# Ein neues Artenkonzept für die Gattung *Chaetopteroplia* S. I. Medevedev, 1949 (Insecta: Coleoptera: Scarabaeidae: Rutelinae: Anomalini)

Eckehard Rössner & Oliver Hillert

**Zusammenfassung**

Die ausschließlich westpaläarktisch verbreitete Gattung *Chaetopteroplia* S. I. Medevedev, 1949 wurde revidiert. Im Ergebnis werden sieben Arten unterschieden. Davon ist mit *C. segetum* eine Art polytypisch, sie wird in vier ssp. differenziert und weist deutlich das größte Areal der Gattung auf. Das Zentrum der größten Diversität ist das Gebiet der Süd-Türkei und der Levante. Hier kommen alle Arten vor und auch die morphologische Variationsbreite von *C. segetum* ist hier am größten. Allerdings muss *C. cuprina* gegenwärtig als ausgestorben oder verschollen gelten.
Es wurden mehrere Lectotypen designiert: *Anisoplia inculta* Erichson, 1847; *A. libanensis* Machatschke, 1961; *A. obenbergeri* Všetečka, 1941; *A. muelleri* Pilleri, 1954; *A. segetum* var. *ruficollis* Kraatz, 1883; *A. velutina* Erichson, 1847; *A. syriaca* Burmeister, 1844. Als neue Synonyme werden vorgeschlagen: *C. cuprina* (Machatschke, 1961) = *C. aegyptica* (Machatschke, 1961) **n. syn.**, = *C. gracilis* (Machatschke, 1961) **n. syn.**, = *C. libanensis* (Machatschke, 1961) **n. syn.**; *C. inculta* (Erichson, 1847) = *C. obenbergeri* (Všetečka, 1941) **n. syn.**; *C. muelleri* (Pilleri, 1954) = *C. petrovitzi* (Machatschke, 1971) **n. syn.**; *C. segetum segetum* (Herbst, 1783) = *C. segetum pontica* (Muche, 1963) **n. syn.**; *C. segetum straminea* (Brullé, 1832) = *C. segetum balcanicola* (Machatschke, 1961) **n. syn.**, = *C. segetum cretica* Baraud, 1883 **n. syn.**, = *C. segetum croatica* (Machatschke, 1961) **n. syn.**; *C. segetum velutina* (Erichson, 1847) = ? *C. syriaca* v. *nigripennis* (Reitter, 1903) **n. syn.**, = *C. cordofana* (Burmeister, 1855) **n. syn.**, = *C. curdistana* (Machatschke, 1961) **n. syn.**, = *C. segetum solitarium* (Muche, 1963) **n. syn.**; *Chaetopteroplia segetum zoubkovii* (Krynicki, 1832) = *C. segetum griseovillosa* (Machatschke, 1961) **n. syn.**

**Summary**

**A new species concept for the genus *Chaetopteroplia* S. I. Medevedev, 1949 (Insecta: Coleoptera: Scarabaeidae: Rutelinae: Anomalini)**

The exclusively Western Palaearctic genus *Chaetopteroplia* S. I. Medevedev, 1949, is revised and as a result, seven species are distinguished. The species with the largest distribution area, *C. segetum*, is polytypic and divided into four sub-species. The greatest diversity of the genus occurs in southern Turkey and the Levant where all known species are present. The morphological range of variation of *C. segetum* is also greatest in this area. However, *C. cuprina* must currently be considered to be extinct/lost.
Several lectotypes are designated: *Anisoplia inculta* Erichson, 1847; *A. libanensis* Machatschke, 1961; *A. obenbergeri* Všetecka, 1941; *A. muelleri* Pilleri, 1954; *A. segetum* var. *ruficollis* Kraatz, 1883; *A. velutina* Erichson, 1847; *A. syriaca* Burmeister, 1844. The following new synonyms are proposed:
*C. cuprina* (Machatschke, 1961) = *C. aegyptica* (Machatschke, 1961) **n. syn.**, = *C. gracilis* (Machatschke, 1961) **n. syn.**, = *C. libanensis* (Machatschke, 1961) **n. syn.**; *C. inculta* (Erichson, 1847) = *C. obenbergeri* (Všetečka, 1941) **n. syn.**; *C. muelleri* (Pilleri, 1954) = *C. petrovitzi* (Machatschke, 1971) **n. syn.**; *C. segetum segetum* (Herbst, 1783) = *C. segetum pontica* (Muche, 1963) **n. syn.**; *C. segetum straminea* (Brullé, 1832) = *C. segetum balcanicola* (Machatschke, 1961) **n. syn.**, = *C. segetum cretica* Baraud, 1883 **n. syn.**, = *C. segetum croatica* (Machatschke, 1961) **n. syn.**; *C. segetum velutina* (Erichson, 1847) = ? *C. syriaca* v. *nigripennis* (Reitter, 1903) **n. syn.**, = *C. cordofana* (Burmeister, 1855) **n. syn.**, = *C. curdistana* (Machatschke, 1961) **n. syn.**, = *C. segetum solitarium* (Muche, 1963) **n. syn.**; *Chaetopteroplia segetum zoubkovii* (Krynicki, 1832) = *C. segetum griseovillosa* (Machatschke, 1961) **n. syn.**

**Key words:** Coleoptera, Scarabaeidae, Rutelinae, *Chaetopteroplia*, systematics, taxonomy, faunistic, new synonyms, lectotypes, Western Palaearctic

## Einleitung

Die Gattung *Chaetopteroplia* S. I. Medvedev, 1949 gehört zur Subtribus Anisopliinia Burmeister, 1844 und ist eng mit der Gattung *Anisoplia* Schönherr, 1817 verwandt. Dies zeigt sich im gemeinsamen Merkmal der Form des verlängerten und am Vorderrand aufgebogenen Clypeus. Der Name *Chaetopteroplia* wurde von MEDVEDEV (1949) für eine Untergattung der *Anisoplia* Schönherr, 1817 begründet und fasste damit die „Arten mit Stachelborsten" am Außenrand der Elytren (REITTER 1889, 1903) zusammen. Diese Einteilung von Medvedev fand von MACHATSCHKE (1957, 1961, 1972) keine Akzeptanz, stattdessen führte er diese Arten in der „*Anisoplia segetum*-Gruppe" zusammen. Erst im Zusammenhang der mehrteiligen Revision der *Anisoplia* resurrectiert BARAUD (1986) den Namen *Chaetopteroplia* auf Gattungsniveau. Die ehemalige Gruppe der „Arten mit Stachelborsten" wurde dabei in mehrere Gattungen aufgeteilt: *Brancoplia* Baraud, 1986; *Chaetopteroplia* Medvedev, 1948; *Hemichaetoplia* Baraud, 1986. In Übereinstimmung mit KRAJČÍK (2012) werden im aktuellen „Paläarktiskatalog" (ZORN & BEZDĚK 2016) in der Gattung *Chaetopteroplia* 22 Arten und Unterarten aufgelistet. Die Gattung *Chaetopteroplia* ist ausschließlich in der Westpaläarktis verbreitet (Abb. XXXIII/2).

Die äußere Morphologie der *Chaetopteroplia* bietet nur relativ wenige Merkmale für eine Unterscheidung der einzelnen Arten und Unterarten (vgl. Tab. 2). Die Genitalmorphologie, die Merkmale der Parameren, spielte bis zu den Untersuchungen von PILLERI (1948) noch keine Rolle, vielleicht mit Ausnahme der kurzen Beschreibungen der Parameren von *Anisoplia segetum* Herbst und *A. syriaca* Burmeister durch REITTER (1903). Dies änderte sich grundlegend mit der ersten Revision der Gattung durch MACHATSCHKE (1961). Dieser legte mit seiner Arbeit den Grundstein für das noch heute weitgehend gültige Artenkonzept der Gattung. Er beschrieb in der monografischen Bearbeitung der *Chaetopteroplia* (damals noch als *Anisoplia segetum*-Gruppe) vier neue Arten und drei neue Unterarten. Dabei bildete die Genitalmorphologie der Männchen die taxonomische Basis für die Begründung und die Unterscheidung der einzelnen Taxa. Aber es ist auch festzustellen, dass Machatschke teilweise nach eher unbedeutenden, infraspezifischen Merkmalen in kleinräumige, geografisch nicht isolierte Populationen differenzierte und diese – im Fall der Art *Chaetopteroplia segetum* (Herbst) – als neue Subspezies beschrieb. Die Verallgemeinerung individueller Merkmale einzelner Exemplare führte zur Beschreibung von mehreren Arten. Die Merkmale der Arten und Unterarten wurden nicht einheitlich untereinander verglichen, sodass auch kein dichotomischer Bestimmungsschlüssel vorgelegt werden konnte. Dagegen wurden in den Beschreibungen jeweils einzelne Merkmale der äußeren Morphologie hervorgehoben, ohne deren innerartliche Variationsbreite ausreichend zu berücksichtigen. Leider fehlen auch den zahlreichen Abbildungen zu den Details der einzelnen Taxa (MACHATSCHKE 1961) die Angaben zum Fundort des jeweiligen gezeichneten Exemplares. Nach unseren Untersuchungen stimmen in zahlreichen Fällen die Abbildungen nicht mit den Typusexemplaren überein.

Mit der Mitteilung neuer Unterarten von *Chaetopteroplia segetum* (Herbst) und ihrer taxonomischen Merkmale durch Machatschke wurde die Grundlage für Neubeschreibungen weiterer Taxa gegeben (MUCHE 1962, 1963; BARAUD 1993), die gegenwärtig als Unterarten aufgelistet werden (ZORN & BEZDĚK 2016), deren taxonomische Trennung aber von bereits bekannten Unterarten einer Prüfung aktuell nicht standhält. So determinieren Koleopterologen Exemplare von *Chaetopteroplia segetum* momentan überwiegend durch den Vergleich des Fundortes mit dem locus typicus der jeweiligen Unterart, nicht aber nach den taxonomischen Unterschieden, die tatsächlich oftmals auch nicht vorhanden oder nicht signifikant für eine Differenzierung sind.

Diese hier mitgeteilten Feststellungen sollen keineswegs die herausragenden Leistungen von Machatschke in der Taxonomie und Nomenklatur der *Chaetopteroplia* schmälern, sondern sind Ausdruck unserer Untersuchungsergebnisse und Schlussfolgerungen. Wir haben versucht, uns gedanklich vom vorhandenen Konzept von Machatschke zu lösen, dabei aber stets Vergleiche mit diesem vorgenommen, um schließlich neue Ansätze zu finden. Im Ergebnis stellen wir hier ein neues taxonomisch-systematisches Konzept der *Chaetopteroplia* vor, das sich damit auch einer Diskussion stellt und – vielleicht mit der Verwendung ergänzender Untersuchungsmethoden – zu einer stabilen Nomenklatur der Gattung führen wird.

## Material und Methoden

### Untersuchungsmethoden, Fotografien, Verbreitungskarten

Das hier vorgestellte Konzept basiert auf „konventionellen" Untersuchungsmethoden, das heißt, auf Untersuchungen der äußeren Morphologie und vor allem der männlichen Genitalien der Imagines. Die Untersuchungen der Käfer erfolgten mit einem Stereomikroskop Zeiss GSM. Zeichnungen wurden ebenfalls mit diesem Mikroskop und einer Okularmessplatte durchgeführt. Fotografien wurden einem Leica S6i Binocular mit integrierter Kamera, die Bildbearbeitung mit Helicon Focus 8.1.1., Verbreitungskarten mit MapCreator 3.0 Free Edition erstellt. In den Abbildungsunterschriften der Tafeln werden die Länderangaben gemäß der Abkürzungen von Löbl & Löbl (2016: XVI ff.) verwendet, außerdem finden sich hier folgende Abkürzungen: HTP (= Holotypus), LTP (= Lectotypus), PLTP (= Paralectotypus), STP (= Syntypus).

### Etikettenzitate

Wörtliche Etikettenzitate werden nur für die Typusexemplare vorgenommen. Dabei werden Zeilenumbrüche mit einem Schrägstrich (/) und Trennungen von Etiketten mit einem doppelten Schrägstrich (//) angezeigt. Anmerkungen der Verfasser werden in eckige Klammer [] gesetzt.

### Untersuchtes Material

Die Auflistung der Länder des untersuchten Materials wurde in alphabetischer Reihenfolge vorgenommen. Das geografische Verständnis der Kontinente erfolgt im Sinne von Löbl & Löbl (2016: XIII ff.); danach zählen die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien zu Europa. Es wurde das Material folgender Privatsammler und Museen untersucht:

| | |
|---|---|
| cABW | coll. Adam Byk (Warschau, Polen) |
| cAPE | coll. Andreas Pütz (Eisenhüttenstadt, Deutschland) |
| cAWW | coll. Andreas Weigel (Wernburg, Deutschland) |
| cCZG | coll. Carsten Zorn (Gnoien (Deutschland) |
| cEHV | coll. Eckart Heise (Vastorf, Deutschland) |
| cERS | coll. Eckehard Rößner (Schwerin, Deutschland) |
| cGKK | coll. Gerhard Katschak (Kleve, Deutschland) |
| cGSP | coll. Guido Sabatinelli (Prévessin, Frankreich) |
| cHBD | coll. Heinz Baumann (Düsseldorf, Deutschland, †) |
| cHKL | coll. Harald Kalz (Luckau-Schlabendorf am See, Deutschland) |
| cHMR | coll. Hans-Wolfhard Müller (Rostock, Deutschland) |
| cHMZ | coll. Heiko Müller (Zittau, Deutschland, †) |
| cJSS | coll. Joachim Schönfeld (Sinzig, Deutschland) |
| cLSN | coll. Ludger Schmidt (Neustadt am Rübenberge, Deutschland) |
| cMEP | coll. Michael Eifler (Pinneberg, Deutschland) |
| cMUV | coll. Marco Uliana (Venezia, Italien) |
| cOHS | coll. Oliver Hillert (Schöneiche bei Berlin, Deutschland) |
| cPTV | coll. Pierre-Hubert Tauzin (Vanves, Frankreich) |
| cUPT | coll. Ulrich Poller (Treben, Deutschland) |
| cWRO | coll. Wolfgang Richter (Oderwitz, Deutschland) |
| cWYSI | coll. Wolfgang & Yvonne Stumpf (Ilmtal-Großliebringen, Deutschland) |
| cWZR | coll. Wolfgang Ziegler (Rondeshagen, Deutschland) |
| MFNB | Museum für Naturkunde Berlin (Deutschland) |
| MHNG | Muséum d'Histoire Naturelle, Genf (Schweiz) |
| MNHNP | Museum National d'Histoire Naturelle, Paris (Frankreich) |
| NHMB | Naturhistorisches Museum Basel (Schweiz) |
| NHMW | Naturhistorisches Museum Wien (Österreich) |
| NME | Naturkundemuseum Erfurt (Deutschland) |
| NMP | National Museum Prag (Tschechische Republik) |
| PMJ | Phyletisches Museum der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Deutschland) |
| SDEI | Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, Müncheberg (Deutschland) |
| SMNS | Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart (Deutschland) |
| SMTD | Senckenberg Museum für Tierkunde Dresden (Deutschland) |
| ZMFK | Zoologisches Institut und Forschungsmuseum Alexander Koenig, Bonn (Deutschland) |
| ZSLMU | Zoologische Sammlung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle/Saale (Deutschland) |

## Gattung *Chaetopteroplia* S. I. Medvedev, 1949

*Anisoplia* (*Chaetopteroplia*) Medvedev 1949: 258 (Originalbeschreibung; subgen. nov.).
*Chaeteroplia* [lapsus calami] Medvedev: Machatschke 1957: 184 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia* s. str.), 1972: 257 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia* s. str.).
*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe): Machatschke 1957: 186 (Katalog), 1972: 258 (Katalog).
*Chaetopteroplia* Medvedev: Baraud 1986: 331 (Klassifikation), 1992: 718 (Charakteristik); Zorn 2006: 254 (Katalog); Krajčík 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog).

**Typusart:** *Melolontha segetum* Herbst, 1783 (ursprüngliche Festlegung).

**Beschreibung Männchen:** 8–15 mm; Körper gestreckt, nach hinten wenig erweitert; Kopf, Pronotum und Scutellum dicht punktiert und hell, dicht, abstehend behaart; Elytren kurz, spärlich, etwa reihig, geneigt bis abstehend behaart; Unterseite dicht, hell, abstehend behaart, Abdominalventrite anliegend behaart; Vorderkörper schwarz mit metallisch grünem Glanz; Elytren einfarbig gelbbraun bis rotbraun, Weibchen meistens mit Scutellarmakel; Unterseite und Pygidium schwarz, selten rotbraun oder gelbrot.

Kopf. Clypeus nach vorn verlängert, apikal verbreitert und stark aufgebogen; Antennen 9-gliedrig, Clavus 3-gliedrig; Antennomere I–VI meist rot, Scapus meist zusätzlich mit dunkler Makel.

Pronotum. Etwas vor der Mitte am breitesten; Seiten und Basis fein gerandet; Mitte meist mit schwacher, oft verkürzter Längsfurche; Mitte der Seiten jeweils mit kleiner, unpunktierter, kahler Stelle; Seitenränder von der Mitte nach vorn stark konvergent, nach hinten schwach konvergent bis subparallel, oft schwach konkav, Hinterecken meist schwach gerundet.

Scutellum. Klein; wenig breiter als lang.

Elytren. Etwa 1,5-mal so lang wie zusammen breit; äußeres Intervall in der Mitte in beiden Geschlechtern ohne deutliche Verbreiterung (ohne Seitenrandschwiele); Seitenränder von der Basis bis zum Apex mit einer Reihe kräftiger, starrer Borsten, diese deutlich länger als die Behaarung der Elytren; Apex mit deutlichem Hautsaum; Intervalle undeutlich abgegrenzt, ungleichmäßig punktiert, oft verrunzelt, ungeradzahlige Intervalle meist etwas konvex.

Beine. Schienen etwa so lang wie die Tarsomere; große Klauen etwa so lang wie Tarsomer V, in der Mitte schwach gespalten, die der Hintertarsen nicht gespalten, schwach gebogen, apikal spitz; Protibia am Außenrand mit zwei Zähnen, am Innenrand mit Enddorn; Meso- und Metatibia apikal mit zwei wenig getrennten Spornen.

Genital. Kompliziert geformt, S-förmig gebogen (von lateral); Basis sehr kurz, Parameren sehr lang, sehr unsymmetrisch; linke Paramere ohrenförmig (von frontal).

**Geschlechtsdimorphismus:** Neben den in Tab. 1 aufgeführten Merkmalen gilt allgemein:

- Elytren der Männchen mehr oder weniger rotbraun, einfarbig, die der Weibchen heller gelblich, manchmal mit einer Neigung zur Ausbildung von Längsmakeln (Abb. XVI/4, XXII/4).
- Die Männchen ohne Scutellarmakel (Abb. XVII/3) die Weibchen in der Regel mit Scutellarmakel (Abb. XVII/4).

**Tab. 1:** Geschlechtsdimorphismus der Gattung *Chaetopteroplia* Medevedev.

| Körperteil | Männchen | Weibchen |
|---|---|---|
| stets zutreffend | | |
| Antennen | Clavus fast so lang wie Antennomere I-VI zusammen | Clavus so lang wie Antennomere I-III zusammen |
| Protarsus: Tarsomere I-IV | breit; deutlich breiter als lang | schmal; überwiegend schmaler als lang |
| Protarsus: Tarsomer V (Klauenglied) und Klaue | dick | dünn |
| Enddorn Protibia | steht etwa gegenüber Proximalzahn (Abb. III/5) | steht deutlich vor Proximalzahn (Abb. III/6) |
| Pygidium | lang; etwa so lang wie breit (Abb. VIII/5); auf der Unterseite deutlich sichtbar (Abb. II/1) | kurz; etwa 2-mal breiter als lang; auf der Unterseite nicht sichtbar (Abb. II/2) |
| vorletztes Abdominalventrit | in der Mitte mit Impression (Abb. II/1) | gleichmäßig konvex, ohne Impression |
| letztes Abdominalventrit | Hinterrand in der Mitte ausgerandet (Abb. II/1) | nicht ausgerandet |
| meist zutreffend (mit Ausnahmen) | | |
| Elytren | ohne Scutellarmakel (mit wenigen Ausnahmen) | mit Scutellarmakel (mit wenigen Ausnahmen) |
| Elytren | Behaarung Intervalle kurz, spärlich | Behaarung Intervalle lang, dicht. |

## Signifikanz der Merkmale äußerer Morphologie und Färbung

Für die Differenzierung der Arten und Unterarten der *Chaetopteroplia* wird der Genitalmorphologie große, vorrangige Bedeutung eingeräumt. Dabei findet in der Bewertung besonders die Ausprägung der linken Paramere Beachtung. Die Bedeutung der Merkmale der äußeren Morphologie und Färbung ist in Tab. 2 dargestellt. Die natürliche Position des männlichen Genitals in Kopulationsbereitschaft zeigt das Präparat mit den Abb. I/1–3.

**Tab. 2:** Merkmale der äußeren Morphologie und Färbung Arten *Chaetopteroplia* Medevedev.

| Körperteil | Merkmal | Relevanz | Kommentar |
|---|---|---|---|
| Körperlänge | - Körper klein, bis 9,5 mm, oder<br>- über 9,5 mm bis 14 mm | schwach | Nur bedeutsam zur Unterscheidung von *C. cuprina*, für alle anderen Arten meist wenig geeignetes Merkmal. |
| Protibia | Enddorn:<br>- steht gegenüber Basis Proximalzahn, oder<br>- steht gegenüber vor Basis Proximalzahn | | Unterschiede zwischen den Taxa sehr gering oder nicht erkennbar. |
| Protarsen | Klaue:<br>- kürzer als Klauenglied, oder<br>- so lang wie Klauenglied, oder<br>- länger als Klauenglied | | Unterschiede zwischen den Taxa nicht signifikant. |
| Antenne | Färbung Antennomere I-VI:<br>- teilweise rötlich, oder<br>- überwiegend schwarz | | Innerartlich variabel; stets sind Antennomer I teilweise und Antennomer II vollständig rötlich. |
| Pronotum | Seitenränder von der Mitte zur Basis:<br>- gerade, subparallel oder<br>- gerade, konvergierend, oder<br>- mehr oder weniger konkav | | Merkmal innerartlich variabel. |
| Pronotum | Form der Hinterecken:<br>- etwa rechtwinklig, gerundet, oder<br>- stark gerundet, Hinterecken nicht erkennbar | mäßig stark | Nur bedeutsam zur Unterscheidung von *C. muelleri*. |
| Pronotum | Mitte der Scheibe:<br>- ohne Längsimpression, oder<br>- mit deutlicher Längsimpression | | Für die Unterscheidung weniger Arten bedeutsam. |
| Pronotum | Punktur:<br>- stark, oder<br>- schwach | | Unterschiede zwischen den einzelnen Arten gering und schwer beschreibbar. |
| Elytren | Struktur:<br>- glänzend, oder<br>- schwach glänzend bis matt | | Nur für die Unterscheidung weniger Arten von Bedeutung. |
| Suturalintervall Elytren | Behaarung hinter Scutellum:<br>- kurz wie auf gesamten Elytren, oder<br>- lang; viel länger als auf Scheibe Elytren | | Zur Unterscheidung weniger Arten relevant, aber: Behaarung kann abgerieben sein. |
| Elytren | Färbung, Zeichnung ♀:<br>- einfarbig, oder<br>- zusätzlich zum Scutellarfleck mit dunkler Zeichnung | | Nur bei wenigen Arten (*C. muelleri, C. syriaca, C. inculta*) eine Tendenz der dunklen Musterung vorhanden. |
| Beine | Färbung:<br>- ganz oder größtenteils rötlich, oder<br>- schwarz, meist mit Metallglanz, nur Tarsen rötlich | | Nur zur subspezifischen Differenzierung von *C. segetum* bedeutsam. |
| Pronotum | Behaarung:<br>- lang, flexibel, sehr dicht, oder<br>- kurz, gerade abstehend, dicht | stark | Merkmale konstant, aber Unterschiede oft gering. |
| Elytren | Behaarung:<br>- kurz, höchstens so lang wie Abstände dazwischen, oder<br>- lang, länger als Abstände dazwischen | | Merkmal signifikant, aber: Behaarung kann abgerieben sein. |
| Pygidium ♂ | Färbung:<br>- schwarz, höchstens Scheibe dunkel rotbraun, oder<br>- hell rötlich | | konstant; bedeutsam zur Unterscheidung weniger Arten und Unterarten. |
| Abdomen ♂ (Abdominalventrite) | Färbung:<br>- einfarbig schwarz, oder<br>- mindestens teilweise rotbraun | | konstant; bedeutsam zur Unterscheidung weniger Arten. |

**Bestimmungsschlüssel der Männchen *Chaetopteroplia* Medvedev**

Im Schlüssel konnte die Art *Chaetopteroplia segetum* (Herbst) sensu lato nicht berücksichtigt werden, da sie mit ihren Unterarten eine große Variabilität aufweist. Es wird deshalb zur Differenzierung auf die deutlichen Unterschiede im männlichen Genital verwiesen (bei *C. segetum* bei Betrachtung von dorsal die linke Paramere stark nach basal erweitert, im Unterschied zu allen anderen Arten der Gattung). Reitter (1889, 1903) führt als diagnostisches Merkmal das Längenverhältnis von Hinterfüßen zu den Hinterschienen an, doch ist dieses bei den einzelnen Arten *Chaetopteroplia* zu variabel und kann deshalb keine Verwendung finden.

1 Körper kleiner, 8,5–9,5 mm lang. Pronotum und Elytren fast immer lang und dicht behaart. Fühlerkeule fast gerade: Innenglied gerade, Außenglied schwach konvex. Elytren hell braungelb, oft Seitenränder und Sutura der Elytren teilweise dunkler braun. Libanon. ..... *C. cuprina* (Mach.)

– Körper größer, mindestens 9 mm, meistend deutlich größer. Pronotum und Elytren dicht lang oder spärlich, kurz behaart. Fühlerkeule langoval: Innenglied schwach konvex, Außenglied stärker konvex. Elytren fast immer einfarbig, braungelb bis rotbraun. ..... 2

2 Pygidium und meistens auch Abdominalventrite hell gelbrot (Abb. XXIII/5, 6). Seiten Pronotum von der Mitte zur Basis subparallel oder deutlich konvergent. ..... 3

– Pygidium schwarz. Seiten Pronotum von der Mitte zur Basis subparallel oder schwach konvergent, manchmal schwach konkav. ..... 4

3 Seiten Pronotum von der Mitte zur Basis deutlich konvergent (Abb. XVI/3, XVII/1); Hinterecken stark gerundet. Größer, 11–15 mm. Türkei (Mittlerer Taurus) ..... *C. muelleri* (Pill.)

– Seiten Pronotum von der Mitte zur Basis subparallel (Abb. XVII/2); Hinterecken winklig abgerundet. Kleiner, 9,5–12 mm. Südost-Türkei ..... *C. naviauxi* (Bar.) partim

4 Elytren deutlich behaart; Haare länger als Abstände dazwischen. Suturalintervall der Elytren hinter dem Scutellum bis fast zur Mitte sehr lang behaart, Haare überwiegend deutlich länger als jene des Pronotum, dieses sehr lang, weich und dünn, entlang der Ränder etwas wollig behaart. Libanon, Syrien, Israel. ..... *C. inculta* (Er.)

– Elytren kurz, oft undeutlich behaart; Haare deutlich kürzer bis so lang wie Abstände dazwischen. Pronotum lang, aber nie wollig behaart. ..... 5

5 Furche in der Mitte des Pronotum deutlich und lang, fast den Vorder- und Hinterrand erreichend. Südost-Türkei, Nord-Irak. ..... *C. naviauxi* (Bar.) partim

– Furche in der Mitte des Pronotum undeutlich und unvollständig, nur in der hinteren Hälfte schwach ausgebildet. ..... 6

6 Basalrand Pronotum gegenüber dem Scutellum schwach konvex gerundet (Abb. XIV/1). West-Syrien, Libanon. ..... *C. bidens* (Pilleri)

– Basalrand Pronotum gegenüber dem Scutellum gerade bis schwach konkav (Abb. XXII/3). Türkei (um Provinz Antiochia), West-Syrien. ..... *C. syriaca* (Burm.)

**Bestimmungsschlüssel der Männchen der Unterarten *Chaetopteroplia segetum* (Herbst)**

1 Pygidium und meistens auch Abdominalventrite hell rotbraun (Abb. XXIII/1–4). ..... 2

– Pygidium schwarz, manchmal dunkel rotbraun (Abb. VIII/7). ..... 3

2 Körper klein, 9–10,5 mm. Elytren lang behaart. Russland: Untere Wolga, Kasachstan. ..... *C. segetum zoubkovii* (Kryn.)

– Körper größer, ca. 12 mm. Elytren kurz behaart. Südost-Türkei. .... *C. segetum velutina* ab. *cordofana* (Burm.)

3 Elytren kurz, spärlich behaart; Haare höchstens so lang wie die Abstände dazwischen. Elytren meistens dunkel rotbraun. Linke Paramere stark ohrenförmig (von frontal gesehen; Abb. VI/7, VII/5, 6). Türkei (mit Ausnahme der Küstenregionen im Südwesten), Transkaukasien. ..... *C. segetum velutina* (Er.) partim

– Elytren meist sehr deutlich behaart; Haare deutlich länger als Abstände dazwischen. Elytren hell gelbbraun bis rotbraun. ..... 4

4 a) Linke Paramere stark ohrenförmig (von frontal gesehen; Abb. VI/8). West- und Südküste Türkei. ..... *C. segetum velutina* (Er.) partim

b) Linke Paramere schwach ohrenförmig (von frontal gesehen; Abb. III/9, V/5, 6). Mittel- und Osteuropa bis zur Wolga (Russland), südlich bis Großer Kaukasus. ..... *C. segetum segetum* (Hbst.)

c) Linke Paramere schmal, Außenrand oft fast gerade (von frontal gesehen; Abb. V/8). Südliches Mitteleuropa, Balkan-Halbinsel, Kreta, Rhodos. ..... *C. segetum straminea* (Br.)

**Identification key for males of the genus *Chaetopteroplia* Medvedev**
(without *Chaetopteroplia segetum* s. l.)

1 Smaller body size, 8.5–9.5 mm. Pronotum and elytra mostly covered with long and dense setae. Club antennomers nearly straight: medial club straight, external club weakly convex. Elytra light yellow-brown, lateral and part of sutural margin often partially dark brown. Lebanon. ..... *C. cuprina* (Mach.)

– Larger body size, at least 9 mm. Setae on pronotum and elytra dense and long or sparse and short. Club antennomers elongated oval: medial club weakly convex, external club strongly convex. Elytra almost uniformly yellow-brown to brown-red. ..... 2

2 Pygidium and almost all abdominal ventrites light yellow-brown (Fig. XXIII/5, 6). Lateral part of pronotum subparallel or distinctly convergent from middle to base. ..... 3

– Pygidium black. Lateral part of pronotum subparallel or weakly convergent, or weakly concave from middle to base. ..... 4

3 Lateral part of pronotum distinctly convergent from middle to base (Fig. XVI/3, XVII/1); posterior angles nearly semicircular. Body size larger, 11–15 mm. Turkey (middle Taurus) ..... *C. muelleri* (Pill.)

– Lateral part of pronotum subparallel from middle to base (Fig. XVII/2); posterior angles rounded. Smaller body size, 9.5–12 mm. Southeast Turkey ..... *C. naviauxi* (Bar.) partim

4 Setae on elytra distinct, their length longer than the distance between hairs. Sutural interval of elytra behind scutellum with long setae, nearly until the middle of elytra, setae longer than those of pronotum. Pronotal setae very long, soft and thin, laterally weakly woolly. Lebanon, Syria, Israel. ..... *C. inculta* (Er.)

– Setae on elytra short, often indistinct, length of hairs shorter or equivalent to the distance between hairs. Pronotum with long setae but never woolly like. ..... 5

5 Furrow in the middle of the pronotum distinctly impressed and elongated, nearly reaching from front to base. Southeast Turkey, North Irak. ..... *C. naviauxi* (Bar.) partim

– Furrow in the middle of the pronotum indistinct and incomplete, only weakly visible in the basal part of the pronotum. ..... 6

6 Basal margin of the pronotum weakly convex in the middle (Fig. XIV/1). West Syria, Lebanon. ..... *C. bidens* (Pilleri)

– Basal margin of the pronotum even or weakly concave in the middle (Fig. XXII/3). Turkey (Antiochia prov.), West Syria. ..... *C. syriaca* (Burm.)

**Identification key of males of the subspecies *Chaetopteroplia segetum* (Herbst)**

1 Pygidium and almost all abdominal ventrites light red-brown (Fig. XXIII/1–4). ..... 2

– Pygidium black, rarely dark red-brown (Fig. VIII/7). ..... 3

2 Body size small, 9–10,5 mm. Setae on elytra long. Russia: lower Volga, Kazakhstan. .....*C. segetum zoubkovii* (Kryn.)

– Body size more bigly, ca. 12 mm. Setae on elytron short. Southeast Turkey. ..... *C. segetum velutina* ab. *cordofana* (Burm.)

3 Setae on elytra short and sparse; their length at least equivalent to the distance between them. Eltytra dark red-brown. Left paramera distinctly ear shaped protruding (front view; Fig. VI/7, VII/5, 6). Turkey (exceptionally the coastal regions in the southwest), Transcaucasia. ..... *C. segetum velutina* (Er.) partim

– Setae on elytra mostly distinct; setae clearly longer than the distance separating them. Elytra light yellow-brown to red-brown. ..... 4

4 a) Left paramera distinctly ear shaped protruding (front view; Fig. VI/8). West and South Turkey. ..... *C. segetum velutina* (Er.) partim

b) Left paramera weakly ear shaped, protruding (front view; Fig. III/9, V/5, 6). Central and Eastern Europe to the river Volga (Russia) in the East and to the Caucasus Mts. in the south. ..... *C. segetum segetum* (Hbst.)

c) Left paramera narrow, lateral margin often nearly straight (viewed from front; Fig. V/8). Southern part of Central Europe, Balkan peninsula, Crete, Rhodes. ..... *C. segetum straminea* (Br.)

## Taxonomischer Teil

### *Chaetopteroplia bidens* (Pilleri, 1948)
(Abb. VIII/8–10, XIV/1, XXXII/1)

*Anisoplia bidens* Pilleri 1948: 435 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Syrien).
*Anisoplia bidens* Pilleri: Pilleri 1954: 394, 396 (Genital); Machatschke 1961: 632 (Charakteristik).
*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *bidens* Pilleri: Machatschke 1957: 186 (Katalog), 1972: 259 (Katalog).
*Chaetopteroplia bidens* (Pilleri): Baraud 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); Zorn 2006: 254 (Katalog); Krajčík 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog).

**Locus typicus:** „Syrien" [Bis zur Staatsgründung der Syrischen Republik im Jahr 1930 wurde die geografische Bezeichnung Syrien bzw. Syria großzügig für die Region zwischen der Provinz Hatay in der Türkei und dem Libanon verwendet.]

**Typusmaterial:** Typusexemplar (Holotypus) *Anisoplia bidens* Pilleri, ♂ im Museo Civico di Storia Naturale, Trieste (vgl. Machatschke 1961: 634); nicht untersucht.

**Untersuchtes Material:**
Libanon: 1 ♂, Syria, 18.–19.vi.1987, Latakia, leg. Odolen Kodym (cOHS). 1 ♂, Libanon (NHMB). 6 Ex., Liban, Qammouah, 9.vi.2004, Montreuil legit et det. (cPTV). 7 ♂, 2 ♀, Lebanon, Cazar Akkar, Abboudiyeh, see level, 6.v.2005, leg. A. Kairouz (cERS, cGSP). 8 ♂, 2 ♀, Lebanon, Akkar, 1700 m, Kamburá, Fneydeq [= Fnaidek], 4.vi.2005, leg. A. Kairouz (cERS, cGSP). 2 ♂, Liban. Nord, Plage de El Aarida, 7.v.2009, Tauzin legit (cPTV).
Syrien: 1 ♀, Syrien, Nahr-el-Kabir, [leg.] Werner, 14.v.[19]35 (NHMW). 1 ♂, Syria, Anisoplia bidens Pill., Machatschke det. 1960 (cGSP). ♂, Syria, Chaetopteroplia obenbergeri Vset., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Syrien, Ohaus determ. Anisoplia syriaca Burm., Chaetopteroplia syriaca ♂ Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Syrien, A. Otto (NHMB). 2 Ex., Syria, Curdistan, 19.v.[18]89, [leg.] Macak (cCZG). 1 ♂, Syria bor. occ., 1200 m, Djebel Ansariye, E of Sharkiya, 24.iv.[19]89, Jan Macek leg., ex coll. S. Pokorný, National Museum Prague, Czech Republic (NMP); 1 ♂, dto., nur: 9.v.[19]89 (NMP). 1 ♂, 1 ♀, Syria (NW Homs), Krak de Chevalier, 25.v.1996, St. Kadlec lgt., Chaetopteroplia bidens (Pill.), D. Keith det. 02 (NMP). 1 ♂, Syria occ., 30.iv.2000, Nahr al Bared, 50 km NE of Hama, lgt. F. + L. Kantner, ex. coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♂, Syria NW, Rabiah env. 29.v.2009, leg. M. Sarovec (cMUV). 1 ♂, Syria, Banias 30 km E, Qusayab E, 2.vi.2009, leg. M. Sarovec (cMUV).
Zweifelhafte Fundortangaben: Israel: 1 ♂, Kaifa [= Haifa], Chaetopteroplia obenbergeri Vset., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Kaifa, Anisoplia obenbergeri Všet., Machatschke det. 1961, Zool. Mus. Berlin, Chaetopteroplia obenbergeri Vset., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). Türkei: 1 ♂, Mersina, syriaca Burm., Anisoplia bidens Pill., Machatschke det. 1960 (MFNB). 1 ♂, Kilik. Taurus, Gülek, Korb, Chaetopteroplia bidens Pill., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Adalia [= Antalya], Korb, v.[18]86., Anisoplia bidens Pill., Machatschke det. 1961 (MFNB). 1 ♂, Taurus, Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16609 (SDEI).
Ohne Fundortangabe: 1 ♂, syriaca, Syriaca Burm., velutina Er., Coll. Greiner, Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFB).

**Beschreibung Männchen:** Abb. XIV/1. Körperlänge 11–13 mm. Kopf, Pronotum und Scutellum dunkel metallisch grün, manchmal mit schwach kupfrigem Glanz; Elytren rotbraun, Pygidium und Abdomen schwarz; Antennomere schwarz, selten rot, außer: Antennomer I schwarz und rot, Antennomer II rot; Beine dunkel metallisch grün, manchmal mit schwach kupfrigem Glanz.
Pronotum. Seitenränder von der Mitte zur Basis gerade, subparallel bis konvergierend; Hinterecken stark gerundet; Mitte mit oder ohne Längsimpression; Punktur stark, sehr dicht, Abstände zwischen Punkten kleiner als ihr Durchmesser; Behaarung dicht, abstehend, flexibel, weißgelb bis gelbrot.
Elytren. Einfarbig rotbraun, stark glänzend mit sehr schwachem kupfrigem Schimmer; Behaarung auf den Intervallen in undeutlichen Reihen sehr kurz, meist schlecht sichtbar, etwa 4- bis 5-mal kürzer als Behaarung des Pronotum, Suturalintervall hinter dem Scutellum mit langen Haaren.
Protibia. Enddorn steht gegenüber Basis Proximalzahn. Klaue sehr wenig länger als Tarsomer V, schwach gebogen.
Genital. Abb. VIII/8–10. Charakteristisch sind die schmalen, langen Spitzen der Parameren (bei Betrachtung von dorsal).

**Weibchen:** Körperlänge 12–13 mm. Elytren einfarbig rotbraun oder mit Scutellarmakel, dann außerdem Schulterbeule und äußere zwei Intervalle dunkel.

**Differentialdiagnose:** Parameren charakteristisch. Außerdem gut gekennzeichnet durch die stark glänzenden, fast kahl erscheinenden Elytren. Sehr ähnlich *C. inculta* (Erichson). Unterschiede neben den gut differenzierten Parameren: *C. inculta* hat eine dichtere, fast filzige Behaarung des Pronotum und auch die Behaarung der Elytren ist etwa doppelt länger als bei *C. bidens*. Bei *C. inculta* steht der Enddorn der Protibia etwas weiter hinten als bei *C. inculta*.

**Verbreitung:** Abb. XXXII/1. Gegenwärtig erscheint lediglich die Verbreitung in der küstennahen Region von Syrien und Libanon sicher. Hier tritt die Art von Seehöhe bis 1700 m auf. Die alten Fundortangaben für die Türkei, insbesondere Adalia, und auch der Fundort in Israel sollten bestätigt werden, um als gesichert zu gelten.

***Chaetopteroplia cuprina* (Machatschke, 1961)**
(Abb. IX/1–9, X/1–9, XIV/2–4, XV/1–4, XXIV/1, 2, XV/1, 2, XXXII/2)

*Anisoplia cuprina* Machatschke 1961: 621 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Syrien, Beirut).
*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *cuprina* Machatschke: Machatschke 1972: 259 (Katalog).
*Chaetopteroplia cuprina* (Machatschke): Baraud 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); Zorn 2006: 255 (Katalog); Krajčík 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog).

***Chaetopteroplia aegyptica* (Machatschke, 1961) n. syn.:**
*Anisoplia aegyptica* Machatschke 1961: 620 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Ägypten [Patria wahrscheinlich falsch]) **n. syn.**
*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *aegyptica* Machatschke: Machatschke 1972: 258 (Katalog).
*Anisoplia aegyptica* Machatschke: Baraud 1985: 531 (Charakteristik).
*Chaetopteroplia aegyptica* (Machatschke): Baraud 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); Zorn 2006: 254 (Katalog); Krajčík 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog).

***Chaetopteroplia gracilis* (Machatschke, 1961) n. syn.:**
*Anisoplia gracilis* Machatschke 1961: 624 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Syrien, Beyrut [Libanon, Beirut]) **n. syn.**
*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *gracilis* Machatschke: Machatschke 1972: 259 (Katalog).
*Chaetopteroplia gracilis* (Machatschke): Baraud 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); Zorn 2006: 255 (Katalog); Krajčík 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog).

***Chaetopteroplia libanensis* (Machatschke, 1961) n. syn.:**
*Anisoplia libanensis* Machatschke 1961: 623 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Syrien, Beyrut [Libanon, Beirut]) **n. syn.**
*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *libanensis* Machatschke: Machatschke 1972: 259 (Katalog).
*Chaetopteroplia libanensis* (Machatschke): Baraud 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); Zorn 2006: 255 (Katalog); Krajčík 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog).
*Anisoplia rufitarsis* Machatschke in litteris.

**Locus typicus:** Beyrut [Libanon, Beirut].
**Untersuchtes Typusmaterial: Holotypus** *Anisoplia cuprina* Machatschke (Abb. XV/1, XXIV/1):
♂ „Syrien / Beyrut [gedruckt in schwarz auf weißem Karton, schwarz umrandet] // Holotypus / Anisoplia / cuprina / m / Machatschke [handschriftlich in blau auf rotem Karton] // Coll. Kraatz [gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // Anisoplia cuprina / MACHATSCHKE / Det.: Ádám, 1979 [handschriftlich in schwarz auf weißem Papier] // Chaetopteroplia / cuprina (MACHATSCHKE) / det. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // DEI Müncheberg / Col-16601 [gedruckt in schwarz auf grünem Papier]".
Verbleib des Holotypus: Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, Müncheberg (SDEI).
Zustand: Das Exemplar ist genadelt, das Genital auf Karton geklebt und an derselben Nadel montiert. Dem Exemplar fehlen die linken Metatarsomere I-V.

**Paratypen** *Anisoplia cuprina* Machatschke:
- 1 ♀ „Appl / 1878 I. / Beirut. // Paratypus / Anisoplia / cuprina / m. / Machatschke // MHNG / ENTO / 000 13645 // coll. / Petrovitz // Chaetopteroplia / cuprina (MACHATSCHKE) / det. E. Rößner, 2021" (MHNG).
- 1 ♂ „Haberhauer // Coll. Kraatz // Paratypus / Anisoplia / cuprina / m / Machatschke // Anisoplia cuprina / Machatschke / Det.: Ádám, 1979 // Chaetopteroplia / cuprina (MACHATSCHKE) / det. Rößner, 2021 // DEI Müncheberg / Col-16602" (SDEI).
- 1 ♂ „Liban // Paratypus / Anisoplia / cuprina / m. / Machatschke // Museum Paris / Coll Sedilott 1935 / P DE La Brûlerie // Zoolog. Mus. / Berlin // Anisoplia cuprina / Mach. / Det.: Ádám 1979" (MFNB).
- 1 ♂ „Syrien / Beyrut // Paratypus / Anisoplia / cuprina / m / Machatschke // Chaetopteroplia / cuprina (MACHATSCHKE) / det. E. Rößner, 2021" (NHMB).

**Holotypus** *Anisoplia aegyptica* Machatschke (Abb. XV/2, XXIV/2):
♂ „Anisoplia / sabulicola / … [unleserlich] [handschriftlich in schwarz auf gelbem, rundem Etikett] // Aegypten [handschriftlich in blau auf weißem Karton] // Coll. Stierlin [gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // Holotypus / Anisoplia / aegyptica / m. / Machatschke [handschriftlich in blau auf rotem Karton] // A. sabulicola / Mars. Er. [handschriftlich in blau auf weißem Papier] // Anisoplia cuprina / MACHATSCHKE / Det.: Ádám, 1979 [handschriftlich in schwarz auf weißem Papier] // Chaetopteroplia / cuprina (MACHATSCHKE) / det. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // DEI Müncheberg / Col-16600 [gedruckt in schwarz auf grünem Papier]".
Verbleib des Holotypus: Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, Müncheberg (SDEI).
Zustand: Das Exemplar ist genadelt, das Genital auf Karton geklebt und an derselben Nadel montiert. Dem Exemplar fehlen: rechtes Mesotarsomer V, rechte Metatarsomere I–V, linkes Hinterbein.

**Holotypus** *Anisoplia gracilis* Machatschke (Abb. XV/3, XXV/1):
♂ „Syrien / Beyrut [gedruckt in schwarz auf weißem Karton, schwarz umrandet] // Holotypus / Anisoplia / gracilis / m / Machatschke [handschriftlich in blau auf rotem Karton] // Coll. Kraatz [gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // Anisoplia gracilis / MACHATSCHKE / Det.: Ádám, 1979 [handschriftlich in schwarz auf weißem Papier] // Chaetopteroplia / cuprina (MACHATSCHKE) / det. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // DEI Müncheberg / Col-16604 [gedruckt in schwarz auf grünem Papier]".
Verbleib des Holotypus: Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, Müncheberg (SDEI).
Zustand: Das Exemplar ist genadelt, das Genital auf Karton geklebt und an derselben Nadel montiert. Dem Exemplar fehlt das rechte Hinterbein.

**Lectotypus** *Anisoplia libanensis* Machatschke, **hier designiert** (Abb. XV/4, XXV/2):
♂ „Syrien / Beyrut [gedruckt in schwarz auf weißem Karton, schwarz umrandet] // Coll. Kraatz [gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // Holotypus / Anisoplia / rufitarsis / m. / Machatschke [handschriftlich in blau auf rotem Karton] // Holotypus / Anisoplia libanensis / MACHATSCHKE, 1961 [Etikett von L. Ádám; handschriftlich in schwarz auf orangerotem Karton] // LECTOTYPUS / Anisoplia / libanensis / Machatschke, 1961, des. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // Anisoplia libanensis / Machatschke / Det.: Ádám, 1979 [handschriftlich in schwarz auf weißem Papier] // Chaetopteroplia / cuprina (MACHATSCHKE) / det. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // DEI Müncheberg / Col-16603 [gedruckt in schwarz auf grünem Papier]".
Verbleib des Lectotypus: Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, Müncheberg (SDEI).
Auswahl des Lectotypus: MACHATSCHKE (1961) beschrieb *Anisoplia libanensis* nach einem Männchen ex coll. Kraatz aus dem Deutschen Entomologischen Institut Berlin-Friedrichshagen, dem heutigen SDEI Müncheberg, dabei nannte er das Exemplar „Holotypus". In der Sammlung SDEI ist allerdings kein Holotypus *A. libanensis* vorhanden. Bereits 1979 untersuchte L. Ádám die Sammlung des SDEI und bezog den „Holotypus *Anisoplia rufitarsis* Machatschke in litteris" auf eben den Holotypus *A. libanensis*. Seine Entscheidung erfolgte wahrscheinlich durch die Übereinstimmung des Exemplares mit der Beschreibung MACHATSCHKE (1961: 623): „Von den Tarsengliedern sind das 3., 4. und 5. Glied dunkelrotbraun. Ihre Farbe wird aber gegen die Klauen immer heller, so dass das klauentragende Glied und die Klauen selbst, besonders auf den Vorderbeinen fast gelb sind." Allerdings bleibt die Benennung des Holotypus *A. libanensis* durch Ádám eine Unterstellung eines Holotypus. Deshalb wird hier gemäß der Empfehlung 73F des Code das Exemplar als Lectotypus designiert.
Zustand: Das Exemplar ist genadelt, das Genital auf Karton geklebt und an derselben Nadel montiert. Auf dem Klebeplättchen für das Genital sind außerdem die rechten Metatasomere II–V geklebt. Dem Exemplar fehlen die linken Metatarsomere II–V.

**Weiteres untersuchtes Material:**
Libanon: 5 ♀, Appl 1878 I., Beirut (NHMW). 2 ♂, Beyruth, C. Balint (NMP). 1 ♂, Beyruth, C. Balint, Anisoplia gossypiata Frm., c. Bts. Oberth., Chaetopteroplia inculta Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♀, Beirut, α., Syria, 17, Coll. L. W. Schaufuss, Chaetopteroplia inculta Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♀, Beyr., inculta Erichs., Chaetopteroplia inculta Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Syrien, Beyrut, [leg.] Haberhauer (NHMB). 1 ♂, Syrien, Beyrut (NHMB). 1 ♂, Syrien, Beyrut, inculta Er., Museum Frey München (NHMB). 1 ♂, Syrien, Beyrut, ex Orig. Samlg. J. Breit, Wien (NHMB). 1 ♂, Syrien, Beyrut, ex Orig. Samlg. J. Breit, Wien, Museum Frey München (NHMB). 1 ♂, F. Leuthner, Saida [= Sidon], v.1885, Syrien, inculta Er., Chaetopteroplia inculta Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Syrien Beyrut, Ribbe, Phylopertha rumeliaca 3., Coll. Metzler, SDEI Müncheberg Col-16854 (SDEI). 1 ♂, Beyrut Syr., 20.iv.36, leg. G. Frey (NHMB).
Nicht lokalisiert: 1 ♂, Syria, inculta Er., coll. Schaufuss, Chaetopteroplia inculta Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♀, Syria, baudi, Coll. Stierlin, Ohaus det., DEI Müncheberg Col-16699 (SDEI). 1 ♂, coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD). 1 ♂, Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16640 (SDEI). 1 ♂, Coll. Kraatz, straminea, DEI Müncheberg Col-16676 (SDEI). 1 ♂, Haberhauer, Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16646 (SDEI); 1 ♂, dto. nur: Col-16657 (SDEI).
Angenommene Fundortverwechslungen: Griechenland: 1 ♂, coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden, Anisoplia segetum Hbst. v. minor Raym., Saloniki (SMTD). 1 ♀, Attika, Gr., Krüper (NHMB).

**Beschreibung Männchen:** Abb. XIV/2–4, XV/1–4. Körperlänge 8,5–9,5 mm. Kopf, Pronotum und Scutellum dunkel metallisch grün, oft mit deutlich kupfrigem Glanz; Elytren hell braungelb, glänzend, Pygidium und Abdomen schwarz; Antennomere schwarz, außer: Antennomer I schwarz und rot, Antennomer II rot; Beine dunkel metallisch grün, manchmal mit deutlich kupfrigem Glanz.
Pronotum. Seitenränder von der Mitte zur Basis meist gerade, subparallel bis konvergierend; Hinterecken

stark gerundet; Mitte mit sehr schwacher, meist in der vorderen Hälfte verkürzter Längsimpression; Punktur stark, sehr dicht, etwas ungleich groß, Abstände zwischen Punkten kleiner als ihr Durchmesser; Behaarung dicht, abstehend, flexibel, weißlich.
Elytren. Grundfarbe hell braungelb, glänzend, mit sehr schwachem kupfrigem Schimmer; Behaarung gleichmäßig, lang, etwa halb so lang wie Behaarung des Pronotum, weißlich; Suturalintervall hinter dem Scutellum lang behaart, Haare so lang wie jene des Pronotum.
Protibia. Enddorn steht gegenüber Basis Proximalzahn. Klaue so lang wie Tarsomer V, schwach gebogen.
Genital. Abb. IX/1–9, X/1–9. Genital klein, entsprechend der geringen Körpergröße. Linke Paramere etwas variabel in seiner Breite (bei Betrachtung von frontal).
**Weibchen:** Körperlänge 9–9,5 mm. Elytren ohne Scutellarmakel oder diese sehr undeutlich.
**Variabilität:**
- Form Pronotum: Meist Seitenränder subparallel bis schwach konvergierend, sehr selten an der Basis am breitesten oder zwischen der Mitte und der Hinterecke schwach konkav.
- Färbung Elytren: Einfarbig hell braungelb, manchmal hintere Hälfte der Seitenränder und Sutura der Elytren dunkler braun, in extremer Ausbildung Elytren mit dunkler Zeichnung (Abb. XIV/2: mit dunkler Scutellarmakel, außerdem Suturalintervall und Seiten breit dunkel).
- Scheibe der Elytren: Behaarung mindestens halb so lang wie die Seitenrandborsten in der Mitte (Beispiel: Paratypus *A. cuprina*, NHMB). Ausnahmsweise ist die Behaarung kurz, etwa dreimal kürzer als die Seitenrandborsten in der Mitte (Paratypus *A. cuprina*, MFNB).
- Färbung Abdomen: Selten ist das gesamte Abdomen hell rotgelb gefärbt, in Verbindung mit ebenfalls hell rotbraunen Beinen.

**Differentialdiagnose:** Unterscheidet sich von allen anderen Arten durch die geringe Körpergröße und damit auch durch die grazilen Körperanhänge und das kleine männliche Genital. Arealüberschneidungen gibt es nur mit der Art *C. inculta* (Er.), mit der auch Ähnlichkeit der Parameren bestehen. Unterschiede zwischen beiden Arten neben der Körpergröße: *C. cuprina* weist hell braungelbe, mäßig glänzende Elytren auf, *C. inculta* rotbraune, stark glänzende Elytren.

**Verbreitung:** Abb. XXXII/2. Areal sehr klein, bisher nur aus dem Küstengebiet von Beirut und Sidon im Libanon bekannt. Gemeinsam mit *C. inculta* die südlichste Verbreitung aller *Chaetopteroplia*. Bisher wurden kaum Exemplare aus dem 20. Jh. bekannt; die wenigen Funddaten nennen die Jahre 1878, 1885 und 1936. Der Küstenstreifen im Libanon unterliegt einem hohen anthropogenen Nutzungsdruck und es möglich, dass infolge dessen *C. cuprina* keinen geeigneten Lebensraum findet. Gilt gegenwärtig als ausgestorben/verschollen.

**Synonymisierungen:** Die als Arten beschriebenen *Anisoplia aegyptica*, *A. cuprina*, *A. gracilis* und *A. libanensis* gehören nach Machatschke (1961) zu den „Zwergen der *Anisoplia segetum*-Gruppe", die drei letztgenannten jeweils mit dem locus typicus Beirut im Libanon. Die Patria der *A. aegyptica* (Ägypten) ist zu unkonkret, um sie tatsächlich im heutigen Ägypten festzulegen; Ende des 19./Anfang 20. Jh. wurden besonders Gebietsbezeichnungen im Nahen Osten großzügig ausgelegt. Die *A. aegyptica*, *A. gracilis* und *A. libanensis* wurden jeweils nach Einzelexemplaren beschrieben.
Dies alles waren Anhaltspunkte, die auf eine gründliche Überprüfung der Merkmale mit Schlussfolgerungen zum Status drängten. Tatsächlich stellten sich die Merkmale der äußeren Morphologie bei Beachtung ihrer Variationsbreite (siehe oben) und individuellen Ausprägung als konstant dar. Dies zeigte sich auch in der Genitalmorphologie (Abb. IX/1–9, X/1–9). Nach unseren Ergebnissen handelt es sich um eine Art, für die wir den Namen *cuprina* auswählen, sodass gilt:
*Chaetopteroplia cuprina* (Machatschke, 1961)
= *Chaetopteroplia aegyptica* (Machatschke, 1961) **n. syn.**
= *Chaetopteroplia gracilis* (Machatschke, 1961) **n. syn.**
= *Chaetopteroplia libanensis* (Machatschke, 1961) **n. syn.**

### *Chaetopteroplia inculta* (Erichson, 1847)
(Abb. XI/1–6, XVI/1, 2, XXVI/1, 2, XXXII/1)

*Anisoplia inculta* Erichson 1847: 634 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Syrien).
*Anisoplia inculta* Erichson: Marseul 1867: 56 (Katalog); Kraatz 1883: 22 (Charakteristik; als Syn. von *Anisoplia segetum*); Zaitzev 1918: 96 (Schlüssel); Winkler 1929: 1006 (Katalog); Machatschke 1961: 626 (Charakteristik); El-Hariri 1971: 165 partim (Katalog).*

*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *inculta* Erichson: Dalla Torre 1912: 156 (Katalog); Machatschke 1957: 186 (Katalog), 1972: 259 (Katalog).
*Anisoplia straminea* var. *inculta* Erichson: Burmeister 1855: 490 (Katalog).
*Anisoplia* (*Chaetopteroplia*) *inculta* Erichson: Medvedev 1949: 259 (Charakteristik).
*Chaetopteroplia inculta* (Erichson): Baraud 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); Zorn 2006: 255 (Katalog); Krajčík 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog).
*Anisoplia obenbergeri* Všetečka 1941: 150 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Libanon, Chtaura) **n. syn.**
*Anisoplia obenbergeri* Všetečka: Pilleri 1954: 394, 396 (Genital); Machatschke 1961: 627 (Charakteristik).
*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *obenbergeri* Všetečka: Machatschke 1957: 186 (Katalog), 1972: 259 (Katalog).
*Chaetopteroplia obenbergeri* (Všetečka): Baraud 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); Zorn 2006: 255 (Katalog); Krajčík 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog).
*Anisoplia obenbergeri* ab. *foenica* Všetečka 1941: 150 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Libanon, Chtaura).**
*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *obenbergeri* forma *foenica* Všetečka: Machatschke 1957: 186 (Katalog), 1972: 257 (Katalog).
*Anisoplia obenbergeri* ab. *v-signum* Všetečka 1941: 150 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Libanon, Chtaura).**
*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *obenbergeri* forma *v-signum* Všetečka: Machatschke 1957: 186 (Katalog), 1972: 257 (Katalog).

* Anmerkung: Reitter (1903) interpretierte die unzureichende Beschreibung *Anisoplia inculta* Erichson, 1847 auf jene Spezies, die tatsächlich *Hemichaetoplia gossypiata* (Fairmaire, 1881) darstellt: *Anisoplia inculta* Reitter 1903: 94, non Erichson 1847 (loc. typ.: Syrien, Mesopotamien; syn., Homonym).
** Name nicht verfügbar; infrasubspezifisch (Code Art. 45.6.4.).

**Locus typicus:** „Syria [= Syrien (im damaligen Verständnis der Region)]" (Lectotypus).

**Untersuchtes Typusmaterial: Lectotypus** *Anisoplia inculta* Erichson:

László Ádám (Budapest) etikettierte 1979 das männliche Typusexemplar aus dem MFNB als Lectotypus *Anisoplia inculta* Erichson und ein weibliches Exemplar als Paralectotypus, doch erlangte die Designation formell keine Gültigkeit, da dieser Vorgang nicht publiziert wurde und somit keinen Abschluss fand. Die Festlegung des Lectotypus *Anisoplia inculta* Er. wird vorgenommen, **hier designiert** (Abb. XVI/1, XXVI/1):

♂ „inculta / Er. / Syria. Ehrbg. [handschriftlich in schwarz auf gelbem Papier] // ♂ // 24590 [gedruckt in schwarz auf weißem Papier] // Type [gedruckt in schwarz auf rotem Karton // Lectotypus / Anisoplia inculta / ERICHSON, 1847 [handschriftlich in schwarz auf rotem Karton; von L. Ádám etikettiert] // Anisoplia inculta / Er. / Det.: Ádám [handschriftlich in schwarz auf weißem Karton] // LECTOTYPUS / Anisoplia / inculta Erichson, 1847 / des. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // Museum für Naturkunde / Berlin / (MFNB) [gedruckt in schwarz auf weißem Papier]".

Auswahl des Lectotypus: Die Designation des Lectotypus erfolgt gemäß Art. 74.5. des Code in Übereinstimmung mit dem von Machatschke (1961) gewählten Typusexemplar mit der Inventarnummer 24590.
Verbleib des Lectotypus: Museum für Naturkunde Berlin (MFNB).
Zustand: Das unbeschädigte Exemplar ist genadelt, das Genital auf Karton geklebt und an derselben Nadel montiert.

**Paralectotypus** *Anisoplia inculta* Erichson:

♀ „Syria / Ehrenbg // 24590 // Type // Paralectotypus / Anisoplia inculta / ERICHSON, 1847 // Anisoplia inculta / Er. / Det.: Ádám, 1979 // PARALECTOTYPUS / Anisoplia / inculta Erichson, 1847 / E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // Museum für Naturkunde / Berlin / (MFNB)" (MFNB).

**Lectotypus** *Anisoplia obenbergeri* Všetečka:

Es wurde eine Typenserie *Anisoplia obenbergeri* Všetečka untersucht, bestehend aus 8 ♂ und 7 ♀, weitere 3 ♂ und 3 ♀ weisen fast identische Funddaten wie die Typusexemplare auf. László Ádám (1980) kennzeichnete ein Männchen aus dem NMP als Lectotypus, doch erlangte die Designation formell keine Gültigkeit, da dieser Vorgang nicht publiziert wurde und somit keinen Abschluss fand (vgl. Bezděk & Hájek 2010). Die Festlegung des Lectotypus *Anisoplia obenbergeri* Všetečka wird vorgenommen, **hier designiert** (Abb. XVI/2, XXVI/2):

♂ „Lib. 8.–20.V.36. / Chtaura. / Dr. Všetečka. [schwarz gedruckt auf weißem Karton] // TYPUS [schwarz gedruckt auf rotem Karton, schwarz umrandet] // Anisoplia / obenbergeri m. / Det. Dr. Všetečka [handschriftlich in schwarz auf weißem Karton] // LECTOTYPUS / Anisoplia / obenbergeri Všetečka, 1941 / des. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // Chaetopteroplia / inculta (Erichson) / det. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // ex coll. V. Balthasar / National Museum / Prague, Czech Republic".

Auswahl des Lectotypus: Aus der Syntypus-Serie *Anisoplia obenbergeri*, leg. Všetečka, wurde ein sehr gut erhaltenes Männchen ausgewählt.
Verbleib des Lectotypus: National Museum Prag (NMP).
Zustand: Das unbeschädigte Exemplar ist auf Karton geklebt, ebenso das Genital und an derselben Nadel montiert.

**Paralectotypen** *Anisoplia obenbergeri* Všetečka:

- 1 ♂ „Lib. 8.–20.V.36. / Chtaura. / Dr. Všetečka. // Typus // Anisoplia / obenbergeri m. / det. Dr. Všetečka // Lectotypus / Anisoplia / obenbergeri / Všetečka, 1941 // Anisoplia / inculta Er. / Det. Ádám, 1980 // PARALECTOTYPUS / Anisoplia / obenbergeri Všetečka, 1941 / E. Rößner, 2021 // Chaetopteroplia / inculta (Erichson) / det. Rößner, 2021“ (NMP).
- 1 ♂, 2 ♀ „Lib. 8.–20.V.36. / Chtaura. / Dr. Všetečk.a // Paralectotypus / Anisoplia / obenbergeri / Všetečka, 1941 // Anisoplia / inculta Er. / Det. Ádám, 1980 // PARALECTOTYPUS / Anisoplia / obenbergeri Všetečka, 1941 / E. Rößner, 2021 // Chaetopteroplia / inculta (Erichson) / det. Rößner, 2021“ (NMP).
- 1 ♂ „Lib. 8.–20.V.36. / Chtaura. / Dr. Všetečka. // Anisoplia / obenbergeri m. / det. Dr. Všetečka // ex coll. V. Balthasar / National Museum / Prague, Czech Republic // PARALECTOTYPUS / Anisoplia / obenbergeri Všetečka, 1941 / E. Rößner, 2021 // Chaetopteroplia / inculta (Erichson) / det. Rößner, 2021“ (NMP).
- 1 ♂ „Lib. 8.–20.V.36. / Chtaura. / Dr. Všetečka. // PARALECTOTYPUS / Anisoplia / obenbergeri Všetečka, 1941 / E. Rößner, 2021 // Chaetopteroplia / inculta (Erichson) / det. Rößner, 2021 // Chaetopteroplia obenbergeri Vset. / Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB)“ (MFNB).
- 1 ♂ „Lib. 8.–20.V.36. / Chtaura. / Dr. Všetečka. // Anisoplia / obenbergeri/ Vs. // PARALECTOTYPUS / Anisoplia / obenbergeri Všetečka, 1941 / E. Rößner, 2021 // Chaetopteroplia / inculta (Erichson) / det. Rößner, 2021“ (MFNB).
- 1 ♂ „Lib. 8.–20.V.36. / Chtaura. / Dr. Všetečka. // Anisoplia / obenbergeri m. // det. Dr. Všetečka // PARALECTOTYPUS / Anisoplia / obenbergeri Všetečka, 1941 / E. Rößner, 2021 // Chaetopteroplia / inculta (Erichson) / det. Rößner, 2021“ (coll. Pilleri, SMNS).
- 1 ♂, 2 ♀ „Lib. 8.–20.V.36. / Chtaura. / Dr. Všetečka. // PARALECTOTYPUS / Anisoplia / obenbergeri Všetečka, 1941 / E. Rößner, 2021 // Chaetopteroplia / inculta (Erichson) / det. Rößner, 2021“ (coll. Pilleri, SMNS).
- 1 ♀ „Lib. 8.–20.V.36. / Chtaura. / Dr. Všetečka. // Cotypus // Anisoplia / obenbergeri m. / Všetečka // PARALECTOTYPUS / Anisoplia / obenbergeri Všetečka, 1941 / E. Rößner, 2021 // Chaetopteroplia / inculta (Erichson) / det. Rößner, 2021“ (coll. Frey, NHMB).
- 1 ♀ „♀ // Lib. 8.–20.V.36. / Chtaura. / Dr. Všetečka. // Anisoplia / obenbergeri m. // det. Dr. Všetečka // Anisoplia inculta / Er. / Det.: Ádám, 1979 // Syntypus // PARALECTOTYPUS / Anisoplia / obenbergeri Všetečka, 1941 / E. Rößner, 2021 // Chaetopteroplia / inculta (ERICHSON) / det. Rößner, 2021 // DEI Müncheberg / Col-16624“ (SDEI).
- 1 ♀ „Lib. 8.–20.V.36. / Chtaura. / Dr. Všetečka. // Anisoplia / obenbergeri m. // det. Dr. Všetečka // Anisoplia inculta / Er. / Det.: Ádám, 1979 // Syntypus // PARALECTOTYPUS / Anisoplia / obenbergeri Všetečka, 1941 / E. Rößner, 2021 // Chaetopteroplia / inculta (ERICHSON) / det. Rößner, 2021 // DEI Müncheberg / Col-16625“ (SDEI).

**Weiteres untersuchtes Material:**

Israel: 1 ♂, Palestina, Haifa, Anisoplia obenbergeri Všet., Machatschke det. 1961, Zool. Mus. Berlin, Chaetopteroplia obenbergeri Vset., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Haifa, Coll. C. Felsche, Kauf 20.1918, Museum für Tierkunde Dresden (MTD) (SMTD). 1 ♀, Syrien, Haifa, Reitter, Coll. Felsche, Kauf 20.1918, Museum für Tierkunde Dresden (MTD) (SMTD). 1 ♂, Haifa Syriae, Simon., Coll. Metzler, DEI Müncheberg Col-16607 (SDEI). 1 ♂, Syrien Haifa, Reitter., A. syriaca Burm., Coll. Reitter, u, DEI Müncheberg Col-16626 (SDEI). 1 ♂, Chaifa Syria, Simon, Col: Heyden, Anisoplia syriaca Burm., Ohaus det., DEI Müncheberg Col-16628 (SDEI); 1 ♂, dto. nur: Col-16608 (SDEI). 1 ♂, Haifa Syriae, Simon., Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17031 (SDEI); 3 ♀, dto. nur: Col-17037, 17043, 17045 (SDEI). 1 ♂, Chaifa [= Haifa] Syria, Simon, Coll. L. v. Heyden SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17032 (SDEI). 2 ♂, Syrien, Kaifa [= Haifa], Reitter, ex coll. Fischer, A. syriaca (NHMB). 1 ♀, Syrien, Kaifa, Reitter, Anisoplia syriaca Brm., Syria, Museum für Tierkunde Dresden (MTD) (SMTD). 1 ♀, Syrien, Haifa, Reitter., Coll. Wingelmüller (NHMW). 1 ♀, Jaffa Syria, Simon, Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17033 (SDEI). 1 ♀, Balbek [= Baalbek], Coll. Kraatz, SDEI Müncheberg Col-16950 (SDEI). 1 ♀, Nazareth, Coll. Felsche, Kauf 20, 1918, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD). 2 ♂, Palestine, Benjaminah Dist., vii. 1926, [leg.] O. Theodor (SMNH). 3 ♂, 2 ♀, Nahariah, Palastine, 15.v.1944, leg. Bytinski-Salz (SMNH). 1 ♂, Nahariah, Palastine, 15.v.1944, leg. Bytinski-Salz, DEI Müncheberg Col-16627 (SDEI). 1 ♂, Israel, W. Saar Golan, 2.vi.1970, leg. Bytinski-Salz (SMNH); 1 ♀, dto. nur: 1.vi.1970 (cGSP). 2 ♂, Israel, Ein-Hamifraz, 19 April 1990, Orbach leg. (cGSP). 1 ♂, Israel, Nahal Barkan, 7.v.1997, [leg.] R. Hoffmann (SMNH). 1 ♂, Israel, Mt. Hermon, Nahal ‚Ar'ar, 1 km NNE Birkat Man, 1450 m, 18/25.v.2001, [leg.] B. Orbach (cGSP).

Libanon: 1 ♂, Syria, Saïda [sehr wahrscheinlich Saida im Libanon], Zool. Mus. Berlin, Chaetopteroplia obenbergeri Vset., Museum für Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♀, Syria, Saïda, ♀, Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum für Naturkunde Berlin (MFNB). 5 ♂, 4 ♀, Saida, Syrien, Coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD). 1 ♀, Saida, Syrien, Anisoplia inculta Er., Dr. V. Balthasar det., Coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD). 1 ♀, Saide, Syrien, Anisoplia syriaca cinctipennis Rttr., Dr. V. Balthasar det., Coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD).

1 ♀, Beirut, Coll. C. Felsche, Kauf 20.1918, Museum für Tierkunde Dresden (MTD) (SMTD). 1 ♂, 1 ♀, Env. De Chtaura, Liban. v.-1936, Dr. Heyrovsky, Cotypus, Collectio M. Fassati, Anisoplia obenbergeri Všetečka, Cotyp. 1947, Teste Zd. Tesař (coll. Pilleri, SMNS). 1 ♂, Env. De Chtaura, Liban. v.-1936, Dr. Heyrovsky, Cotype, Anisoplia obenbergeri m., det. Dr. Všetečka (NMP). 1 ♀, Env. De Chtaura, Liban. v.-1936, Dr. Heyrovsky, Typus, Anisoplia obenbergeri m., det. Dr. Všetečka (NHMB). 2 ♂, 1 ♀, Chtaura, Libanon 1936, Dr. Juraček (NMP). 3 ♂, Libano – caza Joub Jannin, Kefraya, m 1100–1300, 28-v-[19]72, V. Sbordoni leg., Anisoplia obenbergeri Vset., Coll. G. Sabatinelli (cGSP). 4 ♂, 2♀, Lebanon, Byblos – Qartaba, 6.vi.1989, leg. P. Rapuzzi (cMUV). 1 ♂, Liban – Jounie, Beskinta, m 1100/1500, G. Sama leg., 16.v.2000 (cGSP). 1 ♂, Broummana, Lebanon, May 2001, Samer Nassif (cGSP). 5 ♂, Liban, El Fraidi, 11.vi.2004, Montreuil legit et det. (cPTV). 1 ♂, 1 ♀, Lebanon, Bmahrai, 13.VI.2004, leg. O. Montreuil (cMUV). 1 ♂, Lebanon, Sannine, 17.vi.2004, leg. O. Montreuil (cMUV). 7 ♂, 5 ♀, Lebanon, Jbeil, Laqoūq, 1700 m, 34°09' N, 35°51' E, 8.vi.2009, leg. Kairouz (cGSP). 1 ♂, Lebanon, caza Koura, El Laqlouq, m 1300–1400, light trap, 21.vi.2009, leg. L. Saltini (cMUV). 1 ♀, Lebanon, caza Jbayl, El Laqlouq, m 1300–1400, light trap, 21.vi.2009, leg. A. Kairouz (cMUV). 1 ♂, 2 ♀, Lebanon, Byblos, Laqlouq, m 1300–1400, 25.vi.2009, leg. Pad. Mal. (cMUV). 1 ♂, C Lebanon, Jbail distr., Ehmej, ca. 1100 m, May 2012, leg. C. Reuter (cCRB). 3 ♀, Lebanon, Chatine, ca. 34°11' N, 35°33' E, stream bank n Arz Tannourine, 9.vi.2013, 1500 m, leg. Reuter (MFNB). 1 ♂, C Lebanon 2016, Jabal al-Barouk, 1300–1400 m, 7.iv., leg. C. Reuter (cERS). 1 ♀, Central Lebanon, Rayfoun, 900 m, 33°58.35' N, 35°41.32' E, 30.iii.2017, leg. C. Reuter (NME). 1 ♂, Lebanon; NE Beirut, Bikfaya ca. 1200–1400 m, 3.vii.2017, leg. C. Reuter (NME). 1 ♂, Lebanon cent. 2019, Rayfoun, 38°58.35 N, 35°41.32 E, 700-900 m, 10.v., leg. C. Reuter (cCRB).

Syrien: 1 ♂, Syria, Libanon, Anisoplia obenbergeri Všet., Machatschke det. 1961 (MHNG). 1 ♀, Syrien, Anisoplia inculta Er., det. Ádám. 1980 (NMP). 1 ♂, Damaskus, Syrien (NHMB). 6 ♂, 3 ♀, Syrie, Zabadani, Bludan, 30.v.2004, Tauzin legit, Montreuil det. (cPTV). 1 ♂, Syrien, coll. Stierlin, A. n. sp., Ohaus determ. Anisoplia segetum Herbst, DEI Müncheberg Col-16648 (SDEI).

Zweifelhafte Fundortangaben: Türkei: 1 ♂, Turquie (ZMFK). 1 ♂, Asia minor., Anisoplia inculta Er., det.: Ádám, 1980 (NMP).

### Gesicherte Literaturmeldung:

Libanon: Pilleri (1954).

**Beschreibung Männchen:** Abb. XVI/1, 2. Körperlänge 9–13 mm (LTP *A. inculta*: 9,5 mm; LTP *A. obenbergeri*: 11,5 mm). Kopf, Pronotum und Scutellum dunkel metallisch grün, manchmal schwarz mit schwach kupfrigem Glanz; Elytren rotbraun, Pygidium und Abdomen schwarz; Antennomere schwarz, außer: Antennomer I schwarz und rot, Antennomer II rot, selten mehrere Antennomere rot (LTP *A. inculta*: Antennomere I–IV rot); Beine dunkel metallisch grün, manchmal schwarz mit schwach kupfrigem Glanz.

Pronotum. Seitenränder von der Mitte zur Basis gerade, subparallel bis konvergierend; Hinterecken stark gerundet; Mitte mit oder ohne Längsimpression; Punktur stark, sehr dicht, etwas ungleich groß, Abstände zwischen Punkten kleiner als ihr Durchmesser; Behaarung dicht, entlang der Ränder etwas wollig, abstehend, flexibel, weißgelb bis gelbrot.

Elytren. Einfarbig rotbraun, stark glänzend mit sehr schwachem kupfrigem Schimmer; Behaarung auf den Intervallen in undeutlichen Reihen, gut sichtbar, etwas halb so lang wie die Behaarung des Pronotum; Suturalintervall hinter dem Scutellum mit langen Haaren, überwiegend deutlich länger als jene des Pronotum.

Protibia. Enddorn steht gegenüber Basis Proximalzahn.

Klaue etwas länger als Tarsomer V, schwach gebogen.

Genital. Abb. XI/1–6. Charakteristisch ist die sehr breite linke Paramere.

**Weibchen:** Körperlänge 11–13 mm. Elytren gelbbraun bis rotbraun, Scutellarmakel sehr schwach etwas dunkler, oder deutlich dunkel und dann etwa ein Drittel so lang wie die Elytren. Zeichnung der Elytren der ab. *v-signum* (Všetečka, 1941): mit Scutellarmakel, Nahtintervall und Seiten dunkel; ab. *foenica* (Všetečka, 1941): Elytren überwiegend dunkelbraun.

**Differentialdiagnose:** Parameren charakteristisch. Außerdem gut gekennzeichnet durch die stark glänzenden Elytren. Sehr ähnlich der Art *C. bidens* (Erichson). Unterschiede neben den gut differenzierten Parameren: *C. bidens* hat eine weniger dichte Behaarung des Pronotum und auch die Behaarung der Elytren ist deutlich kürzer als bei *C. inculta*. Bei *C. bidens* steht der Enddorn der Protibia etwas weiter vorn als bei *C. inculta*. Unterschiede zwischen *C. inculta* und *C. cuprina* siehe oben.

**Verbreitung:** Abb. XXXII/1. Libanon, Israel und Syrien. Neben der sehr kleinen Art *C. cuprina* (Mach.) hat *C. inculta* die südlichste Verbreitung aller *Chaetopteroplia*. Sie kommt im Küstengebiet wenig über Meereshöhe bis in 1700 m Höhe vor.

**Synonymisierung:** Die Beschreibung *Anisoplia inculta* Erichson (1847) in einer Fußnote ist völlig unzureichend, um die Art zu kennzeichnen. Als einzige verwertbare Merkmale können der Vergleich mit *A. fruticola* Fabricius [= *Chaetopteroplia segetum segetum* (Herbst)] („sehr ähnlich") sowie der Hinweis „Der Kopfschild ist bei beiden Geschlechtern nach vorn viel weniger verengt" gelten. Der locus typicus ist mit der Angabe „in Syrien" sehr ungenau.

Machatschke (1961) fand das Typusexemplar im MFNB und nahm eine ausführliche Wiederbeschreibung vor. Er kannte nur das eine Typusexemplar. Er

betrachtete *C. inculta* (Er.) und die später beschriebene Art *C. obenbergeri* (Všetečka) als zwei valide Arten.

*Anisoplia obenbergeri* Všetečka (1941) wurde nach einer größeren Serie aus dem Libanon beschrieben. Zwar vergleicht Všetečka seine neue Art mit *Anisoplia inculta* Er., doch verkannte er deren Identität, bei der es sich tatsächlich um die Art *Hemichaetoplia gossypiata* (Fairmaire, 1881) handelte (*Anisoplia inculta* Reitter 1903, non Erichson 1847).

Im Ergebnis unserer Untersuchungen gelangten wir zur Schlussfolgerung, dass *C. obenbergeri* synonym zu *C. inculta* ist. Geringe Unterschiede zwischen beiden Taxa konnten lediglich an der jeweils linken Paramere festgestellt werden, die sich bei seitlicher Betrachtung bei *inculta* erhöht darstellt (vgl. Machatschke 1961: Abb. 9c und 10c). Wir sehen dies als Ausdruck geringer innerartlicher Variabilität, sodass gilt:

*Chaetopteroplia inculta* (Erichson, 1847)
= *Chaetopteroplia obenbergeri* (Všetečka, 1941) **n. syn.**

### *Chaetopteroplia muelleri* (Pilleri, 1954)

(Abb. XI/7–9, XII/1–9, XVI/3, 4, XVII/1, XXIII/5, 6, XXVII/1, XXXII/1)

*Anisoplia muelleri* Pilleri 1954: 393 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Taurus, Marasch [Türkei]).

*Anisoplia muelleri* Pilleri: Machatschke 1961: 634 (Charakteristik), 1971: 295 (Genital).

*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *muelleri* Pilleri: Machatschke 1972: 259 (Katalog).

*Anisoplia syriaca* Burmeister: Všetečka 1941: 151 (Genital); Machatschke 1961: 627, 634 (syn.).

*Chaetopteroplia muelleri* (Pilleri): Baraud 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); Carpaneto et al. 2000: 239 (Katalog); Zorn 2006: 255 (Katalog); Krajčík 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog).

*Anisoplia petrovitzi* Machatschke 1971: 295 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Anatolien, Silifke [Türkei]) **n. syn.**

*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *petrovitzi* Machatschke: Machatschke 1972: 259 (Katalog).

*Anisoplia* (*Chaetopteroplia*) *muelleri* Pilleri: Koçak & Kemal 2009: 112 (Katalog).

*Chaetopteroplia petrovitzi* (Machatschke): Baraud 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); Carpaneto et al. 2000: 239 (Katalog); Zorn 2006: 255 (Katalog); Krajčík 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog).

*Anisoplia hatayensis* Machatschke in litteris.

**Locus typicus:** „Taurus (Siria sett.), Marasch [Kahmaranmaraş, Türkei]".

**Untersuchtes Typusmaterial: Lectotypus** *Anisoplia muelleri* Pilleri, **hier designiert** (Abb. XVI/3, XXVII/1):

♂ „Syr. sept. / Taurus / Marasch / VII [19]29 [gedruckt in schwarz auf weißem Papier] // Typus! [handschriftlich in schwarz auf orange Papier] // Anisoplia / Mülleri / sp. nova / G. PILLERI det. / 1952 / Typus! [handschriftlich in schwarz auf weißem Papier] // LECTOTYPUS / Anisoplia / muelleri Pilleri, 1954 / des. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // Chaetopteroplia / muelleri (Pilleri) / det. Rößner, 2021". Das Genital ist herauspräpariert, auf Karton geklebt und auf gesonderter Nadel montiert; es hat folgende Etikettierung: „Syria sept. / Taurus // Marasch / 7.1929 [handschriftlich in schwarz auf weißem Papier] // Typus [handschriftlich in schwarz auf orange Papier] // LECTOTYPUS / Anisoplia / muelleri Pilleri, 1954 / des. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // Chaetopteroplia / muellei (Pilleri) / det. Rößner, 2021".

Auswahl des Lectotypus: In der Originalbeschreibung Pilleri (1954) gibt es keinen Hinweis auf die Anzahl der Exemplare, die zur Beschreibung vorlagen. Aus der Typusserie liegen neben dem Exemplar der coll. Pilleri ein Exemplar aus dem MHNG, das auch Machatschke (1961) untersuchte, und 6 Exemplare aus dem NHMW vor. Aus diesem Grunde wird das einzig vorliegende Typusexemplar der Sammlung Pilleri (SMNS) als Lectotypus ausgewählt und designiert.

Verbleib des Lectotypus: Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart (SMNS).

Zustand: Das unbeschädigte Exemplar ist genadelt, das Genital auf Karton geklebt und an gesonderter Nadel montiert.

**Paralectotypen** *Anisoplia muelleri* Pilleri:

- ♂ „Syr. sept. / Taurus / Marasch / VII [19]29 // Anisoplia / mülleri Pill. / Machatschke det. 1961// coll. / Petrovitz // MHNG / ENTO / 000 13659 // PARALECTOTYPUS / Anisoplia / muelleri Pilleri, 1954 / E. Rößner, 2021 // Chaetopteroplia / muelleri (Pilleri) / det. Rößner, 2021" (MHNG).
- 7 ♂, 5 ♀ „ Syr. sept. / Taurus / Marasch / VII [19]29 // PARALECTOTYPUS / Anisoplia / muelleri Pilleri, 1954 / E. Rößner, 2021 // Chaetopteroplia / muelleri (Pilleri) / det. Rößner, 2021" (NHMW).

**Paratypen** *Anisoplia petrovitzi* Machatschke:

- 1 ♂ „Anatolien: Silifke / leg. Petrovitz-Ressl // Paratypus / Anisoplia / petrovitzi / ♂ n. sp. /

Machatschke // coll. / Petrovitz // MHNG / ENTO / 000 13649 // Chaetopteroplia / muelleri (PILLERI) / det. Rößner, 2021“ (MHNG).

- 3 ♂ „Anatolien: Silifke / leg. Petrovitz-Ressl // Paratypus / Anisoplia / petrovitzi ♂ / n. sp. / Machatschke // Chaetopteroplia / muelleri (PILLERI) / det. Rößner, 2021“ (NHMB).
- ♀ „Anatolien: Silifke / leg. Petrovitz-Ressl // Paratypus / Anisoplia / petrovitzi ♀ / n. sp. / Machatschke // Chaetopteroplia / muelleri (PILLERI) / det. Rößner, 2021“ (NHMB).

## Untersuchtes Material:

Türkei: 1 ♂, Turkey, Adana (cMUV). 1 ♂, Adana, As. minor, Col. Sterba, A. muelleri Pilleri, Det.: Ádám, 1980 (NMP). 1 ♂, 1 ♀, Asia m., Adana, Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB).1 ♂, Adana, As. min., col. Štěrba, A. muelleri Pilleri, Det.: Ádám, 1980 (NMP). 2 ♀, Asia min., Adana. [19]06, Anisoplia muelleri Pilleri, Det.: Ádám, 1980 (NMP). 1 ♀, Cilicia, Adana, P. Sahlberg, Anisoplia syriaca Bm., Cilic. Adana, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD). 1 ♂, Turkey, Adana, Kapi, fossil sand dunes among crops, 10 m, 36.637, 35.202, 28.iv.2018, leg. M. Uliana (cMUV). 1 ♂, Syria, Akbes, coll. Winkler (cMUV). 1 ♂, 1 ♀, Akbes [= Akbez], Syr., coll. Winkler, Anisoplia petrovitzi Mach., det. Petrovitz, coll. Petrovitz (MHNG). 2 ♂, Akbes, Syr., coll. Winkler, Anisoplia mülleri Pill., Machatschke det. 1961 (cGSP). 2 ♂, 6 ♀, Akbes, Syr., coll. Winkler (NHMW). 1 ♂, Akbés, O. Abt“ (NHMW). 4 ♂, 2 ♀, Akbes, Taurus, coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD). 2 ♂, 3 ♀, Syrien, Akbes, A. Buchta S. V., Anisoplia muelleri Pill., Det.: Ádám, 1980, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, 1 ♀, Akbes, Syrie, Blythopertha [sic!] horticola, Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 2 ♂, Alexandrette [= İskenderun], Asia minor, Kricheldorff (NHMB). 1 ♂, Alexandrette Syria, Rolle, Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17038 (SDEI); 1 ♂, 1 ♀, dto. nur: Col-17039, 17040 (SDEI). 1 ♀, Alexandrette Syria, Rolle, var. nigripennis Reitt., Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17049 (SDEI). 1 ♂, 16.vi.1952, Aksu, 500 m, 10 km s. Marasch, Türkei, leg. Erich Schmidt (NHMB). 4 ♂, 1 ♀, Bughar Dagh [= Bolkar Dağlari], Asia minor, coll. Štěrba, A. muelleri Pilleri, Det.: Ádám, 1980 (NMP). 4 ♂, 2 ♀, Asia minor, Bulg. Dagh (NHMB). 4 ♂, Asia-min.: Cilicia, Bulgar-Dagh, 4.-v.1924, Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum für Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, 3 ♀, Turchia 1400 [m], Camliyayla (Içel), 1.vii.[19]93, G. Sama leg. (cGSP). 3 ♂, 2 ♀, Cilik. Taurus, Anisoplia syriaca, coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD). 1 ♂, Taurus cilic., As. min., A. muelleri Pilleri, Det.: Ádám, 1980 (NMP). 1 ♂, 2 ♀, Taurus Cil., Asia minor, Chaetopteroplia muelleri Pill., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB); 1 ♂, dto. nur: Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Asia minor, Taurus Cilic., 1895, Holtz, 173, Anisoplia syriaca Burm., coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD). 1 ♂, Asia minor, Taurus Cilic., 1895, Holtz, Anisoplia straminea, Chaetopteroplia segetum ssp. straminia [sic!] Brullé, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♀, Asia minor, Taurus Cilic., 1895 Holtz, Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17041 (SDEI); 1 ♀, dto. nur: Col-17048 (SDEI). 1 ♂, Asia minor, Taurus Cilic., 1897 Holtz., taurica Brenske, Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17042 (SDEI); 1 ♀, dto. nur: Col-17046 (SDEI). 1 ♀, Asia min., Taurus. Anisoplia muelleri Pilleri, Det.: Ádám, 1980 (NMP). 1 ♂, Taurus, As. min., 1907, A. syriaca, 911 (NHMB); 1 ♂, dto. nur: 912 (NHMB); 1 ♂, dto. nur: 913 (NHMB). 1 ♂, Armen. mer., Göksün (NHMB). 2 ♂, 2 ♀, Külek [= Gülek], Coll. Türk (NHMW). 1 ♂, Külek, Lederer, 199., Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17044 (SDEI); 1 ♂, 1 ♀, dto. nur: Col-17035, 17044 (SDEI). 1 ♀, Külek, Lederer, 197., var. cinctipennis Rttr., Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Coll-17047 (SDEI). 1 ♂, 4 ♀, Kilik. Taurus, Gülek, Korb, Anisoplia mülleri Pill., Machatschke det. 1961, Chaetopteroplia muelleri Pill., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 3 ♂, 3 ♀, Asia minor, Gülek, Taur. Cilic., 1897. Holtz, Chaetopteroplia muelleri Pill., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♀, Asia minor, Gülek, taur. Cilic., 1897. Holtz, Chaetopteroplia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, 1 ♀, Asia minor, Gülek, Taur. Cilik., 1897. Holtz, Anisoplia muelleri Pill., det. Petrovitz, coll. Petrovitz (NHMG). 6 ♂, 2 ♀, Turquie - Mersin, Gülek, 28. mai 2002, P. Tauzin legit (cGSP; cMUV). 2 ♂, Harunige [korrekt: Haruniye = Düziçi], Syrien, 3.vi.1953, Museum Frey Tutzing, Anisoplia mülleri ♂ Pill., Machatschke det. 1963 (NHMB). 1 ♂, Hatay: Islâhiye, leg. Petrovitz-Ressl, Holotypus Anisoplia hatayensis m. ♂, Machatschke (NHMW). 1 ♀, Hatay: Islâhiye, leg. Petrovitz-Ressl, Allotypus Anisoplia hatayensis m. ♀, Machatschke (NHMW). 3 ♂, Hatay: Islâhiye, leg. Petrovitz-Ressl, Paratypus Anisoplia hatayensis m. ♂, Machatschke (NHMW). 1 ♂, 1 ♀, Amanusgeb. [= Amanos Dağları], Jaribasch (NHMW). 9 ♂, 3 ♀, Anatolia - V, Maras [= Kahramanmaraş] 800 m, leg. Muche, Staatl. Museum für Tierkunde Dresden, Museum für Tierkunde Dresden (MTD) (SMTD). 3 ♂, 2 ♀, Anatolia - V, Maras 800 m, leg. Muche, Anisoplia mülleri Pill., Machatschke det. 1961, coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Mus. Dresden (SMTD). 1 ♂, Anatolia - V, Maras 800 m, leg. Muche, Anisoplia mülleri Pill., Machatschke det. 1961 (cGSP). 1 ♀, Anatolia – V, Maras 800 m, leg. Muche, Anisoplia syriaca, coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Mus. Dresden (SMTD). 1 ♂, Namrun b. Tarsus, Asia minor, leg. Petrovitz – Ressl, Anisoplia muelleri Pill., det. Petrovitz, coll. Petrovitz (MNHG). 2 ♂, 3 ♀, TR – Anatol. m., Namrun, 14.vi.1980, S. Kadlec lg., ex coll. Pokorny, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 2 ♂, 1 ♀ Turkey, Taurus mer., Namrun, +1400m, 14.–30.vi.1983, leg. K. Gasko (cMUV). 2 ♂, 1 ♀, Turkey 15.–16.vi.2003, Adana vil. (ca 55 km N), Pasyağbasan env. (37°29‘ N, 35°14‘ E; 840 m), Jiří Hájek & Josef Hotový leg. (NMP). 1 ♂, 1 ♀, TR – Anatolia mer., Pozanti, 1000 m, 2.vi.1991, lgt. Janata M., Anisoplia petrovitzi Mach., David Král det. 92, ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♂, Turkiy 1.vi.1994, Camiyatla, Pozanti, M. Šavevec, ex. coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 3 ♂, 5 ♀, Turkey central, Pozanti, 7.–9.vi.1994, Z. Švec lgt., ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♂, 1 ♀, Turkey central, Pozanti, 7.–9.vi.1994, Z. Černý lgt. (NMP). 1 ♂, Turcia mer. v.[19]91, Silifke env., V. Hrdoušek lgt., ex coll. S. Pokorný, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♂, Tekir, 20/21.v.1969, Türkei, W. Wittmer, Anisoplia petrovitzi Mach., det. Petrovitz (NHMB). 1 ♂, Tarsus – Tekir, 20./21.v.1969, Anisoplia petrovitzi Mach., det. Petrovitz (cGSP); 1 ♂, dto. nur zusätzlich: coll. Petrovitz (NHMG). 6 ♂, 6 ♀, Turquie, Province Adana, Salbas (environs Karaisali), 26.v.2002, Tauzin legit (cPTV).

Nicht lokalisiert: 2 ♂, Turcia, Müller (NHMB). 2 ♂, Türkey, coll. Schuster, A. syriaca (NHMB). 1 ♂, Asia minor (NHMB). 2 ♂, 3 ♀, Kots b. (NHMW). 1 ♂, Kots b., Mesopot. (NHMW). 1 ♀, Kots b., 40 (NHMW). 1 ♂, [unleserlich] ... mer., Kraatz, c. Eppelsh., Steind. d. (NHMW). 1 ♂, Türkey, A. syriaca, coll. Schuster (NHMB). 1 ♂, 2 ♀, Coll. Türk (NHMW). 1 ♂, Collect. Hauser (NHMW). 1 ♀, Syrien, Coll. Wingelmüller (NHMW). 1 ♂, Anisoplia Syriaca Brm., Syr., coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD). 1 ♂, Anisoplia syriaca, Syrie 0.15, Chaetopterplia petrovitzi (Machat.), J. Baraud det. 1989 (cGSP). 1 ♂, Messina, Asia minor, [19]07, Anisoplia syriaca, Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Syrie., Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16621 (SDEI); 1 ♂, 1 ♀, dto. nur: Col-16622, 16956 (SDEI). 1 ♂, syriaca Burm. velutina Er., Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16623 (SDEI). 1 ♀, Syrien, coll. Leonhard, Anisoplia inculta Er., DEI Müncheberg Col-16617 (SDEI). 1 ♀, Syria Kraatz, Coll. Metzler, SDEI Müncheberg Col-16936 (SDEI). 1 ♂, syriaca B. typ. velutina Er., coll. Kraatz, SDEI Müncheberg Col-16959 (SDEI). 1 ♀, Türkei, Coll. Stierlin, SDEI Müncheberg Col-16882

(SDEI). 1 ♀, Taurus, SDEI Müncheberg Col-16931 (SDEI). 1 ♂, Lederer, Coll. Kraatz, DEI Müncheberg-Col 16620 (SDEI).
Zweifelhafte Fundortangaben: 1 ♂, Adalia [= Antalya], Korb [18]86., A. syriaca Burm., G. Sachariewa det., 13.iii.1959, Anisoplia mülleri Pill., Machatschke det. 1961, Chaetopteroplia muelleri Pill., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Adalia, v. Korb, Chaetopteroplia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB).
Abzulehnende Fundortangaben: 1 ♂, Smyrna, Ohaus determ. Anisoplia syriaca Burm., Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, A. segetum Hbst., Turkestan ♂, Museum für Tierkunde Dresden (MTD) (SMTD).

**Gesicherte Literaturmeldungen:**

Türkei: Lodos et al. (1999), Rozner & Rozner (2009).

**Beschreibung Männchen:** Abb. XVI/3, XVII/1. Körperlänge 11–15 mm (LTP *Anisoplia muelleri*: 13 mm). Kopf, Pronotum und Scutellum schwarz mit schwach metallisch grünem, selten schwach kupfrigem Glanz; Elytren rotbraun, mit sehr schwachem kuprigem Glanz; Pygidium und Abdominalventrite hell gelbrot; Antennomere schwarz, außer: Antennomer I + II schwarz und rot, Antennomere III–V rot; Beine schwarzbraun bis schwarz mit schwachem metallischem Glanz.
Pronotum. Seitenränder von der Mitte zur Basis gerade bis schwach gerundet, deutlich konvergierend; Hinterecken stark gerundet; Mitte mit Längsimpression; Punktur fein, sehr dicht, Abstände zwischen Punkten kleiner als ihr Durchmesser; Behaarung fein, abstehend, weißgelb bis gelbrot, Untergrund stets sehr gut sichtbar.
Elytren. Rotbraun, glänzend, oft Scutellarmakel und Seiten sehr schwach dunkler; Behaarung auf den Intervallen in undeutlichen Reihen kurz, etwas halb so lang wie die Behaarung des Pronotum, Suturalintervall hinter dem Scutellum spärlich mit längeren Haaren, nicht dichter als auf dem restlichen Intervall.
Protibia. Enddorn steht gegenüber der Basis des Proximalzahns. Klaue etwas länger als Tarsomer V, schwach gebogen.
Genital. Abb. XI/7–9, XII/1–9. Charakteristisch sind die extrem breite linke Paramere und die sehr schmale rechte Paramere.
**Weibchen:** Abb. XVI/4. Körperlänge 12–14,5 mm. Pygidium und Unterseite schwarz. Färbung der Elytren variabel:

- einfarbig rotbraun mit schwach dunkler Scutellarmakel (wie das Männchen), oder
- hell gelbbraun mit schwach dunklerer Zeichnung (Scutellarmakel, Suturalintervall und Seiten von der Basis bis zum Apex).

**Variabilität:** Pygidium und Abdominalventrite vollständig hell gelbrot, ausnahmsweise nur letztes Abdominalventrit und hintere Hälfte vorletztes Ventrit gelbrot.
**Differentialdiagnose:** Parameren charakteristisch. Größte Art der Gattung *Chaetopteroplia*; die Angaben von Machatschke (1971) zur Größe der Typusserie *Anisoplia petrovitzi* („17–19 mm") können allerdings nicht bestätigt werden. Außerdem gut gekennzeichnet durch die Kombination folgender Merkmale: Pronotum von der Mitte zur Basis verengt und Hinterecken stark gerundet, Pygidium vollständig gelbrot, Abdomen ganz oder größtenteils gelbrot, Suturalintervall hinter dem Scutellum mit wenigen langen Haaren.
Die Farbvarietät der Weibchen mit ausgeweiteter dunkler Zeichnung der Elytren, wie sie als „*syriaca* var. *cinctipennis* Reitter, 1903" beschrieben wurde, kommt auch bei den Weibchen von *C. muelleri* vor. Deshalb sind die Weibchen beider Arten kaum voneinnder zu unterscheiden. Meistens sind bei *C. syriaca* die Seitenränder des Pronotum vor der Mitte etwas winklig gerundet, die Hinterecken ebenfalls; bei *C. muelleri* sind die Seitenränder fast immer stark, gleichmäßig gerundet, die Hinterecken ebenso und deshalb nicht ausgeprägt.
Angrenzend an das Areal von *A. muelleri* kommt auch *C. segetum velutina* (Erichson) vor. Auch von dieser Art unterscheidet sich *C. muelleri* durch die hell gelbrote Färbung von Pygidium und Abdomen (bei *C. segetum velutina* sind diese schwarz oder seltener dunkel rotbraun). Allerdings ähneln sich in diesem Merkmal *C. muelleri* und *C. segetum velutina* ab. *cordofana* (Burm.) und die Population *C. segetum velutina* aus Mut (Türkei), doch ist bei diesen meistens auch das Pronotum mehr oder weniger rötlich gefärbt und weist schwach gerundete Hinterecken auf (bei *C. muelleri* Pronotum dunkel mit Metallglanz, Hinterecken stark gerundet).
**Verbreitung:** Abb. XXXII/1. Wahrscheinlich endemisch in der Türkei. Im Mittleren Taurus (Kilikischer Taurus) von Silifke im Westen, östlich im Übergang zum Südöstlichen Taurus bei Kahramanmaraş, südlich im Amanos Dağlari. Vom Hügelland an der Mittelmeerküste bis in die Gebirgslandschaften des Taurus in 1400 m Höhe.

**Synonymisierung:** Die Art *Chaetopteroplia muelleri* (Pill.) ist mit ihrer Kombination der großen Körperlänge, der auffälligen Färbung von Abdomen und Pygidi-

um, sowie dem markanten männlichen Genital sehr gut charakterisiert. Aus dem gleichen Verbreitungsgebiet der Art wurde *C. petrovitzi* (Machatschke, 1971) beschrieben, dabei bezogen sich die Unterschiede zu *C. muelleri* ausschließlich auf die Form der Parameren. Tatsächlich sind in beiden Geschlechtern beider Arten keine Unterschiede in der Körperlänge, in den äußeren morphologischen Merkmalen und in der Färbung erkennbar. Die Form der Parameren ist etwas variabel, sodass es Populationen gibt, die nicht eindeutig einer der beiden Arten zugeordnet werden können. Die Abbildungen der Parameren durch Machatschke (1971) geben die größtmögliche Variabilität der Paramerenform *C. muelleri* wieder. Wir bewerten die etwas unterschiedlichen, nicht konstanten Paramerenformen als Ausdruck geringer innerartlicher Variabilität von *C. muelleri*, sodass gilt:

*Chaetopteroplia muelleri* (Pilleri, 1954)
= *Chaetopteroplia petrovitzi* (Machatschke, 1971) **n. syn.**

Auch die Exemplare aus dem NHMW, die als „Typus-Serie *Anisoplia hatayensis* Machatschke" in litteris gekennzeichnet waren, weisen keinerlei Unterschiede zu *C. muelleri* auf.

### *Chaetopteroplia naviauxi* (Baraud, 1984)
(Abb. XIII/1–3, XVII/2, XXXII/1)

*Anisoplia naviauxi* Baraud, 1984: 248 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Irak, Zawita).
*Chaetopteroplia naviauxi* (Baraud): Baraud 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); Keith 2003: 108 (Charakteristik); Zorn 2006: 255 (Katalog); Kraičík 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog).
*Anisoplia cizre* Machatschke in litteris (Keith 2003: 108).
*Anisoplia cizre* f. *nigromaculata* Machatschke in litteris.
*Anisoplia cizre* f. *nigra* Machatschke in litteris.
*Anisoplia cizreensis* f. *nigromaculata* Machatschke in litteris.

**Locus typicus:** Irak, Zawita.

**Typusmaterial:** Holotypus *Anisoplia naviauxi* Baraud in coll. Jacques Baraud (Muséum national d'Histoire naturelle, Paris), Paratypen in coll. J. Baraud und coll. Roger Naviaux (Société d'Histoire naturelle Alcide-d'Orbigny, Lyon); nicht untersucht.

**Untersuchtes Material:**
Türkei: 1 ♂, Bergland östl. von Cizre, (Mardin); 10.v.[19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Holotypus Anisoplia cizre m. ♂, Machatschke (NHMW). 1 ♀, Bergland östl. von Cizre, (Mardin); 10.v.[19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Allotypus Anisoplia cizre m. ♀, Machatschke (NHMW). 4 ♂, 4 ♀, Bergland östl. von Cizre, (Mardin); 10.v.[19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Paratypus Anisoplia cizre m., Machatschke, Chaetopteroplia naviauxi Bar., D. Keith det. [20]02 (NHMB, NHMW). 38 ♂, 25 ♀, Bergland östl. von Cizre, (Mardin); 10.v.[19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Paratypus Anisoplia cizre m., Machatschke (NHMW). 1 ♂, Bergland östl. von Cizre, (Mardin); 10.v.[19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Paratypus Anisoplia cizre m., Machatschke, coll. Petrovitz, MHNG ENTO 00013654 (NHMW). 1 ♀, Bergland östl. von Cizre, (Mardin); 10.v.[19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Paratypus Anisoplia cizre m., Machatschke, MHNG ENTO 00013653 (NHMW). 1 ♀, Bergland östl. von Cizre, (Mardin); 10.v.[19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Holotypus Anisoplia cizreensis f. nigromaculata m. ♀, Machatschke (NHMW). 10 ♀, Bergland östl. von Cizre, (Mardin); 10.v.[19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Paratypus Anisoplia cizre f. nigromaculata m. ♀, Machatschke (NHMW). 1 ♀, Bergland östl. von Cizre, (Mardin); 10.v.[19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Holotypus Anisoplia cizre f. nigra m. ♀, Machatschke (NHMW). 3 ♀, Bergland östl. von Cizre, (Mardin); 10.v.[19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Paratypus Anisoplia cizre f. nigra m. ♀, Machatschke (NHMW). 3 ♂, 1 ♀, Kleinasien, Prov. Kakkari, Dez-Tal 20 km NÖ Hakkari, 1500–1800 m, 5.-17. vi.[19]81, leg. de Freina (cERS, cHBD). 1 ♂, Turkey, Bitlis, 27.v.1989, leg. H. Özbek (cMUV).1 ♂, Turkey, Van, 24 km N Baskale, 2000 m, 20.vi.2010, leg. G. Sama (cGSP). 1 ♂, 4 ♀, Turkey, Sirnak, 1070 m, Yemisli-Ortakoy, 32°20' N, 43°12' E, 16.v.2014, leg. D. Baiocchi (cGSP). 1 ♀, TR vill. Bitlis 1500 m, Bitlis, 20.vi.1986, Kadlec + Voříšek leg., Chaetopteroplia naviauxi Bar., D. Keith det. [20]02 (NMP). 2 ♂, Anatolia, Bitlis, 11.vi.[19]93, S. Kadlec lg., Chaetopteroplia naviauxi Baraud, D. Keith det. [20]02 (NMP). 1 ♂, 1 ♀, Turkey, Bitlis prov., Eğrıtaş, 1709 m, 38°21' N, 42°14' E, 9.vii.2018, leg. G. Sabatinelli (cGSP).

**Gesicherte Literaturmeldungen:**
Irak: Baraud (1984): Paratypen *Anisoplia naviauxi* (Irak, Atrush).
Türkei: Keith (2003).

**Beschreibung Männchen:** Abb. XVII/2. Körperlänge 9,5–12 mm. Kopf und Pronotum schwarz mit schwach metallisch grünem, selten metallisch blauem Glanz; Elytren hell rotbraun, mit sehr schwachem kuprigem Glanz, Pygidium und Abdomen schwarz; Antennomere schwarz, außer: Antennomer I schwarz und rot, Antennomer II rot; Beine schwarzbraun bis schwarz mit schwachem metallischem Glanz.

Clypeus im basalen Viertel meist mit parallelen Seitenrändern.

Pronotum. Seitenränder von der Mitte zur Basis gerade, subparallel bis schwach konvergierend; Hinterecken schwach bis deutlich gerundet; Mitte mit deutlicher Längsimpression, die den Vorder- und Hinterrand des Pronotum fast erreicht; Punktur fein, sehr dicht, Abstände zwischen Punkten kleiner als ihr Durchmesser; Behaarung fein, abstehend, weißgelb bis gelbrot, Untergrund stets sehr gut sichtbar.

Elytren. Einfarbig rotbraun, stark glänzend; Behaarung auf den Intervallen in undeutlichen Reihen kurz, etwa halb so lang wie die Behaarung des Pronotum, Suturalintervall hinter dem Scutellum ohne lange Haare.

Protibia. Enddorn steht gegenüber wenig hinter der Basis des Proximalzahns. Klaue etwas länger als Tarsomer V, schwach gebogen.
Genital. Abb. XIII/1–3. Parameren apikal lang, schmal zugespitzt, an den äußeren Seitenrändern etwas konkav (von dorsal betrachtet). Ähnlich *C. syriaca* (Burm.) (siehe unten), doch die Parameren dieser Art mit breiterer Spitze und nicht oder kaum konkaven Seiten.
**Variabilität:** Alle männlichen Exemplare aus der Umgebung von Cizre (Türkei) weichen in der Färbung ab: Pygidium, Abdomen und Tarsomere I–V hell gelbrot.
**Weibchen:** Körperlänge 10–12 mm. Färbung der Elytren variabel:
- einfarbig hell rotbraun (wie das Männchen), oder
- hell gelbbraun, mit dunkler Scutellarmakel, außerdem die äußeren zwei Intervalle in den hinteren beiden Dritteln dunkel und oft mit Humeralmakel, oder
- schwarzbraun mit stärkerem kupfrigem Glanz.

**Differentialdiagnose:** Parameren charakteristisch. Außerdem gut gekennzeichnet durch die Kombination folgender Merkmale: Seitenränder Clypeus im basalen Viertel deutlicher subparallel, Pronotum in der Mitte mit deutlicher Längsfurche, Behaarung Pronotum nicht den Untergrund deckend, Suturalintervall hinter dem Scutellum ohne lange Haare, Pygidium und Unterseite oft ganz hell gelbrot.
Die Art *C. segetum velutina* (Er.) unterscheidet sich durch gleichmäßig konvergierende Seiten des Clypeus, meist größere Körperlänge, kräftigere Punktur des Pronotum und längere Behaarung von Pronotum und meist auch der Elytren. Bei der *C. segetum velutina* ab. *curdistana* (Burm.) sind zusätzlich Vorderkörper und Körperanhänge mehr oder weniger rötlich gefärbt.
**Verbreitung:** Abb. XXXII/1. Im Hochland von Armenien am Van-See und südlich davon, im äußersten Südosten der Türkei und im äußersten Norden des Irak. Hier in den Gebirgslandschaften von etwa 500 m bis in fast 2000 m. Südöstlichste Verbreitung aller *Chaetopteroplia*.

### *Chaetopteroplia segetum* (Herbst, 1783)

Die subspezifische Differenzierung von *Chaetopteroplia segetum* (Herbst) sensu lato stellt sich bei einer Prüfung des gegenwärtigen taxonomischen Standes als kompliziert und in Teilen nicht nachvollziehbar dar. In der Vergangenheit wurde eine Aufspaltung in zahlreiche geografische Rassen zu weitgehend und zu kleinräumig orientiert vorgenommen. Werden die Variabilität der Parameren und die Merkmale der äußeren Morphologie in ihrer Gesamtheit beachtet, findet die genitalmorphologische Unterscheidung von Machatschke (1961), die von Baraud (1992) weitgehend übernommen wurde, zum großen Teil keine Bestätigung. Die differentialdiagnostischen Merkmale der äußeren Morphologie erscheinen überwiegend nicht signifikant und können mit konventionellen Untersuchungsmethoden nicht ausreichend sicher erkannt werden. Wir haben uns in dieser Arbeit entschlossen, anschließend an die vorgenannten Publikationen, neben der nominotypischen ssp. *segetum* (Hbst.) die ssp. *straminea* (Br.), die ssp. *velutina* (Er.) und ssp. *zoubkovii* (Kryn.) zu unterscheiden. Sie sind allerdings besonders in ihren Übergangszonen manchmal schwer zu trennen und werden hier als Übergangspopulationen bzw. als Ausdruck der intrasubspezifischen Variabilität betrachtet. Die Genitalmorphologie der Männchen der Unterarten ist nicht homogen und konstant: Die Form der linken Paramere variiert innerhalb der Verbreitungsgebiete der einzelnen Unterarten, vgl. dazu
- *C. segetum segetum* (Hbst.): Abb. II/5, III/2, 4
- *C. segetum straminea* (Br.): Abb. IV/2, 4, 8
- *C. segetum zoubkovii* (Kryn.): Abb. VII/7, 8, VIII/2.

Auch innerhalb der Populationen einer Unterart variiert oftmals die Form der linken Paramere, wie das Beispiel *C. segetum straminea* (Br.) aus Nordmazedonien, Caska: Abb. IV/5, 6 zeigt.
Das hier dargestellte Konzept der Unterarten *C. segetum* s. l. wird zur Diskussion gestellt und sollte mit ergänzenden, genetischen Untersuchungsmethoden weiter verbessert werden.

**Verbreitung:** Abb. XXXI/1, 2, XXXIII/1, 2. Das Areal der Art *C. segetum* (s. l.) erstreckt sich im Westen von den Benelux-Staaten und Ost-Frankreich über Mittel- und Osteuropa, Belarus und den europäischen Teil Russlands, im Osten bis westlich des Balchasch-See in Kasachstan (turanisch-europäischer Arealtyp). Die Art fehlt in Nordeuropa, im Baltikum und südlich der Alpen. Sie gilt als Art des Offenlandes (Wiesen) und des Kulturlandes (extensive Getreidefelder). Sie präfe-

**Tab. 3:** Differenzierung der Unterarten von *C. segetum* (Hbst.).

| Taxon | linke Paramere (von frontal) | Behaarung Elytren | Farbe Elytren | charakteristischer Lebensraum |
|---|---|---|---|---|
| ***C. segetum segetum* (Hbst.)** | mehr oder weniger breit, Außenrand meist ausgerandet (Abb. II/5, III//9, V/5, 6) | lang, meist deutlich länger als die Abstände zwischen den Haaren | gelbbraun bis rotbraun | Höhe: planar bis submontan, bis 500 m; Klima: gemäßigt (subkontinental bis kontinental); Kulturland, Wiesen. |
| ***C. segetum straminea* (Br.)** | schmal, Außenrand gerade bis schwach ausgerandet (Abb. IV/2, 4, 8, V/7, 8) | lang, meist länger als die Abstände zwischen den Haaren | gelbbraun, oft strohgelb, bis rotbraun | Höhe: planar bis submontan, bis 900 m; Klima: subtropisch; Kultur- und Grasland. |
| ***C. segetum velutina* (Er.)** | breit, ohrenförmig, Außenrand meist deutlich ausgerandet (Abb. VI/7, 8, VII/5, 6, VIII/4 ) | a) meist kurz, kürzer als die Abstände zwischen den Haaren (kontinentaler Teil Türkei) b) lang, meist länger als die Abstände zwischen den Haaren (West- und Südküste Türkei) | meist dunkel rotbraun | Höhe: planar bis montan, bis 2000 m; Klima: a) gemäßigt (kontinental) b) subtropisch (Küstenregion); Kulturland bis Gebirgssteppen. |
| ***C. segetum zoubkovii* (Kryn.)** | mehr oder weniger breit, Außenrand meist ausgerandet (Abb. VII/7, VIII/2) | lang, meist länger als die Abstände zwischen den Haaren | gelbbraun bis rotbraun | Höhe: planar bis submontan, bis 500 m; Klima: gemäßigt (kontinental); Steppen, Halbwüsten. |

riert niederschlagsarme, kontinentale Gebiete wie die großen Steppen in Osteuropa und Kasachstan und die mediterranen Regionen der Balkan-Halbinsel und der Türkei. In Mittel- und Osteuropa kommt die Art im Flach- und Hügelland vor, dagegen steigt sie in Kleinasien und Transkaukasien in Gebirgslandschaften über 1500 m auf.

## *Chaetopteroplia segetum segetum* (Herbst, 1783)

(Abb. II/3–8, III/1–4, 7–9, V/1, 2, 5, 6, XVII/3, 4, XVIII/1, 2, XXX/2, XXXI/1, 2)

*Melolontha segetum* Herbst 1783: 15 (Originalbeschreibung, ♀; loc. typ.: Umgebung von Berlin).

*Scarabaeus segetum* Herbst: Fabricius 1787: 23 (Katalog; als Syn. von *Melolontha fruticola*).

*Anisoplia segetum* (Herbst): Mulsant & Rey 1871: 634; Heyden et al. 1883:100 (Katalog), 1906: 743 (Katalog); Kraatz 1883: 22 (Charakteristik); Seidlitz 1891: 161 (Schlüssel); Reitter 1903: 94 (partim; Schlüssel); Zaitzev 1918: 96 (Schlüssel); Winkler 1929: 1006 (Katalog); Pilleri 1948: 437 (Schlüssel), 1954: 394, 496 (Genital); Medvedev 1952: 80 (Larve); Endrödi 1956: 142 (Charakteristik); Baraud 1977: 294 (Charakteristik); Paulian & Baraud 1982: 350 (Charakteristik).

*Chaetopteroplia segetum* (Herbst): Baraud 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); Köhler & Klausnitzer 1998: 131 (Faunistik).

*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *segetum* (Herbst): Dalla Torre 1912: 157 (Katalog); Machatschke 1957: 187 (Katalog), 1969: 348 (Schlüssel), 1972: 257 (Katalog).

*Anisoplia segetum segetum* (Herbst): Machatschke 1961: 638 (Charakteristik).

*Anisoplia* (*Chaetopteroplia*) *segetum segetum* (Herbst): Medvedev 1949: 260 (Charakteristik); Koçak & Kemal 2009: 112 (Katalog).

*Chaetopteroplia segetum segetum* (Herbst): Baraud 1992: 719 (Charakteristik); Zorn 2006: 255 (Katalog); Krajčík 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog).

*Melolontha campestris* Herbst 1783: 15 (Originalbeschreibung, ♂; loc. typ.: Umgebung von Berlin; nomen oblitum; primäres älteres Homonym zu *Melolontha campestris* Latreille, 1804 [aktuell *Exomala campestris*, nomen protectum, vgl. Rössner et al. 2009]).

*Melolontha campestris* Herbst: Burmeister 1844: 219 (Charakteristik; als Syn. von *Anisoplia fruticola*); Mulsant & Rey 1871: 634 (Charakteristik; als Syn. zu *Anisoplia segetum*); Machatschke 1957: 187 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia segetum*), 1972: 260 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia segetum*).

*Anisoplia campestris* Herbst: Seidlitz 1891: 161 (Schlüssel; als Syn. von *Anisoplia segetum*); Dalla Torre 1912: 157 (Katalog, als Syn. von *Anisoplia segetum*).

*Melolontha fruticola* Fabricius, 1787: 23 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Europa).

*Melolontha fruticola* Fabricius: Dalla Torre 1912: 157 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia segetum*); Machatschke 1957: 187 (Katalog; als Syn. von *C. segetum*), 1972: 260 (Katalog; als Syn. von *C. segetum*).

*Anisoplia fruticola* (Fabricius): Laporte 1840: 151 (Charakteristik); Burmeister 1844: 219 (Charakteristik), 1855: 489 (Charakteristik); Erichson 1847: 633 (Charakteristik); Marseul 1857: 87 (Katalog), 1867: 56 (Katalog); Redtenbacher 1858: 456 (Charakteristik); Schneider & Leder 1878: 195 (Faunistik; als Syn. von *Anisoplia segetum*); Heyden et al. 1883:100 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia segetum*); 1906: 743 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia segetum*); Kraatz 1883: 22 (als Syn. von *Anisoplia segetum*), Reitter 1889: 101 (Schlüssel; als Syn. von *Anisoplia segetum*), 1903:94 (Schlüssel; als Syn. von *Anisoplia segetum*); Winkler 1929: 1006 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia segetum*).

*Anisoplia segetum* v. *volhynica* Roubal 1931:36 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Volhynia [= Wolhynien, Wolinien; Nordwest-Ukraine]).

*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *segetum volhynica* Roubal: Machatschke 1957: 188 (Katalog), 1972: 261 (Katalog).

*Chaetopteroplia segetum* var. *volhynica* (Roubal): Zorn 2006: 35 (Katalog; n. comb.; syn.).

*Anisoplia segetum* ab. *insignis* Endrödi 1955: 53 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Ungarn, Nógrádveröce, Mts. Börzsöny).*

*Anisoplia segetum* ab. *insignis* Endrödi: Endrödi 1956: 142 (Charakteristik).
*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *segetum* forma *insignis* Endrödi: Machatschke 1957: 188 (Katalog); 1972: 261 (Katalog).
*Chaetopteroplia segetum balcanicola* (Machatschke, 1961) partim: Machatschke 1961: 639 (Charakteristik).

***Chaetopteroplia segetum pontica* (Muche, 1963) n. syn.:**
*Anisoplia segetum pontica* Muche 1963: 195 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Bulgarien, Nessebar) **n. syn.**
*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *segetum pontica* Muche: Machatschke 1972: 261 (Katalog).
*Chaetopteroplia segetum pontica* (Muche): Baraud 1986: 331 (n. comb.), 1992: 719 (Charakteristik; als Syn. von *C. segetum balcanicola*); Zorn 2006: 255 (Katalog; als Syn. von *C. segetum balcanicola*); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog; als Syn. von *C. segetum balcanicola*).

* Name nicht verfügbar; infrasubspezifisch (Code Art. 45.6.4.).

**Locus typicus:** Ohne konkrete Angabe: „Dieser sitzt am häufigsten auf den Kornähren und wird deshalb auch hier zu Lande der Gerstenwurm genannt…" [daraus wird auf die Patria Berlin/Brandenburg in Deutschland geschlussfolgert].
**Typusmaterial:** Die Sammlung Johann Friedrich Wilhelm Herbst ist (in Teilen) im Museum für Naturkunde Berlin deponiert, doch wurde kein Typusexemplar *Melolontha segetum* Herbst als sicher erkannt.

Nach Bernd Jaeger (MFNB, Mitt. 2022) gibt es sehr wahrscheinlich keine Typusexemplare *Melolontha segetum* Herbst: Im historischen Material der Hauptsammlung des MFNB (1810–1855, „Hist.-Coll.") wurden 12 Exemplare unter dem Namen *Anisoplia fruticola* Fabricius zusammengefasst. Sie stammen von verschiedenen Fundorten („Berlin", „Hung.", „Chers. Taur", „Russ. mer., Pall[as]."') und wurden bei der Zusammenführung als konspezifisch angesehen. Im ersten Inventarbuch des Museums wurden sie unter der Inventar-Nummer 24.587 aufgeführt (Abb. XXX/2a). Aus der Serie wurde offenbar ein Exemplar im Tausch an Friedrich Ohaus abgegeben. Die Abb. XXX/2b zeigt das Kastenboden-Etikett von *Anisoplia fruticola*, Patria „Berol[ina]. [= Berlin] mit den Synonymen *campestris* Hbst. und *segetum* Hbst. Unter dem Namen „Hbst." ist kein Stern (*) eingefügt und keines der Exemplare verfügt über das typische Zusatzetikett „Mus. Herbst" oder stammt aus der Sammlung Hellwig-Hoffmannsegg, aus der Herbst neue Arten beschrieben hat. Alle diese fehlenden Hinweise deuten darauf, dass kein Typusexemplar von Johann Friedrich Wilhelm Herbst im MFNB vorhanden ist.

Als Referenzexemplare für die weiteren vergleichenden Untersuchungen wurden gewählt: ♂, ♀, Deutschland, Brandenburg, Byhleguhre: Byhleguhrer See, 51°53'40.22" N, 14°10'24.96" E, 4.vi.2002, leg. H.-D. Bringmann, coll. E. Rößner (Abb. II/3–8, III/7–9, XVII/3, 4).

**Untersuchtes Typusmaterial: Paratypus** *Anisoplia segetum balcanicola* Machatschke (Abb. V/1, 5, XVIII/1):
♂ „Bulgaria: Sofia. / Germ. mon. VI. / 08, Rambousek // Paratypus / Anisoplia / segetum / balcanicola / m. / Machatschke // Chaetopteroplia segetum / segetum (HERBST) / det. Rößner, 2021" (coll. Frey, NHMB). (Kommentar siehe unten, unter Synonymisierung *A. segetum straminea*).

**Holotypus** *Anisoplia segetum pontica* Muche (Abb. V/2, 6, XVIII/2, XXVII/2):
Muche (1963: 197) unterscheidet in der Beschreibung zwischen „Typus" (im Sinne von Holotypus) und Paratypen. Diese Bezeichnungen finden sich in der Sammlung des SMTD wieder.
♂ „Typus [gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // Anisoplia / segetum / ssp. pontica / determ. Muche / Typus [handschriftlich in blau auf weißem Karton] // Museum für Tierkunde / Dresden (MTD) [schwarz gedruckt auf weißem Papier] // Chaetopteroplia segetum / segetum (HERBST) / det. Rößner, 2021 [schwarz gedruckt auf weißem Karton]" (SMTD).
Der Holotypus besitzt im Gegensatz zur Serie der Paratypen (siehe nachfolgend) kein Fundortetikett!
Verbleib des Holotypus: Senckenberg Museum für Tierkunde Dresden (SMTD).
Zustand: Das unbeschädigte Exemplar ist genadelt, das Genital auf Karton geklebt und an derselben Nadel montiert.

**Paratypen** *Anisoplia segetum pontica* Muche:
- 1 ♂ „BULGARIEN / Nessebar Juni / leg. H. Muche // Paratypus / Anisoplia ssp. pontica [sic!] / det. Muche 1962 // Anisoplia / segetum / pontica Muche // Museum für Tierkunde / Dresden (MTD) // Chaetopteroplia segetum / segetum (HERBST) / det. Rößner, 2021" (SMTD).
- 3 ♂ „BULGARIEN / Nessebar Juni / leg. H. Muche // Paratypus / Anisoplia / ssp. pontica [sic!] det. Muche 1962 // Museum für Tierkunde / Dresden (MTD) // Chaetopteroplia segetum / segetum (HERBST) / det. Rößner, 2021" (SMTD).
- 2 ♂, 1 ♀ „BULGARIEN / Nessebar Juni / leg. H. Muche // Paratypus / Anisoplia / segetum ssp. pontica / det. Muche 1962 // Museum für Tierkunde / Dresden // (MTD) // Chaetopteroplia segetum / segetum (HERBST) / det. Rößner, 2021" (SMTD).
- 1 ♂, 4 ♀ „BULGARIEN / Nessebar Juni / leg. H. Muche // PARATYPUS / Anisoplia segetum / pontica Muche, 1963 / E. Rößner, 2021 // Museum für Tierkunde / Dresden (MTD) // Chaetopteroplia se-

getum / segetum (HERBST) / det. Rößner, 2021" (SMTD).

- 1 ♂ „BULGARIEN / Nessebar Juni / leg. H. Muche // Paratypus / Anisoplia / ssp. pontica [sic!] / det. Muche 1962 // Anisoplia segetum / ssp. velutina Er. / Det.: Ádám, 1979 // SDEI Müncheberg / Col-16842" (SDEI) // Chaetopteroplia segetum / segetum (HERBST) / det. Rößner, 2021" (SDEI).
- 1 ♂ „BULGARIEN / Nessebar Juni / leg. H. Muche // Paratypus / Anisoplia / segetum / ssp. pontica / det. Muche 1962 // Anisoplia segetum / ssp. velutina Er. / Det.: Ádám, 1979 // SDEI Müncheberg / Col-16843" (SDEI) // Chaetopteroplia segetum / segetum (HERBST) / det. Rößner, 2021" (SDEI).

## Untersuchtes Material:

Bulgarien: 5 ♂, 3 ♀, Bulgaria, Balgarska Poliana ad Elhovo, 23.v.2008, leg. A. Byk (cABW, cERS). 1 ♂, Apfelbeck, Burgas, Chaetopteroplia segetum ssp. velutina Er, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♀, Kazanlik, Bulg., Netolotzky, Chaetopteroplia segetum ssp. zoubkovii Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, 1 ♀, Varna, Bulg., leg. Kaeufel, Chaetopteroplia segetum ssp. zoubkovii Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Rumelia: Balk., Slivenb vi.[19]08, Rambousek, Anisoplia segetum, coll. Leonhard, DEI Müncheberg Coll-16766 (SDEI). 1 ♂, Bulgarie 1912, Maglige [Manastir Maglig] vii-viii, leg. Hilf, coll. O. Leonhard, DEI Müncheberg Coll-16635 (SDEI); 1 ♀, dto. nur: Coll-16717 (SDEI). 1 ♀, Bulgaria 1912, Trevna [= Trjawna] 26.vi., leg. Hilf, coll. Leonhard, DEI Müncheberg Coll-16617 (SDEI); 1 ♀, dto. nur: Coll-16730 (SDEI). 1 ♂, 4 ♀, Bulgarien, Ropotamo-Fluß, vii.[19]66, F. Ermisch leg., Chaetopteroplia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♀, Rhodope-Geb., Cepelare, 3.vii.[19]66, K. Ermisch leg., segetum Hbst. ssp. balcanicola Mach., Anisoplia segetum velutina Er., Det.: Ádám, 1981 (MFNB). 3 ♂, Bulgarien, Skorpilovci bei Orjyhovo, Schwarzmeerküste, 29.vi.1981, leg. M. Schülke (cERS). 1 ♂, BG, Kardzhali, 3 km w Benkvski, 350 m, 11.vi.2014, leg. H. Mühle (cERS). 1 ♂, 3 ♀, Ost-Bulgarien, Kavazite, 23.v.1988, leg. A. Pütz (cERS). 1 ♂, VR Bulgarien, Bjala, Schwarzmeerküste, 10.vi.1989, leg. Kriska (cERS); 1 ♂, dto. nur: vii.1989, leg. Fänger (cERS). 14 Ex., Bulgarien, Bez. Burgas, Gorica, 16.vi.1990, leg. A. Schröder (cERS). 3 ♂, BLR 26.vi.[19]93, Stranža Planina, leg. Jiří Hájek (NMP). 1 ♀, Bulgaria, Umg. Nessebar, Juli 1961, leg. Beck, Chaetopteroplia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Bulgarien, Nessebar, 3.vi.[19]64, K. Ermisch leg., Chaetopteroplia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB); 2 ♂, dto. nur: 8.vi.[19]64 (MFNB); 2 ♂, 2 ♀, dto. nur: 12.vi.[19]64 (MFNB); 1 ♀, dto. nur: 23.vi.[19]64 (MFNB). 1 ♂, 1 ♀, Bulgarien, U. Nessebar, 3.vi.[19]67, K. Ermisch leg., segetum Hbst. ssp. pontica Mche., Chaetopteroplia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 2 Ex., Bulgarien, Nesebar, 26.vi.1978, leg. Schindler (cJSS). 1 ♂, Bulgarien, Veseli bei Sosopol, 19.vii.1984, leg. O. Hillert (cOHS). 5 Ex., Bulgarien, Schwarzmeerküste, nördl. Nessebar, 30.v.–7.vi.1995, leg. E. Rößner (cERS). 1 ♀, Bulgarien, Rhodopen, Kritschim bei Plovdiv, 18.vi.1996, leg. O. Hillert (cOHS). 1 ♂, 1 ♀, Bulgaria, Primorsko, 18.–29.vi.2000, V. Slovák lgt. (NME); 1 ♂, dto. nur: 11.vi.2007 (NME). 12 Ex., Bulgarien, Sredna Gora, Starosel (10 km sw Hisarja), 400 m, 22.vi.1997, leg. E. Rößner (cERS, cOHS). 9 Ex., Bugarien, Stara Planina, Skobelowo westl. Šipka (s Gabrowo), 400 m, 26.vi.1997, leg. E. Rößner (cERS). 1 ♂, Sozopol, SO-Bulg., leg. Kaeufel (cGSP). 1 ♂, 2 ♀, Bulgarien, Trockenhang 4 km südl. Sozopol, 27.v.1989, leg. O. Jäger, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD). 8 ♂, 3 ♀, BG, Sozopol, 30.vi.2004, leg. M. Eifler (cERS, cMEP). 2 ♂, 2 ♀, BG, Staro Orjahovo [= Staro Oryahovo] 27.vi.2004, leg. M. Eifler (cERS, cMEP). 1 ♂, Bulgarien, Sredna Gora: Samena Gora bei Sweshen, 700 m, 24.vi.1997, leg. E. Rößner (cJSS). 1 ♀, BG Veselie, 4 km Richtung Rosen, 22.vi.2009, leg. Jantke (cERS).

Deutschland: ♂, Berol[ina]. [= Berlin], Coll. Kraatz, fruticola campestris Hbst., DEI Müncheberg Col-16677 (SDEI). 1 ♂, [Berlin-]Wilhelmshagen, Mark Brandenburg, vi, A. Heyne, Berlin Wilm., DEI Müncheberg Col-16673 (SDEI); 1 ♀, dto. nur: Col-16883 (SDEI). 2 ♂, 1 ♀, Camenz [= Kamenz], Kirsch, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD). 1 ♀, Laucha (Unstrut), Coll. Schenkling, DEI Müncheberg Col-16686 (SDEI); 3 ♂, 3 ♀, dto. nur: Col-16689, 16707, 16749, 16684, 16750, 16751 (SDEI). 1 ♀, Kalkh[orst]. [wahrscheinlich: Kalkhorst in Berlin-Wilmersdorf], 24.vi.[18]98, ex museo Konow, Chaetopteroplia segetum ssp. zoubkovii Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♀, Berlin, Dubrow, 9.vi.[19]12, Reitter determ. A. segetum v. Zubkoffi Kryn., Chaetopteroplia segetum ssp. zoubkovii Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♀, Mark Brandenburg, Zehlendorf (Ws. b.), 12.vi.[19]20, G. Tessmann, Anisoplia segetum Hbst., Fr. Ohaus determ. 1921, DEI Müncheberg Col-16727 (SDEI). 1 ♀, Düben[er]. H[eide]., 8.vii.[19]23, DEI Müncheberg Col-16711 (SDEI). 1 ♀, Oderberg. Mark, 30.v.[19]37, erh. v. H. Muche, 24.10.39, segetum Hbst., Schmidt det.1.11.39, Museum für Naturkunde Dresden (SMTD). 1 ♂, Magdebg. [Magdeburg], Anis. segetum Hbst., 9390, Hänel det I.1939, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD). 2 ♂, 2 ♀, Berlin: Gosen, 4.vi.1940, leg. Schnedelbach, coll. Linke, Leipzig, Ankauf 1979, Museum Dresden (SMTD). 1 ♂, 1 ♀, Zeithain, Sa., Coll. Detzner, 21.vi.[19]44, Collection Herb. Schmidt, Gersdorf b. Kz., segetum Hbst., Schmidt det. 14.10.46, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD); 2 ♂, 1 ♀, dto. nur: 12.vi.[19]38 (SMTD). 1 ♂, Söllichau, Düb. Heide, 17.vi.[19]51, Michalk leg., DEI Müncheberg Col-16754 (SDEI); 3 ♂, 1 ♀, dto. nur: Col-16755, 16762, 16770, 16781 (SDEI). 2 ♂, 3 ♀, Gosen. Berge b. Berlin, lg. Puthz, 10.vi.1961, Collection Volker Puthz, MHNG 1993 (MHNG). 1 ♂, Dessau, 8.vi.1969, Dr. Wallis, D.E.I. Geschenk Museum Dessau, DEI Müncheberg Col-16782 (SDEI); 3 ♂, dto. nur: Col-16783, 16784, 16785 (SDEI). 3 ♂, 2 ♀, 1261 Kienbaum, 7.vi.1980, leg. B. Jaeger (cERS). 5 ♂, 5 ♀, Schlabendorf/Krs. Luckau, 4148/4, 26.v.1988, leg. H. Kalz (cERS). 2 ♂, 1 ♀, D., Brandenburg, N. Wanninchen, Kr. Luckau, 4248, 23.v.1990, leg. H. Kalz (cERS). 2 ♂, Germany (M. Br.), S Hohnsaaten (Oder river), 30.v.1992, D. W. Wrase leg. (cERS). 2 ♂, Brandenburg, Beesdau, 4248/1, 30.vi.1996, leg. E. Rößner (cERS). 2 ♂, 1 ♀, Brandenburg: Schönfeld bei Zinnitz, 4149/III, 27.v.1998, leg. E. Rößner (cERS). 3 ♂, Brandenbg.: Carzig, NSG „Wollberg und Oderbruchrand", 3552/II, 26.v.2000, leg. E. Rößner (cERS). 1 ♂, 1 ♀, Brandenburg: Lebus, NSG „Oderberge", 3553/III, 26.v.2000, leg. E. Rößner (cERS). 1 ♂, Brandenbrg.: Mallnow, NSG „Pontische Hänge", 3552/II, 27.v.2000, leg. E. Rößner (cERS). 1 ♂, 1 ♀, Brandenbg.: Schiffmühle, NSG „Gabower Hänge", 3150/III, 30.v.2000, leg. E. Rößner (cERS). 3 ♂, 2 ♀, Brandenburg: Byhleguhre, Byhleguhrer See, 4151/I, 4.vi.2002, leg. H.-D. Bringmann (cERS). 3 ♂, Germany, Brandenburg, Döberitzer Heide, E. of Berlin, 29.v.2003, O. Hillert leg. (cOHS). 1 ♂, 1 ♀, Germany, Brandenburg, Baruth, 50 km S of Berlin, 10.vi.2003, O. Hillert leg. (cOHS). 1 ♀, Mark Brdbg., Deutschland, Alteno, LDS, 20.vi.2004, leg. H. Kalz (cERS); 1 ♂ dto. nur: 24.v.2009 (cJSS). 5 ♂, 3 ♀, Germany, Brandenburg, Seelow env. Mallnow, 20.v.2001, O. Hillert lgt. (cOHS); 5 ♂, dto. nur: 27.v.2004 (cOHS). 1 ♂, 1 ♀, NSG Prösa, 6 km N Elsterwerda, Brdbg., Deutschland, 10.vi.2006, leg. H. Kalz (cERS). 1 ♀, D, Sachsen-Anhalt, Königshütte, Harz, 8.vi.2007, leg.: Peter Göricke (cERS). 2 ♂, Germany, Brandenburg, Gielsdorf, Strausberg env., 28.vi.2010, O. Hillert leg. (cOHS). 2 ♂, Brandenburg, Freiwalde, Autobahnparkplatz, 4048/I, 20.v.2011, leg. E. Rößner (cERS). 2 ♂, Brandenburg, Staakow bei Guben, Roggenfeld, 4052/I, 21.v.2011, leg. E. Rößner (cERS). 5 ♂, 2 ♀, Brandenburg: Rühstädt, Elbdeich, 3037/III, 31.v.2013, leg. E. Rößner (cERS). 1 ♂, Brandenburg: Autobahnraststätte „Fläming" (4 km sw Linthe bei Brück), 3842/ III, 51.v.2014, leg. E. Rößner (cERS). 2 ♂, Germ. (Brandenburg, Lkr. Märkisch Oderland), Altfriedland, nördl. Ortsaus-

gang (sandige, 2jähr. Ackerbrache, auf blühenden Gräsern), 9.vi.2020, D. W. Wrase (cERS).
Polen: 1 ♀, Bogorya [= Bogoria], Kreis Kielce, J. Netolotzky, Netolotzky dedlc., Anisoplia segetum Hbst., det. Wanka, DEI Müncheberg Col-16631 (SDEI); 2 ♀, dto. nur: Col-16667, 16709, (SDEI). 1 ♀, Glogau [= Głogów], fruticola Fbr., Coll. Rottenberg, DEI Müncheberg Col-16705 (SDEI). 1 ♀, Silesia [= Schlesien], H. Jäschke, Anis. fruticola, Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16683 (SDEI). 1 ♀, Siles, Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16706 (SDEI); 1 ♂, dto. nur: Col-16650 (SDEI). 1 ♂, Poland, Radomyśl nad Sanem, 1.vi.2001, leg. R. Cieślak (cABW). 1 ♂, Poland, Nadleśnictwo Włoclawek, 6.vi.2004, leg. K. Kajzer (cABW). 2 ♂, Poland, Brzoza at Turuń, 27.vi.2015, leg. J. Borowski (cABW).
Rumänien: 1 ♀, Roumanie, Comana Vlasca, A. L. Montadon, O. Leonhard, DEI Müncheberg Col-16629 (SDEI); 7 ♂, 4 ♀, dto. nur: Col-16720, 16723, 16734, 16740, 16741, 16753, 16757, 16774, 16804, 16912 (SDEI). 1 ♀, Dobroudja. Măcin., A. L. Montadon, coll. Leonhard, DEI Müncheberg Col-16630 (SDEI); 9 ♂, 5 ♀, dto. nur: Col-16724, 16728, 16744, 16745, 16752, 16756, 16763, 16772, 16773, 16780, 16685 (SDEI). 1 ♂, Dobrudscha, Anisoplia segetum, coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16786 (SDEI). 1 ♂, Mann, 1865, Tultscha [= Tulcea], Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16764 (SDEI). 1 ♂, Dabuleni, 9.vi.[1]956, Geschenk Dr. Kaszab 1966, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD). 1 ♂, Babadag, 30.vi.1956, S. Y., Geschenk Dr. Kaszab 1966, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD). 4 ♂, 1 ♀, Romania, Donaudelta, Unirea, 14.vi.1988, leg. Hornburg (cERS, cOHS). 1 ♂, 1 ♀, Rumänien, Ialomita-Aue, bei Andrasesti, 26.vi.1998, leg. U. Poller (cUPT). 1 ♂, 1 ♀, Roumanie, Muntenia (Ialomita), entre Tandarei & Giurgeni, 5.vi.2012, Besnard legit, Pierre Tauzin collection (cERS). 1 ♀, Dobrudscha (NHMW).
Russland (südliches europäisches Gebiet): 3 ♂, Kursk, Rylsk, Chaetopteroplia segetum ssp. zoubkovii Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, 1 ♀, Kaukasus, Kuban, A. segetum Zoubkoffi Kryn., Chaetopteroplia segetum ssp. zoubkovii Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Kuban, bei Kawkaskaja [= Kawkasskaja], an Getreide, Ohaus det., DEI Müncheberg Coll.-16649 (SDEI); 2 ♂, 6 ♀, dto. nur: Coll-16787, 16810, 16812-16816, 16996 (SDEI). 2 ♂, N. Caucasus, Teberda, 16.vi.[19]40, Putschovskj. V., ex coll. Zdeněk Tesař, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♂, Westkaukasus, Umg. Teberda, 1400–1600 m, 5.-10.vii.[19]68, leg. Muche, Anisoplia segetum Hbst., Museum für Tierkunde Dresden (SMTD). 1 ♀, Caucasus occ., Novo Rossijsk [= Noworossiysk], coll. Schuster, A. syriaca (NHMB).
Ukraine: 1 ♂, Krimm, Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Coll-16666 (SDEI). 1 ♂, A. velutina Parr., Crimea. Parr., 14., Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17008 (SDEI). 1 ♂, Krim, Sewastopol (Cherson), 9.vi.2014, W. Ramme S.G., Chaetopteroplia segetum Herbst, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Ukraine, Berdjansk, 18.viii.1939, Nikolajeff leg. (cERS). 3 ♂, 1 ♀, Rußland, Saparoske [= Saparoschschja], Südukraine, 10.vi.1986, Biotop: Steppe, leg. Dr. Hochstrate (NME). 7 ♂, 9 ♀, Ukraine, Krym, Bielogorsk, 6.–16. vi.2005, leg. A. Byk (cABW, cERS).

### Gesicherte Literaturmeldungen:

Deutschland: Rössner (2012); Schacht (2019); Joisten (2022); Peschel (2022).
Polen: Bidas (2012), Wojas & Kopaz (2021).

**Beschreibung Männchen:** Abb. XVII/3, XVIII/1, 2. Körperlänge 10–14 mm. Kopf, Pronotum, Scutellum dunkel metallisch grün glänzend, selten mit schwach kupfrigem Glanz; Elytren gelbbraun bis rotbraun, Pygidium und Abdomen schwarz; Antennomere schwarz, außer: Antennomer I schwarz und rot, Antennomer II rot; Beine dunkel metallisch grün, Klauen hell rotbraun.

Pronotum. Seitenränder in der Mitte schwach winklig gerundet, von der Mitte zur Basis gerade bis schwach konkav (Abb. II/3) oder subparallel bis schwach konvergierend; Hinterecken winklig gerundet; Mitte mit unvollständiger Längsimpression von der Mitte bis vor die Basis; Punktur mehr oder weniger stark, sehr dicht, wenig ungleich groß, Abstände zwischen Punkten kleiner als ihr Durchmesser; Behaarung dicht, lang, abstehend, flexibel, mehr oder weniger hell gelblich.
Scutellum. Etwas breiter als lang; Punktur sehr dicht, kleiner als jene des Pronotum; Behaarung sehr dicht, abstehend, lang, grauweiß bis hell gelblich.
Elytren. Einfarbig, fast matt, meist mit sehr schwachem kupfrigem oder grünlichem Schimmer; Intervalle querrunzlig punktiert, Intervalle III + V oft schwach punktiert und schwach konvex; Behaarung auf der Scheibe lang, länger als Abstände zwischen den Haaren, etwa halb so lang wie jene des Pronotum, abstehend, hell; Behaarung um das Scutellum dichter und länger, etwa so lang wie jene des Pronotum.
Protibia. Enddorn steht gegenüber Proximalzahn (Abb. II/8). Klaue so lang wie Tarsomer V, schwach gebogen (Abb. II/8).
Pygidium und Unterseite dicht grauweiß behaart.
Genital. Endteil der linken Paramere von *C. segetum* (s. l.) lang, stark nach basal erweitert (von dorsal), im Unterschied zu allen anderen Arten der Gattung.
*C. segetum segetum*: Abb. II/4–7, III/7–9. Linke Paramere mehr oder weniger breit, Außenrand meist ausgerandet (von frontal).
**Weibchen:** Abb. XVII/4. 10–13 mm. Elytren hell gelbbraun, Scutellarmakel deutlich, selten schwach oder fehlend, manchmal äußeres Intervall von der Mitte bis zum Apex dunkel.
**Variabilität:**

- Einzelne Exemplare oder Populationen: hintere Hälfte des vorletzten Abdominalventrit und letztes Abdominalventrit rotbraun, manchmal auch Scheibe Pygidium rotbraun (Bulgarien: Kavazite, Sozopol, Varna; Russland: Teberda).
- Endrödi (1955, sub *Anisoplia segetum* ab. *insignis*) führt aus Ungarn Weibchen ohne Scutellarmakel auf; wahrscheinlich gehören diese Exemplare der ssp. *straminea* Br. an. Auch in anderen Ländern kommen Weibchen ohne Scutellarmakel vor, dabei in den Populationen oft mit und ohne Makel (Bulgarien: Balgarska Poliana; Ukraine: Bielogorsk).

**Differentialdiagnose:** Siehe Tab. 3.

**Verbreitung:** Abb. XXXI/1, 2.

1 Aus Frankreich liegen lediglich alte Funde Anfang des 20. Jh. aus dem Elsass vor (GANGLOFF 1991); in der aktuellen Artenliste der Region wird *C. segetum* nicht mehr aufgeführt (CALLOT 2018). Nachdem jetzt in Südwest-Deutschland (Mainz) die ssp. *straminea* nachgewiesen wurde, ist anzunehmen, dass auch die Populationen in Frankreich dieser Unterart zuzurechnen sind. Auch in Belgien kommt *Chaetopteroplia segetum* (Hbst.) vor (MIESSEN 2022); die subspezifische Zugehörigkeit der Populationen in den Benelux-Staaten muss erneut geprüft werden. Das Areal von *C. segetum segetum* stellt sich nach gegenwärtigen Kenntnissen wie folgt dar: Im Westen von der Norddeutschen Tiefebene, im Osten bis zur Ost-Ukraine, maximal bis zum Wolga-Gebiet in Russland. Im Süden verläuft das Areal durch Bulgarien, umfasst die Krim-Halbinsel und reicht im Kaukasus von Norden her bis zur Hauptkette des Großen Kaukasus (Russland), ohne diese überwinden zu können.

2 MEDVEDEV (1949: 260) umreißt die Verbreitung in Russland und den angrenzenden Ländern der früheren Sowjetunion. Danach verläuft die Nordgrenze des Areals im Nordwesten von Belarus (Belaweschskaja Puschtscha an der polnischen Grenze) nach Russland über Smolensk, Brjansk, die Gebiete Woronesch und Tambowsk (Mitschurinsk) und weiter bis nördlich der Wolga im Gebiet von Gorkowski (St. Obročnoe), von hier nach Süden in die südliche Ukraine bis zum Schwarzen Meer und das Asowsche Meer.

Medevedev nennt außerdem die weitere südliche Verbreitung bis zum Vorkaukasus (Mineralnyje Wody), östlich der Wolga schließt sich die Unterart *C. segetum zoubkovii* (Krynicki, 1832) an.

[Medvedev schloss ein Vorkommen auf der Halbinsel Krim (Ukraine) aus, wo nach seiner Meinung die ssp. *segetum* durch die Art *C. syriaca* ersetzt wird. Wir sehen im Gegensatz dazu auf der Halbinsel Krim das Vorkommen von *C. segetum segetum* (Bielogorsk, Berdjansk, Sewastopol). Bereits MACHATSCHKE (1961: 630) erkannte, dass Medvedev *C. syriaca* falsch gedeutet hatte. Außerdem sah Medvedev ein Vorkommen von *C. segetum segetum* in Daghestan und Aserbaidschan (Baku, Lenkoran, Talysch), doch kommt hier nach unseren Ergebnissen bereits die ssp. *zoubkovii* vor.]

**Synonymisierung:**

***Chaetopteroplia segetum pontica* (Muche, 1963) n. syn.**

**Locus typicus:** „In der Strandregion des Kurortes Nessebar an der bulgarischen Schwarzmeerküste".

**Untersuchtes Typusmaterial: Holotypus** [ohne Fundortetikett] und **Paratypen** *Anisoplia segetum pontica* Muche: Siehe oben: Nessebar.

Die Unterart *Anisoplia segetum pontica* vergleicht MUCHE (1963) in der Differentialdiagnose mit den ssp. *balcanicola*, *croatica* und *pirina*. Der Vergleich bezieht sich auf Merkmale der Form des Pronotum, der großen Klaue der Vorderfüße, die Stellung des Enddornes der Protibia und die Form der Parameren.

BARAUD (1992) sah eine Synonymie mit *C. segetum balcanicola* (Mach.), deren Verbreitung nach damaligem Kenntnisstand in ganz Bulgarien und weiten Teilen der Balkan-Halbinsel angenommen wurde. In dieser Arbeit synonymisieren wir allerdings die ssp. *balcanicola* mit der ssp. *straminea* (siehe unten) und sehen die Populationen *Chaetopteroplia segetum* aus dem nördlichen und östlichen Teil Bulgariens zur Nominatunterart *C. segetum segetum* gehörig. Diese Schlussfolgerung resultiert insbesondere aus dem Vergleich der Parameren; die linke Paramere ist breit und ohrenförmig (bei Sicht von frontal) (Abb. V/6). Auch im weiteren Vergleich der äußeren Morphologie wurden keine Unterschiede erkannt, sodass gilt:

*Chaetopteroplia segetum segetum* (Herbst, 1783)

= *Chaetopteroplia segetum pontica* (Muche, 1963) **n. syn.**

***Chaetopteroplia segetum straminea* (Brullé, 1832)**

(Abb. IV/1–8, V/3, 4, 7, 8, VI/1, 2, 5, 6, XVIII/3, 4, XIX/1, 2, XXXI/1, 2)

*Anisoplia straminea* BRULLÉ 1832: 178 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Morea [Griechenland, Peloponnes]).

*Anisoplia straminea* Brullé: ERICHSON 1847: 634 (Charakteristik); BURMEISTER 1855: 489 (Charakteristik); MARSEUL 1857: 87 (Katalog), 1867: 56 (Katalog); HEYDEN et al. 1883:100 (Katalog); KRAATZ 1883: 23 (Charakteristik; als Syn. von *Anisoplia segetum*).

*Anisoplia segetum* v. *straminea* Brullé: REITTER 1889: 101 (Schlüssel), 1903: 94 (Schlüssel); HEYDEN et al. 1906: 743 (Katalog); DALLA TORRE 1912: 158 (Katalog).

*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *segetum* forma *straminea* Brullé: MACHATSCHKE 1957: 188 (Katalog).

*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *segetum* ssp. *straminea* Brullé: MACHATSCHKE 1972: 261 (Katalog).

*Anisoplia segetum* ab. *straminea* Brullé: Zaitzev 1918: 96 (Schlüssel); Endrödi 1956: 142 (Charakteristik).
*Anisoplia segetum* v. *straminea* Brullé: Winkler 1929: 1006 (Katalog).
*Chaetopteroplia segetum straminea* (Brullé): Baraud 1992: 721 (Charakteristik; n. comb.); Zorn 2006: 255 (Katalog); Krajcik 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog).
*Anisoplia segetum pirina* Machatschke 1961: 644 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Macedonien, Pirin-Dagh [Bulgarien: Pirin-Gebirge]).
*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *segetum pirina* Machatschke: Machatschke 1972: 261 (Katalog).
*Chaetopteroplia segetum* ssp. *pirina* (Machatschke): Baraud 1986: 331 (n. comb.), 1992: 721 (Charakteristik; syn.).
*Anisoplia segetum velutina* natio *rhodiensis* Baraud 1984: 250 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Rhodos, Faliraki [Griechenland]).*
*Anisoplia segetum* Herbst: Pilleri 1954: 394, 396 (Genital).

***Chaetopteroplia segetum balcanicola* (Machatschke, 1961) n. syn.:**
*Anisoplia segetum balcanicola* Machatschke 1961: 639 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Macedonien [Nordmazedonien]), Skopje) **n. syn.**
*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *segetum balcanicola* Machatschke: Machatschke 1972: 261 (Katalog).
*Chaetopteroplia segetum balcanicola* (Machatschke): Baraud 1986: 331 (n. comb.), 1992: 719 (Charakteristik); Zorn 2006: 255 (Katalog); Krajčík 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog).

***Chaetopteroplia segetum cretica* Baraud, 1993 n. syn.:**
*Chaetopteroplia segetum cretica* Baraud 1993: 25 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Kreta, Plakias [Griechenland]) **n. syn.**
*Chaetopteroplia segetum cretica* Baraud: Zorn 2006: 255 (Katalog); Krajčík 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog).

***Chaetopteroplia segetum croatica* (Machatschke, 1961) n. syn.:**
*Anisoplia segetum croatica* Machatschke 1961: 639 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Kroatien, Agram) **n. syn.**
*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *segetum croatica* Machatschke: Machatschke 1972: 261 (Katalog).
*Chaetopteroplia segetum croatica* (Machatschke): Baraud 1992: 720 (Charakteristik; n. comb.); Zorn 2006: 255 (Katalog); Krajčík 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog).

* Name nicht verfügbar; infrasubspezifisch (Code Art. 45.6.4.)

Die Originalbeschreibung *Anisoplia straminea* Brullé, 1832 ist ungenügend; loc. typ. ist der indirekte Hinweis durch den Titel der Publikation „Morea" (Süd-Griechenland). Sowohl Burmeister (1855) als auch Reitter (1903) stellten zur Unterscheidung von *C. segetum* s. str. die hell strohgelbe Färbung der Elytren heraus, dagegen konnte Kraatz (1883) keinerlei Unterschiede zwischen den griechischen und den märkischen (brandenburgischen) Exemplaren auffinden. In seiner Revision führt Machatschke (1961) den Namen *straminea* nicht auf und in seiner gesamten Publikation einschließlich der Verbreitungskarte (S. 638) fehlen vollständig Exemplare aus Griechenland. Dies veranlasste Baraud (1992), den Namen zu revitalisieren, auf die Populationen der südlichen Balkan-Halbinsel zu beziehen und die Synonymisierung mit *C. segetum pirina* (Machatschke, 1961) vorzunehmen. Da kein Typusexemplar von *straminea* gefunden wurde, schließen wir uns der Intention dieser ssp. von Baraud (1992) an.

**Locus typicus:** Ohne konkrete Angabe; Morea [Griechenland, Peloponnes].
**Typusmaterial:** Keine Typusexemplare *Anisoplia straminea* Brullé bekannt.

**Untersuchtes Typusmaterial: Paratypen** *Anisoplia segetum balcanicola* Machatschke*:
- 2 ♂ „Skoplje [Skopje, Nordmazedonien] / Juni 1914. // Makedonia / J. Matcha // P // Paratypus / Anisoplia / segetum / balcanicola / m. / Machatschke // Chaetopteroplia segetum / straminea (BRULLÉ) / det. Rößner, 2021" (NHMB).
- ♂ „Makedonie / Rittm. MATCHA // Katschanik [Kacanik] / Juni 1914. // P // Paratypus / Anisoplia / segetum / balcanicola / m. / Machatschke // Chaetopteroplia segetum / straminea (BRULLÉ) / det. Rößner, 2021" (NHMB).
- ♀ „ Makedonie / Rittm. MATCHA // Katschanik [Kacanik] / Juni 1914. // Paratypus / Anisoplia / segetum / balcanicola / m. / Machatschke // Chaetopteroplia segetum / straminea (BRULLÉ) / det. Rößner, 2021" (NHMB).
- ♀ „♀ // Makedonia / J. Matcha // Kačanik / Juli 1914. // Paratypus / Anisoplia / segetum / balcanicola / m. / Machatschke // Chaetopteroplia segetum / straminea (BRULLÉ) / det. Rößner, 2021" (NHMB).

**Paratypen** *Anisoplia segetum pirina* Machatschke (Abb. VI/2, 6, XIX/2)**:
2 ♂ „ Petrič [Petritsch] Maced. / VI.29 Mařan / et Táborský lgt. // Paratypus / Anisoplia / segetum / pirina / m. / Machatschke // Chaetopteroplia segetum / straminea (Brullé) / det. Rößner, 2021" (NHMB).

**Holotypus** *Chaetopteroplia segetum cretica* Baraud (Abb. XXVIII/1):
♂ „Kreta/Plakias / M.5.1972 / leg. Messutat [gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // Chaetopteroplia / segetum (Herbst) / ssp. cretica / J. Baraud 1992 / HOLOTYPE ♂ [handschriftlich in schwarz auf rotem Karton] // MUSÉUM PARIS / 1993 / COLL. J. BARAUD [gedruckt in schwarz auf weißem Karton]" (MNHNP).

**Paratypen** *Anisoplia segetum croatica* Machatschke (Abb. V/3, 7, XVIII/3)***:

- ♂ „Sassor / 1884 // P // Paratypus / Anisoplia / segetum / croatica m. / Machatschke // Chaetopteroplia segetum / straminea (Brullé) / det. Rößner, 2021" (coll. Frey, NHMB) [der Fundort Sassor konnte nicht lokalisiert werden].
- ♀ „Agram / Zeravica // Paratypus / Anisoplia / segetum / croatica m. / Machatschke // Chaetopteroplia segetum / straminea (Brullé) / det. Rößner, 2021" (NHMB).

* 8 Paratypen *Anisoplia segetum balcanicola* Machatschke im NMP: Bezděk & Hájek (2010). Holotypus nach Machatschke (1961) im Deutschen Entomologischen Institut Berlin-Friedrichshagen, dem heutigen SDEI, doch hier nicht auffindbar (Mitt. M. Schröter, SDEI).

** Holotypus und 78 Paratypen *Anisoplia segetum pirina* Machatschke im NMP: Bezděk & Hájek (2010).

*** Holotypus und 9 Paratypen *Anisoplia segetum croatica* Machatschke im NMP: Bezděk & Hájek (2010).

## Untersuchtes Material:

[In Abb. XXXI/2: gh = hellgelber Kreis: Elytren hell braungelb; gd = dunkelgelber Kreis: Elytren rotbraun].

Albanien: 1 ♂, 1 ♀, Skutari, Chaetopteroplis segetum Herbst, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [gh]. 7 ♂, 4 ♀, Albania, County Gjirokaster, Badëlonjë at Përmet, 240 m a.s.l., 24.v.2016, leg. A. Byk & S. Tylowski (cABW) [gd]. 1 ♂, Albania, County Vlorë, Akerni at Tvërnec, 0 m a.s.l., 28.v.2016, leg. A. Byk & S. Tylowski (cABW) [gh]. 1 ♂, 2 ♀, Albania, County Elbasan, Hotolisht ad Librazhd, 290 m a.s.l., 29.–30.v.2018, leg. A, Byk & S. Tylowski (cABW) [gh]. 1 ♂, Albanien, Umg. Memalia, 17.v.2018, N 40°20', E 19°58', Handfang, M. Eifler (cERS) [gd].

Bulgarien: 1 ♂, BG-Bulgaria, Kresna env., 30.v.1985, lgt. A. Svoboda (cERS) [gd]. 2 ♀, Bulg. mer. occ., 1.vi.[19]85, Ing. Pokorný lgt., ex coll. N. Pokorný, National Museum Prague, Czech Republic (NMP) [gd]. 1 ♂, Bulgarien, Rhodopen, Madan, ca. 800 m, 4.vii.1996, leg. E. Rößner (cERS) [gd]. 2 ♂, SW-Bulg., Kresna-Schlucht n Kresna, 18.v.1999, leg. E. Rößner (cERS) [gd]. 1 ♂, 2 ♀, SW-Bulg., Rupite (Vulkan) (10 km s Sandanski), 200 m, 19.v.1999, leg. E. Rößner (cERS) [gd]. 1 ♂, 1 ♀, SW-Bulgarien, Mesta, 600 m, 13.vi.2004, leg. E. Rößner (cERS) [gd]. 2 ♂, 1 ♀, SW-Bulgarien, Goce Delčev, 500 m, 14.vi.2004, leg. E. Rößner (cERS) [gd]. 1 ♂, 1 ♀, SW-Bulgarien, Bukovo (15 km nördl. Goce Delčev), 600 m, 14.vi.2004, leg. E. Rößner (cERS) [gd]. 2 ♂, 3 ♀, SW-Bulgarien, Dolno Osenovo (S-Rila-Gebirge), 16.vi.2004, leg. E. Rößner (cERS) [gd]. 1 ♀, BG, Kolarovo Belas, 1 km vor Petrich, 13.v.2012, leg. Jantke (cERS) [gd]. 1 ♂, Bulgaria-SW, Strumiani, Oshtava River Valley, Kresna env., 3.–14.vi.2006, Ilja Trojan leg. (cERS) [gd]. 1 ♂, 1 ♀, BG, Petrich, Draganovo, 16.v.2012, leg. Jantke (cERS) [gd]. 1 ♂, Bulgaria, Melnik at Sandanski, 3.–8–vi.2017, leg. P. Górski (cABW) [gd].

Deutschland: 1 ♂, Germania, Mainz, coll. Maaß, W. Liebmann, Coll. W. Liebmann Arnstadt, DEI Müncheberg Col-16738 (SDEI); 4 ♂, dto. nur: Col-16776, 16796, 16798, 16799 (SDEI) [gh]. 1 ♀, Frankfurt., 25., Coll. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17010 (SDEI) [gh].

Griechenland: *Region Ostmakedonien und Thrakien:* 2 ♂, Graecia, Kavala, Lefki, 22.vi.1987, leg. Pagliacci (cGSP) [gh]. 1 ♂, GR, Makedonia, Chryssoupoli, Nestos-Café, 40°59'28.19" N, 24°44'29.72" E, 4.vi.2010, leg. T. Wolsch (cERS) [gh]. 1 ♂, 1 ♀, Pontolivado/Kavalla, Griechenl., 9.vi.[19]80, leg. H. Roer (cJSS). *Region Zentralmakedonien:* 1 ♂, Achti [= Achtis], Coll. Kraatz, SDEI Müncheberg Col-16881 (SDEI) [gh]; 1 ♀, dto. nur: Col-16884 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Salonick, C. Müller, 37., elegans Müll, var. straminea Brlle., Coll. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17019 (SDEI) [gh]; 1 ♂, dto. nur: Col-17024 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Salonik., v. Heyd., Coll. Metzler, DEI Müncheberg Col-16822 (SDEI) [gh]. 1 ♀, Salonich., Raym., DEI Müncheberg Col-16659 (SDEI) [gh]; 2 ♂, 1 ♀, dto. nur: Col-16660, 16859, 16908 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Grece, Macedoine, Salonique, 15.v.1968 (Langadas), A. Senglet, Anisoplia segetum ssp. straminea, Det.: Ádám 1979 (cGSP) [gh]. 2 ♂, Gr., Chalkidike, Palaeochori, 17.vi.1987, Hemmen leg. (cERS) [gh]. 1 ♂, Profitis, Thessaloniki, Greece, 20.v.1988, leg. J. Frisch (cERS) [gh]. 1 ♂, 1 ♀, Chalkidike (Griechenland, Stavros, H. Roer leg. 7.vi.1976 (cERS, cJSS) [gd]. 1 ♂, Griechenland, Chalkidiki, Metamorfosi, 3.vi.1995, leg. W. Apfel (cERS) [gh]. 10 ♂, 8 ♀, Gréce (Macedoine), Vallé Ori Verdou S Séres, 16.vi.2001, coll. P. Tauzin (cERS) [gh]. 1 ♂, 1 ♀, Grecia, Halkidiki, Kassandria, 28.v.2005, leg. F. Angelini (cGSP) [gd]. 1 ♂, Grecia, Thessaloniki, Asprovalte, 31.v.[20]05, leg. F. Angelini (cGSP) [gd]. 2 ♂, Grecia, Thessalon., Lago Volvi, Apolonia, 31.v.2005, leg. F. Angelini (cGSP) [gh]. 1 ♂, Grecia, Thessalonik, Hortiatis, 650 m, 3.vi.2005, leg. F. Angelini (cGSP) [gh]. 1 ♂, 1 ♀, Greece, Aridea, 16.v.2007, leg. P. Górski (cABW) [gd]. 4 ♂, 4 ♀, Greece – Thessaloniki, 2 km SSW Apollonia, 40°37' N, 23°27' E, 100 m, 26.v.2016, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [gd]. 3 ♂, 3 ♀, Greece – Centr. Macedonia, NE Petritsi, 41°19' N, 23°20' E, 75 m, 28.v.2016, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [gd]. *Region Epirus:* 1 ♂, Janina [= Joannina], coll. Stierlin, DEI Müncheberg Col-16642 (SDEI) [gh]. 10 ♂, 3 ♀, Greece, Igoumenitsa at Ioaninna, 7.v.2012, leg. A. Byk (cABW) [gh]. 4 ♂, 4 ♀, Greece – Epirus, 10 km W Konitsa, 350 m, banks of the river Aoos, 40°03' N, 20°38' E, 29.v.2016, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [gd]. *Region Thessalien:* 1 ♀, Thessalia, Volo [= Volos], Stussiner, Coll. Leonhard, SDEI Müncheberg Col-16887 (SDEI) [gh]; 3 ♂, dto. nur: Col-16887, 16909, 16910 (SDEI) [gh]. 1 ♂, 1 ♀, Grecia, Tessaglia, Domokós, 15.v.[19]68, M. Cassola (cGSP) [gd]. 4 ♂, Graecia, 14.vi.[19]90, Florina, leg. G. Sama (cGSP) [gd]. 1 ♀, GR, Stomio, Ossa, E.vi.1997, leg. Jantke (cERS) [gd]; 1 ♀, dto. nur: M.vi.1999 (cERS) [gd]; 1 ♂, 1 ♀, dto. nur: 4.–24.vi.2002 (cERS) [gd]. 1 ♂, Greece (Kalambaka), Mourgani – Kastraki, 6.vi.[20]01, P. Tauzin leg., Anisoplia segetum straminea (cGSPP) [gd]. 2 ♀, Grecia, Larissa, M. Ossa, str. Sikourio – Spliá, 26.v.2005, 300–600 m, leg. F. Angelni (cGSP) [gh]. 5 ♂, 5 ♀, Greece – Thessaly, W slopes Mt. Olympia, 6 km E Livadi, 810 m, 40°05' N, 22°12' E, 25.v.2016, G. Sabatinelli (cGSP) [gd]. *Region Ionische Inseln:* 11 ♂, iv Morea, Scala, leg. Muche, Anisoplia segetum Hbst., det. Mikšić, coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD) [gd]. *Region Mittelgriechenland:* 2 ♂, Graecia, Lamia, Passo Brállos [Bralos] m. 500, 16.v.[19]68, M. Cassola (cGSP) [gd]. 1 ♂, Grecia, Termopili (Lamia), F. Sperkhiós, 16.v.[19]68, M. Cassola (cGSP) [gd]. 1 ♀, Grecia, Polidroson (Lamia), F. Kifissós, 15.v.[19]69, F. & M. Cassola (cGSP) [gd]. 2 ♂, Greece, 6.vi.[19]90, Iteá, J. Mička lgt., ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP) [gd]. 1 ♂, Griechenland, Euböa, Nea Styra, 2.–9.vi.2007, leg. Blochwitz (cERS) [gh]. *Region Westgriechenland:* 1 ♂, Morea, Panacheikon, Chaetopteroplia segetum ssp. zoubkovii Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [gd]. 1 ♀, Morea, Cumani, Brenske, Chaetopteroplia segetum ssp. zoubkovii, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [gd]. 7 ♂, Morea iv-v, Umg. Olympia, leg. Muche, coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD) [gd]. 1 ♂, 1 ♀, Griechenland, Olympia, 16.v.1908, Chaetopteroplia segetum ssp. straminea Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [gd]. *Region Attika:* 1 ♀, Attica, Coll. Kraatz, SDEI Müncheberg Col-16864 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Attica, Anisoplia straminea, straminea Brulle, coll. Metzler, SDEI Müncheberg Col-16876 (SDEI) [gh]. 1 ♀, Attica, Anisoplia straminea, coll. Leonhard, SDEI Müncheberg Col-16898 (SDEI) [gh]. 1 ♀, Attica, 22.v.[18]70, Coll. Kraatz, SDEI Müncheberg Col-16861 (SDEI) [gh]; 1 ♂, 3 ♀, dto. nur: Col-16862, 16875, 16919 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Attica, C. Müller, 30., Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17021 (SDEI) [gh]. 4 ♂, 4 ♀, Greece – Attica, Marathon Bay, 38°08' N, 24°02' E, 10 m, 2.vi.2016, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [gh]. *Region Peloponnes:* 4 ♂, 12 ♀, Griechenland,

Peloponnesos: Araxos (30 km w Pátrai), 26.–31.v.1993, leg. E. Rößner (cERS) [gh]. 2 ♂, Grecia, Kalogria, 7.–10.v.1995, D. Baiocchi leg. (cGSP) [gh]. 2 ♂, Grecia, Korinthia, Kaliani, 15.vi.[19]98, leg. F. Angelini (cGSP) [gd]. 2 ♀, Grecia, Ahaia, Kalogria, 20.–21.v.2004, leg. Angelini (cGSP) [gh]. 1 ♂, Greece, Peloponnes, Strofilia-Küstengebiet, Metochi N, 38°07'51.7" E 21°23'00.0", Quercus macrolepis-forest/Lagune, (b) 02.05.2007, 2–5 m üNN, HF, leg. Schnitter/Neumann (cERS) [gh]. 1 ♂, Greece, Peloponnese, Lakonia, 4 km NW Karies, 37°18' N, 22°27' E, 9.–10.vi.2009, leg. Maciej Kažmierczak (cABW) [gd]. 1 ♂, GR, Prov. Arkadia, Vitina Umgeb., 8.v.2010, Heise leg. (cERS) [gd]. *Region Südliche Ägäis*: 1 ♀, Rhodos, [leg.] Erber, Coll. Metzler, DEI Müncheberg Col-16637 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Rhodos, 8.5.1938, E. Jünger, D.9395, Anisoplia syriaca, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD) [gh]. 2 ♂, 1 ♀, Lindos auf Rhodos, leg. Petrovitz (cGSP, NME) [gh]. 1 ♂, Rodi, Egeo, Mai 1939, Dr. R. Meyer, H,16,32, H,17,13, 7, Anisoplia syriaca a. cinctipennis Rtt., D9395, II,337, 51,95, coll. Hänel, Dresden, Ankauf 1947, Museum Dresden (SMTD) [gh]. 1 ♂, I. Rhodos, Vlica-Bucht, Paget – Kitscher, Bilek 1963, 52. Vlica-Bucht, Anisoplia segetum (NHMW) [gh]. 1 ♂, Griechenland, Rhodos, Umg. von Olympia, 28.iv.-8.v.1994, leg. Schröder (cERS) [gh]. 7 ♂, 3 ♀, Griechenland/Rhodos, Kolympia, 4.–18.v.2000, leg. A. Bellmann (cERS) [gh]. 1 ♀, GR, Rhodos, Lardos, 3.v.2008, leg. H.-D. Bringmann (cERS) [gh]. 1 ♂, 1 ♀, Greece, Rodos, Faliraki at Rodos, 4.vi.2015, leg. M. Bidas (cABW) [gh]. 1 ♂, Lindos/Rhodos, Griechenland, 7.–17.v.2017, leg.: O. Blochwitz (cERS) [gh]. 3 ♂, 1 ♀, GR/Rhodos, Vati, 25.iv.2018, W. Ziegler (cERS, cWZR) [gh].

Montenegro: 1 ♂, YU Montenegro, Ulcinj, 13.v.1977, leg. Schindler (cJSS). Montenegro, Sveti Nikola at Ulcinj, 41°52'43' N, 19°21'24" E, 23.v.2021, leg. A. Byk, S. Tylowski (cABW) [gh].

Nordmazedonien: 1 ♂, Gjevgjeli [= Gevgelija], Macedonia, Chaetopteroplia inculta Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [gd]; 1 ♂, dto. nur: Chaetopteroplia segetum ssp. zoubkovii Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [gd]. 1 ♂, Mazedonien, Caska [= Opština Čaška], 17.v.[19]17, DEI Müncheberg Col-16718 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Mazedonien, Caska [= Opština Čaška], 17.v.[19]17, Müllenhoff dedic. 1917, DEI Müncheberg Col-16846 (SDEI) [gh]; 2 ♂, dto. nur: DEI Müncheberg Col-16885, 16904 (SDEI) [gh]. 1 ♀, Macedonia, Strumica, 18.v.[1937, W. Liebmann, Coll. W. Liebmann Arnstadt, DEI Müncheberg Col-16793 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Mazedonien, bei Djevdjelija [= Gevgelija], M.vi.[19]40, leg. Grebenščikov, SDEI Müncheberg Col-16916 (SDEI) [gh]; 2 ♂, dto. nur: Col-16917, 16918 (SDEI) [gh]. 6 ♂, Macedonia, Gevgelia, [19]72, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD) [gd]. 1 ♂, MK Umg. Gevgelija, Sermenin Kozuf Pl., 08.v.2018, leg. Jantke (cER) [gh]. 2 ♂, Macedonia, Keretschkoi [Vardar-Ebene], A. Schatzmayr, Anisoplia segetum Hbst., G. Pilleri det. 1945 (SMNS) [gd]. 1 ♂, Macedonia, Keretschkoi, A. Schatzmayr, Coll. O. Leonhard, DEI Müncheberg Col-16719 (SDEI) [gh]; 11 ♂, dto. nur: Col-16731, 16742, 16743, 16747, 16759, 16806, 16809, 16906, 16911, 16914, 16915 (SDEI) [gh]. ]. 1 ♂, Keretschkoi, A. Schatzmayr, CollL. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17025 (SDEI) [gh]; 1 ♂, dto. nur: Col-17026 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Apfelb. 1900, Üsküb [= Skopje], Kaplan (cGSP) [gd]. 3 ♂, 3 ♀, Macedonia, Gevgelija, v.1960 (cGSP) [gd]. 1 ♂, Yugoslavia, Macedonia, Ohrid, 20/30.v.[19]76, leg. G. Sama, Chaetopteroplia segetum (Hbst.) ssp. balcanicola Mach., J. Baraud dét. 1991 (cGSP) [gd]. 1 ♂, Makedonie (Skopje), Gradsko (80 km N Gengelja/GR), Varda-Aue, leg. M. Persohn, 11.vi.1990 (cJSS) [gd]. 1 ♂, YU (Macedonia), Ohrid, Galicica m. 1000, G. Sama, 11./19.vi.[19]90 (cGSP) [gd]. 1 ♂, Macedonia, Kožlar at Veles, 27.v.2012, leg. P. Górski (cABW) [gd].

Österreich: 1 ♀, Dtsch. [= Deutsch] Altenburg, N. Ö., Hammer (SMNS) [gh]. 1 ♂, Dtsch. Altenburg, Hundsheimer Berg, 28.vi.[19]41, Bischoff leg., Anisoplia segetum Herbst, Machatschke det. 1956, DEI Müncheberg Col-16788 (SDEI) [gh]. 1 ♀, Niederdonau, Dt. Altenburg, 23.vi.[19]44, W. Liebmann, Coll. W. Liebmann Arnstadt, DEI Müncheberg Col-16789 (SDEI) [gh]; 1 ♂, 2 ♀, dto. nur: Col-16790, 16791, 16792 (SDEI) [gh]. 1 ♀, Oberweiden, N. Ö., Hammer (SMNS) [gh]. 2 ♀, Wien B., Wien (SMNS) [gh]. 1 ♂, Schönfeld N. Ö., Schönm. 25.vi.[19]32 (SMNS) [gd]. 1 ♂, Illmitz, Neusiedlersee, 8.vi.[19]38, Schönmann, 96 8 (SMNS) [gh]. 1 ♀, AUT, Illmitz, 47.753652, 16.761282, 2.vi.2017, leg. S. Thorn (cJSS). 1 ♀, Neusiedlersee, Bgld., H. Franz, segetum det. H. Franz, Präp. ♀ 8/. (SMNS) [gh]. 6 ♂, 1 ♀, Neusiedler See, leg. R. Zimmermann, Juli [19]40, Schmidt, Collection Herb. Schmidt, Gersdorf b. Kz., segetum Hbst., Schmidt det.1.12.40, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD) [gh]. 1 ♀, Hainburg, V. Zoufal., coll. Franklin Müller, Anisoplia segetum, DEI Müncheberg Col-16688 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Hainburg, Donau, Spitzerberg, 9.vi.1942, Bischoff leg., Anisoplia segetum Herbst, Machatschke det. 1956, DEI Müncheberg Col-16737 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Austr., Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16652 (SDEI) [gh]; 1 ♂, dto. nur: Col-16656 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Austria, coll. Stierlin, A. fruticola F., DEI Müncheberg Col-16653 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Austriche, coll. Desbr., coll. Metzler, segetum floricola Fabr., DEI Müncheberg Col-16691 (SDEI) [gh]. 2 ♂, 2 ♀, Austria, coll. Hänel. Ankauf 1947, Museum Dresden (SMTD).

Rumänien: 1 ♂, Anisoplia segetum Hbst., Orsova, Ungarn, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD) [gh]. 1 ♂, Orsova, Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16643 (SDEI) [gh]; 1 ♂, dto. nur: Col-16645 (SDEI) [gh].

Serbien: 1 ♂, Deliblat, Banat, Breit (NHMB) [gh]. 3 ♂, 4 ♀, Fruska gora, Syrm., leg. Tippmann, segetum Hbst., Det. Ohaus (NME). 2 ♂, Syrmium, [leg.] Kodric, Zemun, 9390, segetum Hbst. (SMNS) [gd]. 6 ♂, 4 ♀, Serbja – Banat Kovin, Loc. Gaj, 120 m, Deliblatska Pescara, 11.vi.2014, F. Sandel (cGSP) [gh].

Slowakei: 1 ♂, Kbely [= Gbely], 1934, Slovakia, Collectio Fassati, segetum Zd. Tesař (SMNS) [gh]. 1 ♂, 2 ♀, Slovakia, Gemerský Jablonec, 17.vi.2009, leg. A. Byk (cABW) [gh].

Slowenien: 1 ♂, Brezice., Styria mer., leg. Kodric (SMNS) [gh].

Tschechische Republik: 1 ♂, Moravia, Paskau [= Paskov], Reitt., segetum determ. Reitter (SMNS) [gh]. 2 ♂, 1 ♀, Bohemia, coll. Hänel, Dresden, Ankauf 1947, Museum Dresden (SMTD) [gh]. 1 ♂, Mor. 1932, Poudřany, dr. Všetečka, Collectio Fassati (SMNS) [gh]. 1 ♀, Moravia mer., Mutěnice, 4.vii.[19]40, Prokš, Collectio Fassati (SMNS) [gh]. 1 ♀, Moravia mer., Mutěnice, J. Bechyně lgt., Collectio Fassati (SMNS) [gh].

Ungarn: 1 ♀, Acs, Hungar., Heyden, Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17009 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Kalosca, Anisoplia segetum, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD) [gh]. 1 ♂, Kelecsenyi, Hung., coll. Noesske, Dresden, Geschenk 1945, Museum Dresden (SMTD) [gh]. 1 ♂, Besnyö, Ungarn, 2.vi.[19]04, Goetzelmann, Collection Linke, Leipzig, Ankauf 1979, Museum Dresden (SMTD) [gd]. 1 ♂, 1 ♀, Ungheria, Bár, 19.vii.[19]64, coll. G. Sabatinelli (cGSP) [gh]. 1 ♂, Ungarn, 20.vi.[19]71, Matrahaza, W. Nadolski lgt., Museum für Tierkunde Dresden (SMTD) [gh]. 9 ♂, 11 ♀, Hungeria, Deshipuly, vi.[19]72, coll. Sabatinelli (cGSP) [gh]. 1 ♂, Hung., Esztergom, Pilis, E.v.1993, leg. Jantke (cERS) [gh]; 1 ♂, dto. nur: A.vi.1994 (cERS) [gh].

**Variabilität:**

1 Entscheidendes Kriterium für die subspezifische Differenzierung ist die Form der linken Paramere (Tab. 3). Wir stellten fest, dass in Populationen einzelne Exemplare vorkommen können, die größere Abweichungen aufweisen. Beispiele dafür sind Exemplare aus Skutari (Albanien), Lefki bei Kavala (Griechenland) und Opština Čaška (Nordmazedonien, Abb. IV/5 im Vergleich mit Abb. IV/6). Diese Ausnahmen weisen eine linke Paramere auf, die eher der *C. segetum segetum* entspricht. Sie sind Ausdruck der genitalmorphologischen Variabilität und widersprechen nicht grundsätzlich dem hier vorgestellten Konzept der Unterarten von *C. segetum*. Wahrscheinlich ist so auch zu erklären, dass

Rozner & Rozner (2009b) vom Mt. Drobaci bei Makedonski Brod (Nordmazedonien) vom Vorkommen beider Unterarten berichten.

2 Nach der Originalbeschreibung weist die ssp. *straminea* eine strohgelbe Farbe der Elytren auf (Abb. XVIII/3, 4, XIX/1). Dies ist auch für die Populationen im Verbreitungsgebiet der Unterart zutreffend, doch treten mindestens ebenso oft Exemplare mit einer rotbraunen Färbung der Elytren auf (vgl. Abb. XIX/2).

3 Einzelne Exemplare oder Populationen: hintere Hälfte des vorletzten Abdominalventrit und letztes Abdominalventrit, manchmal zusätzlich Scheibe Pygidium, rotbraun (Giechenland: Apolonia, Domokós, Kaliani, Lafka, Olympia, Stomio, Termopili; Rumänien: Orsoca; Serbien: Zemun; Ungarn: Kalosca, Pilis).

4 Weibchen manchmal ohne Scutellarmakel, dabei in Populationen oft mit und ohne Scutellarmakel (Griechenland: Igoumenitsa; Ungarn: Acs; Nordmazedonien: Paratypus *Anisoplia segetum balcanicola* Mach.: Kacanik; Österreich: Illmitz, Oberweiden; Slowakei: Gemerský Jablonec).

5 Populationen Insel Rhodos (Abb. VI/1, 5, XIX/1): Körperlänge: 10–12 mm. Die Beschreibung *Anisoplia segetum* (Herbst) ssp. *velutina* Erichson natio *rhodiensis* Baraud, 1984 (loc. typ.: Ile der Rhodes, Faliraki) war ungültig, da der vergebene Name infrasubspezifisch ist. Baraud vergleicht die Exemplare von Rhodos mit Exemplaren *C. segetum velutina* (Er.) aus Konia (Türkei) und stellt Unterschiede fest: Elytren hell gelbbraun, Prunktur Pronotum dichter; Behaarung Elytren länger und dichter. Tatsächlich unterscheiden sich die Populationen von Rhodos mit den genannten Merkmalen konstant von den kleinasiatischen, kontinentalen Populationen. Zu ergänzen ist, dass die hell gelbbraunen Elytren in der Regel im äußeren Intervall von der Mitte zum Apex dunkelbraun sind und die Punktur des Pronotum flacher ist. Die Parameren zeigen Übereinstimmung mit der Art *C. segetum*; die linke Paramere (bei Sicht von frontal) variiert zwischen einer überwiegend sehr schmalen Form (wie *C. segetum straminea*) und breiteren Form (wie *C. segetum velutina*). Bei der Bewertung der Gesamtheit der Merkmale ordnen wir die Populationen von Rhodos *C. segetum straminea* (Br.) zu.

Schatzmayr (1936) führt als *Anisoplia segetum* Herbst unter anderem den Fundort Fileremo auf Rhodos auf; es wird angenommen, dass es sich um *C. segetum straminea* (Br.) handelt.

**Differentialdiagnose:** Siehe Tab. 3. Körperlänge: 10–13 mm.

**Verbreitung:** Abb. XXXI/1, 2. Nach gegenwärtigen Kenntnissen von Süd-Deutschland (Frankfurt, Mainz) über Österreich und Ungarn bis Serbien, in ganz Griechenland, im Süden auf den Inseln Kreta und Rhodos.

**Synonymisierungen:**

**(1) *Anisoplia segetum balcanicola* Machatschke, 1961 n. syn.**

**Locus typicus:** Skopje, Macedonien [Nordmazedonien].
**Untersuchtes Typusmaterial: Paratypen** *Anisoplia segetum balcanicola* Machatschke: Siehe oben: Skopje; Kačanik.

**Tab. 4:** Merkmale aus der Originalbeschreibung (Machatschke 1961) und Vergleich mit den untersuchten Typusexemplaren.

| ***Anisoplia segetum balcanicola* Mach.: Angabe von Machatschke (1961); *C. s. balcanicola* (Mach.): Angabe Baraud (1993)** | **Eigene Untersuchungen: Vergleich Paratypen *Anisoplia balcanicola* Mach., 1961 mit *C. segetum segetum* (Hbst.)** |
|---|---|
| Größer als *C. segetum segetum* (11–12 mm). | 11,5–12 mm – diese Körperlängen liegen vollständig im Variationsbereich der *C. s. segetum*. |
| Elytren rotbraun. | Zutreffend, aber auch bei *C. s. segetum* Elytren meistens rotbraun. |
| Enddorn Protbia ♂ steht gegenüber Proximalzahn. | Nicht zutreffend: Enddorn steht gegenüber Basis Proximalzahn. |
| Pronotum stärker gewölbt, Punktur zerstreuter. | Keine signifikante Unterschiede erkennbar. |
| Seitenränder Pronotum zu den Hinterecken weniger verengt. | Keine signifikante Unterschiede erkennbar. |
| Genital ♂ (nach Machatschke 1961: Abb. 16): linke Paramere schmal, außen sehr schwach erweitert. | Zutreffend für Paratypen Skopje und Kačanik, nicht zutreffend für Paratypus Sofia. |
| Baraud (1993): Seitenränder Pronotum vor den Hinterecken schwach konkav (wahrscheinlich Interpretation Machatschke 1961: Abb. 64). | Nicht zutreffend: Alle untersuchten männlichen Paratypen weisen keine Ausrandung auf. |

**Schlussfolgerungen:** Bei *C. segetum balcanicola* handelt es sich um die Vermischung mehrerer Unterarten von *C. segetum* (s. l.), die in ihrem südeuropäischen Arealteil teilweise als Übergangspopulationen von *C. segetum straminea* (Brullé) zu *C. segetum segetum* (Hbst.) zu bewerten ist. Die Populationen aus dem Kosovo und Nordmazedonien entsprechen bereits der ssp. *straminea*, die Populationen aus Rumänien und dem nördlichen sowie östlichen Teil von Bulgarien sind der ssp. *segetum* zuzuordnen. Ausgehend vom locus typicus und der Fundort-Etikettierung des Holotypus *Anisoplia segetum balcanicola* Mach. ergibt sich folgende: Synonymie:
*Chaetopteroplia segetum straminea* (Brullé, 1832)
= *Chaetopteroplia segetum balcanicola* (Machatschke, 1961) **n. syn.**

**(2) *Chaetopteroplia segetum cretica* Baraud, 1993 n. syn.**

**Locus typicus:** „Créte, Plakias [Griechenland, Kreta]".
**Typusmaterial: Holotypus** *Chaetopteroplia segetum cretica* Baraud: Siehe oben: Kreta, Plakias.

Bisher wurde aus der Gattung *Chaetopteroplia* von der Insel Kreta nur die Typusserie *C. segetum cretica* bekannt. In der Originalbschreibung hebt Baraud (1993) hervor, dass sich diese ssp. insbesondere durch gleichmäßig gelbbraune Elytren, eine lange Behaarung des Pronotum und parallele Seitenränder von der Mitte zur Basis des Pronotum auszeichnet.
Wir betrachten das Merkmal der Form des Pronotum als variables, schwaches Merkmal für die subspezifische Differenzierung von *C. segetum*. Dagegen stimmen die Merkmale der langen Behaarung von Pronotum und auch der Elytren im Zusammenhang mit der hellen gelbbraunen Färbung der Elytren mit *C. segetum straminea* (Br.) überein. Die schmale linke Paramere (von frontal betrachtet) bestätigt eine weitere Übereinstimmung, sodass gilt:
*Chaetopteroplia segetum straminea* (Brullé, 1832)
= *Chaetopteroplia segetum cretica* Baraud, 1883 **n. syn.**

**(3) *Anisoplia segetum croatica* Machatschke, 1961 n. syn.**

**Locus typicus:** Agram [= Zagreb], Kroatien.
**Untersuchtes Typusmaterial: Paratypus** *Anisoplia segetum croatica* Machatschke: Siehe oben: Sassor.

Machatschke (1961) beschrieb die Unterart nach Typusmaterial aus Agram [Zagreb], Istrien und einem Weibchen aus Sissak [? = Sišan, Istrien]. Zwei Paratypen konnten untersucht werden, darunter ein Männchen vom nicht lokalisierten Fundort Sassor. Als Unterschiede zur nominotypischen Unterart nennt Machatschke: Seitenränder Pronotum zwischen der Mitte und den Hinterecken deutlich konkav; Punktur Pronotum kleiner, tiefer, schärfer; große Klaue Protarsen stärker nach unten gebogen.
Im Ergebnis unserer Untersuchungen der Paratypen können keine signifikanten Unterschiede zu *Chaetopteroplia segetum straminea* (Br.) und *C. segetum segetum* (Hbst.) festgestellt werden. Die Oberseite ist lang behaart, die Elytren sind hell gelbbraun gefärbt, und die linke Paramere ist ziemlich schmal. Der Habitus ist ohne erkennbare Unterschiede, allerdings nähert sich die Form der linken Paramere an *C. segetum straminea* an, sodass wir folgende Synonymie erkennen:
*Chaetopteroplia segetum straminea* (Brullé, 1832)
= *Chaetopteroplia segetum croatica* (Machatschke, 1961) **n. syn.**

***Chaetopteroplia segetum velutina* (Erichson, 1847)**
(Abb. VI/3, 4, 7, 8, VII/1, 2, 5, 6, VIII/3, 4, 6, 7, XIX/3, 4, XX/1–4, XXI/1–4, XXIII/1, 2, XXVIII/2, XXIX/1, XXXI/1, 2)

*Anisoplia velutina* Erichson 1847: 634 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Krimm [Ukraine, Krim], Südrussland, Kleinasien [Türkei]).
*Anisoplia velutina* Erichson: Marseul 1857: 87 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia syriaca*); Heyden et al. 1883:100 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia syriaca*), 1906: 743 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia segetum*); Kraatz 1883: 23 (Charakteristik; als Syn. von *Anisoplia segetum*); Reitter 1889: 101 (Schlüssel; als Syn. von *Anisoplia segetum*), 1903: 94 (Schlüssel; als Syn. von *Anisoplia segetum*); Dalla Torre 1912: 158 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia segetum*); Machatschke 1957: 188 (Katalog; als Syn. von *C. segetum*).
*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *segetum velutina* Erichson: Machatschke 1972: 261 (Katalog).
*Anisoplia segetum velutina* Erichson: Machatschke 1961: 644 (Charakteristik).
*Chaetopteroplia segetum velutina* (Erichson): Baraud 1992: 721 (Charakteristik; n. comb.); Zorn 2006: 255 (Katalog); Kraičík 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog); Polat et al. 2018: 604 (Faunistik); Shokhin 2019: 95 partim (Faunistik).
*Chaetopteroplia segetum vilutina* (Erichson): Shokhin 2007: 167 (Faunistik).
*Anisoplia segetum velutina* v. *cinctipennis* Muche 1962: 127, non Reitter 1903 (Charakteristik).*
*Anisoplia segetum erzincana* Machatschke in litteris.
*Anisoplia segetum ressli* Machatschke in litteris.
*Anisoplia segetum velutina* f. *cinctiscutellata* Machatschke in litteris.

**? *Anisoplia syriaca* v. *nigripennis* Reitter 1903 n. syn.:**
? *Anisoplia syriaca* v. *nigripennis* Reitter 1903: 95 (Originalbeschreibung; Schlüssel; loc. typ.: Armenien, Kurdistan: Mardin [Türkei]) **n. syn.**

*Anisoplia syriaca* ab. *nigripennis* Reitter: Zaitzev 1918: 96 (Schlüssel); Winkler 1929: 1006 (Katalog).

*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *syriaca* forma *nigripennis* Reitter: Machatschke 1957: 188 (Katalog).

*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *segetum cordofana* forma *nigripennis* Reitter: Machatschke 1972: 262 (Katalog).

*Anisoplia segetum velutina* v. *nigripennis* Reitter: Muche 1962: 127 (Charakteristik).*

*Chaetopteroplia nigripennis* (Reitter): Zorn 2006: 35, 255 (Katalog; als Syn. von *C. syriaca*); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog; als Syn. von *C. syriaca*).

***Anisoplia cordofana* Burmeister, 1855 n. syn.:**

*Anisoplia cordofana* Burmeister 1855: 489 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Kordofan [Provinz im Sudan; lapsus calami, korrekt: Kurdistan, vgl. Keith 1998: 362)]) **n. syn.**

*Anisoplia segetum curdistana* Machatschke 1961: 645 (Charakteristik; **n. syn.**).**

*Anisoplia curdistana* Machatschke: Machatschke 1972: 262 (Katalog; als nomen nudum); Zorn 2006: 255 (Katalog; syn.); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog; als Syn. von *C. segetum cordofana*).**

*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *segetum cordofana* Burmeister: Machatschke 1972: 262 (Katalog).

*Chaetopteroplia segetum cordofana* (Burmeister): Keith 1998: 361 (Charakteristik, Weibchen; n. comb.), Zorn 2006: 255 (Katalog); Krajčík 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog).

*Anisoplia segetum* var. *ruficollis* Kraatz 1883: 24 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Kurdistan).

*Anisoplia segetum* var. *ruficollis* Kraatz: Reitter 1889: 101 (Schlüssel), 1903: 95; Dalla Torre 1912: 157 (Katalog); Winkler 1929: 1006 (Katalog); Machatschke 1961: 645 (als Syn. von *Anisoplia segetum cordofana*).

*Anisoplia segetum* ab. *ruficollis* Kraatz: Endrödi 1956: 142 (Charakteristik).

*Anisoplia segetum* ? *ruficollis* Kraatz: Zaitzev 1918: 96 (Schlüssel).

*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *segetum ruficollis* Kraatz: Machatschke 1957: 188 (Katalog).

*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *segetum* forma *ruficollis* Kraatz: Machatschke 1972: 262 (Katalog).

*Chaetopteroplia ruficollis* (Kraatz): Zorn 2006: 255 (Katalog; syn.); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog; als Syn. von *C. segetum cordofana*).

***Anisoplia segetum solitarium* Muche, 1962 n. syn.:**

*Anisoplia segetum solitarium* Muche 1962: 125 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Anatolien [Türkei], Krater Göli-See zwischen Konia und Eregli) **n. syn.**

*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *segetum solitarium* Muche: Machatschke 1972: 261 (Katalog).

*Chaetopteroplia segetum solitarium* (Muche): Zorn 2006: 255 (Katalog; n. comb.); Krajčík 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog).

* Name nicht verfügbar; infrasubspezifisch (Code Art. 45.6.4.). – Die von Muche als *cinctipennis* angesehene Farbabberation scheint identisch mit jener, die Machatschke (in litteris) in einer großen Serie Weibchen (im NHMW) als *cinctiscutellata* kennzeichnete.

** Machatschke (1961: 645 oben) nennt „*Anisoplia segetum curdistana* n. ssp." und unterscheidet diese von der ssp. *velutina* (Er.). Er bezeichnet damit sehr wahrscheinlich in dieser Kombination *Anisoplia segetum cordofana* Burmeister. Auf derselben Seite (645 unten) behandelt er die Unterart *Anisoplia segetum cordofana* Burmeister. Es ist von einem lapsus calami auszugehen, doch wird Machatschke damit der namengebende Autor von *curdistana*. Noch 1967 (oder wenig später) bezeichnete er einen Holotypus und 87 Paratypen „*Anisoplia segetum curdistana*" (überwiegend im NHMW), ohne dies zu publizieren (in litteris). Es ist nicht erklärbar, dass er trotz seiner Ausführungen zu *Anisoplia segetum cordofana* Burm. in Machatschke (1961) noch 1967 oder später das Typusmaterial „*Anisoplia segetum curdistana*" kennzeichnete. Er war sich allerdings des Fehlers der Verwechslung der Patria durch Burmeister (1855) bewusst, dass dessen *cordofana* nicht aus der ehemaligen somalischen Provinz Kordofan stammt, sondern aus Kurdestan. Später schließlich nahm Machatschke (1972: 262) eine Korrektur vor, indem er im Katalog „*curdistana* Machatschke" als nomen nudum aufführt, dennoch hat er als Autor von *curdistana* zu gelten.

**Locus typicus:** Brussa [Bursa, Türkei] (Lectotypus).

**Untersuchtes Typusmaterial: Lectotypus** *Anisoplia velutina* Erichson, **hier designiert** (Abb. XIX/3, XXVIII/2): ♂ „Brussa TR. // 24589 [handschriftlich in schwarz auf weißem Papier] // ♂ // Hist.-Coll. (Coleoptera) / Nr. 24589 / Anisoplia syriaca Burm. / Tauria - Brussa / Zool. Mus. Berlin [gedruckt in schwarz auf weißem Papier] // SYNTYPE / Anisoplia / velutina / Erichson, 1847 / labelled by MFNB 2019 // LECTOTYPUS ♂ / Anisoplia / velutina Erichson, 1847 / des. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // Chaetopteroplia / segetum velutina (ER.) / det. Rößner, 2021".

Auswahl des Lectotypus: Die ursprüngliche Syntypenserie *Anisoplia velutina* Er. besteht aus 6 Exemplaren (3 ♂, 3 ♀). Die etikettierten Fundorte sind: Brussa [Türkei], Russ. m. [Süd-Russland] und Chers. taur. [Cherssoness-Taurus = Jaila-Gebirge, Halbinsel Krim, Ukraine]. Im Ergebnis unserer Untersuchungen kommt *C. segetum velutina* nicht in Russland und nicht in der Ukraine vor, sondern hat ihren deutlichen Verbreitungsschwerpunkt in der Türkei (siehe unten). Die Syntypenserie besteht also aus zwei Unterarten von *C. segetum* (Hbst.): *C. segetum segetum* (Hbst.) mit den Patria in Russland und der Ukraine, *C. segetum velutina* (Er.) mit der Patria Brussa (Türkei). Um das bisherige Verständnis der ssp. *velutina* zu stabilisieren, wurde als Lectotypus das Männchen mit dem Fundortetikett „Brussa" gewählt, obwohl sich die Etikettierung des Paralectotypus 4 („Chers. taur.") umfangreicher darstellt. Die charakteristischen Merkmalsausprägungen der ssp. *velutina* finden sich im überwiegenden Teil der Türkei und in Transkaukasien.

Verbleib des Lectotypus: Museum für Naturkunde Berlin (MFNB).

Zustand: Das Exemplar ist genadelt, das Genital war bereits herauspräpariert (dabei die linke Paramere beschädigt), auf Karton geklebt und an derselben Nadel montiert. [Zum Vergleich präsentieren wir die Genitalabbildungen eines Exemplares aus Biledsik (= Bilecik) unweit des loc. typ. Brussa, Abb. VI/3, 7, VIII/3, 4].

Dem Exemplar fehlen: rechte Antenne (außer Scapus), rechtes Mittelbein, linke Metatarsomere II–V.

**Paralectotypen** *Anisoplia velutina* Erichson:

- 1 ♂ „24589 // Hist.-Coll. (Coleoptera) / Nr. 24589 / Anisoplia syriaca Burm. / Tauria – Brussa / Zool. Mus. Berlin // SYNTYPE / Anisoplia / velutina / Erichson, 1847 / labelled by MFNB 2019 // PARALECTOTYPUS 1 ♂ / Anisoplia / velutina Erichson, 1847 / E. Rößner, 2021 // Chaetopteroplia / segetum velutina (ER.) / det. Rößner, 2021" (MFNB).
- 1 ♀ „♀ // 24589 // Hist.-Coll. (Coleoptera) / Nr. 24589 / Anisoplia syriaca Burm. / Tauria – Brussa / Zool. Mus. Berlin // SYNTYPE / Anisoplia / velutina / Erichson, 1847 / labelled by MFNB 2019 // PARALECTOTYPUS 2 ♀ / Anisoplia / velutina Erichson, 1847 / E. Rößner, 2021 // Chaetopteroplia / segetum velutina (ER.) / det. Rößner, 2021" (MFNB).
- 1 ♀ „Russ. m. / Pall. // 24589 // Hist.-Coll. (Coleoptera) / Nr. 24589 / Anisoplia syriaca Burm. / Tauria - Brussa / Zool. Mus. Berlin // SYNTYPE / Anisoplia / velutina / Erichson, 1847 / labelled by MFNB 2019 // PARALECTOTYPUS 3 ♀ / Anisoplia / velutina Erichson, 1847 / E. Rößner, 2021 // Chaetopteroplia / segetum velutina (ER.) / det. Rößner, 2021" (MFNB).
- 1 ♂ „syriaca / (Dej.) Burm. / velutina (Parr.) Er* / Tauria. Parr. // Chers. taur. // 24589 // Hist.-Coll. (Coleoptera) / Nr. 24589 / Anisoplia syriaca Burm. / Tauria – Brussa / Zool. Mus. Berlin // SYNTYPE / Anisoplia / velutina / Erichson, 1847 / labelled by MFNB 2019 // PARALECTOTYPUS 4 ♂ / Anisoplia / velutina Erichson, 1847 / E. Rößner, 2021 // Chaetopteroplia / segetum segetum (HERBST) / det. Rößner, 2021" (MFNB).
- 1 ♀ „Chers. taur. // 24589 // Hist.-Coll. (Coleoptera) / Nr. 24589 / Anisoplia syriaca Burm. / Tauria – Brussa / Zool. Mus. Berlin // SYNTYPE / Anisoplia / velutina / Erichson, 1847 / labelled by MFNB 2019 // PARALECTOTYPUS 5 ♀ / Anisoplia / velutina Erichson, 1847 / E. Rößner, 2021 // Chaetopteroplia / segetum segetum (HERBST) / det. Rößner, 2021" (MFNB).

**Paratypen** *Anisoplia segetum solitarium* Muche:

- 19 ♂, 1 ♀ „Anatolia - Mai / Eregli-Krater / Gölü, lg. Muche // Paratypus / s. / solitarium / M. / det. Muche 1962 // Museum für Tierkunde / Dresden (MTD) // Chaetopteroplia / segetum velutina (ER.) / det. Rößner, 2021" (SMTD).
- 124 ♂, 42 ♀ „Anatolia – Mai / Eregli-Krater / Gölü, lg. Muche // Paratypoid // Museum für Tierkunde / Dresden (MTD) // Chaetopteroplia / segetum velutina (ER.) / det. Rößner, 2021" (SMTD).
- 1 ♂ „Anatolia - Mai / Eregli-Krater / Gölü, Muche // Paratypus / s. / solitarium / M. / det. Muche 1962 // Anisoplia / segetum / solitarium / Muche // Chaetopteroplia / segetum velutina (ER.) / det. Rößner, 2021" (MFNB).
- 1 ♀ „Anatolia - Mai / Eregli-Krater / Gölü, lg. Muche // Paratypus / segetum / ssp. solitarium / M. / det. Muche 1962 // Anisoplia segetum / ssp. velutina Er. / Det.: Ádám, 1979 // SDEI Müncheberg / Col-16920" (SDEI).
- 3 ♂ „Anatolia – Mai / Eregli-Krater / Gölü, lg. Muche // Paratypus / ssp. / solitarium / M. / det. Muche 1962 // Anisoplia segetum / ssp. velutina Er. / Det.: Ádám, 1979 // SDEI Müncheberg / Col-16921 [bzw. 16922 und 16923]" (SDEI).

**Lectotypus** *Anisoplia segetum* Herbst var. *ruficollis* Kraatz, **hier designiert** (Abb. XIX/4, XXIX/2):

♂ „Kolk… / 1848 [unleserlich handschriftlich in schwarz auf weißem Papier] // Coll. Kraatz [gedruckt in schwarz auf weißem Papier] // Holotypus / Anisoplia segetum / var. ruficollis / KRAATZ, 1883 [handschriftlich in schwarz auf rotem Karton; von L. Ádám etikettiert] // Anisoplia segetum / ssp. cordofana BURM. / Det.: Ádám, 1979 [handschriftlich in schwarz auf weißem Papier] // LECTOTYPUS / Anisoplia / segetum (Herbst, 1783) / var. ruficollis Kraatz, 1883 / des. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // Chaetopteroplia segetum / velutina (ERICHSON) / ab. cordofana (BURMEISTER) / det. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf weißem Papier] // SDEI Müncheberg / Col-16930 [gedruckt in schwarz auf grünem Papier]".

Auswahl des Lectotypus: In der Sammlung Kraatz im SDEI Müncheberg ist ein Pärchen vorhanden, das allerdings von Kraatz nicht determiniert wurde (weder als *rufipes*, noch als *ruficollis*). László Ádám bezog 1979 das Männchen auf den von Kraatz (1883) mitgeteilten neuen Namen *Anisoplia segetum* var. *ruficollis* und legte es nachträglich als Holotypus fest. Es handelt sich

um die Unterstellung eines Holotypus, sodass nach Empfehlung 73F des Code dieses Exemplar hier als Lectotypus festgelegt wird. Das weibliche Exemplar wird zum Paralectotypus.

Verbleib des Lectotypus: Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, Müncheberg (SDEI).

Zustand: Das Exemplar ist genadelt und unbeschädigt, das Genital war bereits herauspräpariert, auf Karton geklebt und an derselben Nadel montiert.

**Paralectotypus** *Anisoplia rufipes* Burmeister var. *ruficollis* Kraatz:

♀ „coll. Kraatz // DEI Müncheberg / Col-16670 // PARALECTOTYPUS / Anisoplia / segetum (Herbst, 1783) / var. ruficollis Kraatz, 1883 / E. Rößner, 2021 // Chaetopteroplia segetum / velutina (ERICHSON) / ab. cordofana (BURMEISTER) / det. Rößner, 2021" (SDEI).

**Holotypus** *Anisoplia cordofana* Burmeister (Abb. XXIX/1):

♂ „var. / cordista- / na Koll[ar]. [handschriftlich in schwarz auf weißem Papier] // Holotypus / Anisoplia / segetum / cordofana m. / Machatschke [gedruckt in schwarz und handschriftlich in blau auf rotem Karton] // Holotypus / Anisoplia cordofana / BURMEISTER, 1855 [gedruckt und handschriftlich in schwarz auf orangerotem Karton; Etikettierung von L. Ádám] // Anisoplia segetum / ssp. cordofana BURM. / Det.: Ádám, 1979 [handschriftlich und gedruckt in schwarz auf weißem Karton]" (ZSLMU).

**Untersuchtes Material:**

[In Abb. XXXI/2: o = oranger Kreis: Behaarung Elytren lang; r = rotbrauner Kreis: Behaarung Elytren kurz].

Armenien: 2 ♂, 2 ♀, AR, Prov. Vayots Dzor, ö Vayk, 1300 m, 13.vi.2018, W. Ziegler (cWZR) [r].

Griechenland: *Region Nördliche Ägäis:* 1 ♂, GR, Lesbos, Arisvi/ Tsiknias, Flusstal trocken, 27.v.1986, leg. Ladda (cERS) [o]. 3 ♂, 1 ♀, GR. Insel Samos, 26.v.–6.vi.1987, leg. Bilek-Kritscher (NHMW) [o]. 2 ♂, Samos, Kampos Votsalakia, 16.v.2005, M. Forst leg (cJSS) [o]; 1 ♂, dto. nur: 25.v.2014 (cJSS) [o]. *Region Südliche Ägäis:* 4 ♂, 1 ♀, Kos, Dodekan., Wohlb., v.[19]38, segetum Hbst., det. G. Pilleri 1943 (SMNS). 1 ♀, Insel Kos, M.v.1998, leg. W. Fix (cERS). 1 ♂, Greece, Kos Island, Matishari, 16.–20.iv.2012, lgt. O. Hillert (cOHS) [o]. 3 ♂, 3 ♀, Greece – Kos Is., Kos, Lambi slm, 36°54' N, 27°16' E, 18.iv.2015, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [o].

Türkei: *Provinz Adana*: 1 ♂, Taurus Cil., Asia minor, syriaca, Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 1 ♂, Adana, Kricheldf., Chaetopteroplia segetum Herbst, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 1 ♂, Türkei, Gürlesen (bei Kozan/Taurus), 27.vi.1988, leg. Timon L. Kuff (cEHV) [r]. *Provinz Adıyaman*: 5 ♂, Nemrut dag (Vilaj. Bitlis), leg. Petrovitz (NME) [r]. 1 ♂, Turkey, Nemrut Dagi, 7.vi.[19]92, Nerger, ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP) [r]. *Provinz Afyon:* 1 ♂, Asia minor, Sultan Dagh, v. Bodemeyer, 31, erh. v. H. Muche 24.10.39, segetum Hbst. det. Schmidt 1.11.39, Museum für Tierkunde Dresden (MTD) (SMTD) [r]. 1 ♂, TR – Anatolia c. occ., Afyon [= Afyonkarahisar] env., 25.vi.1992, S. Kadlec lgt. (NMP) [o]. *Provinz Ağrı*: 2 ♂, Patnos (Vil. Agri), 12.vii. Türkei, Türkei-Exped. 1968, Naturhistor. Mus. Wien, Anisoplia segetum cordofana? Machatschke det. 1970 (NHMW) [r]. *Provinz Aksaray:* 1 ♂, Anatolia, Aksaray, Marggi leg. 9.vi.[19]76 (MHNG) [r]. 1 ♂, TR, 22.vi.1993, Arsaray – Selime, J. & M. Salma lgt. (cOHS) [r]. 1 ♀, Turkey, Ihlara at Aksaray (UTM: XH13), 19.vi.2009, leg. G. Tarwacki (cABW) [r]. *Provinz Amasya:* 1 ♀, Mann 1869, Amasia (NHMW) [r]. 1 ♂, Amasia, coll. Leonhard, SDEI Müncheberg Coll-16907. (SDEI) [r]. 1 ♀, Mann, 1860, Amasia, Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16612 (SDEI) [r]; 1 ♂, 1 ♀, dto. nur: Col-16613, 16735 (SDEI) [r]. 1 ♂, 1 ♀, Amasia [= Amasya], Korb 17.vi.[18]92, Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. *Provinz Ankara:* 1 ♂, Sindžanköi – Angora, A. M., Staněk lgt., syriaca Burm., Chaetopteroplia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 2 ♂, 1 ♀, Turchia, Ankara, v.1964, leg. Abbruzzese, Anisoplia segetum Hbst., det. Petrovitz (cGSP) [r]. 1 ♀, Anatolien, Prov. Ankara, leg. G. Holzschuh, Tüz Gölü, Ostufer, 12. vi.1968, coll. Petrovitz, A. segetum ssp. velutina Er., Det.: Ádám, 1979 (MHNG) [r]. 3 ♀, Tur., 29.vi.[19]93, Kizilcahamam, lgt. Jiří Hájek (NMP) [r]. *Provinz Antalya*: 1 ♂, Kumluca b. Finike, Asia minor, leg. Petrovitz - Ressl, coll. Petrovitz (MHNG) [r]. 1 ♂, Demre b. Finike, Asia minor, leg. Petrovitz – Ressl, coll. Petrovitz (MHNG) [r]. 1 ♂, Tmolos-Gbg. [Tahtalı Dağı], Lydien, West-Kleinasien, Weirather, Innsbruck, Anisoplia segetum ssp. velutina Er, Det.: Ádám, 1979 (NMP) [o]. 1 ♂, Türkei, Antalya, 10 km S Akseki, 800 m, 2.vi.[19]74, M. Forst (cOHS) [o]. 1 ♂, Adalia [= Antalya], 20.v.[18]86, Anisoplia syriaca, syriaca Burm. (NHMB) [o]. 1 ♂, Asia minor, prov. Antalya, Antalya – Incekum, 22.v.1973, K. & S. Wellschmied lgt. (cOHS) [o]. 1 ♀, TR, vill. Antalya, Bey Dağlari, Termessos, 9.vi.[19]86, Kadlec + Voříšek leg. (NMP) [o]. 1 ♂, Turcia, 30.iv.[19]91, Thermessos, B. Zbuzek lgt., ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP) [o]. 2 ♂, 1 ♀, Turcia – Olympos, 100 km sw Antalya, 3.–4.v.1991, B. Zbuzek lgt., ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP) [o]. 1 ♂, TR, 25 km s Antalya, Beldibi, an Blüten, 10.v.1992, an Blüten, Suppantschitsch (cERS) [o]. 1 ♂, Türkei, Beldibi, 40 km ssw Antalya, 7.v.1999, leg. H. Kalz (cERS) [o]. 1 ♂, Türkei, 1050 m NN, Cevizli (bei Akseki), 18.–19.vi.1988, leg. Timon L. Kuff (cEHV) [o]. 1 ♂, Türkei, Pr. Antalya, Cvizli [= Cevizli] b. Akseki, 17.vi.1992, Hadulla (cERS) [o]. 1 ♂, Turkey, 30.v.1994, Alanya, M. Šárovec, ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP) [o]. 1 ♂, Türkei, 10 km südöstl. Serik bei Antalya, 9.v.1999, leg. H. Kalz (cERS) [o]. 1 ♂, 1 ♀, Beşkonak near Serik, Turkey, na ostach, sosnach, 26.v.2005, leg. Tarwacki (cABW) [o]. 1 ♀, Südtürkei, Manavgat, vii.[20]18, Katschak leg. (cGKK). 1 ♀, Türkei, Umg. Manavgat, Karpuz C., N 36°44', E 031°36', 21.v.2000, Meybohm (cERS). 1 ♂, Turcia m., Prov. Antalya, Antalya E, Belek, Hotel Cesars, Strand und Umgebung, 28.iv.–5.v.2003, leg. A. Skale (cERS) [o]. 1 ♂, Turcia m., Pr. Antalya, 6,5 km N Mahmutlar, 36°30'12" N, 32°10'11" E, 650 m, 31.v.2004, leg. A. Weigel (cERS) [o]. 1 ♂, TR – Antalya prov., 25 km S of Elmali, Avanbeli Gec., 36°32' N, 29°59' E – 1200 m, S. Kadlec lgt. 14.–16.v.2006 (NMP) [o]. 1 ♂, Turcia m., Prov. Antalya, 10 km N Demirtas, Sedre-Tal, 36°30'22" N, 32°15'44" E, 500 m, Trockenhang, 25.v.2006, leg. A. Kopetz (cERS) [o]. 6 ♂, Turquie, Pr. Antalya, Col d'Irmasan, 1525 m, environ Akseki, 13.vi.2006, P. Tauzin legit (cERS) [o]. 49 Ex., TR – S, Antalya vil., Akseki (4–8 km N), 1250-1550 m, nr. Irmasan pass, 37°04'48"-07'07" N, 31°47'11"- 48'51" E, 5.-9.vi.2010, Vit. Kubáň leg. (NMP) [o]. 1 ♂, Turkey, Antalya vill., 140 m, Aksu – Perge, 36°57' N, 30°51' E, 1–2.v.2014, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [o]. 1 ♀, Turkey, Antalya vill., 5 m, Kumkoy, 36°52' N, 30°58' E, 2.V.2014, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [o]. *Provinz Artvin:* 2 ♂, Türkei, Tekkale, 5 km westl. Yusufeli, ca. 800 m, 15.vi.2001, leg. H. Kalz (cERS) [r]. 1 ♂, 10 km nördl. Artvin, 20. vi.2001, ca. 800 m, leg. H. Kalz (cOHS) [r]. *Provinz Aydın:* 2 ♂, 1 ♀,

Asia min. occ., Kusadasi, 100 km S. v. Izmir, Mocamp b. Hotel Tusan, 17.–24.v.1968, leg. U. Roessler (cERS, cGSP, cJSS) [o]. 1 ♂, 1 ♀, Turkey, Aydin vill., 160 m, Kardeskoy, 37°57' N, 28°22' E, 5.V.2014, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [o]. *Provinz Bilecik:* 1 ♂, Asia-Minor, Biledsik [= Bilecik], v. Bodemeyer, Anisoplia syriaca, Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 1 ♂, Turquie west, Pazaryeri, 25.v.1966, J. Klapperich, Chaetopteroplia segetum (Hbst.) ssp. velutina (Er.), J. Baraud det. 1990 (MHNG) [r]. *Provinz Bitlis:* 1 ♂, Turkey, Tatvan, 28.vi.[19]93, Nerger, ex. coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republik (NMP) [r]. 2 ♂, 2 ♀, Türkiye, vil. Bitlis, van Gölü N, Süphan Dağı S, Ayğir Gölü, N 38°50'30.9'', E 42°49'43.7'', Uferbereich (Sand), HF, 13.vii.2005, 1750 m üNN, leg.: Schnitter (cERS) [r]. 3 ♂, 2 ♀, Turkey S.E., Bitlis, Guromak [= Güromak], 1641 m, 19.vi.2010, leg. G. Sama (cGSP) [r]. *Provinz Burdur:* 1 ♀, Turkey, Yesilova, 6.vi.1999, leg. A. Byk (cABW) [o]. *Provinz Bursa:* 1 ♀, Kl. Asien, Brussa [= Bursa], Grunack, coll. Leonhard, DEI Müncheberg Col-16729 (SDEI) [r]; 6 ♂, 2 ♀ dto. nur: Col-16696, 16732, 16760, 16761, 16777, 16807, 16808, 16913 (SDEI) [r]. *Provinz Çorum:* 1 ♂, Turchia, vil. Çorum, Mecitozü, 5.vi.[19]69, V. Cottarelli leg., Anisoplia segetum Hbst., det. Petrovitz, ssp. velutina Erichson (cGSP) [r]. *Provinz Denizli:* 1 ♀, Asia min. occ., Straße Denizli – Izmir, 5 km W. v. Aydin, 16.v.1968, leg. U. Roessler (cERS) [o]. 2 ♂, 2 ♀, Turkey, Denizli vill., 190 m, Pamukkale, 37°56' N, 29°05' E, 3,4,8.v.2014, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [o]. *Provinz Elâziğ:* 1 ♂, 1 ♀, Hazar Göl (Elazig) 19.vi. Seeufer, Türkei-Exped. 1967, Naturhistor. Mus. Wien, Anisoplia segetum erzincana? Machatschke det. 1971 (NHMW) [r]. *Provinz Erzurum:* 1 ♂, Tr, Horasan, Delibaba, 30.vi.[19]93, J. & M. Salma lgt. (cOHS) [r]. 2 ♂, 1 ♀, Turkey, Prov. Erzurum, Ispir env., 6.vii.1993, lgt. M. Kalabza (cERS) [r]; 1 ♂, dto. nur: ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP) [r]. *Provinz Hatay*: 1 ♂, Yenisehir (Hatay), 19.iv. [19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Anisoplia syriaca Burm. ♂, Machatschke det. (NHMW) [r]. *Provinz Isparta*: 1 ♂, Anatolien, Egridir [Eğirdir], leg. Petrovitz-Ressl, Anisoplia segetum velutina Er. (NHMB) [r]; 2 ♂, dto. nur: Anisoplia segetum velutina Er., Machatschke det. 1964, coll. Petrovitz (MHNG) [r]. 2 ♂, 3 ♀, TR, vill. Isparta, Egridir, 6.vi.1986, Kadlec + Voříšek leg. (NMP) [r]. 1 ♂, Isparta, Asia minor, leg. Petrovitz, Anisoplia segetum velutina (NHMB) [o]; 1 ♀, dto. nur: Anisoplia segetum velutina Er., Machatschke det. 1964, Chaetopteroplia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 1 ♂, TR, Isparta, Kovada Kanal, 19.vi.1992, Hadulla (cERS) [o]. *Provinz Istanbul*: 1 ♀, Constantinopel [= Istanbul] (NHMW) [r]. 1 ♂, Constpl., Fr. Jean, Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17007 (SDEI) [r]; 1 ♂, dto. nur: Col-17018 (SDEI) [r]. 1 ♂, Stambul. [= Istanbul], Coll. Kraatz, Ohaus det., DEI Müncheberg Col-16765 (SDEI) [o]. *Provinz Izmir:* 1 ♂, Smyrna, Coll. Kraatz, SDEI Müncheberg Col-16954 (SDEI) [o]; 1 ♂, 1 ♀, dto. nur: Col-16704, 16954 (SDEI) [o]. 1 ♂, Smyrna, SDEI Müncheberg Col-16733 [SDEI] [o]. 1 ♂, Smyrna [= Izmir], coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD) [o]. 1 ♀, Smyrna, Dr. Krüper, Collect. Hauser (NHMW) [o]. 1 ♂, Smyrna, coll. Schuster, A. syriaca (NHMB) [o]. 1 ♂, Smyrna, H. Hopp S., Chaetopteroplia segetum Herbst, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 1 ♂, Smyrna, Asia minor, Anisoplia segetum, Chaetopteroplia segetum Herbst, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 1 ♂, Smyrna, Chaetopteroplia segetum ssp. zoubkovii Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 1 ♀, Smyrna, Ohaus determ. Anisoplia syriaca Burm., Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 1 ♂, Smyrna, Coll. Thieme, 89871, Chaetopteroplia inculta Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 1 ♀, Smyrna, Coll. Thieme, 89871, ? Ohs., inculta, As. m., Chaetopteroplia inculta Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 1 ♂, Smyrna (Linnaea.), 89872, Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 1 ♂, Smyrna, 8.v.[18]71, Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16674 (SDEI) [o]. 3 ♂, 1 ♀, Smyrna, As. min. (NHMW) [o]. 1 ♂, Smyrna, 14.v.[18]71, Coll. Thieme, 89872, Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 1 ♂, Smyrna, 14.v.[18]71, Coll. Thieme, 89872, syriaca Burm., As. m., Anisoplia segetum ssp. velutina Er., Machatschke det. 1961, Chaetopteroplia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 2 ♂, 1 ♀, Kleinasien, Smyrna, 13.v.[19]16, Dr.- Bauer S.G., Anisoplia segetum ssp. velutina Er., Machatschke det. 1961., Chaetopteroplia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 2 ♂, 2 ♀, Kleinasien 34, Sewdiköi b. Smyrna, 5.–15.v.[19]17, La Baume S.G., Anisoplia segetum ssp. velutina Er., Machatschke det. 1961., Chaetopteroplia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 3 ♂, Kleinasien 39, Sewdiköi b. Smyrna, 18.–31.v.[19]17, La Baume S.G., Chaetopteroplia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 1 ♀, Asia minor occid., Umgeb. Izmir, leg. Demelt, v.[19]61, Anisoplia segetum ssp. velutina Er., Machatschke det. 1961, coll. Petrovitz (MHNG) [o]. 2 ♂, 2 ♀, Turkey, Izmir vill., 65 m, Selcuk, Ephesus, 37°56' N, 27°20' E, 5.v.2014, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [o]. 1 ♂, Ephesos, As. min., Sammlung Dr. J. B. Jörger, Masans-Chur 1957 (NHMB) [o]. 1 ♂, Türkei, Ephesus, Marggi leg. 3.vi.[19]76, Chaetopteroplia segetum (Hbst.) ssp. velutina Er, J. Baraud dét. 1989 (cGSP) [o]. 1 ♀, Asia minor, Ephesos, 12./13.v.1977, Wellschmied lgt. (cOHS) [o]. 1 ♂, Turcia, Ephesus, 29.iv.1991, T. Růžička lgt, ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP) [o]. 2 ♂, Turkey, Efez, 7. vi.1996, leg. T. Mokrzycki (cABW) [o]. *Provinz Karaman:* 4 ♂, 4 ♀, Turkey - Vil. Karaman, 1110 m, Pinarbasi, 37°07' N, 33°06' E, 11. vi.2016, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [r]. 3 ♂, 3 ♀, Turkey – Vil. Karaman, 1265 m, Taskale, 37°08' N, 33°36' E, 12.vi.2016, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [r]. 5 ♂, 5 ♀, Turkey – Vil. Karaman, 1490 m, Ermenek, 36°38' N 32°55' E, 14.vi.2016, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [r]. 2 ♂, 2 ♀, Turkey – Vil. Karaman, 1470 m, Karadag (top), 37°25' N, 33°07' E, 16.vi.2016, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [r]. *Provinz Kayseri:* 13 ♂, 14 ♀, Erdschasgebiet [= Erciyes Daği], Asia min., Penther [19]02 (NHMW) [r]. 69 ♂, 33 ♀, Talas b. Kayseri, Asia minor, lg. Petrovitz – Ressl, Anisoplia segetum velutina Er., Machatschke det. (NHMW) [r]; 1 ♀, dto. nur zusätzlich: Holotypus Anisoplia segetum velutina f. cinctiscutellata m., Machatschke (NHMW) [r]; 15 ♀, dto. nur zusätzlich: Paratypus Anisoplia segetum velutina f. cinctiscutellata m., Machatschke (NHMW) [r]. 10 ♂, 6 ♀, Zw. Ürgüp u. Göreme (Kayseri), 6.vi.1966, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Anisoplia segetum ssp., Machatschke det. 1970 (NHMW) [r]. 5 ♀, Zw. Kayseri und Yesilhisar, 7.vi.[19]66, Türkei-Exped. Naturhist. Mus. Wien, Paratypus Anisoplia segetum velutina f. cinctiscutellata m., Machatschke (NHMB) [r]; 3 ♀, dto. (NHMW) [r]. 1 ♂, Turchia, Incesu, Kurbaga Gölü, 1.vi.[19]74, F. Cassola (cGSP) [r]. 1 ♀, Umgeb. v. Göreme, 27.vi.1980 (cERS) [r]. 1 ♂, 3 ♀, Turkey, Göreme, 23.v.1996, leg. T. Mokrzycki (cABW) [r]. 3 ♂, Tur. or., 10.vi.1992, Göreme, Ing. Z. Švec lgt., ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP) [r]. 1 ♂, Turkey, Göreme, 11.vi.[19]92, Nerger, ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP) [r]. 1 ♂, Turkey, Devili, Tekiz Gecidi, 2300 m, 11.vii.2010, leg. F. Angelini (cGSP) [r]. *Provinz Konya:* 4 ♂, 4 ♀, Ak Chehir [Akşehir], Asia min. (NHMB) [r]; 3 ♂, dto. (NHMW) [r]. 1 ♀, Aksehir, Asia minor, lg. Petrovitz – Ressl (cGSP) [r]; 1 ♂, dto. nur: coll. Petrovitz (MHNG) [r]. 1 ♂, Aksehir, Asia minor, lg. Petrovitz/Ressl, Anisoplia segetum ssp. velutina ♂, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 2 ♂, Akscheher, Gehr. W. Müller Vermächt. 1909, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD) [r]. 2 ♂, Aksehir, Anatol., v.[19]07, Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 7 ♂, 4 ♀, Asia minor, Sultan. Dagh, Aksehir, Juli 1966, Chaetopteroplia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 3 ♂, Anatolien, Konia, 1899 Korb (NHMB) [r]; 2 ♂, 3 ♀, dto. nur: segetum Hbst., Chaetopteroplia segetum Hbst., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]; 1 ♀, dto. nur: Chaetopteroplia segetum sso. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]; 2 ♂, 1 ♀, dto. nur: Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]; 2 ♂, dto nur: coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD) [r]. 1 ♂, Anatolien, Konia, 1899 Korb, coll. Leonhard, DEI Müncheberg Col-16606 (SDEI) [r]; 26 ♂, 14 ♀, dto. nur: Col–16767, 16769, 16939, 16691–16995, 16997, 16998 (SDEI) [r]. 3 ♂, Konia bis Kayseri, Asia min., Penther [19]02 (NHMW) [r]. 1 ♂, Konia, Asia minor, vii.1907, H. Hopp, Chaetopteroplia sege-

tum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 1 ♂, Anatolien, Konia, 1899 Korb, 9412, coll. Kouřil, P5/46/62 (NMP) [r]. 1 ♂, Asia minor: Konya, lg. Petrovitz – Ressl, Anisoplia velutina Er., Machatschke det. 1964, MHNG ENTO 00013650 (MHNG) [r]. 1 ♂, Aci-Göl [= Acıgöl], Karapinar, Prov. Konya, Turkey, 30.v.1988, leg. J. Frisch (MFNB) [r]. 3 ♂, 3 ♀, Turkey – Vil. Konya, Bozdak Milli Park, 38°02' N, 32°56' E, 1000 m, 10.vi.2016, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [r]. 3 ♂, 3 ♀, Turkey – Vil. Konya, 10 km S Konya, 1030 m, 38°00' N, 33°57' E, 10.vi.2016, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [r]. 4 ♂, 4 ♀, Turkey – Vil. Konya, Zencirli, 20 km E Konya, 38°00' N, 32°50' E, 1000 m, 10.vi.2016, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [r]. 6 ♂, Kleinasien, Eregli [wahrscheinlich: Eregli bei Karamürsel], 16.vi.[19]07, Niedieck S.G., 89873, Chaetopteroplia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]; 7 ♀, dto. nur: Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 11 ♂, 7 ♀, Gaybi b. Eregli, Asia minor, lg. Petrovitz – Ressl, Anisoplia segetum velutina Er., Machatschke det. (NHMW) [r]. *Provinz Malatya:* 1 ♂, Malatia, Mesopotam., Staudgr. 85, Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17030 (SDEI) [r]. 2 ♂, 2 ♀, Türkei, Malatya, 20 km WNW Malatya, Umg. Catyol, 1100 m, 13.vi.2002, leg. de Freina (cERS, cHBD) [r]. 2 ♂, 2 ♀, Turkey, Malatya, Kuzluca, 25.vi.2010, leg. G. Sama (cGSP) [r]. *Provinz Manisa:* 1 ♀, Kleinasien, Manissa, 28.v.[19]16, Dr. Bauer S.G., Chaetopteroplia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 2 ♂, 2 ♀, Turkey, Manisa vill., 260 m, Bostanci – Ilyaslar, 39°05' N, 27°49' E, 7.v.2014, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [o]. *Provinz Mersin:* 1 ♂, 2 ♀, Anatolien: Silifke, leg. Petrovitz-Ressl, Anisoplia segetum velutina Er. (NHMB; NME) [o]; 1 ♀, dto. nur: Anisoplia segetum velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 2 ♂, Turcia mer., v.[19]91, Silifke env., V. Hrdoušek lgt., ex coll. S. Pokorný, National Museum Prague, Czech Republic (NMP) [o]. *Provinz Mugla:* 1 ♂, Tur., 24.v.[19]95, Ören, I. Horyna lgt., ex. coll. David Král, Nationalmuseum Prague, Czech Republic (NMP) [o]; 2 ♂, 1 ♀, dto. nur: 1.vi.[19]95 (NMP) [o]. 2 ♀, Turkey, Mugla, Fethiye, 1000 m, 15.v.–14.vi.2011, leg. Murat A. Cirnaz (cOHS) [o]. *Provinz Nevşehir:* 1 ♂, Turkey, vill. Nevşehir, Capadocia, 12.vi.1991, Ürgüp and Avanos, Bedařik & Kovařik leg., ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP) [r]. *Provinz Niğde:* 69 ♂, 37 ♀, Eskigümüz b. Nigde, Asia minor, leg. Petrovitz – Ressl, Anisoplia segetum velutina Erichs., Machatschke det. (NHMW) [r]; 12 ♀, dto. nur: Patatypus Anisoplia segetum velutina f. cinctiscutellata m., Machatschke (NHMW) [r]. 17 ♂, 2 ♀, Taspinar (Nigde), Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Anisoplia segetum velutina Erichs., Machatschke det. (NHMW) [r]; 2 ♀, dto. nur: Patatypus Anisoplia segetum velutina f. cinctiscutellata m., Machatschke (NHMW) [r]. 3 ♂, 2 ♀, Nigde, 1250 m, As. min., lg. Petrovitz – Ressl, Anisoplia segetum velutina Er., Machatschke det. NHMW) [r]. 13 ♂, 2 ♀, Zw. Bor und Ciftehan, Cilic. Taurus; 8.vi.[19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Anisoplia segetum velutina Erichs., Machatschke det. (NHMW) [r]. 1 ♂, Taurus Cil, Asia minor, syriaca, Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 2 ♂, 2 ♀, Turkey, Ciftlik, Sekkim, Bogaz, 1630 m, 13.vii.2010, leg. F. Angelini (cGSP) [r]. *Provinz Sakarya:* 1 ♂, Türkei, Dogancay (20 km südl. Adapazari), 16.vi.1988, leg. A. Szallies (cERS) [r]; 1 ♂, dto. nur: leg. Timon L. Kuff (cEHV) [r]. *Provinz Şanlıurfa:* 1 ♂, 4 ♀, Lycaonien, Karadja Dagh [= Karacadağ], 21. Juni 1907, Chaetopteroplia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]; 3 ♀, dto. nur: Chaetopteroplia segetum ssp. straminea Brullé, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. *Provinz Sivas:* 1 ♂, 4 ♀, Sivas, As. min., Rolle V., 89874, Chaetopteroplia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 1 ♂, Sivas, As. min., 89874, DEI Müncheberg Col-16658 (SDEI) [r]. *Provinz Tunceli:* 1 ♂, 2 ♀, Tunceli – Ovacik, 23.–24. vi., Türkei-Exped. 1967, Naturhistor. Mus. Wien, Paratypus Anisoplia segetum ressli m., Machatschke (NHMB) [r]; 6 ♂, 9 ♀, dto. (NHMW) [r]. 3 ♂, 1 ♀, Tunceli, 22.–24.vi., Türkei-Exped. 1967, Naturhistor. Mus. Wien, Paratypus Anisoplia segetum ressli m., Machatschke (NHMB) [r]. 1 ♂, 1 ♀, 20–25 km sw. Tunceli, 20.vi., coll. Petrovitz (NMP) [r]. 1 ♂, Tunceli – Ovacik, 23.–24.vi., Türkei-Exped. 1967, Naturhistor. Mus. Wien, Paratypus Anisoplia segetum ressli m., Machatschke, coll. Petrovitz, ressli, MHNG ENTO 00013657 (MHNG) [r]; 1 ♀, dto. nur: ENTO 00013658 (MHNG) [r]. 1 ♂, Ovadjyk [= Ovacık], Cappadocia, Chaetopteroplia segetum ssp. velutina, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. *Provinz Van:* 4 ♂, 4 ♀, Turkey, Van prov., Yetişen, 1801 m, 39°06' N, 43°10' E, 6.vii.2018, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [r].

Nicht lokalisiert: 1 ♂, Turcia (NHMB) [r]. 5 ♂, 1 ♀, Asia minor (NHMB) [r]. 1 ♂, Asia minor, Sammlung Dr. J. B. Jörger, Masans-Chur (NHMB) [r]. 1 ♂, Türkei, Ohaus determ. A. segetum v. Zubkoffi Kryn., Chaetopteroplia segetum ssp. zoubkovii Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 3 ♂, 2 ♀, Asia minor, Ali-Hotscha-Thal, v. Bodemeyer (NHMW) [r]. 10 ♂, 11 ♀, Asia minor, Ali-Hotscha-Thal, v. Bodemeyer, Chaetopteroplia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB); 7 ♂, 2 ♀, dto. nur: Museum für Tierkunde Dresden (SMTD) [r]. 1 ♂, Anatolie, Asie Mineure, Coll. Obenberger, A. syriaca, Det. Vořišek (NMP) [r].1 ♂, Asia min., Reitter, syriaca Burm., Coll. Reitter, DEI Müncheberg Col-16703 (SDEI) [r]; 2 ♂, dto. nur: Col-16778, 16779 [r]. 1 ♂, Taurien., Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16655 (SDEI) [r]. 1 ♂, Turcia, Frivld., Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16768 (SDEI) [o]. 1 ♂, Syrien, A. inculta Er., DEI Müncheberg Col-16775 (SDEI) [r]. 1 ♂, Syrien, Coll. Stierlin, DEI Müncheberg Col-16794 (SDEI) [r]; 1 ♂, dto. nur: Col-16795 (SDEI) [r]. 1 ♂, Syria, Coll. Letzner, Anisoplia syriaca Burm., Anisoplia syriaca, Ohaus det., SDEI Müncheberg Col-16960 (SDEI) [r].

Abzulehnende Angaben: 5 ♂, Griechenland, Coll. C. Felsche, Kauf 20.1918, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD) [r]. 1 ♂, 1 ♀, Syrien, Haifa, Reitter., Anisoplia syriaca, Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 11 ♂, 7 ♀, Hara, Palästina, 28.v.1920, Chaetopteroplia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r].

## Gesicherte Literaturmeldungen:

Türkei: Rozner & Rozner (2009); Küçükkayki et al. (2013); Sürgüt et al. (1014); Polat et al. (2018).

## Variabilität:

1 Populationen West-Türkei und Südwest-Türkei: Entlang der Süd- und Westküste der Türkei unterscheiden sich die Populationen in der Behaarung der Elytren von den Populationen aus dem kontinentalen Teil des Landes. Während die westlichen Exemplare eine dichtere, längere (besonders im basalen Viertel der Elytren), meist fuchsrote Behaarung aufweisen, sind die kontinentalen Pupulationen auf den Elytren kürzer, weniger dicht und meistens gelblich-grau behaart. In Abb. XXXI/2 sind diese Populationen durch die Farben orange und rotbraun unterschieden.

2 Population Erzincan (Türkei) (Abb. VII/1, 5, XXI/3): **Untersuchtes Material:** Türkei: 1 ♂, Erzincan 26.6., Türkei-Exped. 1967, Naturhist. Mus. Wien, Holotypus Anisoplia segetum erzincana m. ♂, Machatschke (NHMW); 17 ♂, 13 ♀, dto. nur: Paratypus (NHMW); 4 ♂, 4 ♀, dto. nur: Paratypus (NHMB). 1 ♂, Erzincan 26.6., Türkei-Exped. 1967, Naturhist.Mus. Wien, Paratypus Anisoplia segetum erzincana m., Machatschke, erzincana, coll., Petrovitz, MHNG ENTO 00013655 (MHNG); 1 ♀, dto. nur: MHNG ENTO 00013656" (MHNG). 2 ♂, Armenien, Ersingan [= Erzincan], vi.[19]15, Gehlsen S., Chaetopteroplia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 9 ♂, 11 ♀, Turkey or., Erzincan, 15.vi.2010, leg. G. Sama (cGSP).

Die überwiegend von der Türkei-Expedition des NHMW in Erzincan (Türkei) gesammelten Exemplare wurden von Machatschke als „*Anisoplia segetum erzincana*" (in litteris) gekennzeichnet. Sie sind durch ihre besondere Körpergröße charakterisiert: größte Exemplare 15 mm (♂, ♀), kleinste Exemplare 12 mm (♂), 12,5 mm (♀). Die linke Paramere (von frontal) ist stark ohrenförmig ausgeprägt. Die Abdominalventrite sind schwarz oder fast vollständig dunkel rotbraun. Ansonsten entsprechen die Exemplare der ssp. *C. segetum velutina*, sodass eine subspezifische Differenzierung nicht gerechtfertigt erscheint.

3 Population Mut (Türkei) (Abb. XX/2, XXXI/2):

**Untersuchtes Material:** Türkei: 1 ♂, Mut, Asia minor, lg. Petrovitz – Ressl, Holotypus Anisoplia segetum ressli m. ♂, Machatschke (NHMW). 1 ♀, Mut, Asia minor, lg. Petrovitz – Ressl, Allotypus Anisoplia segetum ressli m. ♀, Machatschke (NHMW). 1 ♂, 1 ♀, Mut, Asia minor, lg. Petrovitz – Ressl, Paratypus Anisoplia segetum ressli m., Machatschke (NHMW); 1 ♂, dto. (MHNG).

Körperlänge: 12,5–13,5 mm. Die Exemplare dieser Population sind charakteristisch gefärbt, indem sie eine vollständig hell rotgelbe Färbung der Oberseite, Unterseite und der Körperänhänge aufweisen, lediglich auf dem Vorderkörper ist ein schwach kupfrig-grüner Glanz erkennbar. Damit zeigen sich deutliche Parallelen zu *C. segetum velutina* ab. *cordofana* Burm. (siehe unten). Geringe Unterschiede zu den Exemplaren dieser Aberration bestehen in der noch helleren Färbung und in der längeren Behaarung der Elytren. Wir sehen mit dieser Population die Tendenz bestätigt, dass *C. segetum* (s. l.) an seinen östlichen Arealrändern zu einer Rotfärbung neigt. Diese Färbung ist Ausdruck infrasubspezifischer Variabilität, sodass von einer Benennung Abstand genommen wird.

Anmerkung: Machatschke (in litt.) kennzeichnete die Exemplare aus Mut als „*Anisoplia segetum ressli*", ebenso eine größere Zahl Exemplare aus Tunceli – Ovacik, die keinerlei Tendenzen einer Rotfärbung aufweisen. Seine Intention dieser Unterart kann nicht geklärt werden, denn auch die männlichen Genitalien scheinen identisch mit jenen der *C. segetum velutina* (Er.).

4 Sehr oft sind einzelne Exemplare oder Populationen auf der hinteren Hälfte des vorletzten Abdominalventrit und dem letztes Abdominalventrit, manchmal zusätzlich auf der Scheibe Pygidium, rotbraun gefärbt (Abb. VIII/6, 7), selten alle Abdominalventrite dunkel rotbraun (Türkei: Lectotypus *A. segetum velutina*, Aksehir, Alanya, Amasia, Antalya, Biledsik, Efez, Egridir, Ephesos, Paratypen *A. segetum solitarium*: Eregli-Krater Gölü, Erzincan, Eskigümüz bei Nigde, Gaybi bei Eregli, Göreme, Ispir, Karapinar, Konia, Lesbos, Nemrut Dagi, Ören, Sindžanköi, Smyrna, Talas bei Kayseri, Taspinar und weitere). Dieses Merkmal findet sich auch bei anderen ssp. von *C. segetum*, wenn auch weniger häufig als in Kleinasien.

5 Antennomere unterschiedlich gefärbt: Antennen schwarz, nur Antennomer II rot (Türkei: Arisvi, Beldibi, Civizli, Dogancay, Kos, bei Mahmutlar, Malatya, bei Serik, Tekkale). Antennomer I rot mit dunkler Makel, Antennomere II-V rot (Armenien: Vayk; Türkei: Bitlis, Col d'Irmasan, Eskigümüz bei Nigde, Gaybi bei Eregli, Göreme, Ispir, Talas bei Kayseri, Taspinar).

6 Weibchen selten ohne Scutellarmakel auf den Elytren (zum Beispiel Türkei: Paratypen *Anisoplia segetum solitarium* Muche, Bitlis). Dagegen manchmal die dunkle Scutellarmakel vergrößert (Abb. XX/3: „*Anisoplia segetum velutina* f. *cinctiscutellata* Machatschke in litteris)".

**Differentialdiagnose:** Siehe Tab. 3. Körperlänge: 10,5–15 mm.

**Verbreitung:** Abb. XXXI/1, 2. In der Türkei einschließlich einigen griechischen Inseln der Nördlichen und Südlichen Ägäis sowie in Transkaukasien (Armenien).

Anmerkungen:

1 In der Originalbeschreibung (Erichson 1847) wird als locus typicus angegeben: „In der Krimm [Halbinsel Krim] (Parreyss), in Südrussland (Pallas), in Kleinasien (Thirk)". Nach den Ergebnissen unserer Untersuchungen kommt die ssp. *velutina* nicht auf der Halbinsel Krim vor; uns lagen neben dem Lectotypus *Anisoplia velutina* Exemplare aus Bielogorsk, Berdjansk und Sewastopol vor, die wir alle der nominotypischen ssp. *segetum* zuordnen. Die Konfusion wurde vergrößert, indem Medvedev (1949) die Art *Chaetopteroplia syriaca* (Burm.) von der Halbinsel Krim aufführt („Vorgebirge, Gebirge und Südküste der Krim: Simferopol, Belbek, Inkerman, Jalta, Aluschta, Otuzym, Kertsch"). Allerdings interpretierte Medvedev *A. syriaca* falsch und gab die Verbreitung der Art auch für den Irak, für Syrien, Ägypten, die Türkei und die Region Kurdistan an.

2 Es ist auffällig, dass Machatschke (1961, vgl. Abb. 15 S. 638) keine Ergebnisse seiner Untersuchungen aus dem westlichen und südlichen Teil der Türkei mitteilt, obwohl ihm Exemplare (so aus Smyrna) vorgelegen hatten. In diesem Zusammenhang schrieb er (S. 615): „Doch bin ich mir bewusst, dass auch diese Arbeit nicht fehlerfrei ist, zumal das mir zur Verfügung stehende Material, es sind viele Tausende Exemplare, zur Klärung aller Fragen noch lange

nicht ausreicht. Als großen Mangel empfinde ich, dass ich nicht in der Lage war, teils aus zeitbedingten Gründen, teils weil manche Typen z. Z. nicht auffindbar sind, sie alle zu untersuchen."

3 KOLENATI (1846: 23) teilt unter *Anisoplia fruticola* Fabr. das Vorkommen in der Provinz Elisabethopol (heute überwiegend in Aserbaidschan; Elisabethopol = Ganja) mit. Es wird angenommen, dass es sich dabei um *Chaetopteroplia segetum velutina* handelt.

**Synonymisierungen:**

**(1) ? *Anisoplia syriaca* v. *nigripennis* Reitter n. syn.**

**Locus typicus:** Armenien, Kurdistan: Mardin.
**Typusmaterial:** unbekannt.

REITTER (1903) beschrieb *nigripennis* als Varietät von *Anisoplia syriaca*, deren Elytren schwarz mit bläulichem Schimmer sind. Ihm lag mindestens ein Weibchen vor, das Männchen war ihm unbekannt.
Die Zurordnung des Namens *nigripennis* zur Art *Chaetopteroplia syriaca* (Burm.) ist sicherlich falsch. Dafür sprechen vor allem die Angaben zum locus typicus. Nach unseren Ergebnissen kommen im beschriebenen Gebiet mit *C. segetum velutina* (auch in der ab. *cordofana*) und *C. naviauxi* lediglich zwei Arten vor. Eine Synonymie mit *C. segetum velutina* ist sehr wahrscheinlich. So führt MUCHE (1962) *nigripennis* als infrasubspezifischen Namen von *C. segetum velutina* (Er.) aus der Türkei auf. Er sammelte Weibchen bei Pozanti-Tarsus. Uns lag ein Weibchen mit dunklen Elytren aus Eskigümüz bei Nigde vor, das Machatschke in seine Typenserie „*Anisoplia segetum velutina* f. *cinctiscutellata* in litteris" einbezogen hatte. Die Abb. XX/4 zeigt ein Weibchen mit überwiegend dunklen Elytren, dagegen fehlt bei diesem Exemplar die übliche dunkle Scutellarmakel, stattdessen ist dieses Areal heller gefärbt.
Wir schließen eine Synonymie mit *C. syriaca* aus und schlussfolgern:
*Chaetopteroplia segetum velutina* (Erichson, 1847)
= ? *Chaetopteroplia syriaca* v. *nigripennis* (Reitter, 1903) **n. syn.**

**(2) *Anisoplia cordofana* Burmeister, 1855 n. syn.**

**Locus typicus:** Kordofan [Provinz im Sudan; lapsus calami, korrekte Patria: Kurdistan, vgl. KEITH 1998: 362)].
**Typusmaterial: Holotypus** *Anisoplia cordofana* Burmeister: Siehe oben: ohne Angabe Patria.
Körperlänge: 10,5–13 mm. BURMEISTER (1855) beschrieb *Anisoplia cordofana* nach einem Männchen, gesammelt von Kollar. Es wurde von MACHATSCHKE (1961), von L. Ádám 1979 (er legte das Exemplar nachträglich als Holotypus fest) und schließlich von KEITH (1998) untersucht.
Machatschke charakterisiert den Holotypus wie folgt: Körper schlanker; Antennomere I + II rot [KEITH (1998): Antennomere I–V rot]; Pronotum und Scutellum rotbraun; Elytren schwarz mit bläulichem Glanz [KEITH (1998): rotbraun]; Pronotum auf der Scheibe zerstreut punktiert; Pygidium, Unterseite des Körpers [tatsächlich: Abdominalventrite] und Beine rot.
Markant ist die gelbrote Färbung der Abdominalventrite, des Pygidium und der Körperanhänge (Antennomere, Beine).

**Untersuchtes Material:**
Türkei: 1 ♀, Kurdistan, Hasro, Pietschm[ann]. vii.[19]14 (NHMW). 1 ♂, Kurdistan, Kurdistan, Anisoplia segetum cordofana Burm., Machatschke det. 1964 (cGSP). 1 ♂, Bingöl – Genc, 15.vi., Türkei-Exped. 1967, Naturhistor. Museum Wien, Holotypus Anisoplia segetum ♂ curdistana m., Machatschke (NHMW); 1 ♀, dto. nur: Allotypus Anisoplia segetum ♀ curdistana m., Machatschke (NHMW); 80 Ex., dto. nur: Paratypus Anisoplia segetum ♂ [bzw. ♀] curdistana m., Machatschke (NHMW). 1 ♂, Bingöl – Genc, 15.vi., Türkei-Exped. 1967, Naturhistor. Museum Wien, Paratypus Anisoplia segetum curdistana m., Machatschke, coll. Petrovitz, MHNG ENTO 00013647 (MHNG); 1 ♀, dto. nur: MHNG ENTO 00013646 (MHNG). 1 ♂, 1 ♀, Turkey, Siirt, Bank of Kahveci, 31.v.1989, leg. A. & I. Rozner (cMUV). 1 ♀, Turkey, 5.vi.1994, Pazarik, K. Maras, M. Šárovec, ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic. 1 ♀, Turkey, 6.–7.vi.1994, Eski Kahta [= Kocahisar], M. Šárovec, ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♂, 1 ♀, Turkey, prov. Malatya, 3 km N Tepehan, 38°09' N, 38°44' E, m 1190, 21.v.2010, leg. M. Uliana (cGSP). 1 ♂, 1 ♀, Turkey, 18 km E Bingöl, 16.v.2010, leg. G. Sama (NMP).
Abzulehnende Fundortangaben: 2 ♂, Russ. mer., Astrachan, Henke [18]77, segetum Hbst. ssp. ruficollis Kr. (NHMB). 1 ♂, Adalia, Korb S., Chaetopteroplia segetum Herbst, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB).

**Gesicherte Literaturmeldungen:**
Türkei: KEITH (1998).

**Kommentar, Diskussion:** Im südöstlichen Arealteil (Türkei) von *C. segetum velutina* nimmt die Tendenz zur Rotfärbung von Körper und Körperanhängen zu. In unterschiedlichem Maß ist in den Populationen die Neigung zur helleren, rötlichen Farbe der Oberseite (Pronotum, Scutellum), der Unterseite (Abdominalventrite, Pygidium) und der Körperanhänge (Antennen, Beine) ausgeprägt. Diese Färbung ist aber nicht konstant und in unterschiedlichem Maß individuell ausgeprägt. Extrem rötlich gefärbte Exemplare (Abb. XIX/4, XX/1)

kommen unter der Mehrzahl dunkel gefärbter Exemplare vor. Eine größere Serie von 87 Exemplaren aus Bingöl-Genc (Türkei) mit einer mehr oder weniger deutlichen Rotfärbung konnte untersucht werden. Die individuelle Farbverteilung dieser Exemplare wird in Tab. 5 dargestellt.

**Tab. 5:** Färbung der Exemplare einer Population aus Bingöl-Genc (Türkei).

| Färbung | | | | Anzahl | Anzahl |
|---|---|---|---|---|---|
| **Abdominal ventrite** | **Pygidium** | **Schenkel, Schienen** | **Tarsomere** | **Männchen** | **Weibchen** |
| schwarz | schwarz | schwarz | rot | 6 | 16 |
| schwarz | schwarz | rot | rot | 0 | 10 |
| schwarz | rot | schwarz | rot | 6 | 2 |
| schwarz | rot | rot | rot | 11 | 11 |
| rot | rot | rot | rot | 23 | 1 |

Einzelne Exemplare aus unterschiedlichen Gebieten der Türkei (zum Beispiel aus Smyrna und Erzincan) zeigen eine ähnliche Färbung wie die Exemplare aus dem Südosten des Landes: Antennomere I-V gelbrot, gesamter Hinterleib einschließlich Pygidium hell rotbraun, Schenkel und Schienen rotbraun. Damit bestätigen sie die Tendenz zur Rotfärbung in Kleinasien, allerdings kommen sie gemeinsam mit Exemplaren vor, die wie üblich dunkel gefärbt sind.

Es ist möglich, dass sich bei den Populationen von *Chaetopteroplia segetum velutina* (Er.) am südöstlichen Arealrand der Art eine weitere beginnende Differenzierung abzeichnet. Doch sind diese Populationen nicht durch geografische Barrieren isoliert und stehen wahrscheinlich im Genaustausch mit den angrenzenden Populationen *C. segetum velutina*, mit denen die männlichen Genitalien vollständig übereinstimmen. Wir schließen deshalb auf eine Synonymie:

*Chaetopteroplia segetum velutina* (Erichson, 1847)
= *Chaetopteroplia cordofana* (Burmeister, 1855) **n. syn.**
= *Chaetopteroplia curdistana* (Machatschke, 1961) **n. syn.**

Die rötlichen Farbabänderungen in unterschiedlichem Ausmaß werden als Aberration von *C. segetum velutina* (Er.) betrachtet (infrasubspezifisch): *Chaetopteroplia segetum velutina* ab. *cordofana* Burmeister.

### (3) *Anisoplia segetum solitarium* Muche, 1962 n. syn.

**Locus typicus:** „Krater Göli (See) zwischen Konia und Eregli auf der anatolischen Hochebene [= Meke Gölü, Türkei]".

**Typusmaterial: Paratypen** *Anisoplia segetum solitarium* Muche: Siehe oben: Eregli-Krater (Türkei).

Körperlänge: 10–12,5 mm. Die Unterart *Anisoplia segetum solitarium* wurde von Muche (1963) ausführlich beschrieben. In der Differentialdiagnose vergleicht er sie mit *Anisoplia muelleri*, die einen völlig anderen Genitaltyp der Männchen präsentiert, nicht aber mit anderen Unterarten von *Chaetopteroplia segetum*. Insbesondere der Vergleich mit *C. segetum velutina*, die Muche ebenfalls in Anatolien gesammelt hat (Muche 1963: 127), wäre von Bedeutung; das ist nicht erklärbar.

Tatsächlich entspricht die Population vom Eregli-Krater (Meke Gölü) vollständig der *C. segetum velutina*, sowohl in der äußeren Morphologie, als auch in der Genitalmorphologie. Die Exemplare sind lediglich mit überwiegend 10 mm etwas kleiner als die meisten *C. segetum velutina* aus der Türkei und die Weibchen weisen meistens keine dunkle Scutellarmakel auf (von 42 untersuchten Weibchen haben lediglich sechs Exemlare eine Scutellarmakel). Somit schließen wir auf folgende Synonymie:

*Chaetopteroplia segetum velutina* (Erichson, 1847)
= *Chaetopteroplia segetum solitarium* (Muche, 1963) **n. syn.**

### *Chaetopteroplia segetum zoubkovii* (Krynicki, 1832)

(Abb. VII/3, 4, 7, 8, VIII/1, 2, XXII/1, 2, XXIII/3, 4, XXXI/1, 2, XXXIII/1)

*Anisoplia zoubkovii* Krynicki 1832: 126 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Sibirien, Ryn. Peski, Karelin [Russland, ? Peski, Oblast Woronesch]).

*Anisoplia zubkovii* Krynicki: Burmeister 1855: 489 (Charakteristik).
*Anisoplia segetum* v. *zubkoffi* Krynicki: Reitter 1889: 101 (Schlüssel), 1903: 94 (Schlüssel); Heyden et al. 1906: 743 (Katalog); Winkler 1929: 1006 (Katalog).
*Anisoplia segetum* ab. *zubkoffi* Krynicki: Zaitzev 1918: 96 (Schlüssel).
*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *zubkoffi* Reitter: Machatschke 1972: 262 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia segetum zoubkovi*).
*Anisoplia zoubkoffi* Krynicki: Heyden et al. 1883:100 (Katalog).
*Anisoplia segetum* var. *zoubkoffi* Krynicki: Dalla Torre 1912: 157 (Katalog).
*Anisoplia segetum* ab. *zoubkoffi* Krynicki: Endrödi 1956: 142 (Charakteristik).
*Anisoplia zubkoffii* Krynicki: Marseul 1857: 87 (Katalog).
*Anisoplia zubkoffi* Krynicki: Marseul 1867: 56 (Katalog).
*Anisotoma zoubkovii* Krynicki: Kraatz 1883: 24 (Charakteristik; lapsus calami, als Syn. von *Anisoplia segetum* Herbst).
*Anisoplia segetum zoubkovi* Krynicki: Machatschke 1961: 650 (Charakteristik); Nikolajev 1987: 194 (Charakteristik).
*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *segetum zoubkovi* Krynicki: Machatschke 1957: 188 (Katalog), 1972: 262 (Katalog).
*Anisoplia rufipes* Burmeister 1855: 489 (Originalbeschreibung; loc. typ.: am Kaspischen Meere; als Syn. von *Anisoplia zubkovii* Krynicki).
*Anisoplia rufipes* Burmeister: Kraatz 1883: 24 (Charakteristik; als Syn. von *Anisoplia segetum*); Machatschke 1961: 650 (als Syn. von *Anisoplia segetum zuobkovi*).
*Anisoplia segetum* v. *rufipes* Burmeister: Reitter 1889: 101 (Schlüssel), 1903: 95 (Schlüssel); Heyden et al. 1906: 743 (Katalog); Winkler 1929: 1006 (Katalog); Dalla Torre 1912: 158 (Katalog).
*Anisoplia segetum* ab. *rufipes* Burmeister: Endrödi 1956: 142 (Charakteristik).
*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *segetum rufipes* Burmeister: Machatschke 1957: 188 (Katalog).
*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *segetum zoubkovi* forma *rufipes* Burmeister: Machatschke 1972: 262 (Katalog).
*Anisoplia* (*Chaetopteroplia*) *segetum zoubkovi* Krynicki: Medvedev 1949: 265 (Charakteristik); Nikolajev 1987: 194 (Charakteristik).
*Chaetopteroplia segetum zubkovi* Krynicki: Baraud 1992: 721 (Charakteristik; n. comb).
*Chaetopteroplia segetum zoubkovii* (Krynicki): Zorn 2006: 255 (Katalog); Shokhin 2007: 167 (Faunistik); Krajčík 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog).

***Chaetopteroplia segetum griseovillosa* (Machatschke, 1961) n. syn.:**
*Anisoplia segetum* ab. *griseovillosa* Balthasar 1929: 114 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Tokoe, gub. Samara, im östlichen Russland [Oblast Samara] (Name infrasubspezifisch: Zorn 2004: 323).*
*Anisoplia segetum griseovillosa* Machatschke 1961: 650 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Tokoe, Gouvernement Samara [Russland]) **n. syn.**
*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *segetum griseovillosa* Machatschke: Machatschke 1972: 262 (Katalog).
*Chaetopteroplia segetum griseovillosa* (Machatschke): Baraud 1992: 721 (Charakteristik; n. comb.); Zorn 2006: 255 (Katalog); Krajčík 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog).
*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *segetum* forma *griseopillosa* Balthasar: Machatschke 1957: 188 (Katalog; lapsus calami).*
*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *griseopillosa* Balthasar: Machatschke 1972: 262 (Katalog; syn.).

* Name nicht verfügbar; infrasubspezifisch (Code Art. 45.6.4.).

**Locus typicus:** „Sibir[ien]. (Ryn Peski), Karelin." [Ryn-Wüste: West-Kasachstan bis Oblast Astrachan in Russland].

**Typusmaterial:** Es wurden keine Typusexemplare *Anisoplia zoubkovii* Krynicki bekannt.

## Untersuchtes Material:

Aserbaidschan: 1 ♂, Baku, coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16687 (SDEI).
Kasachstan: 2 ♂, Gr. Barsuk b. Tschelkar [See Chelkar bei Schalqar], Coll. Leonhard (NHMB). 1 ♂, Gr. Barsuk b. Tschelkar, Anisoplia Zoubkoffi, coll. Leonhard, DEI Müncheberg Col-16823 (SDEI); 1 ♂, dto. nur: Col-16824 (SDEI). 2 ♀, [in Kyrillisch:] Step. M. Barsuki bl. Kara-Uskata, Turg[ai]. obl[ast]., I. V. Androsov (NME). 1 ♂, 1 ♀, NW. Aral-See Gebiet, Groß Barsuki bei Tschelkar, 3.–28.vi.1952, Skopin leg., zoubkoffi (NHMB). 2 ♂, [teilweise in Kyrillisch] Z. Kazachstan, Urda [= Orda], 25.vi.1951, leg. L. Vatkova, coll. N. Skopin, Anisoplia segetum zoubkovi Kryn., 1965 N. Skopin, ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♀, Kasach. vi.[19]64, Dzambul [= Zhambul], lgt. Gottwald, Anisoplia segetum segetum, ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♂, Kasachstan, Schabarkiduk [= Shubarkuduk], 31.v.1991, leg. Weidlich (cAPE).
Russland (südliches europäisches Gebiet): 2 ♂, Russ. mer., Astrachan, Henke [18]77 (NHMB). 1 ♀, Astrach., coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16817 (SDEI); 4 ♂, 1 ♀, dto. nur: Col-16818, 16829-16831, 16833 (SDEI). 1 ♂, Astrach., coll. Kraatz, Zubkoffi Kryn. Faust. Hor. XII., SDEI Münchenerg Col-16825 (SDEI). 1 ♀, Drb .[= Derbent], Daghestan, Coll. Stierlin, A. zoubkofi Kryn., Faust, DEI Müncheberg Col-16819 (SDEI). 1 ♀, Derbent, coll. Kraatz, SDEI Müncheberg Col-16847 (SDEI). 1 ♀, var. rufipes Motsch., Sib[irien]., coll. Kraatz, SDEI Müncheberg Col-16924 (SDEI). 1 ♂, Kalmück[ien], 45., Zoubkofi, Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16832 (SDEI).
Ukraine: Zoukofi, Poltawa, Zoubkoffi Kryn., Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16827 (SDEI).
Nicht lokalisiert: 1 ♂, Ross. m., Kirg[isische]. St[eppe]., Coll. Hauser (NHMW). 1 ♂, R. M., Kirg. Stepp., segetum Hbst. zubkoffi Kryn. ab rufipes Brm. (NHMB). 4 ♂, R. M., Kirg. Stepp. (NHMB). 1 ♂, Plustschevsky, R. M., Kirg. Stepp. (NHMB). 1 ♀, R. M., Kirg. Stepp., segetum ssp. zoubovi Kryn., Dr. Tesař, Nationa Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♂, 1 ♀, R. M., Kirg. Stepp., Chaetopteroplia segetum ssp. zoubkovii Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♀, R. M. Kirg. Stepp., A. seget. v. zoubkoffi, coll. Leonhard, DEI Müncheberg Col-16811 (SDEI); 2 ♀, dto. nur: Col-16820, 16821 (SDEI). 1 ♂, R. M., Kirg. Stepp., Plustschevsky, coll. Stierlin, DEI Müncheberg-16826 (SDEI); 6 ♂, dto. nur: Col-16828, 16925-16929 (SDEI). 1 ♂, Russia merid., Reitter. Leder., A. segetum v. zubkoffi, Det. Tesař, ex coll. Zdeněk Tesař, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♀, Anisoplia zubkoffi Esch., Rus. m., Zubkoffi Krynick, Sibiria, Coll. L.W. Schaufuss, Chaetopteroplia segetum ssp. zoubkovii Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Anisoplia rufipes, R. m., Mahl[…], Coll. L.W.Schaufuss, Chaetopteroplia segetum ssp. zoubkovii Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Russ., segetum zubkoffi Kr., Chaetopteroplia segetum ssp. zoubkovii Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Boqdo, 31, Coll. Kraatz, SDEI Müncheberg Col-16834 (SDEI).
Abzulehnende Fundortangabe: 1 ♂, Kelecsény, Odessa, Anisoplia segetum var. zoubkoffi (MFNB).

## Gesicherte Literaturmeldung:

Kasachstan: Nikolajev et al. (2013: 151): Karaganda.

**Differentialdiagnose:** Siehe Tab. 3. Körperlänge: 9–11 mm. In seiner charakteristischen Merkmalsausprägung sind das Abdomen einschließlich Pygidium hell gelbrot gefärbt (Abb. XXIII/3, 4), auch die Beine mehr oder weniger deutlich rotbraun. Außerdem die Behaarung

der Ober- und Unterseite fast weiß (bei den Unterarten *C. segetum segetum* und *C. segetum velutina* oft gelblich bis fuchsrot).

**Verbreitung:** Abb. XXXI/1, 2, XXXIII/1. MEDVEDEV (1949: 263) umreißt die Verbreitung in Russland und Kasachstan: Vom linken (östlichen) Ufer der unteren Wolga bis West-Kasachstan (zwischen Wolgograd und Astrachan), im Norden von Uralsk (= Oral) und dem Ufer des Flusses Emba (auch: Jemby), im Süden bis zur Halbinsel Mangischlak, im Osten in den Sandgebieten des Bolschye Barsuki und am Unterlauf des Flusses Syrdarja (Kazalinskiy Rayon).

Allerdings lässt Medevedev in seiner Verbreitungskarte ein Vorkommen auf der Halbinsel Mangischlak aus. Das Areal von *C. segetum* (s. l.) endet damit im Osten in den Halbwüsten- und Wüstengebieten von Kasachstan, westlich des Balchaschsee.

Anmerkung: SCHNEIDER & LEDER (1878) teilen unter *Anisoplia segetum* (Hbst.) das Vorkommen für das Gouvernement Baku [Aserbaidschan] mit. Es wird angenommen, dass es sich dabei tatsächlich um *Chaetopteroplia segetum zoubkovii* handelt.

**Synonymisierung:**

***Anisoplia segetum griseovillosa* Machatschke, 1961 n. syn.**

**Locus typicus:** Tokoe, gub. Samara, im östlichen Russland [Oblast Samara, Russland].

**Typusmaterial: Holotypus** *Anisoplia segetum* ab. *griseovillosa* Balthasar:

♀, Tokoe, Gouverment Samara, Dr. Juriček 1917 (coll. Balthasar, NMP): nach MACHATSCHKE (1961: 651), doch von BEZDĚK & HÁJEK (2010) für den Sammlungsbestand des NMP nicht aufgeführt.

**Untersuchtes Material*:**

Aserbaidschan: 1 ♂, Baku, Faust, A. segetum var. ... [unleserlich], Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17016 (SDEI); 1 ♀, dto. nur; Col-17017 (SDEI).

Kasachstan: 1 ♂, 1 ♀, [teilweise in Kyrillisch] Z. Kazachstan; Darinskoe [= Volodarskoye, 30 km nö Oral], 7.vi.1971 g., Anisoplia seget. zoubkovi Kryn., Nikolajev det., Anisoplia segetum zoubkovi Kryn., Coll. G. Sabatinelli (cGSP). 5 ♂, 1 ♀, URRS, Kazahstan, Darinskoe, 7.vi.[19]72 (cGSP).

Russland (zentrales europäisches Gebiet): 1 ♀, Samara, Buzuluk, 13.vi. 1908, Chaetopteroplia segetum ssp. zoubkovi Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB).

Russland (südliches europäisches Gebiet): 1 ♂, Sarepta, syriaca Burm., Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 3 ♂, 1 ♀, Sarepta, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD). 1 ♂, Coll. Stierlin, DEI Müncheberg Col-16695 (SDEI); 1 ♂, dto. nur: Col-16739 (SDEI).

* Nach MACHATSCHKE (1961) 12 Exemplare im Deutschen Entomologischen Institut Berlin-Friedrichshagen, dem heutigen SDEI, doch hier nicht auffindbar (Mitt. M. Schröter, SDEI).

BALTHASAR (1929) beschrieb *griseovillosa* als Aberration von *Anisoplia segetum* (Hbst.) (infrasubspezifisch) nach einem Weibchen. Das Exemplar ist mit 8,5 mm auffällig klein. Es weist eine sehr dichte und lange Behaarung des Pronotum auf, sowie eine grauweiße Behaarung auf den strohgelben Elytren.

MACHATSCHKE (1961) betrachtet *grisovillosa* als Rasse, die sich nördlich an die Verbreitung von *Chaetopteroplia segetum zoubkovi* anschließt (subspezifisch). Er begründet den Status als Unterart mit dem wesentlichen Unterschied zur nominotypischen Unterart der rötlichen Antennomere II–IV.

Die uns vorliegenden Exemplare aus Samara, Sarepta und Darinskoje sind 9,0 bis 10,5 mm groß. Die Antennomere I–V sind rötlich gefärbt, meist weist das Antennomer I wie üblich zusätzlich einen dunklen Fleck auf, und die Protarsomere sind überwiegend rotbraun. Die Parameren erscheinen in ihrer Form identisch mit jenen der nominotypischen Unterart *C. segetum segetum*. Die Abdominalventrite und das Pygidium sind schwarz, selten sind die Abdominalventrite in der hinteren Hälfte und das Pygidium auf der Scheibe dunkel rotbraun (wie Abb. VIII/6, 7), bei einem Männchen aus Sarepta sind Abdomen und Pygidium vollständig gelbrot. Den Weibchen fehlt die Scutellarmakel auf den Elytren, oder diese ist nur angedeutet.

Wir betrachten *griseovillosa* als Übergangspopulationen zwischen *C. segetum segetum* zu *C. segetum zoubkovii*, dabei sprechen die Merkmale der zunehmenden Rotfärbung für *C. segetum zoubkovii*, sodass gilt:

*Chaetopteroplia segetum zoubkovii* (Krynicki, 1832)

= *Chaetopteroplia segetum griseovillosa* (Machatschke, 1961) **n. syn.**

***Chaetopteroplia syriaca* (Burmeister, 1844)**

(Abb. XIII/4–10, XXII/3, 4, XXX/1, XXXII/2)

*Anisoplia syriaca* BURMEISTER 1844: 220 (Originalbeschreibung; loc. typ.: südliches Russland, Kleinasien [Türkei] und Syrien).

*Anisoplia syriaca* Burmeister: BURMEISTER 1855: 489 (Charakteristik); MARSEUL 1857: 87 (Katalog), 1867: 56 (Katalog); HEYDEN et al. 1883:100 (Katalog); KRAATZ 1883: 23 (Charakteristik; als Syn. von *Anisoplia segetum*); REITTER 1889: 102 (partim; Schlüssel), 1903: 55 (partim; Schlüssel); SAHLBERG 1913: 125 (Faunistik); ZAITZEV 1918: 96 (Schlüssel); WINKLER 1929: 1006 (Katalog); PILLERI 1948: 437,

Taf. 27 (Schlüssel, Genital), 1954: 394, 396 (Genital); Machatschke 1961: 630 (Charakteristik); Pilleri 1948: 437 (Schlüssel), 1954: 394, 396 (Genital).

*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *syriaca* Burmeister: Dalla Torre 1912: 158 (Katalog); Machatschke 1957: 188 (Katalog), 1972: 262.

*Anisoplia* (*Chaetopteroplia*) *syriaca* Burmeister: Medvedev 1949: 263 (Charakteristik); Koçak & Kemal 2009: 112 (Katalog).

*Chaetopteroplia syriaca* (Burmeister): Baraud 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); Carpaneto et al. 2000: 239 (Katalog); Keith 2000: 386 (Faunistik); Zorn 2006: 255 (Katalog); Kračík 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog).

*Anisoplia syriaca* v. *cinctipennis* Reitter 1903: 95 (Originalbeschreibung; Schlüssel; loc. typ.: Kleinasien, Syrien, Mesopotamien, Ägypten).

*Anisoplia syriaca* ab. *cinctipennis* Reitter: Zaitzev 1918: 96 (Schlüssel); Winkler 1929: 1006 (Katalog).

*Anisoplia* (*segetum*-Gruppe) *syriaca* forma *cinctipennis* Reitter: Machatschke 1957: 188 (Katalog), 1972: 263 (Katalog).

*Chaetopteroplia cinctipennis* (Reitter): Zorn 2006: 35 (Katalog; syn.); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog; syn.).

**Locus typicus:** „Im südlichen Russland, Kleinasien und Syrien". Die Etikettierung des Lectotypus enthält keine Angaben zum Fundort.

**Untersuchtes Typusmaterial: Lectotypus** *Anisoplia syriaca* Burmeister (Abb. XXX/1)*:

♂ „Lecto-Typus / Anisoplia ♂ / syriaca / Burmeister / Dr. Machatschke det. [handschriftlich und gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // Anisoplia syriaca / Burmeister / Det.: Ádám, 1979 [handschriftlich und gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // LECTOTYPUS ♂ / Anisoplia syriaca / Burmeister, 1844. / Festlegung durch Ersten / Rev. Autor nach ICZN / Code Art. 24.2.2. / E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // Chaetopteroplia / syriaca (BURMEISTER) / det. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // [Etikett auf dem Kastenboden] syriaca Dup / velutina Parr / oriens. Dp. [handschriftlich in schwarz auf gelbem Papier, schwarz umrandet]" (ZSLMU).

* Machatschke (1961: 630, 632) schreibt, dass er zwei Exemplare (1 ♂, 1 ♀) als Lectotypen bezeichnet hat; das stimmt mit dem Typusmaterial in der ZSLMU überein (zwei Lectotypen *Anisoplia syriaca* Burmeister, 1844). Dies ist nicht konform mit dem Code, da stets nur ein Exemplar als Lectotypus designiert werden kann. Im Ergebnis der Untersuchungen dieser Typusexemplare erkannte L. Ádám 1979, dass das männliche Exemplar tatsächlich *Anisoplia syriaca* Burm. präsentiert, dagegen das weibliche Exemplar zu *Anisoplia segetum velutina* Er. gehört. Um den Zustand der zwei Lectotypen zu korrigieren, handeln wir im Sinne der ICZN, Code Art. 24.2.2. (Erster Revidierender Autor) und legen mit dem männlichen Exemplar den Lectotypus *Anisoplia syriaca* Burm. fest; das weibliche Exemplar wird damit zum Paralectotypus.

**Untersuchtes Material:**

Syrien: 1 ♂, Plason 1887. Syrien (NHM). 1 ♀, Syrien, A. inculta var., coll. Stierlin, DEI Müncheberg Col-16618 (SDEI). 1 ♂, Qalat Sayoun, Haffé, Syrie, 11.v.[19]70, R. N., coll. Petrovitz (MHNG). 2 ♀, Syria bor. occ. – 1200 m, Djebel Ansariya E of Sharkiya, 19.v.[19]89, Jan Macek leg, ex coll. S. Pokorný, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 3 ♂, 2 ♀, Syria, North Latakia, Quast'al Máaf, 27.v.2004, leg. P. Tauzin (cGSP). 2 ♂, 2 ♀, Syria, N. Latakia, Qastal Ma'af, 16.–27.v.2004, leg. P. Tauzin (cMUV). 1 ♂, Syria NW, 29.v.[20]09, Rabiah env., M. Sarovec (cOHS).

Türkei: 1 ♂, Amanusgeb. [Amanos Dağları], Jaribaschi (NHMB). 1 ♂, 1 ♀, Amanusgeb., Jarpuz (NHMB). 1 ♂, Antakya, 19-v-[19]66, J. Klapperichi, Chaetopteroplia syriaca (Burm.), J. Baraud dét. 1990 (cGSP). 8 ♂, Tur. or., 9.vi.1992, Antakya, Ing. Z. Švec lgt., ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 4 ♂, 3 ♀, TR – Anatolia mer., Hasanbeyli env., 4.vi.1992 – 1150 m, S. Kadlec lgt., Syriaca (NMP); 1 ♂, dto. nur: 19.vi.1992 – 1160 m (NMP). 8 ♂, 2 ♀, Turkey south, Hasanbeyli 1200 m, 2.-4.vi.1994, Zd. Černý lgt., ex coll. D. Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 22 Ex., Turcia m., Prov. Adana, Hasanbeyli/Nurdağı Geçidi, 800–1100 m üNN, 37°07'14" N, 36°34'30" E, 24.v.2002, Laubwald, leg. A. Weigel (cAWW); 1 ♂, 1 ♀, dto. nur: leg. W. & Y. Stumpf (cWYSI). 1 ♂, 1 ♀, Turquie, Hasanbeyli, 1260 m, 28-v-2001, François legit (cPTV). 2 ♂, Turkey, Hasanbeyli, 26.v.2007 (cMUV). 3 ♂, 3 ♀, Turkey – vill. Adana/Gaziantep, 19.vi.1992, Nurdağı Geçidi, 1200 m, M . Bednařík leg., ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♂, Gülderen, Hatay, lg. Petrovitz-Ressl, Anisoplia syriaca Burm. ♂, Machatschke det. (NHMW). 1 ♂, Gülderen, Hatay, lg. Petrovitz-Ressl, Anisoplia syriaca ♂ Burm., Machatschke det. 1969 (NHMB); 1 ♀, dto. nur: ♀ (NHMB). 1 ♀, dto. nur: Anisoplia syriaca Übergangsform z. cinctipennis, Machatschke det. 1969 (NHMB). 6 ♂, Hatay, Islâhiye, lg. Petrovitz-Ressl, Anisoplia syriaca Burm., ♂, Machatschke det. (MHNG); 2 ♀, dto. nur: ♀ (MHNG). 1 ♀, Dr. F. Leuthner, Lădikiye v.1885, N. Syrien, ♀, Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB); 1 ♀, dto. nur: Ohaus determ., Anisoplia syriaca ♀ Burm. (MFNB); 1 ♂, dto. nur: Anisoplia syriaca Burm., Machatschke det. 1961, coll. Petrovitz, MHNG ENT 000 13648 (MHNG). 1 ♂, TR: Hatay, 18.v.2011, E Narlika, 180 m, 36°14'05" N, 36°12'57" E, J. Schönfeld leg. (55) (cJSS). 1 ♂, Nurdagı geçidi, 800–1300 m, 13.–27.v.1970, Anatolien, Prov. Adana, leg. C. Holzschuh, coll. Petrovitz (MHNG). 23 ♂, Samandag, Hatay, lg. Petrovitz-Ressl, Anisoplia syriaca Burm. ♂ (NHMW); 13 ♀, dto. nur: ♀ (NHMW); 3 ♀, dto. nur: Anisoplia syriaca f. cinctipennis Rttr., Machatschke det. 1969 (NHMW). 1 ♀, Akbez, Hassa, Prov. Hatay, Turkey, 4.vi.1988, leg. J. Frisch (MFNB). 1 ♂, 1 ♀, Turcia mer., Islahyie – Fevzipasa, 1.vi.1992, lgt. V. Nemec, ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♀, Tur. or., 1.vi.1992, Sanycik, Ing. Z. Švec lgt., ex coll. D. Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 12 ♂, 7 ♀, Turkey, Hatay, env. Dortyol, Kuzulculu, 17.vi.2012, leg. P. Rapuzzi (cMUV). 1 ♂, Turkey, Hatay, Topaktas, 17.vi.2013, leg. P. Rapuzzi (cMUV).

Nicht lokalisiert: 6 ♂, 12 ♀, Asia minor, coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD). 1 ♀, Asia min., Coll. Kraatz, SDEI Müncheberg Col-16953 (SDEI). 1 ♀, Anatol., As. min., Coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD). 1 ♂, Syrien, Anisoplia syriaca Burm., Machatschke det. 1961, coll. Petrovitz (NHMG). 2 ♂, 2 ♀, Syria, 5869, Museum für Tierkunde Dresden (MTD) (SMTD). 1 ♀, Syrien, coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD). 5 ♂, Syrien, Sammlung G. Schneider, Museumsverein (NHMB). 3 ♂, 3 ♀, Syrien, A. Otto (NHMB). 1 ♀, Syria, Coll. W. Schaufuss, Chaetopteroplia inculta Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Syr., ex coll. V. Balthasar, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♂, Palestina, Sarepta, Anisoplia syriaca Burm., Machatschke det. 1960, Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Anisoplia syriaca, Museum für Tierkunde Dresden (MTD) (SMTD). 1 ♀, Syrien, v. cinctipennis Rtt., Chaetopteroplia muelleri Pill., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Syrien, 60, DEI Müncheberg Col-16675 (SDEI). 1 ♀, Syrie., coll. Desbr., Coll. Metzler, SDEI Müncheberg Col-16941 (SDEI). 1 ♂, Syrien, coll. Leonhard, Ohaus determ. Anisoplia syriaca Burm., Anisoplia syriaca Burm., Machatschke det. 1961, SDEI Müncheberg Col-16938 (SDEI); 1 ♂, dto. nur: Col-16946 (SDEI). 1 ♀, Syrien, coll. Leonhard, Ohaus det., SDEI

Müncheberg Col-16932 (SDEI); 1 ♀, dto. nur: Col-16948 (SDEI). 1 ♀, Patria?, Coll. Kraatz, Det. F. Ohaus 1907 Anisoplia syriaca Burm., SDEI Müncheberg Col-16940 (SDEI); 1 ♀, dto. nur: Col-16947 (SDEI).
Abzulehnende Fundortangaben: 1 ♀, Anatolien, Konia, 1899 Korb, Anisoplia syriaca determ. Reitter (coll. Pilleri, SMNS). 2 ♂, Syria, Konia [Türkei, Konya], Reitt., Anisoplia syriaca Burm., G. Pilleri det. 1946-7, coll. Museo di Roma (coll. Pilleri, SMNS). 1 ♂, Adalia, Korb, [18]86, Anisoplia segetum ssp. velutina Er, Machatschke det. 1961, Chaetopteroplia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Smyrna, Dr. Krüper, Collect. Hauser (NHMW). 3 ♂, Graecia (NHMW). 3 ♂, syriaca Burm., Russia mer., Natterer, coll. Eppelsh. Steind. d. (NHMW). 1 ♂, Russ. mer., Scriba, syriaca Burm., Chaetopteroplia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB).

**Gesicherte Literaturmeldungen:**
Syrien: Keith (2000).

**Beschreibung Männchen:** Abb. XXII/3. Körperlänge 10–13 mm. Kopf, Pronotum und Scutellum schwarz mit metallisch grünem, selten schwach kupfrigem Glanz; Elytren gelbbraun bis rotbraun, mit sehr schwachem kuprigem Glanz; Pygidium und Abdomen schwarz; Antennomere schwarz, außer: Antennomer I schwarz und rot, Antennomere II oder II–V rot; Beine schwarzbraun bis schwarz mit schwachem metallischem Glanz.
Pronotum. Seitenränder von der Mitte zur Basis gerade, subparallel bis deutlich konvergierend; Hinterecken schwach gerundet; Mitte mit Längsimpression; Punktur fein, sehr dicht, Abstände zwischen Punkten kleiner als ihr Durchmesser; Behaarung fein, abstehend, weißgelb bis gelbrot, der Untergrund stets sehr gut sichtbar.
Elytren. Rotbraun, glänzend, oft Scutellarmakel und Seiten sehr schwach dunkler; Behaarung auf den Intervallen in undeutlichen Reihen kurz, etwas 3-mal kürzer als die Behaarung des Pronotum, Suturalintervall hinter dem Scutellum spärlich mit längeren Haaren, nicht dichter als auf dem restlichen Intervall.
Protibia. Enddorn steht gegenüber der Basis des Proximalzahns. Klaue etwas länger als Tarsomer V, schwach gebogen.
Genital. Abb. XIII/4-10. Beide Parameren apikal breit zugespitzt, an den äußeren Seitenrändern nicht oder kaum konkav (von dorsal betrachtet). Ähnlich *C. naviauxi* (Bar.) (siehe oben), doch deren Parameren mit schmaler Spitze und konkaven Seiten.
**Weibchen:** Körperlänge 10-14 mm. Pygidium und Unterseite schwarz. Färbung der Elytren variabel:

- einfarbig gelbbraun oder rotbraun, Scutellarmakel und Seiten sehr wenig dunkler, oder:
- gelbbraun, mit kontraststarker, schwarzer Zeichnung (Scutellarmakel, Suturalintervall und Seiten von der Basis bis zum Apex): ab. *cinctipennis* (Reitter) (Abb. XXII/4).

**Differentialdiagnose:** Parameren charakteristisch. Im Verbreitungsgebiet der Art müssen *C. segetum* und *C. muelleri* beachtet werden. Von *C. muelleri* unterschieden durch: Hinterecken Pronotum winklig gerundet, Pygidium und Abdomen schwarz (*C. muelleri*: Hinterecken Pronotum stark gerundet, Pygidium gelbrot, Abdomen mindestens teilweise gelbrot).
Die Farbvarietät der Weibchen mit ausgeweiteter dunkler Zeichnung der Elytren kommt auch bei den Weibchen von *C. muelleri* vor. Deshalb sind die Weibchen kaum voneinander zu unterscheiden. Meistens sind die Seitenränder bei *C. syriaca* vor der Mitte mehr winklig gerundet, die Hinterecken ebenfalls winklig gerundet; bei *C. muelleri* die Seitenränder fast immer stark, gleichmäßig gerundet, ebenso die Hinterecken, die damit nicht sichtbar sind.
Die Unterschiede zu *C. segetum velutina* sind sehr gering; fast stets weist *C. syriaca* eine kürzere, oft undeutliche Behaarung der Elytren auf.
**Verbreitung:** Abb. XXXII/2. In den küstennahen Gebirgen am Mittelmeer in Nordwest-Syrien, in der Türkei im Amanos Dağlari, bis zu den westlichen Ausläufern des Südöstlichen Taurus, in 800-1300 m Höhe. Fundangaben für den europäischen Teil der Türkei (Özder 2002) sind abzulehnen.

**Identität von *Anisoplia rasa* Zoubkov, 1833**

*Anisoplia rasa* Zoubkov 1833: 324 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Turcménie [Turmenistan]).
*Anisoplia rasa* Zoubkov: Burmeister 1855: 489 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia leucaspis* Laporte, 1840, aktuell *Brancoplia leucaspis* (Laporte)); Kraatz 1883: 24 (Charakteristik; als Syn. von *Anisoplia segetum*); Reitter 1889; 101 (Schlüssel; als Syn. von *Anisoplia segetum*), 1903: 94 (Schlüssel; als Syn. von *Anisoplia segetum*); Medvedev 1949: 260 (als Syn. von *Anisoplia segetum segetum*); Machatschke 1957: 188 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia segetum*), 1972: 261 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia segetum*).
*Chaetopteroplia segetum rasa* (Zoubkov): Zorn 2006: 255 (Katalog; n. comb.); Krajčík 2012: 69 (Katalog); Zorn & Bezděk 2016: 326 (Katalog).

Die Art *Anisoplia rasa* wurde von Zoubkov (1833) aus „Turcménie“ [Turkmenistan] beschrieben, doch ist die Beschreibung unzureichend und enthält keine Differentialdiagnose. Typusexemplare wurden bisher nicht be-

kannt. Der Name wurde bereits von ZORN (2004: 323) diskutiert. Nachdem KRAATZ (1883) eine Synonymie mit *Anisoplia segetum* (Hbst.) vermutete, wurde die Art von REITTER (1903) mit *A. segetum* synonymisiert; dies wurde von MACHATSCHKE (1957) übernommen. In seiner Revision geht MACHATSCHKE (1961) nicht auf den Namen *rasa* ein, erst in neueren Katalogen (ZORN 2006, KRAJČÍK 2012, ZORN & BEZDĚK 2016) wird der Name wieder aufgeführt, als ssp. von *Chaetopteroplia segetum* (Hbst.).
Die aktuellen, hier vorgelegten Untersuchungsergebnisse zeigen, dass bisher keine Art *Chaetopteroplia* für Turkmenistan bestätigt werden konnte (vgl. Abb. XXXIII/2). Bereits BURMEISTER (1855: 489) synonymisierte *Anisoplia rasa* mit der aktuellen Art *Brancoplia leucaspis* (Laporte, 1840), doch wurde dies von späteren Autoren nicht anerkannt oder übersehen. Tatsächlich kommt *B. leucaspis* auch in Turkmenistan vor, als einzige „Art mit Stachelborsten" (sensu REITTER 1903). Wir schließen uns deshalb vorerst der Meinung von BURMEISTER (1855) an:
*Brancoplia leucaspis* (Laporte, 1840)
= *Anisoplia rasa* Zoubkov, 1833.

## Katalog

Es werden hier nur jene Staaten aufgeführt, für die Belege mit sicher erscheinenden Angaben zum Fundort vorliegen. Verständnis der Kontinente und Abkürzungen der Kontinente und Länder nach LÖBL & LÖBL (2016: XVI ff.).

*Chaetopteroplia* S. I. Medvedev, 1949

*Chaetopteroplia bidens* (Pilleri, 1948) (*Anisoplia*): **A:** LE SY

*Chaetopteroplia cuprina* (Machatschke, 1961) (*Anisoplia*): **A:** LE
= *aegyptica* Machatschke, 1961 (*Anisoplia*) **n. syn.**
= *gracilis* Machatschke, 1961 (*Anisoplia*) **n. syn.**
= *libanensis* Machatschke, 1961 (*Anisoplia*) **n. syn.**

*Chaetopteroplia inculta* (Erichson, 1847) (*Anisoplia*): **A:** IS LE SY
= *obenbergeri* Všetečka, 1941 (*Anisoplia*) **n. syn.**

*Chaetopteroplia muelleri* (Pilleri, 1954) (*Anisoplia*): **A:** TR
= *petrovitzi* Machatschke, 1971 (*Anisoplia*) **n. syn.**

*Chaetopteroplia naviauxi* (Baraud, 1984) (*Anisoplia*): **A:** IQ TR

*Chaetopteroplia segetum segetum* (Herbst, 1783) (*Melolontha*): **E:** BU GE PL RO ST UK
= *campestris* Herbst, 1783 (*Melolontha*)
= *fruticola* Fabricius, 1787 (*Melolontha*)
= *pontica* Muche, 1963 (*Anisoplia*) **n. syn.**
= *volhynica* Roubal, 1931 (*Anisoplia*)

*Chaetopteroplia segetum straminea* (Brullé, 1832) (*Anisoplia*): **E:** AL AU BU CZ GE GR HU MC ME RO SB SK SL
= *balcanicola* Machatschke (*Anisoplia*) **n. syn.**
= *cretica* Baraud, 1883 **n. syn.**
= *croatica* Machatschke, 1961 (*Anisoplia*) **n. syn.**
= *pirina* Machatschke, 1961 (*Anisoplia*)

*Chaetopteroplia segetum velutina* (Erichson, 1847) (*Anisoplia*): **E:** AR GR (Ägäis) **A:** TR
= *cordofana* Burmeister, 1855 (*Anisoplia*) **n. syn.**
= *curdistana* Machatschke, 1961 (*Anisoplia*) **n. syn.**
= *ruficollis* Kraatz, 1883 (*Anisoplia*)
= *solitarium* Muche, 1962 (*Anisoplia*) **n. syn.**
= ? *nigripennis* Reitter, 1903 (*Anisoplia*) **n. syn.**

*Chaetopteroplia segetum zoubkovii* (Krynicki, 1832) (*Anisoplia*): **E:** AB KZ ST UK **A:** KZ
= *griseovillosa* Machatschke, 1961 (*Anisoplia*) **n. syn.**

*Chaetopteroplia syriaca* (Burmeister, 1844) (*Anisoplia*): **A:** SY TR
= *cinctipennis* Reitter, 1903 (*Anisoplia*)

## Dank

Wir danken allen eingangs aufgeführten Privatsammlern für die Ausleihe ihres Materials und die Zusendung von Bestimmungssendungen, außerdem allen Kustoden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Museen: Dirk Ahrens (ZMFK), Matthias Borer (NHMB), Giulio Cuccodoro (MHNG), Johannes Frisch und Bernd Jaeger (MFNB), Jiří Hájek (NMP), Matthias Hartmann (NME), Olaf Jäger (SMTD), Hendrik Müller und Joachim Händel (ZSLMU), Wolfgang Schawaller (SMNS), Harald Schillhammer (NHMW), Marianna Simões und Mandy Schröter (SDEI).
Wir danken herzlich Bernd Jaeger für seine aufwändigen Recherchen zum Typusmaterial aus der Sammlung Herbst im MFNB und die Übermittlung von Fotografien, die in diesem Zusammenhang stehen. Guido Sabatinelli (Prévessin, Frankreich) unterstützte das Projekt und übermittelte freundlicherweise Fotografien zum Sammlungsmaterial aus dem MNHNP, Hendrik Müller und Joachim Händel übermittelten Fotografien der Typus-Etikettierung einiger Exemplare aus dem ZSLMU. Hans Fery (Berlin) gilt herzlicher Dank für Hinweise und die Diskussion zu nomenklatorischen Fragen im Zusammenhang mit dem Code ICZN. Für die Korrektur der Zusammenfassung und der Bestimmungsschlüssel in englischer Sprache danken wir Marc Miquel (Queen Mary Universität London, England) und für die Kontrolle der Summary Maxwell V. L. Barclay (London, England).

## Literatur

Balthasar, V. (1929): Deset nových palaearctických forem z čeledibrouků listorohých. Zehn neue palaearktische Formen aus der Reihe der Lamellicornen. – Časopis Československé Společnosti Entomologické **25** [1928]: 112–116.

Baraud, J. (1977): Coléoptères Scarabaeoidea. Faune de l'Europe occidentale. Belgique – France – Grande-Bretagne – Italie – Péninsule Ibérique. – Publications de la Nouvelle Revue d'Entomologie IV. Supplément à la Nouvelle Revue d'Entomologie. Tome **VII** fascicule 1, 352 pp.

– (1984): Deux nouvelles *Anisoplia* Serville du „groupe *segetum*" (Col., Scarabaeoidea). – Bulletin de la Société Linneenne du Lyon **53** (7): 248–250.

– (1985): Coléoptères Scarabaeoidea. Faune du nord de l'Afrique du Maroc au Sinai. – Encyclopédie Entomologique **46**: 651 + 1.

– (1986): Nouvelle classification proposée pour les espèces du genre *Anisoplia* Fischer, 1824 (Col. Scarabaeoidea, Rutelidae). – L'Entomologiste **42** (6): 325–344.

– (1993): Une nouvelle sous-espèce de *Chaetopteroplia segetum* (Herbst, 1783) [Coleoptera, Scarabaeoidea, Rutelidae]. – Revue Française d'Entomologie (N. S.) **15** (1): 25–26.

Bezděk, A. & J. Hájek (2010): Catalogue of type specimens of beetles (Coleoptera) deposited in the National Museum, Prague, Czech Republic. Scarabaeidae: Dynamopodinae, Dynastinae, Melolonthinae and Rutelinae.– Acta Entomologica Musei Nationalis Pragae **50** (1): 279–320.

Bidas, M. (2012): Rzadkie chrząszcze (Coleoptera) Góry Rzepki w Górach Świętokrzyskich. – Naturalia **1**: 133–135.

Brullé, A. (1832): Introduction ou considérations générales sur les animaux articulés de la Morée et des Cyclades. 5–187. – In: Bory de Saint Vincent, J. B. G. M.: Expedition scientifique de Moree. Section des Sciences physiques. Tome III, Ie Partie: Zoologie. Deuxième Section: Des animaux articulés. – Paris: F. G. Levrault, pp. 1–400.

Burmeister, H. C. C. (1844): Handbuch der Entomologie. Vierter Band. Besondere Entomologie, Fortsetzung. Erste Abtheilung. Coleoptera Lamellicornia Anthobia et Phyllophaga systellochela. – Berlin: Theod. Chr. Fr. Enslin, xii + 588 pp.

– (1855): Handbuch der Entomologie. Vierter Band. Besondere Entomologie, Fortsetzung. Zweite Abtheilung. Coleoptera Lamellicornia Phyllophaga chaenochela. – Berlin: Theod. Chr. Fr. Enslin, x + 469 pp.

Callot, H. [2018]: Liste de référence des Coléoptères d'Alsace. Version du 30-IX-2018. – Société Alsacienne d'Entomologie, 107 pp. http://soc.als.entomo.free.fr/Documents%20PDF/Liste_de_Refe-

rence_des_Coleopteres_Alsace_SAE_CALL OT.pdf [aufgerufen 10.10.2021].

Carpaneto, G. M.; E. Piattella & G. Sabatinelli (2000): The scarab beetles of Turkey: an updated checklist and chorotype analysis (Coleoptera, Scarabaeoidea). – Biogeographia **21**: 217–240.

Dalla Torre, K. W. (1912): Melolonthinae III. Pp. 135–290 (pars 49). – In: Junk, W. & S. Schenkling: Coleopterorum Catalogus, Vol. XX. Scarabaeidae II. – Berlin.

El Hariri, G. (1971): A list of recorded insects fauna of Syria. Part 2. – Faculty of Agriculture, University of Aleppo **2**: 1–306.

Endrödi, S. (1955): Die Erscheinungsformen der ungarischen Lamellicornia-Arten. – Folia Entomologica Hungarica **8**: 45–54.

– (1956): Lemezescsápú bogarak Lamellicornia. Fauna Hungariae 12. – Budapest: Akadémiai Kiadó, 188 + 9 pp.

Erichson, W. F. (1847): Naturgeschichte der Insecten Deutschlands. Erste Abtheilung. Coleoptera. Dritter Band. – Berlin: Nicolaische Buchhandlung, pp. 481–800.

Gangloff, L. (1991): Catalogue et atlas des Coléoptères d'Alsace. Tome 4 Lamellicornia: Scarabaeidae, Lucanidae. – Societé Alsacienne d'Entomologie, Museé Zoologique de l'Université et de la ville de Strasbourg, 106 pp.

Heyden, L. (1906): Catalogus Coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae rossicae. Editio secunda. – Reitter, E. (ed.), Paskau, 774 pp.

Heyden, L.; E. Reitter & J. Weise (1883): Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi. Editio Tertia. – Berolini: Libraria Nicolai: 228 pp.

Herbst, J. C. (1787): Mantissa insectorum sistens eorum species nuper detectus adiectis characteribus genericis, differentiis specificis, emendationibus, descriptionibus. Tom, I. – Hafniae: Christ. Gottl. Proft, xx + 348 pp.

Joisten, F. (Bearb.) (2022): Der Riether Werder. Vogelschutzinsel im Nordosten Deutschlands. Geschichte – Flora – Fauna und Naturschutz. – Förderverein Naturpark „Am Stettiner Haff e. V." (Hrsg.), Friedland: Steffen Media, 462 pp.

Keith, D. (1998): Redecouverte de *Chaetopteroplia segetum cordofana* et description de la femelle (Scarabaeoidea: Rutelidae, Anomalinae, Anisopliini). – Lambillionea **98** (3): 361–364.

– (2000): Contribution a la connaissance des Scarabaeoidea du Moyen Orient: Taxons nouveaux ou peu connus (Coleoptera). – Lambillionea **100** (3): 380–387.

– (2003): Scarabaeoidea meconnus du Proche Orient (Coleoptera). – Lambillionea **103** (1): 103–110.

Koçak, A. Ö. & M. Kemal (2009): List of the Coleoptera genera and species recorded in Turkey based upon the info-system of the Cesa. – Cesa News **53**: 1–213.

Köhler, F. & B. Klausnitzer (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft **4**, 185 pp.

Kolenati, F. A. (1846): Insecta Caucasi. Coleoptera, Dermaptera, Lepidoptera, Neuroptera, Mutillidae, Aphaniptera, Anoplura. – Meletemata Entomologica **5**: 1–165, pls. XVII–XIX.

Kraatz, G. (1883): Über die Arten der Gattung *Anisoplia*. – Deutsche Entomologische Zeitschrift **27**: 17–24.

Krajčík, M. (2012): Checklist of the World Scarabaeoidea. – Annima **10**, Suppl. 5, 278 pp.

Krynicki, J. (1832): Enumeratio Coleopterorum Rossiae meridionalis et praecique in Universitatis Caesareae Charkoviensis circulo obvenientium annorum 1827–1831 spatio observavit, P. P. E. Ioannes Krynicki. – Bulletin de la Societé Impériale des Naturalistes de Moscou **5**: 65–179, pls II–III.

Küçükkayki, E. C.; Y. Şenyüz, Ü. Şirin & H. Çalışkan (2013): New contributions to Scarabaeidae (Insecta: Coleoptera) fauna of the Eskişehir Province. – Anadolu University Journal of Science and Technology – C, Life Sciences and Biotechnology **3** (1): 23–29.

Laporte [de Castelnau], F. L. N. Caumont de (1840): Histoire Naturelle des Insectes Coléoptères. Tome deuxième. Histoire Naturelle des Animaux, Articuleés, Annelides, Arachnides, Myriapodes et Insectes. Tome troiseme. – Paris: P. Duménil, 564 pp., 38 pls.

Lodos, N.; F. Önder, E. Pehlivan, R. Atalay, E. Erkin, Y. Karsavuran, S. Tezcan & S. Aksoy (1999): Faunistic studies on Scarabaeoidea (Aphodiidae, Cetoniidae, Dynastidae, Geotrupidae, Glaphyridae, Hybosoridae, Melolonthidae, Ochodaeidae, Rutelidae, Scarabaeidae) (Coleoptera) of Western Black Sea, Central Anatolia and Mediterranean regions of Turkey. – Bornova, Izmir, Ege Üniversitesi Basimevi, 1-64.

Machatschke, J. W. (1957): Coleoptera Lamellicornia Fam. Scarabaeidae Subfam. Rutelinae. Zweiter Teil. – In: Wytsman, P. A. G. (ed.): Genera insectorum Fascicule 199 (B). – Bruxelles: Desmet-Verteneuil, 219 pp., vi pls.

– (1961): Revision des Genus *Anisoplia* Serville (1825) (Coleoptera: Lamellicornia, Melolonthidae, Rutelinae). – Beiträge zur Entomologie **11** (5/6): 613–655.

– (1969): Familienreihe Lamellicornia. 265–371. – In: Freude, H.; K. W. Harde & G. A. Lohse: Die Käfer Mitteleuropas, Vol. **8** (Teredilia, Heteromera, Lamellicornia). – Krefeld: Goecke & Evers, 388.

– (1971): Eine neue *Anisoplia* aus der Verwandtschaft der *Anisoplia mülleri* Pilleri (Coleoptera, Melolonthidae, Anomalini). – Reichenbachia **13**: 293–295.

Marseul, S. A. de (1857): Catalogue des Coléoptères d'Europe. – Laval: J. Feillé-Grandpré, 200 pp.

– (1867): Catalogue des Coléoptères d'Europe et des pays limitrophes. – L'Abeille, Journal d'Entolologie **4**: 1–131.

Medvedev, S. I. (1949): Fauna SSSR. Žestkokrylye, Tom 10, vyp. 3. Plastinčatousye (Scarabaeidae) podsem. Rutelinae (chlebnye žuki i blizkie gruppy). – Moskva, Leningrad: Izd. Akademii Nauk SSSR, 372 pp.

– (1952): Ličinki plastinčatousych žukov. Opredeliteli po faune SSSR. T. 47. – Moskva, Leningrad: Akademija Nauk SSSR, 342 pp.

Miessen, G. (2022): Liste actualisée des Scarabaeoidea présents ou ayant été présents en Belgique (Insecta: Coleoptera). – Bulletin de la Société royale belge d'Entomologie **258**: 52–59.

Muche, H. (1962); Die Anisoplien meiner Anatolienausbeute (Col., Rutelinae). – Reichenbachia **1** (16): 125–127.

– (1963): *Anisoplia segetum pontica* nov. ssp. aus Bulgarien (Coleoptera, Rutelinae). – Reichenbachia **1** (24): 195–197.

Mulsant, E. & C. Rey (1871): Histoire naturelle des Coléoptères de France. Lamellicornes – Pectinicornes. – Paris, Deyrolle, [4] + 735 + [1] + 42 + [3] pp., 3 pls.

Nikolajev, G. V. (1987): Plastinčatousye žuki (Coleoptera, Scarabaeoidea) Kazachstana i Srednej Azii. – Alma-Ata: Nauka, 232 pp.

Nikolajev, G. V.; V. L. Kazenas & S. V. Kolov (2013): Životnye Kazachstana v fotografijach. Plastinčatousye žuki. – Almaty: Nur-Print, 192 pp.

Özder, N. (2002): Preliminary investigations an *Anisoplia* species (Col.: Scarabaeoidea) and their distributions on wheat fields in Tekirdağ province. – Pakistan Journal of Plant Pathology **1** (1): 8.

Paulian, R. & J. Baraud (1982): Faune des Coléoptères de France. II Lucanoidea et Scarabaeoidea. – Encyclopédie Entomologique **XLIII**, Paris, Lechevalier, pp.1–474.

Peschel, R. (2022): Neu- und Wiederfunde sowie bemerkenswerte Käfernachweise (Coleoptera) in Sachsen und Brandenburg. – Entomologische Nachrichten und Berichte **66** (1): 99–101.

Pilleri, G. (1948): Studi morphologici e sistematici sul genere *Anisoplia* Serv. (Col., Scarabaeidae). II. Contributo: Una nuova *Anisoplia* della Siria e considerazioni sulle specie *syriaca* Burm. e *segetum* Herbst. – EOS, Revista Española de Entomologia **24** (3): 435–439.

– (1954): Studien über die Gattung *Anisoplia* Serv. (Scarabaeidae, Rutelini). Eine neue Rasse aus Thessalien und Beiträge zur geografischen Verbreitung einiger bekannter *Anisoplia*-Arten. – Eos, Revista Española de Entomologica **30**: 47–57.

Polat, A.; E. Yildirim & M. Uliana (2018): A contribution to the knowledge of the Dynastinae, Rutelinae and Melolonthinae fauna of Turkey (Coleoptera: Scarabaeidae). – Entomofauna **39** (2): 597–614.

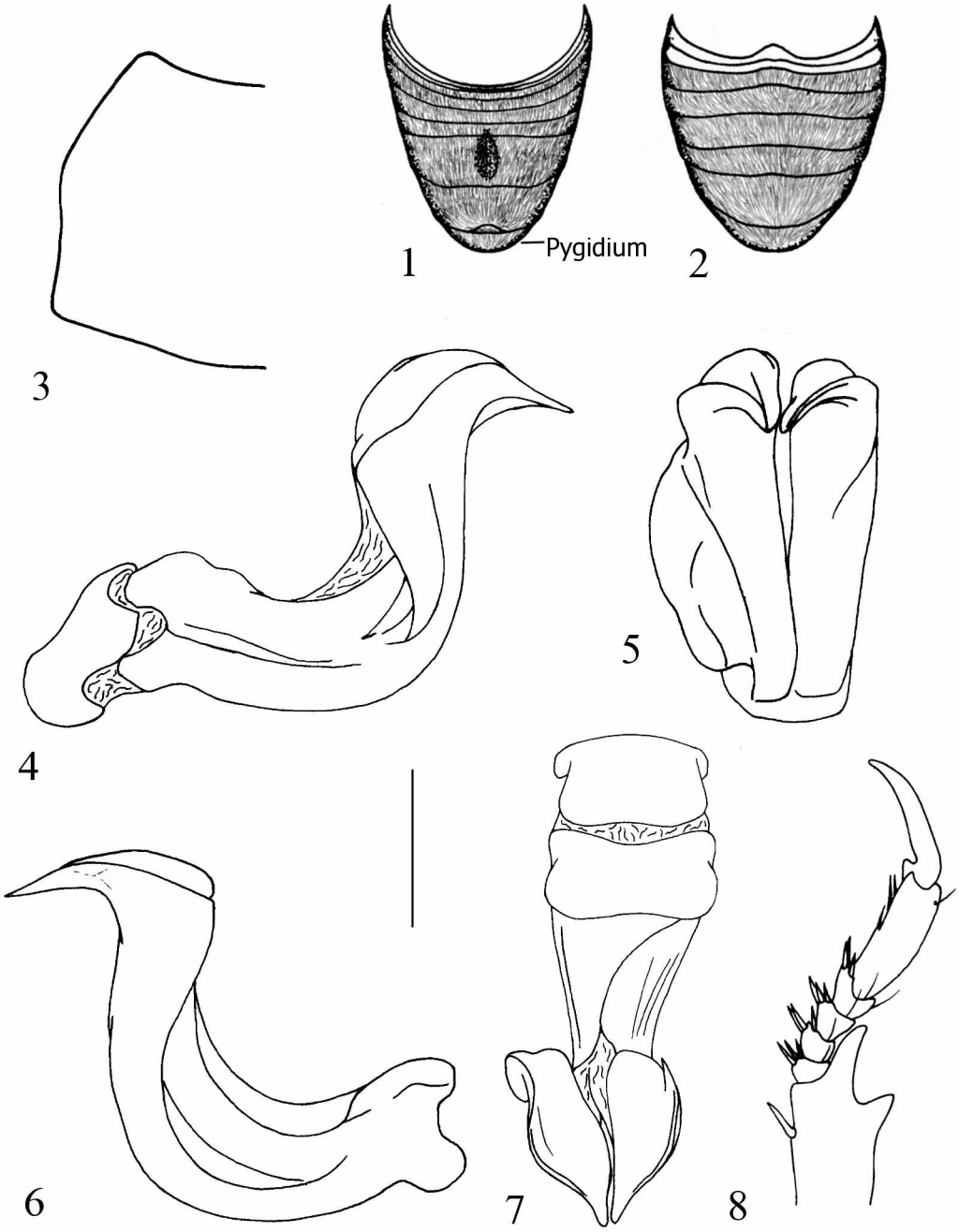
Reitter, E. (1889): Uebersicht der Arten der Coleopteren-Gattung *Anisoplia* aus Europa und den angrenzenden Ländern. – Deutsche Entomologische Zeitschrift **1889** (1): 99–111.
– (1903): Bestimmungs-Tabelle der Melolonthidae aus der europäischen Fauna und den angrenzenden Ländern, enthaltend die Gruppen der Rutelini, Hoplini und Glaphyrini. (Schluss). – Verhandlungen des Naturforschenden Vereins in Brünn **41** (1902): 28–158.
Rössner, E. 2012: Die Hirschkäfer und Blatthornkäfer Ostdeutschlands (Coleoptera: Scarabaeoidea). – Verein der Freunde & Förderer des Naturkundemuseums Erfurt e. V., Erfurt, 508 pp.
Rössner, E.; C. Zorn & T. Branco (2009): *Exomala* (*Neoblitopertha*) *campestris* (Latreille, 1804) and *Exomala* (*Neoblitopertha*) *succinta* (Castelnau, 1840): two distinct species. – Beiträge zur Entomologie **59** (1): 175–189.
Rozner, I. & G. Rozner (2009a): Additional data to the Lamellicornia fauna of Turkey (Coleoptera: Lamellicornia). – Natura Somogyiensis **15**: 69–100.
– (2009b): Data to the Lamellicornia fauna of the Republic of Macedonia (Coleoptera: Lamellicornia). – Natura Somogyiensis **15**: 57–68.
Sahlberg, J. R. (1913): Coleoptera mediterranea orientalia, quae in Aegypto, Palaestina, Syria, Caramania atquae in Anatolia occidentali anno 1904 collegerunt John Sahlberg et Unio Saales. – Öfversigt af Finska Vetenskaps-Societetens Förhandlingar **50** (7): [1907–1908] 1–94.
Schacht, W. (2019): Zur Bedeutung von Kiesgruben für den Erhalt der Artenvielfalt. Teil 2: Käferzönosen nordniedersächsischer Gruben im Vergleich (Coleoptera). – Entomologische Zeitschrift **129** (2): 89–108.
Schatzmayr, A. (1936): Risultati scientifici delle cacce entomologiche di S. A. S. il Principe Allessandro Della Torre e Tasso nelle isole dell'Egeo. VI. Scarabaeidae (1). – Bollettino del Laboratorio di Zoologia di Portici **30**: 9–23.
Schneider, O. & H. Leder (1878): Beiträge zur Kenntnis der kaukasischen Käferfauna (mit IV Tafeln). – Verhandlungen des Naturforschenden Vereins in Brünn **16** [1977–1978]: 3–258.
Seidlitz, G. (1891): Fauna Transsylvania. Die Käfer (Coleoptera) Siebenbürgens. – Königsberg: Hartungsche Verlagsdruckerei, 914 pp.
Shokhin, I. V. (2007). Contribution to the fauna of lamellicorn beetles (Coleoptera, Scarabaeioidea) of Southern Russia, with some nomenclatural changes in the family Scarabaeidae. – Caucasian Entomological Bulletin **3** (2): 102–185.
– (2019): The fauna of lamellicorn beetles (Coleoptera: Scarabaeoidea) of Azerbaijan. – Caucasian Entomological Bulletin **15** (1): 61–106.
Sürgüt, H.; A. Tüven, S. V. Varh, A. Polat & S. Tezcan (2014): An evalution on the pitfall trap collected Scarabaeoidea (Coleoptera) species in Western Turkey. – Munis Entomology & Zoology Journal **9** (2): 812–818.
Všetečka, K. (1941): Nové formy rodu *Anisoplia* Serv. z Libanonu (Col., Scarabaeidae). – Acta Entomologica Musei Nationalis Pragae **19**: 150–153.
Winkler, A. (1929): Catalogus coleopterorum regionis palaearcticae (1924–1932). – Scarabaeidae. Pars 9: 1009–1136, Wien.
Wojas, T. & A. Kopacz (2021): New data on the occurrence of *Chaetopteroplia segetum* (Herbst, 1783) (Coleoptera: Scarabaeidae) in Southern Poland. – Entomological News (Poland) **40** (1): 5–6.
Zaitzev, F. A. (1918): Materialia ad cognitionem faunae coleopterorum Caucasiae. VI. Scarabaeidarum tribus Rutelina. – Izvestiya Kavkazskogo Muzeya **11**: 89–123.
Zorn, C. (2004): Taxonomical acts in the Anomalini initiated during the preparation of the „Catalogue of Palaearctic Coleoptera" (Coleoptera: Scarabaeidae: Rutelinae). – Acta Societatis Zoologicae Bohemicae **68**: 301–328.
– (2006): Subfamily Rutelinae Macleay, 1819, tribe Anomalini. Pp. 34–37, 251–276. – In: Löbl, I. & A., Smetana (ed.): Catalogue of Palaearctic Coleoptera, Vol. **3**. Stenstrup: Apollo Books, 690 pp.
Zorn, C. & A. Bezděk (2016): Subfamily Rutelinae W. S. Macleay, 1819. 317–358. – In: Löbl, I. & D. Löbl (ed.): Catalogue of palaearctic Coleoptera. Vol. 3, Scarabaeoidea, Scirtoidea, Dascilloidea, Buprestoidea, Byrrhoidea. – Revised and updated edition, Leiden, Boston, Brill, I-XVIII + 983 pp.
Zoubkov, V. P. (1833): Nouveaux coléoptères recuillis en Turcménie. – Bulletin de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou **6**: 310–340.

**Anschriften der Verfasser:**

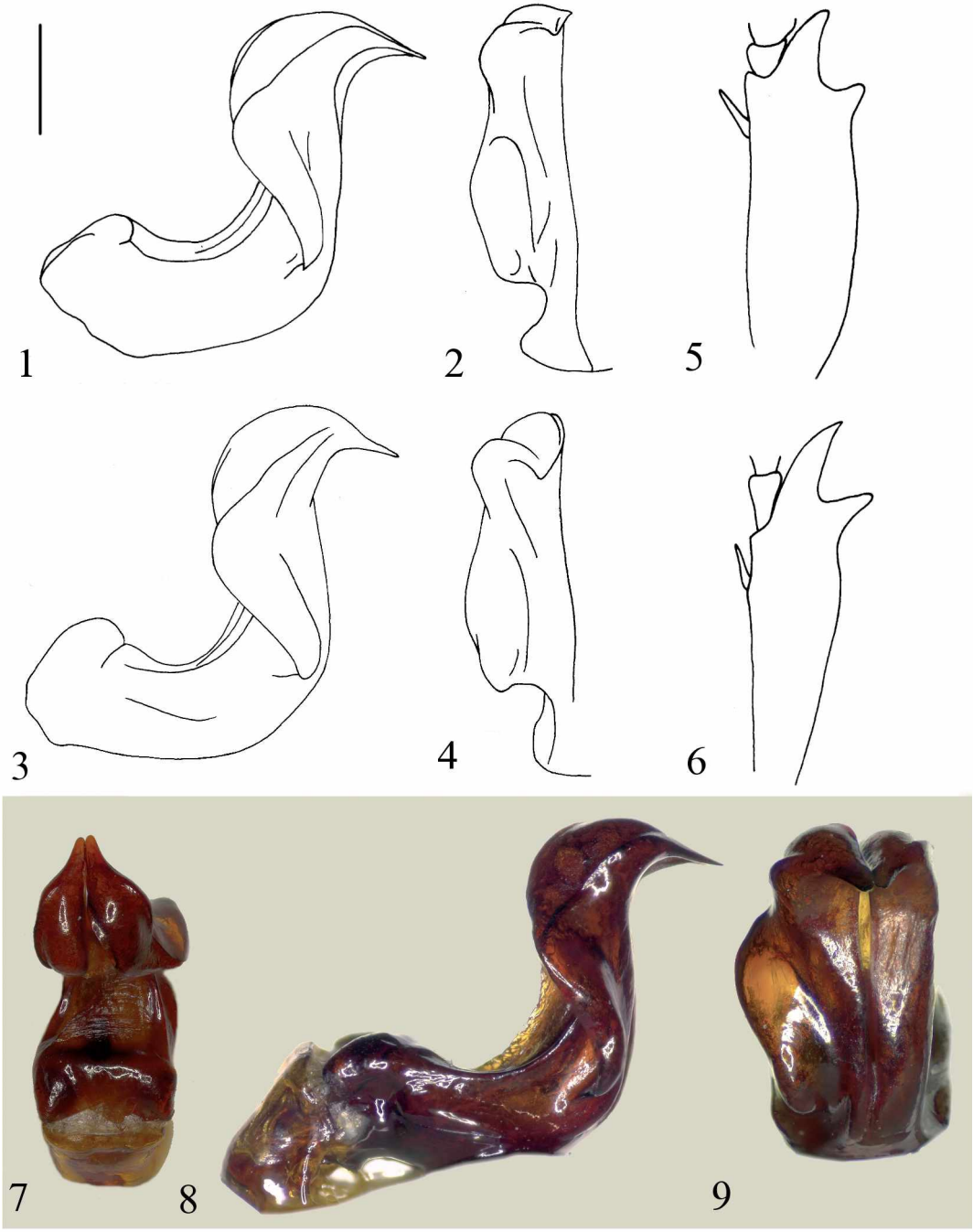
Eckehard Rößner
Reutzstr. 5
D–19055 Schwerin
E-Mail: roessner.e@web.de

Oliver Hillert
Kieferndamm 10
D–15566 Schöneiche bei Berlin
E-Mail: o.hillert@yahoo.de

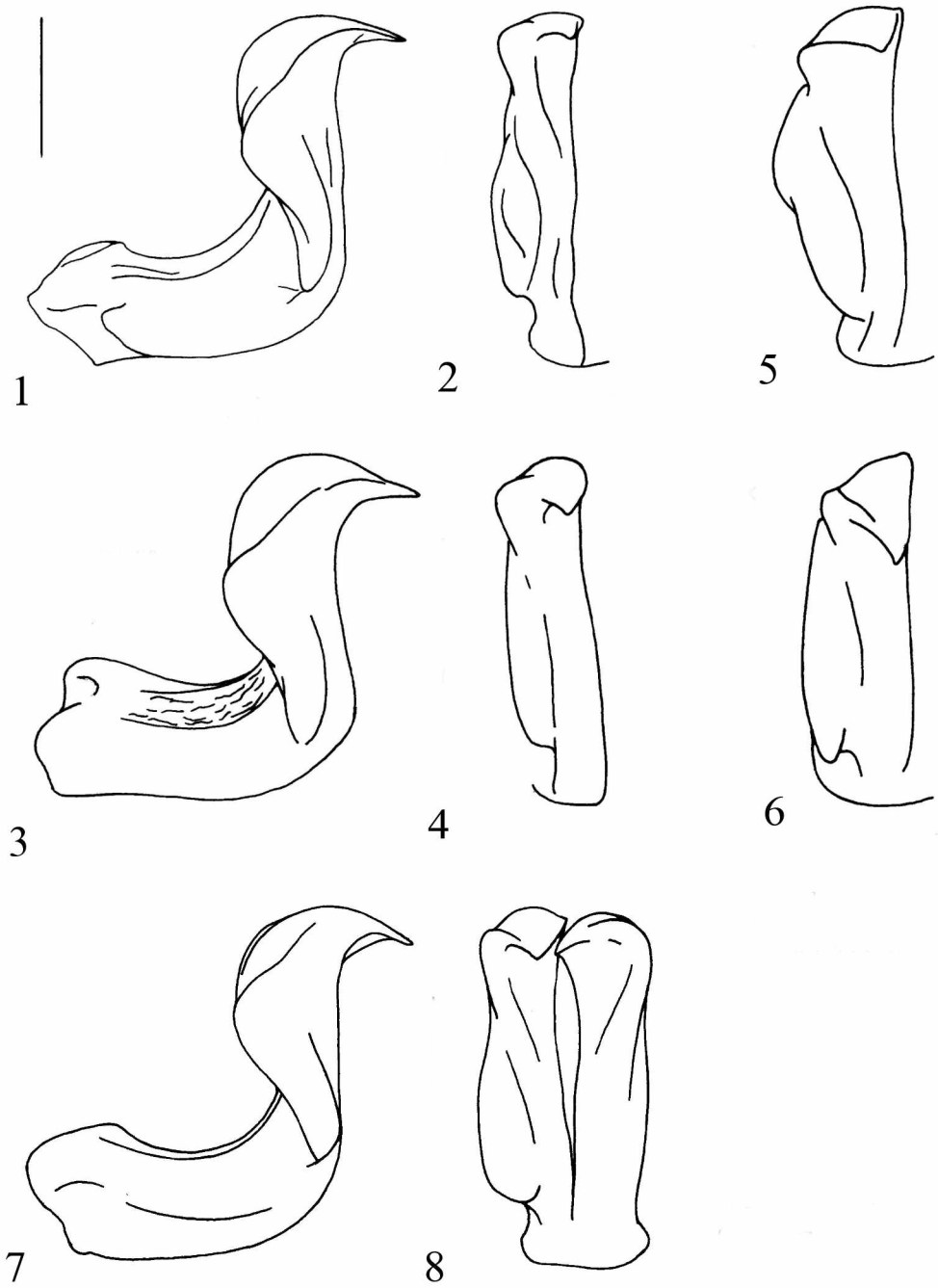
**Tafel I: Hinterleibsende ♂**, natürliche Ausrichtung des Genitals im Abdomen, *C. segetum straminea* (Br.), Präparat, GR: „Morea" (SMTD). – 1: linke Seite. – 2: rechte Seite. – 3: von hinten.




**Tafel II: 1, 2: Abdominalventrite** (Sternite) *Chaetopteroplia* Medv. – 1: ♂. – 2: ♀. – **3–8:** ***C. segetum segetum*** **(Hbst.), „Referenzexemplar ♂“**, GE: Brandenburg, Byhleguhre (cERS). – 3: Pronotum, linke Seite. – 4, 6: Aedoeagus, lateral. – 5: Aedoeagus, frontal. – 7: Aedoeagus, dorsal. – 8: rechte Protibia. – Maßstrich: 4-8: 0,8 mm; 3: 1,6 mm.




**Tafel III: 1–9:** ***C. segetum segetum*** **(Hbst.),** ♂. – **1, 2:** PL: Radomyśl nad Sanem (cABW). – 1: Aedoeagus, lateral. – 2: linke Paramere, frontal. – **3, 4:** UK: Krim, Sewastopol (MFNB). – 3: Aedoeagus, lateral. – 4: linke Paramere, frontal. – **7–9:** „Referenzexemplar", GE: Brandenburg, Byhleguhre (cERS). – 7: Aedoeagus, dorsal. – 8: Aedoeagus. lateral. – 9: Aedoeagus, frontal. – **5, 6: rechte Protibia** ***Chaetopteroplia*** **Medv.** – 5: ♂. – 6: ♀. – Maßstrich: 1–4: 0,8 mm.

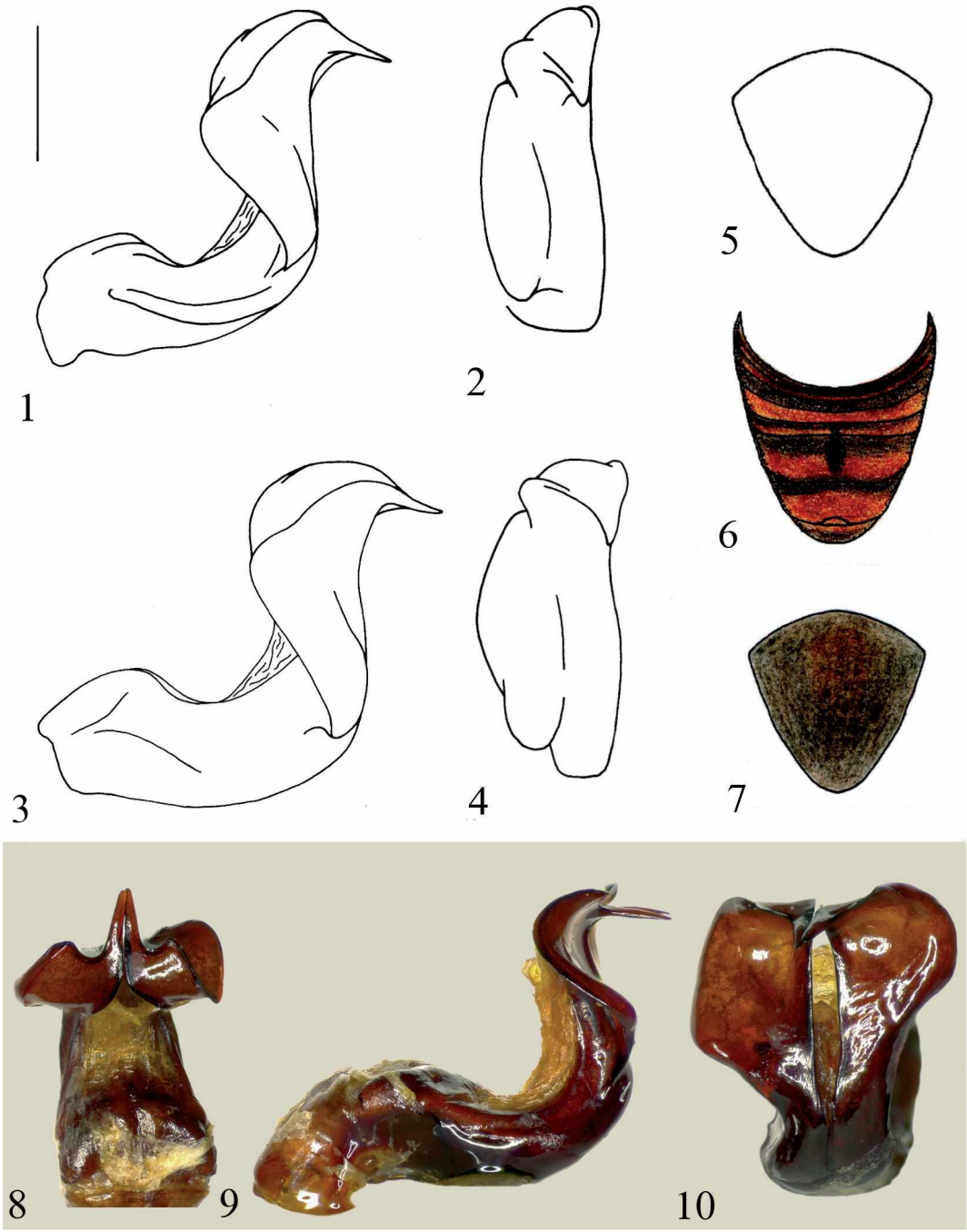



**Tafel IV: 1–8:** ***C. segetum straminea*** **(Br.),** ♂. – **1, 2:** SK: Gemerský Jablonec (cABW). – 1: Aedoeagus, lateral. – 2: linke Paramere, frontal. – **3, 4:** HU: Pilis (cERS). – 3: Aedoeagus, lateral. – 4: linke Paramere, frontal. – **5, 6:** MC: Caska (SDEI), linke Paramere, frontal. – **7, 8:** GE: Mainz (SDEI). – 7: Aedoeagus, lateral. – 8: Aedoeagus, frontal. – Maßstrich: 1–8: 0,8 mm.

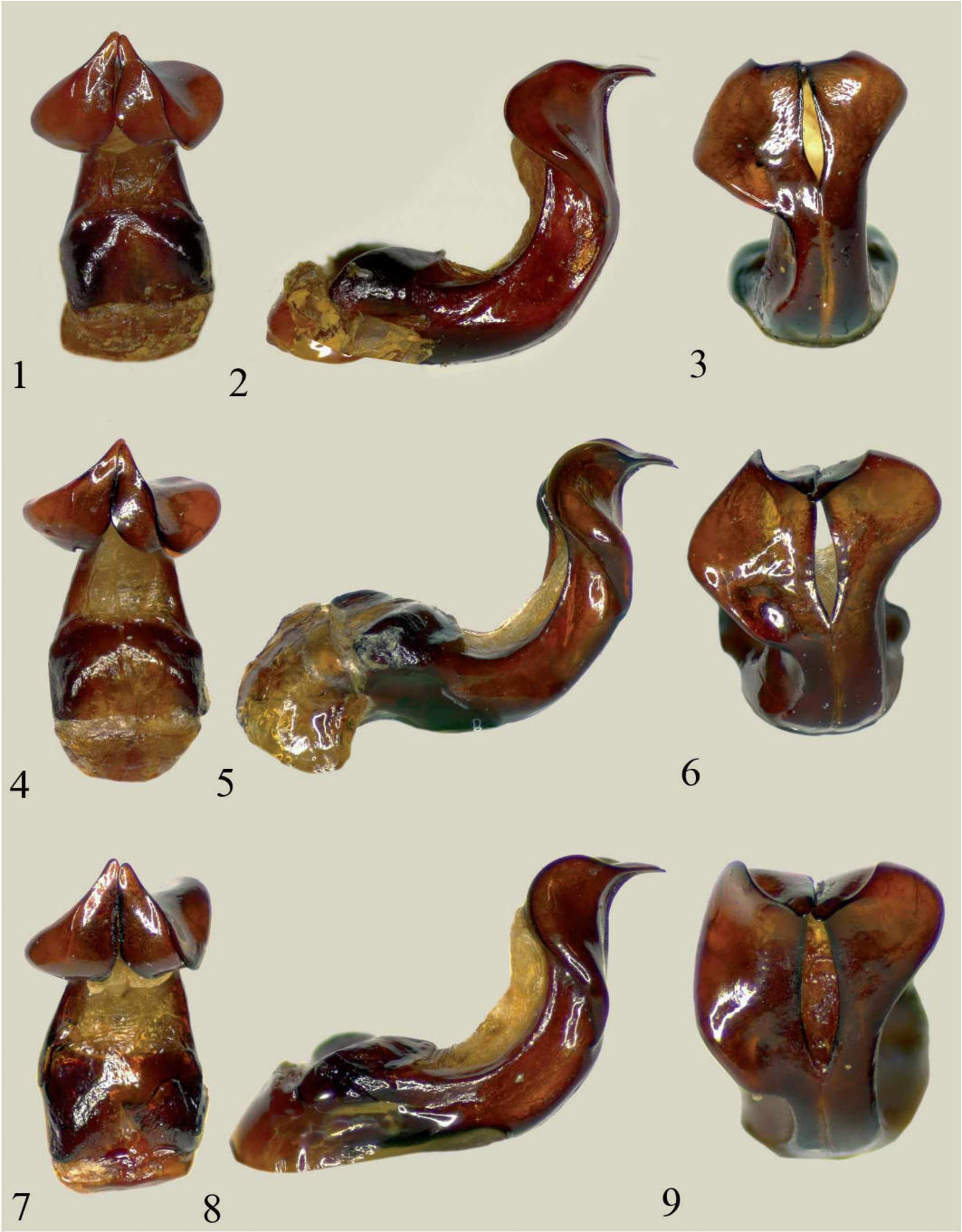
**Tafel V: 1, 2, 5, 6:** ***C. segetum segetum*** **(Hbst.),** ♂. – **1, 5:** PTP *Anisoplia segetum balcanicola* Mach., BU: Sofia (NHMB). – 1: Aedoeagus lateral. – 5: Aedoeagus, frontal. – **2, 6:** HTP *Anisoplia segetum pontica* Muche, [BU: Nessebar] (SMTD). – 2: Aedoeagus, lateral. – 6: Aedoeagus, frontal. – **3, 4, 7, 8:** ***C. segetum straminea*** **(Br.),** ♂. – **3, 7:** PTP *Anisoplia segetum croatica* Mach., Sassor (NHMB). – 3: Aedoeagus, lateral. – 7: Aedoeagus, frontal. – **4, 8:** GR: Euböa, Nea Styra (cERS). – 4: Aedoeagus, lateral. – 8: Aedoeagus, frontal.

**Tafel VI: 1, 2, 5, 6:** ***C. segetum straminea*** **(Br.),** ♂. – **1, 5:** GR: Rhodos, Umg. von Olympia (cERS). – 1: Aedoeagus, lateral. – 5: Aedoeagus, frontal. – **2, 6:** PTP *Anisoplia segetum pirina* Mach., MC: Petrič (NHMB). – 2: Aedoeagus, lateral. – 6: Aedoeagus, frontal. – **3, 4, 7, 8:** ***C. segetum velutina*** **(Er.),** ♂. – **3, 7:** TR: Biledsik (MFNB). – 3: Aedoeagus, lateral. – 7: Aedoeagus, frontal. – **4, 8:** GR: Kos (cERS). – 4: Aedoeagus, lateral. – 8: Aedoeagus, frontal.

**Tafel VII: 1, 2, 5, 6:** ***C. segetum velutina*** **(Er.),** ♂. – **1, 5:** „HTP *Anisoplia segetum erzincana* Mach. in litt.", TR: Erzincan (NHMW). – 1: Aedoeagus, lateral. – 5: Aedoeagus, frontal. – **2, 6:** „PTP *Anisoplia segetum curdistana* Mach. in litt.", TR: Bingöl-Genc (cERS). – 2: Aedoeagus, lateral. – 6: Aedoeagus, frontal. – **3, 4, 7, 8:** ***C. segetum zoubkovii*** **(Kryn.),** ♂ – **3, 7:** RU: Astrachan (NHMB). – 3: Aedoeagus, lateral. – 7: Aedoeagus, frontal. – **4, 8:** KZ: Darinskoe (cGSP). – 4: Aedoeagus, lateral. – 8: Aedoeagus, frontal.



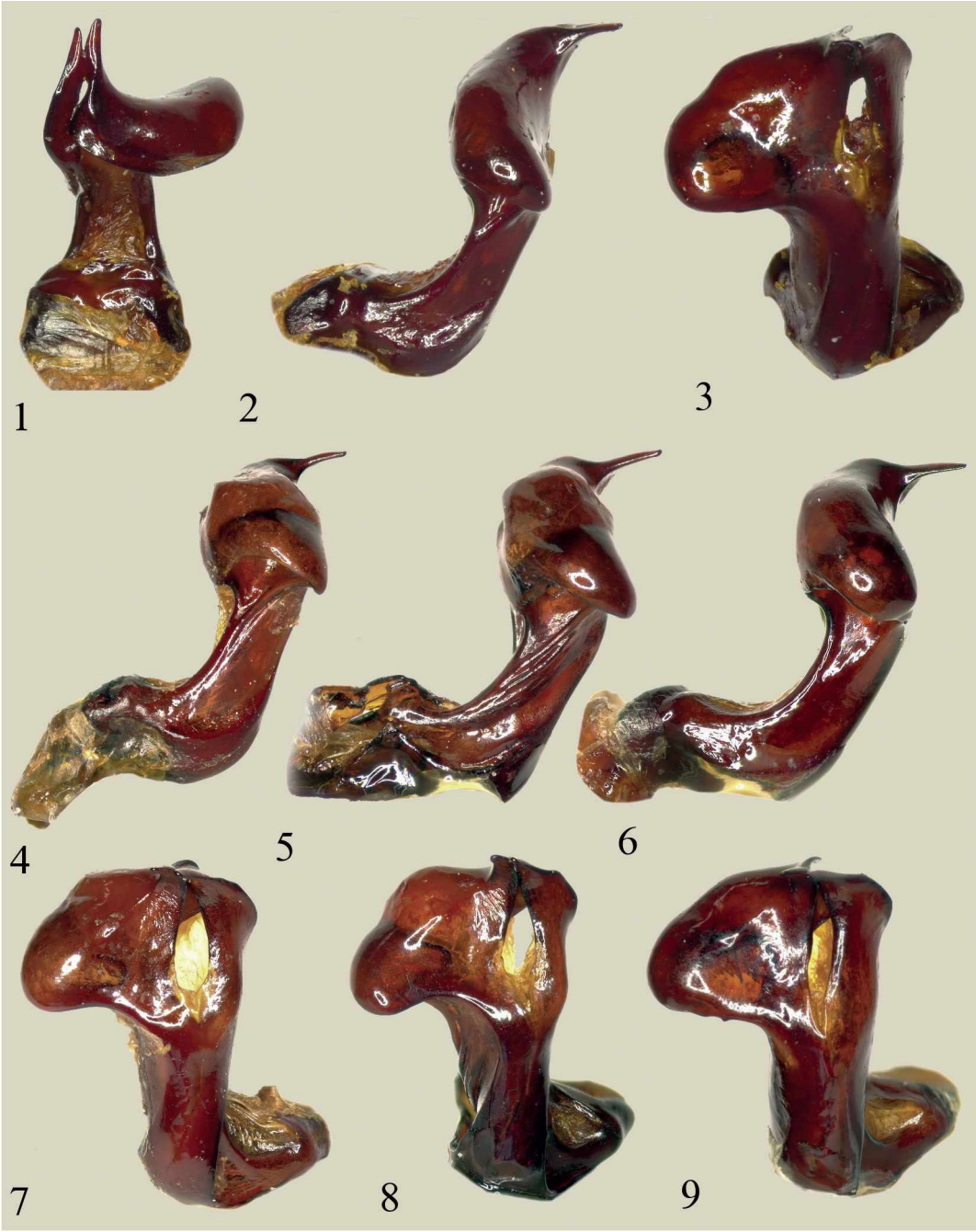

**Tafel VIII: 1, 2:** ***C. segetum zoubkovii*** **(Kryn.)**, ♂, KZ: Gr. Barsuk b. Tschelkar (NHMB). – 1: Aedoeagus, lateral. – 2: linke Paramere, frontal. – **3, 4, 6, 7:** ***C. segetum velutina*** **(Er.),** ♂. – **3, 4:** TR: Biledsik (MFNB). – 3: Aedoeagus, lateral. – 4: linke Paramere, frontal. – **6, 7:** TR: Konia (NHMB). – 6: Abdominalventrite (Sternite). – 7: Pygidium. – **5: Pygidium** ***Chaetopteroplia*** **Medv.**, ♂. – **8–10:** ***C. bidens*** **(Pilleri)**, ♂, SY: Nahr al Bared (NMP). – 8: Aedoeagus dorsal. – 9: Aedoeagus, lateral. – 10: Aedoeagus, frontal. – Maßstrich: 1–4: 0,8 mm.



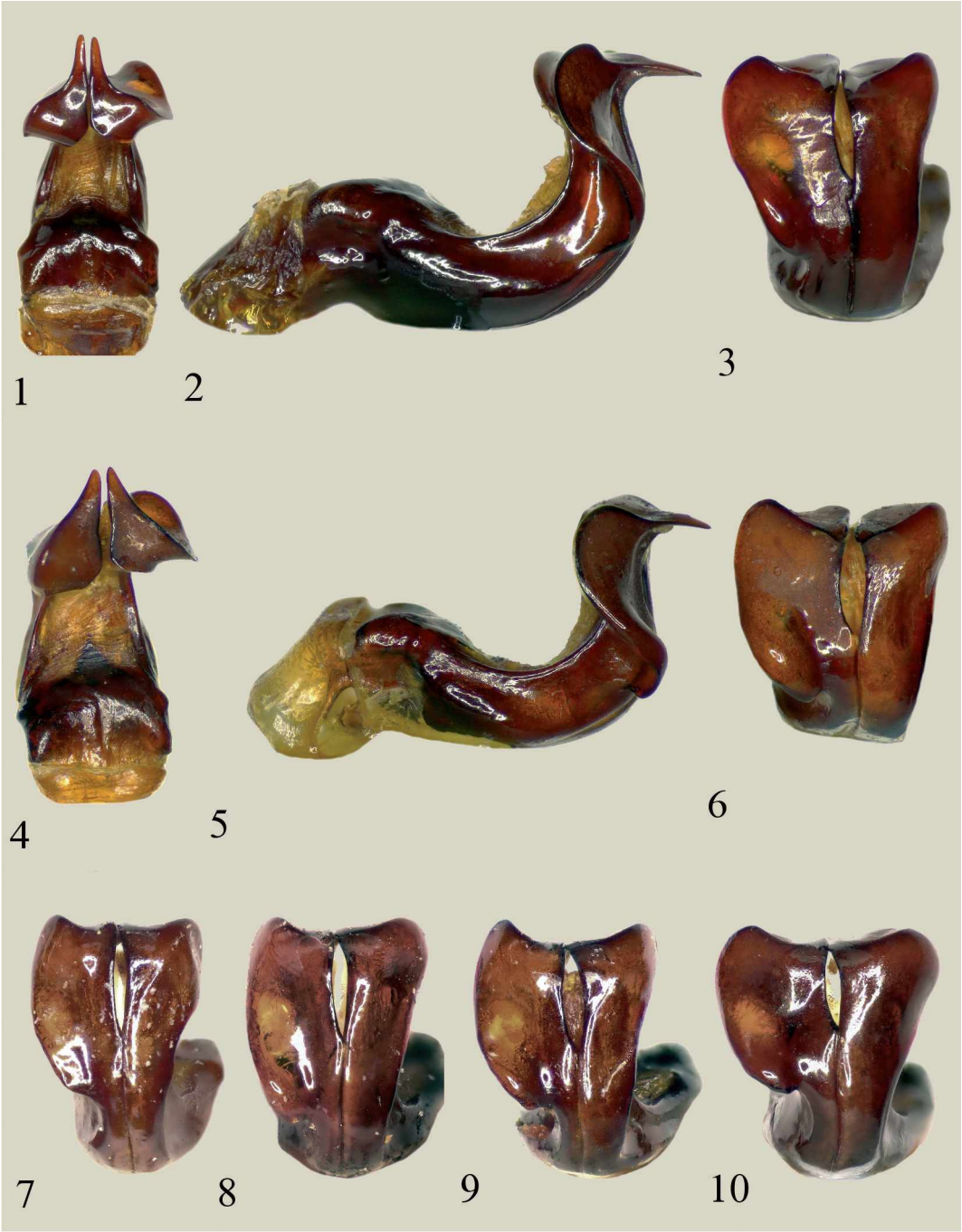

**Tafel IX: 1–9:** *C. cuprina* **(Mach.), ♂. – 1–3:** HTP *Anisoplia cuprina* Mach., LE: „Beyrut" (SDEI). – 1: Aedoeagus, dorsal. – 2: Aedoeagus, lateral. – 3: Aedoeagus, frontal. – **4–6:** PTP *Anisoplia cuprina* Mach., LE: „Liban" (MFNB). – 4: Aedoeagus, dorsal. – 5: Aedoeagus, lateral. – 6: Aedoeagus, frontal. – **7–9:** LE: „Beyrut" (NHMB). – 7: Aedoeagus, dorsal. – 8: Aedoeagus, lateral. – 9: Aedoeagus, frontal.

**Tafel X: 1–9:** ***C. cuprina*** **(Mach.), ♂. – 1–2:** LE: „Beyrut“ (NHMB). – 1: Aedoeagus, lateral. – 2: Aedoeagus, frontal. – **3:** HTP *Anisoplia gracilis* Mach., LE: „Beyrut“, Aedoeagus, frontal (SDEI). – **4–5:** LE: Beirut (leg. Haberhauer, NHMB). – 4: Aedoeagus, lateral. – 5: Aedoeagus, frontal. – **6:** LTP *Anisoplia libanensis* Mach., LE: „Beyrut“, Aedoeagus, frontal (SDEI). – **7, 8:** ohne Fundort (coll. Staudinger, SMTD). – 7: Aedoeagus, lateral. – 8: Aedoeagus, frontal. – **9:** HTP *Anisoplia aegyptica* Mach., „Aegypten“, Aedoeagus, frontal (SDEI).

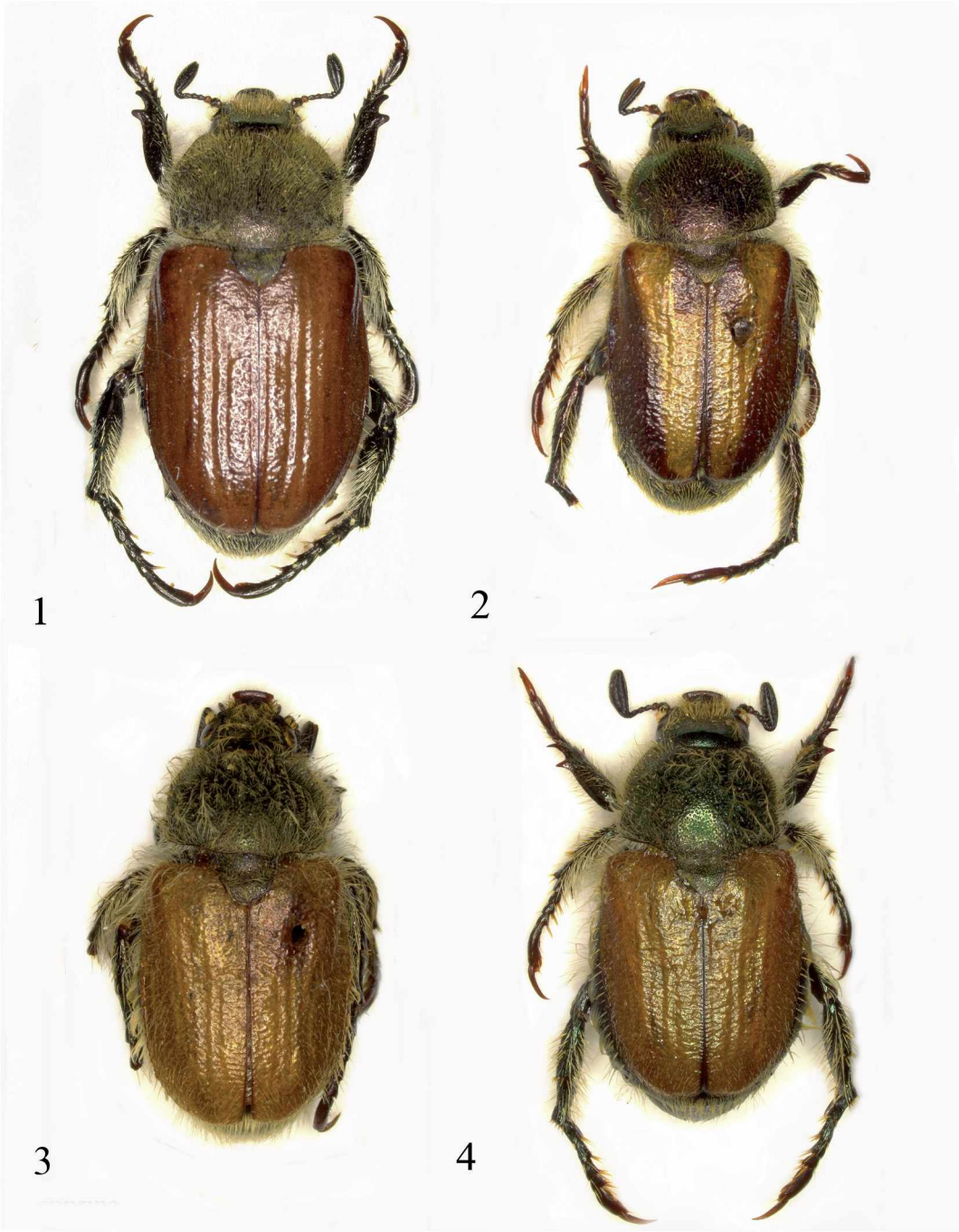
**Tafel XI: 1–6:** ***C. inculta*** **(Er.) ♂. – 1–3:** LTP *Anisoplia inculta* Er., SY: „Syria" (MFNB). – 1: Aedoeagus, dorsal. – 2: Aedoeagus, lateral. – 3: Aedoeagus, frontal. – **4–6:** LTP *Anisoplia obenbergeri* Všetečka, LE: Chtaura (NMP). – 4: Aedoeagus, dorsal. – 5: Aedoeagus, lateral. – 6: Aedoeagus, frontal. – **7–9:** ***C. muelleri*** **(Pilleri), ♂:** LTP *Anisoplia muelleri* Pilleri, TR: Marasch (SMNS). – 7: Aedoeagus, dorsal. – 8: Aedoeagus, lateral. – 9: Aedoeagus, frontal.




**Tafel XII: 1–9:** ***C. muelleri*** **(Pilleri),** ♂. – **1–3:** PTP *Anisoplia petrovitzi* Mach., TR: Silifke (NHMB). – 1: Aedoeagus, dorsal. – 2: Aedoeagus, lateral. – 3: Aedoeagus, frontal. – **4, 7:** TR: Akbes (MHNG). – 4: Aedoeagus, lateral. – 7: Aedoeagus, frontal. – **5, 8:** TR: Akbes (MFNB). – 5: Aedoeagus, lateral. – 8: Aedoeagus, frontal. – **6, 9:** TR: Göksün (NHMB). – 6: Aedoeagus, lateral. – 9: Aedoeagus, frontal.

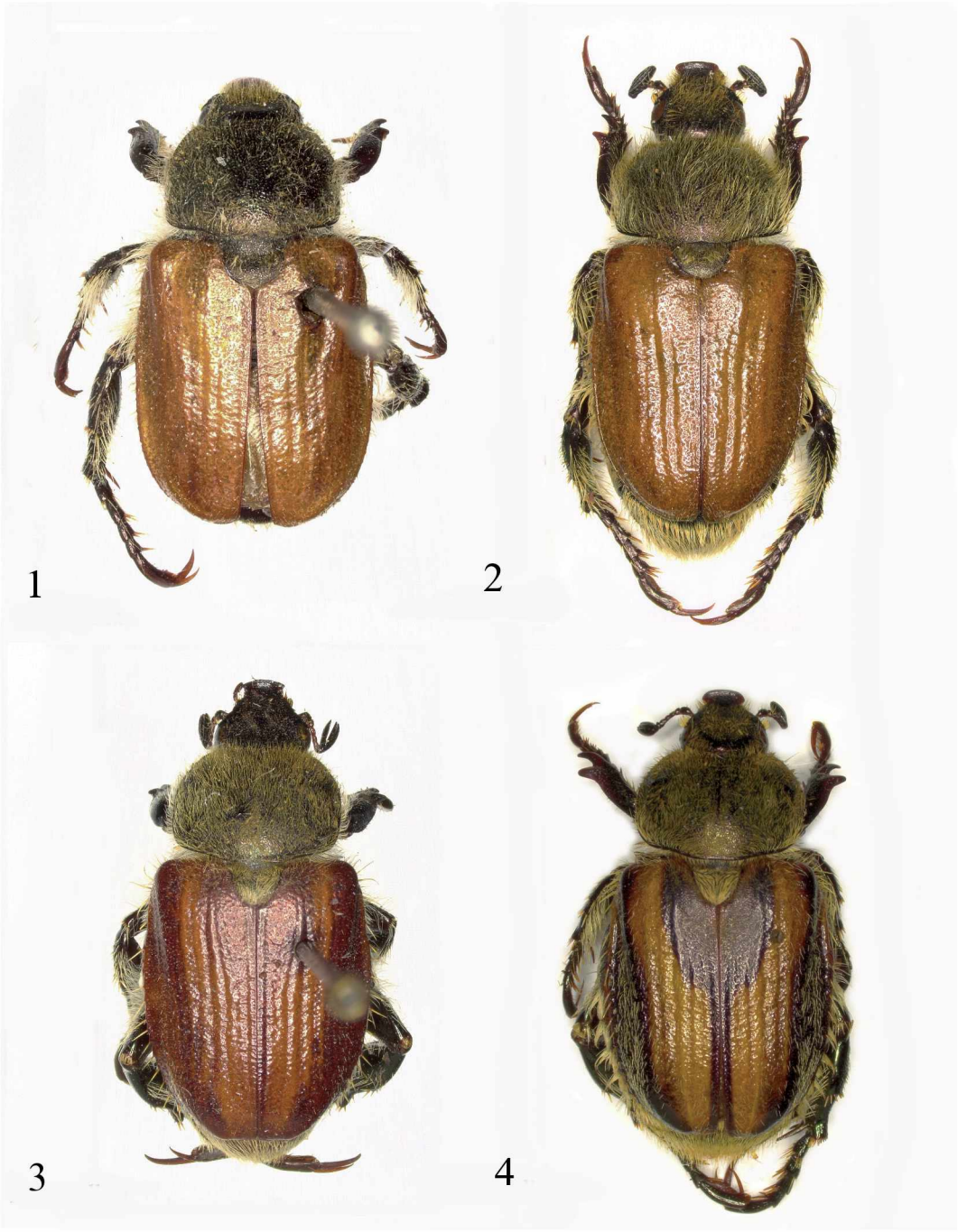



**Tafel XIII: 1–3:** ***C. naviauxi*** **(Bar.),** ♂**:** „PTP *Anisoplia cizre* Mach. in litt.“, TR: Bergland östl. von Cizre (NHMW). – 1: Aedoeagus, dorsal. – 2: Aedoeagus, lateral. – 3: Aedoeagus, frontal. – **4–10:** ***C. syriaca*** **(Burm.),** ♂. – **4–6:** TR: Hasanbeyli (cERS). – 4: Aedoeagus, dorsal. – 5: Aedoeagus, lateral. – 6: Aedoeagus, frontal. – **7:** TR: Gülderen (NHMW), Aedoeagus, frontal. – **8:** TR: Samandag (NHMW), Aedoeagus, frontal. – **9:** Syrien (NHMG), Aedoeagus, frontal. – **10:** TR: Hasanbeyli (NMP), Aedoeagus, frontal.

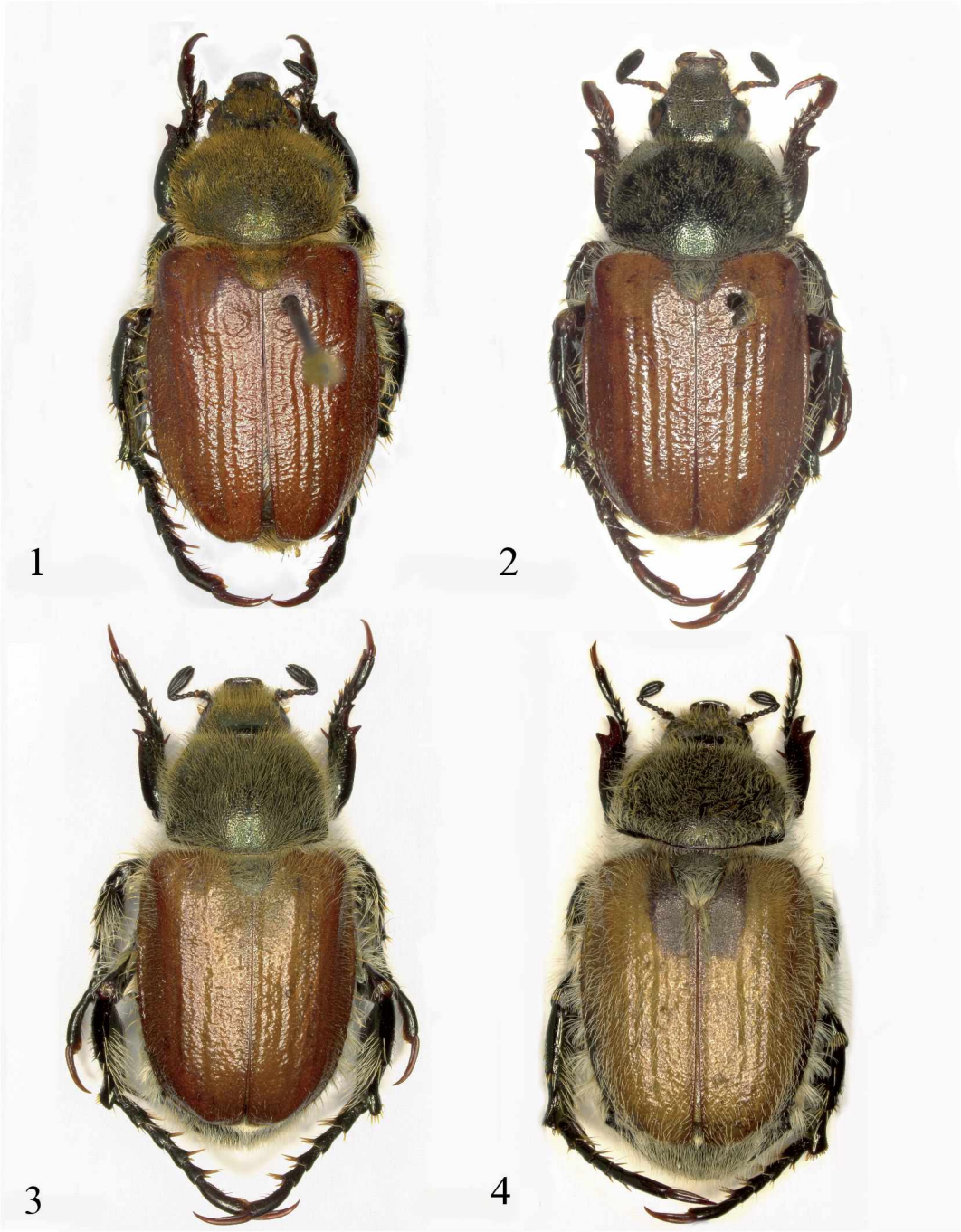



**Tafel XIV: 1:** *C. bidens* **(Pilleri), Habitus ♂,** SY: Nahr al Bared (NMP) (11 mm). **– 2–4:** *C. cuprina* **(Mach.), Habitus ♂. – 2:** PTP *Anisoplia cuprina* Mach., LE: „Liban" (MFNB) (9 mm). **– 3:** LE: „Beyrut" (NHMB) (9,5 mm). **– 4:** LE: „Beyrut" (NHMB) (8,5 mm).

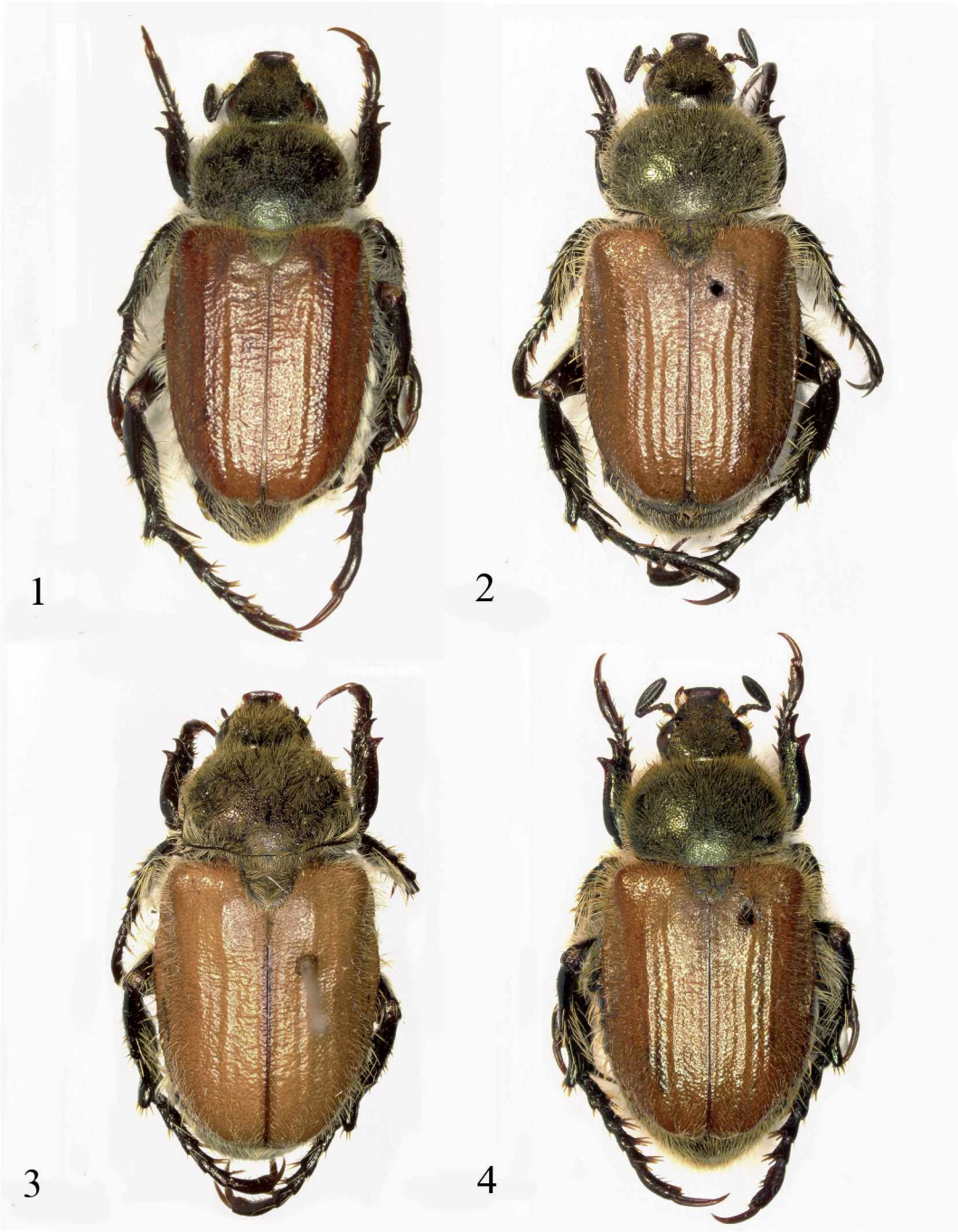
**Tafel XV: 1–4:** ***C. cuprina*** **(Mach.), Habitus ♂. – 1:** HTP *Anisoplia cuprina* Mach., LE: „Beyrut“ (SDEI) (9 mm). **– 2:** HTP *Anisoplia aegyptica* Mach., „Aegypten“ (SDEI) (8,5 mm). **– 3:** HTP *Anisoplia gracilis* Mach., LE: „Beyrut“ (SDEI) (8,5 mm). **– 4:** LTP *Anisoplia libanensis* Mach., LE: „Beyrut“ (SDEI) (8,5 mm).



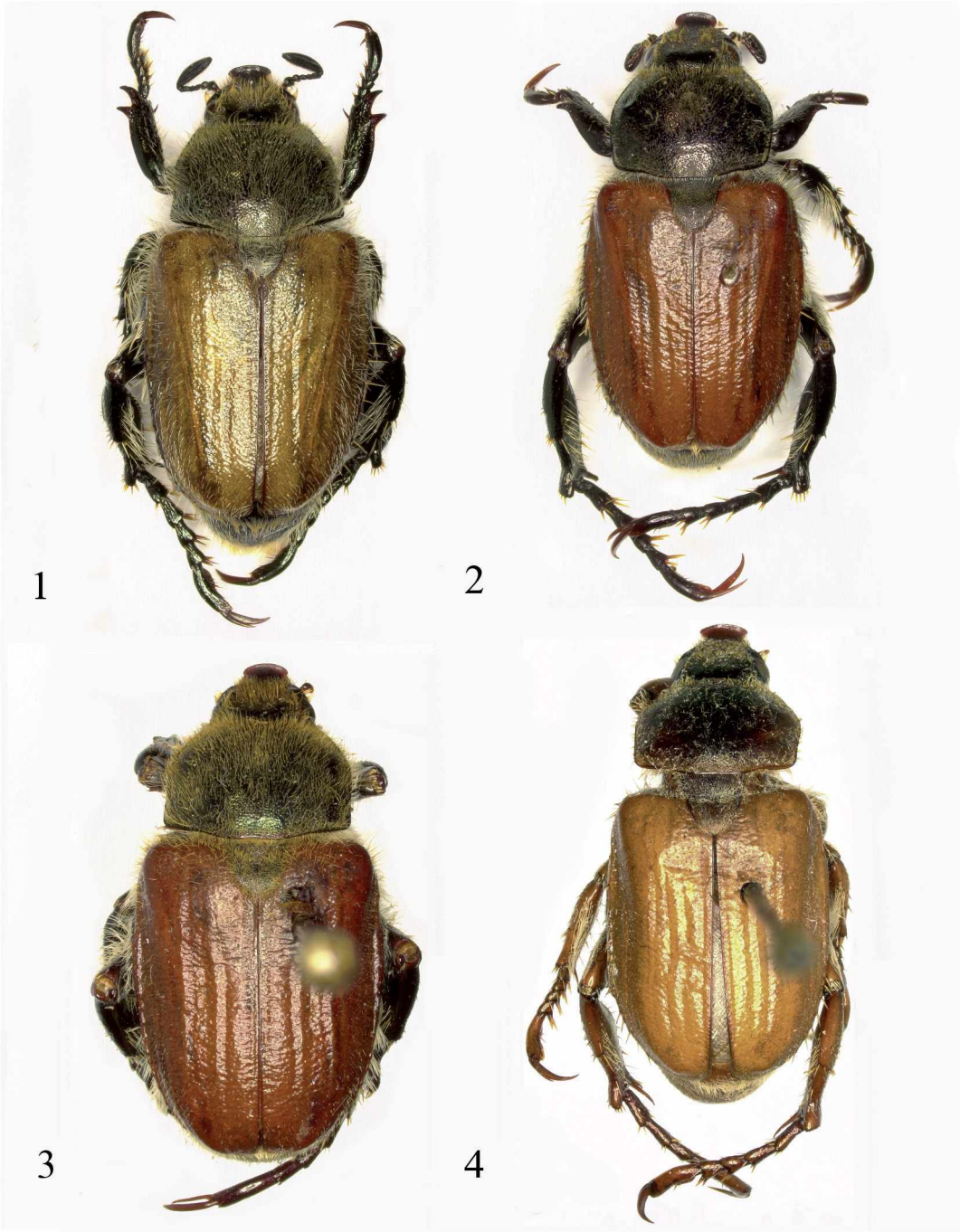

**Tafel XVI: 1, 2:** ***C. inculta*** **(Er.), Habitus ♂. – 1:** LTP *Anisoplia inculta* Er., SY: „Syria“ (MFNB) (9,5 mm). **– 2:** LTP *Anisoplia obenbergeri* Všetečka, LE: Chtaura (NMP) (11,5 mm). **– 3, 4:** ***C. muelleri*** **(Pilleri), Habitus. – 3:** ♂, LTP *Anisoplia muelleri* Pilleri, TR: Marasch (SMNS) (12,5 mm). **– 4:** ♀, TR: Gülek (MFNB) (13,5 mm).



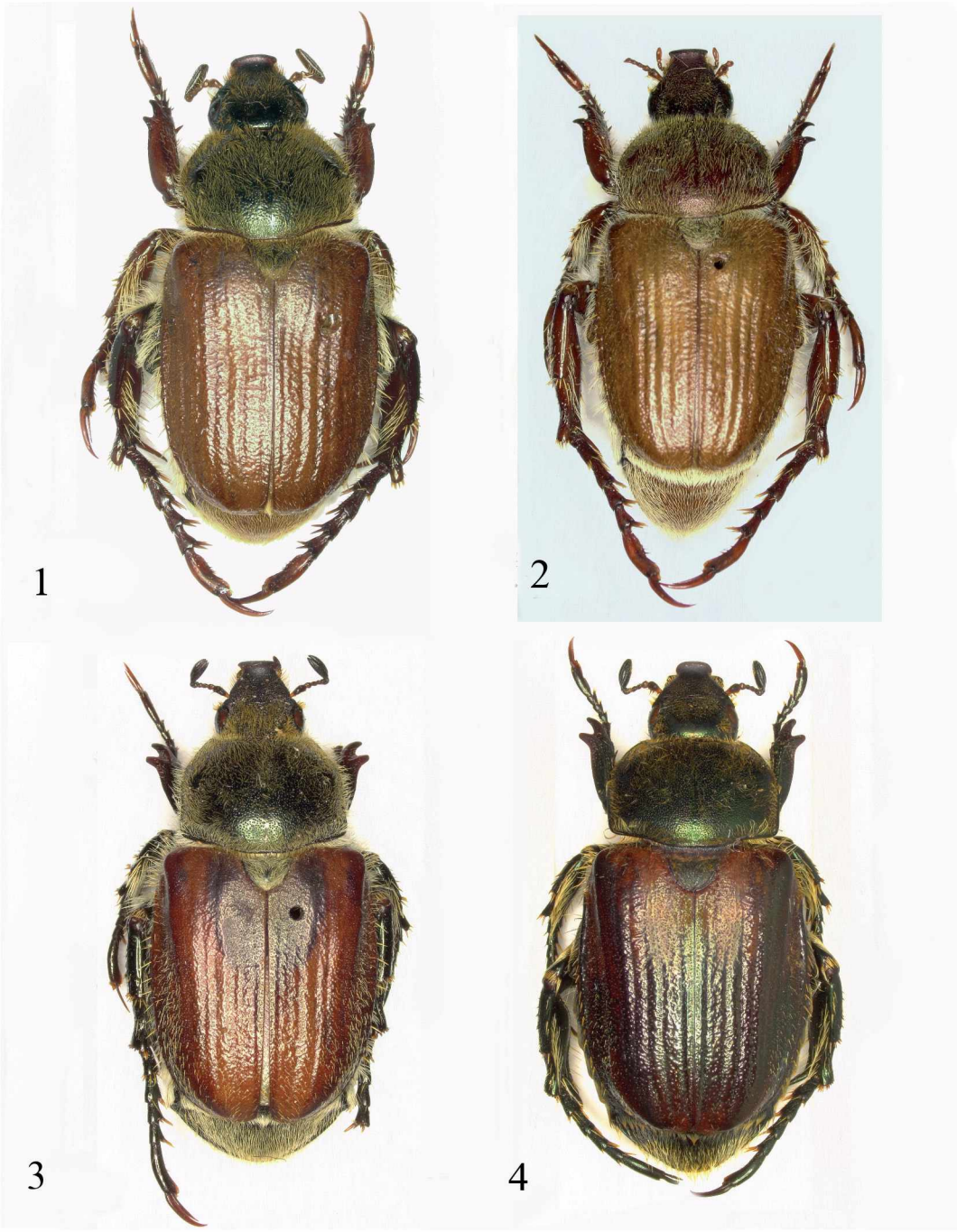

**Tafel XVII: 1:** ***C. muelleri*** **(Pilleri), Habitus ♂,** PTP *Anisoplia petrovitzi* Mach., TR: Silifke (NHMB) (13,5 mm). **– 2:** ***C. naviauxi*** **(Bar.), Habitus ♂,** „PTP *Anisoplia cizre* Mach. in litt.", TR: Bergland östl. von Cizre (NHMW) (10,5 mm). **– 3, 4:** ***C. segetum segetum*** **(Hbst.), Habitus, „Referenzexemplar"**, GE: Brandenburg, Byhleguhre (cERS). – 3: ♂ (10 mm). – 4: ♀ (12 mm).



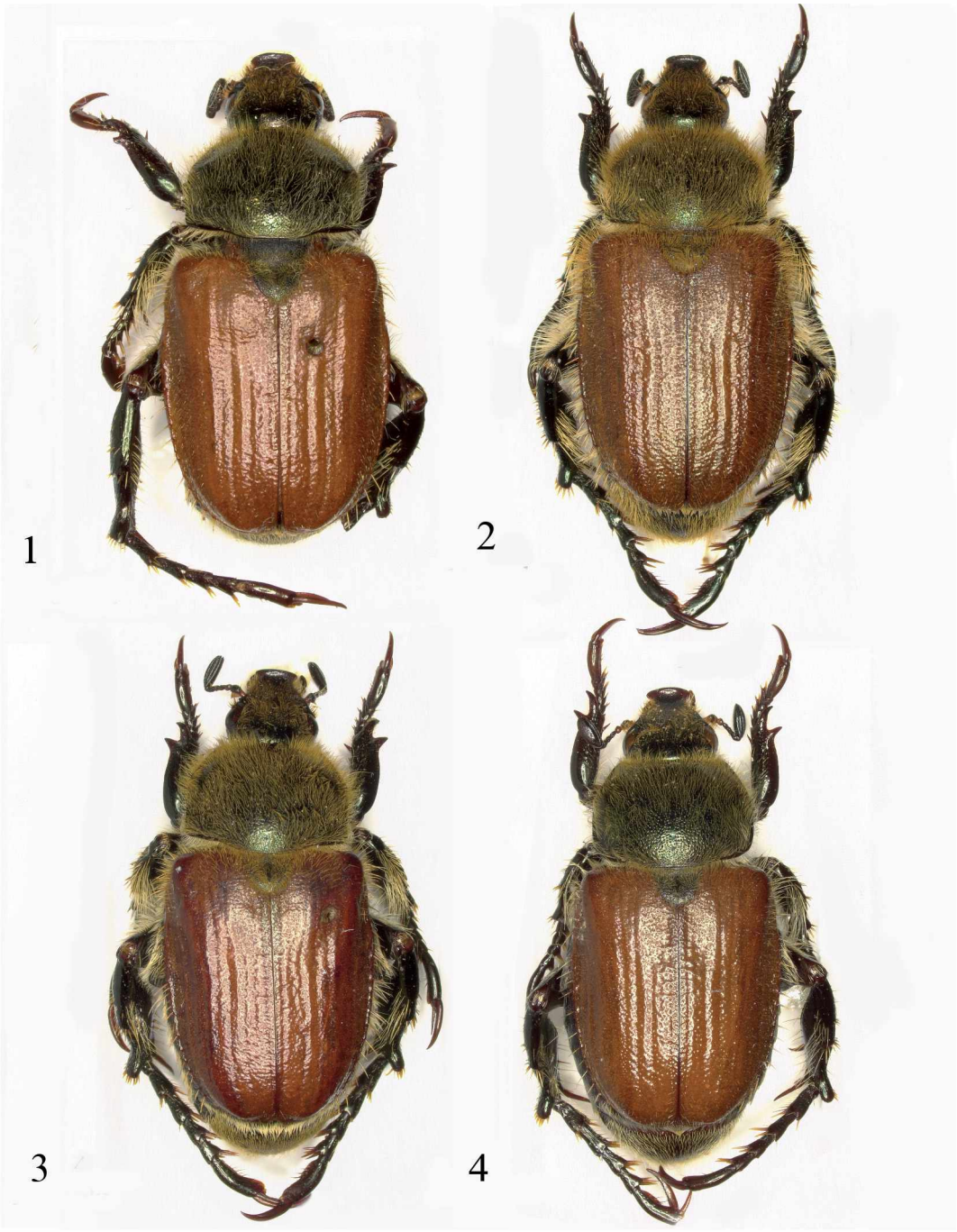

**Tafel XVIII: 1, 2:** ***C. segetum segetum*** **(Hbst.), Habitus, ♂. – 1:** PTP *Anisoplia segetum balcanicola* Mach., BU: Sofia (NHMB) (11 mm). – **2:** HTP *Anisoplia segetum pontica* Muche, [BU: Nessebar] (SMTD) (13 mm). – **3, 4:** ***C. segetum straminea*** **(Br.), Habitus, ♂. – 3:** PTP *Anisoplia segetum croatica* Mach., Sassor (NHMB) (11,5 mm). – **4:** GR: Euböa, Nea Styra (cERS) (12 mm).



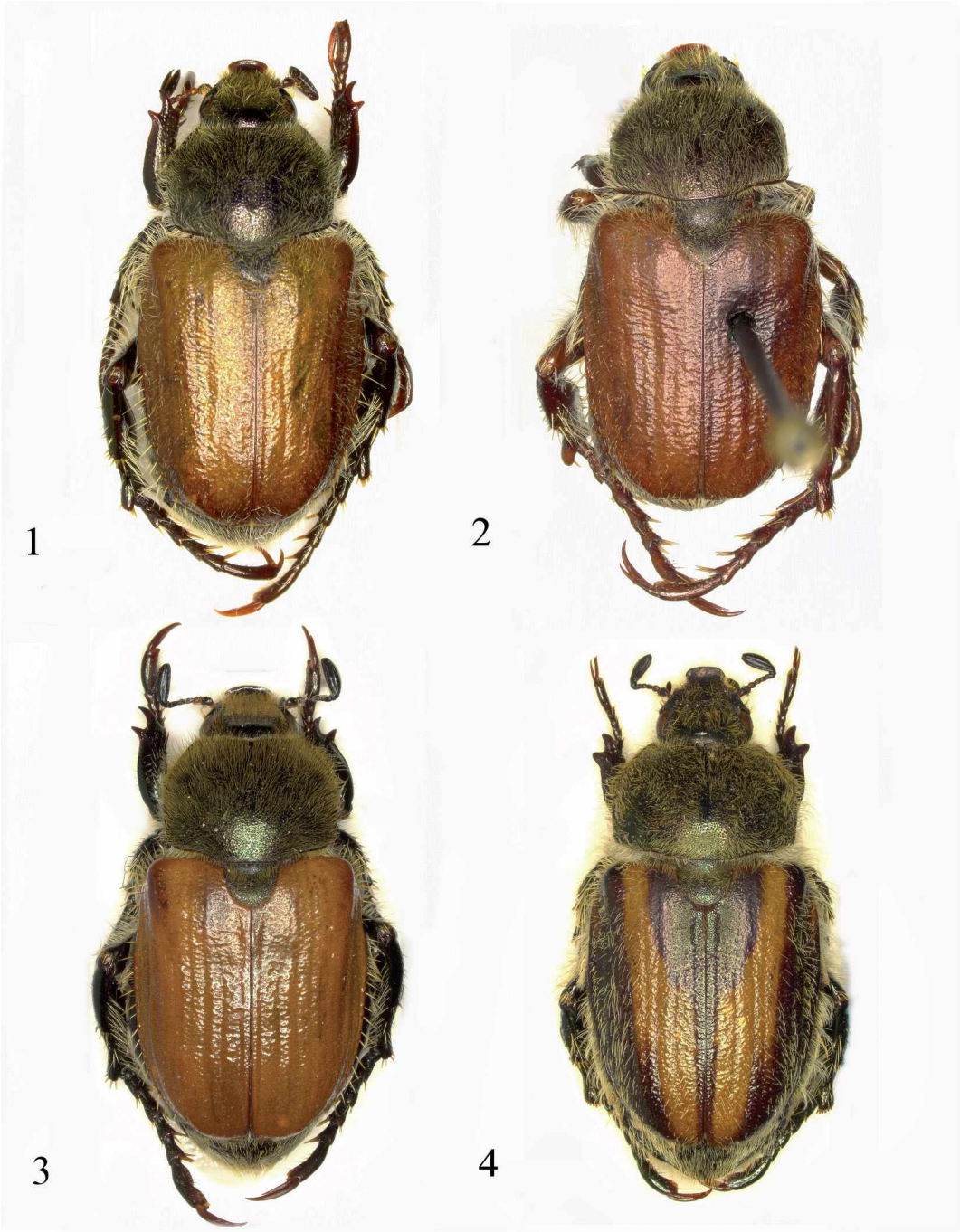

**Tafel XIX: 1, 2:** ***C. segetum straminea*** **(Br.), Habitus, ♂. – 1:** GR: Rhodos, Umg. von Olympia (cERS) (11,5 mm). **– 2:** PTP *Anisoplia segetum pirina* Mach., MC: Petrič (NHMB) (11 mm). **– 3, 4:** ***C. segetum velutina*** **(Er.), Habitus, ♂. – 3:** LTP *Anisoplia velutina* Er., TR: Brussa (MFNB) (11 mm). **– 4:** LTP *Anisoplia segetum* Hbst. var. *ruficollis* Kr. [Fundort unleserlich] (SDEI) (10 mm).



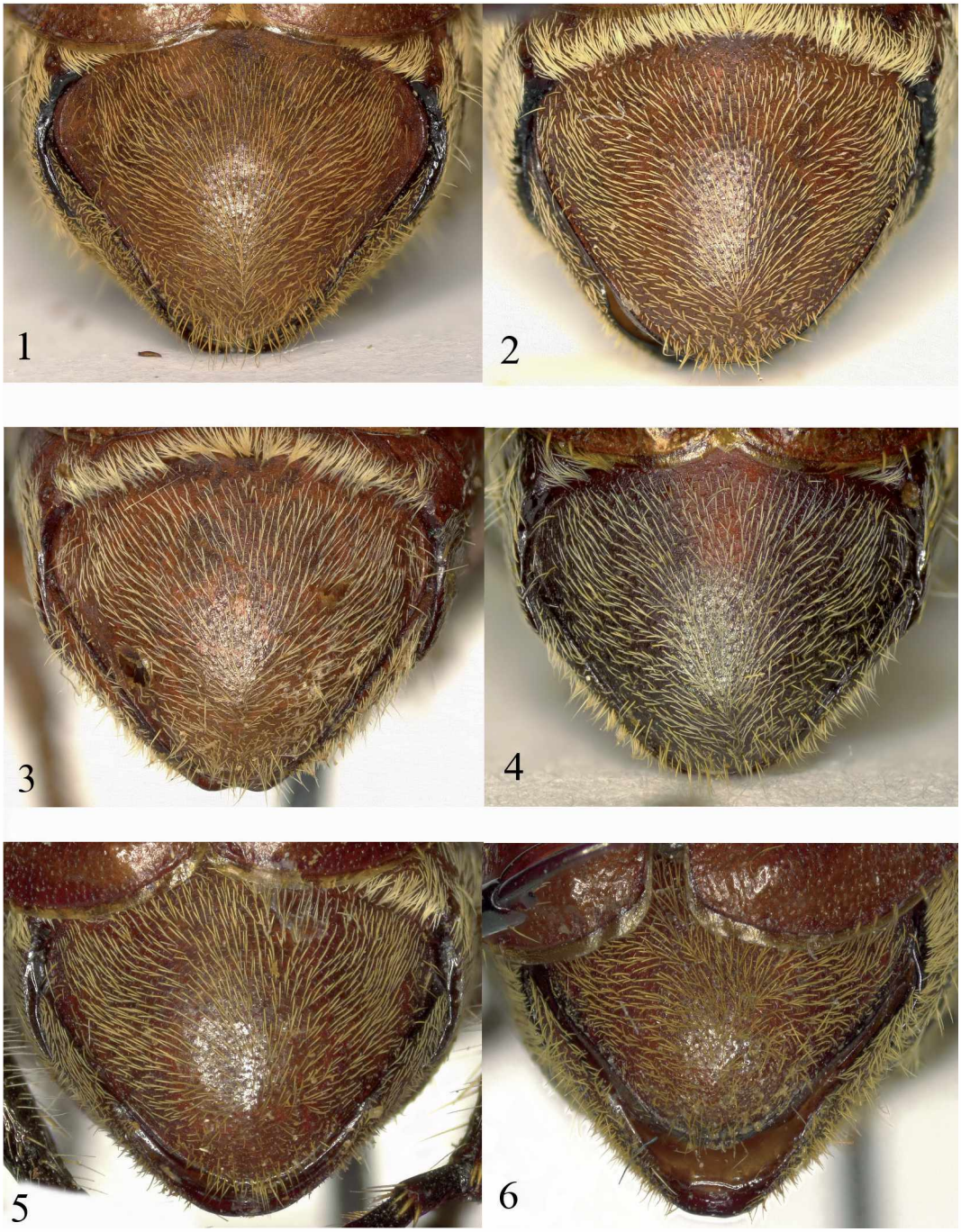

**Tafel XX: 1–4:** ***C. segetum velutina*** **(Er.), Habitus. – 1:** „PTP *Anisoplia segetum curdistana* Mach. in litt.“, ♂, TR: Bingöl-Genc (cERS) (12 mm). **– 2:** „HTP *Anisoplia segetum ressli* Mach. in litt.“, ♂, TR: Mut (NHMW) (13,5 mm). **– 3:** „HTP *Anisoplia segetum velutina* f. *cinctiscutellata* Mach. in litt.“, ♀, TR: Talas b. Kayseri (NHMW) (13,5 mm). **– 4:** ♀, TR: Gaziantep (NMP) (13 mm).



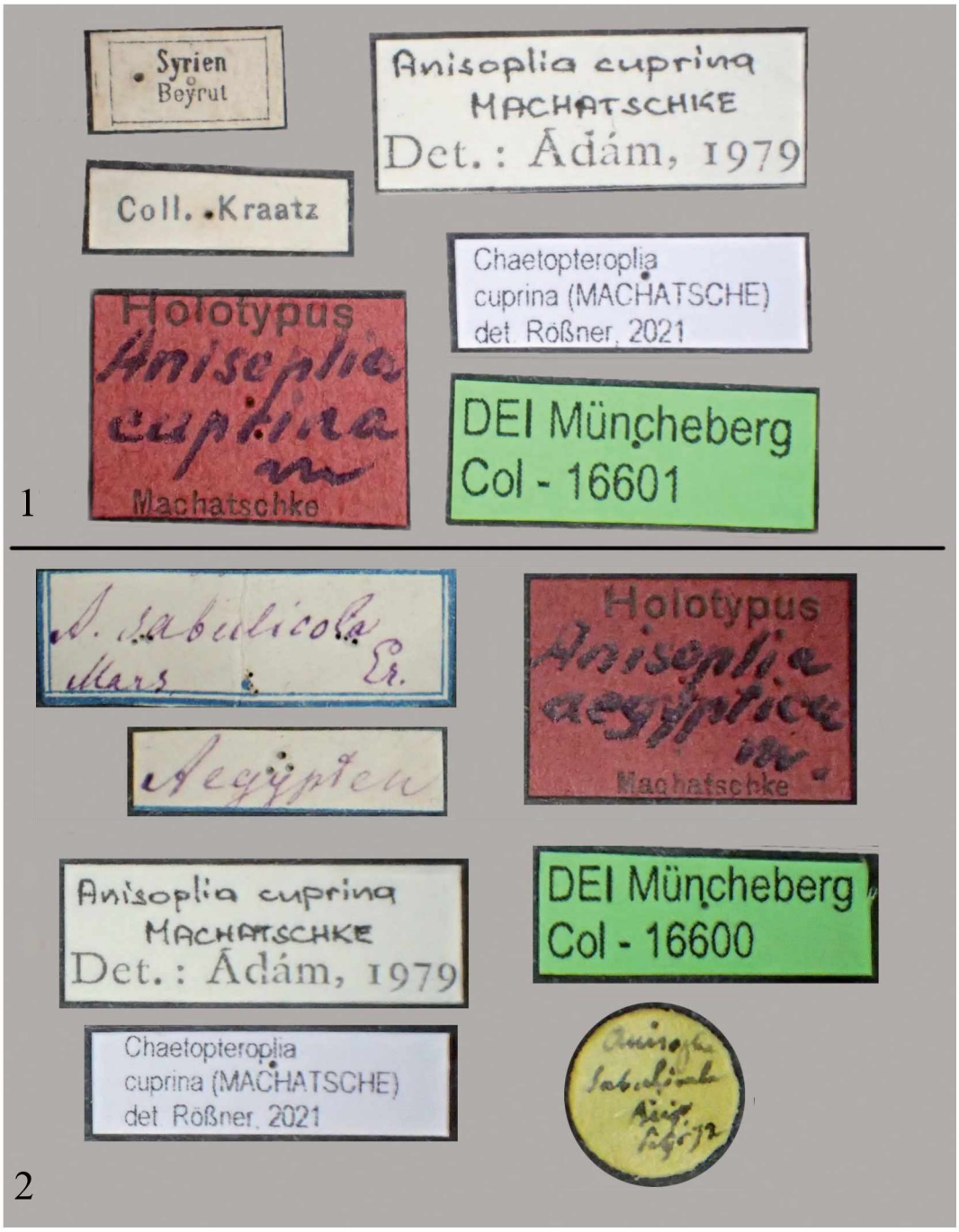

**Tafel XXI: 1–4:** ***C. segetum velutina*** **(Er.), Habitus, ♂. – 1:** TR: Bildesik (MFNB) (12 mm). **– 2:** GR: Kos (cERS) (14 mm). **– 3:** „HTP *Anisoplia segetum erzincana* Mach. in litt.", TR: Erzincan (NHMW) (15 mm). **– 4:** PTP („Paratypoid") *Anisoplia segetum solitarium* Muche, TR: Eregli-Krater (SDEI) (11,5 mm).



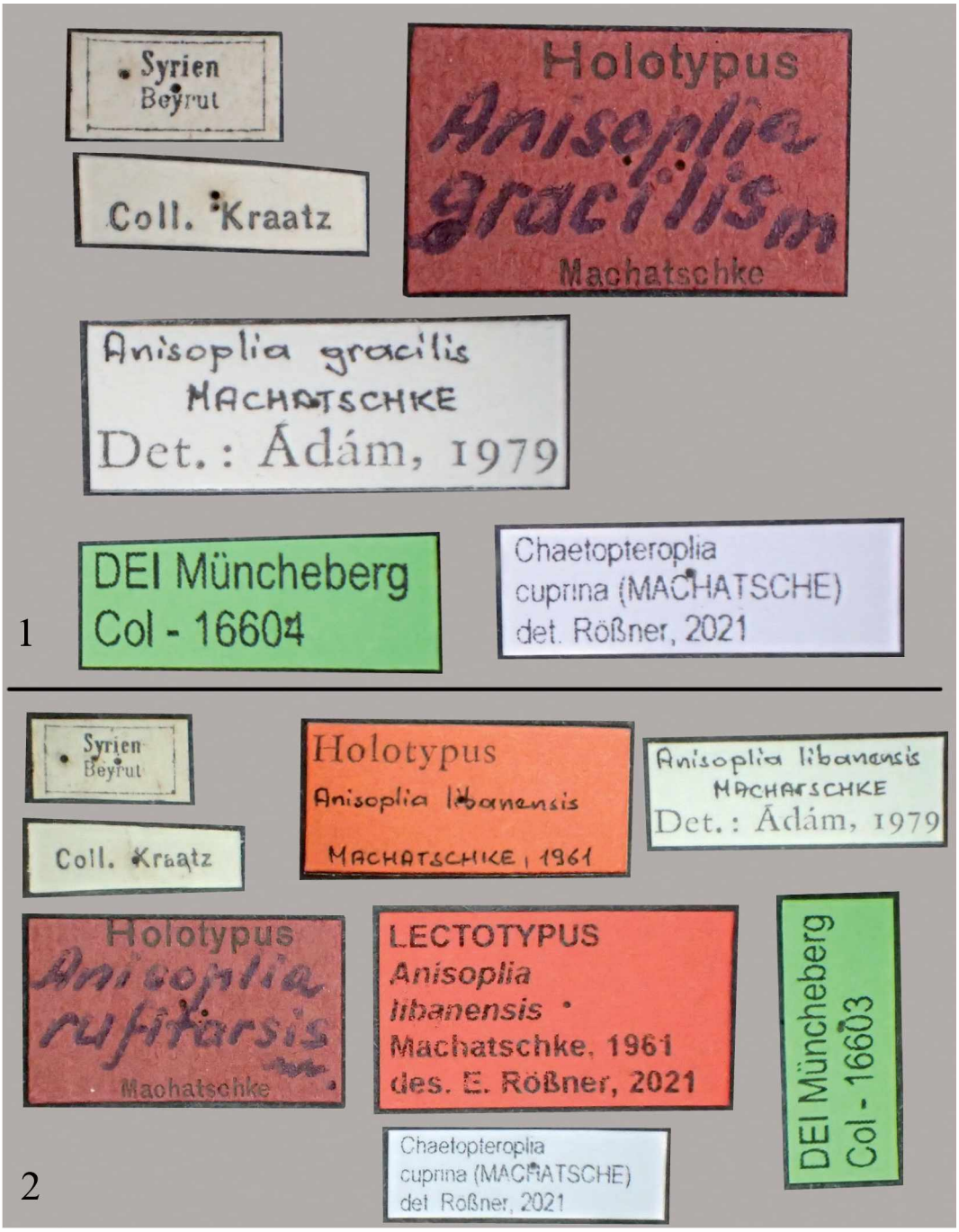

**Tafel XXII: 1, 2:** *C. segetum zoubkovii* **(Kryn.), Habitus,** ♂. – **1:** KZ: Darinskoe (cGSP) (10 mm). – **2:** RU: Astrachan (NHMB) (10 mm). – **3, 4:** *C. syriaca* **(Burm.), Habitus.** – **3:** ♂, TR: Hasanbeyli (cERS) (11 mm). – **4:** ♀, SY: Djebel Ansariya (NMP) (12 mm).




**Tafel XXIII: 1–6: Pygidium, ♂. – 1, 2:** ***C. segetum velutina*** **(Er.).** – **1:** „PTP *Anisoplia segetum curdistana* Mach. in litt.“, TR: Bingöl-Genc (cERS). – **2:** „HTP *Anisoplia segetum ressli* Mach. in litt.“, TR: Mut (NHMW). – **3, 4:** ***C. segetum zoubkovii*** **(Kryn.).** – **3:** RU: Astrachan (NHMB). – **4:** KZ: Darinskoe (cGSP). – **5, 6:** ***C. muelleri*** **(Pilleri).** – **5:** LTP *Anisoplia muelleri* Pilleri, TR: Marasch (SMNS). – **6:** PTP *Anisoplia petrovitzi* Mach., TR: Silifke (NHMB).

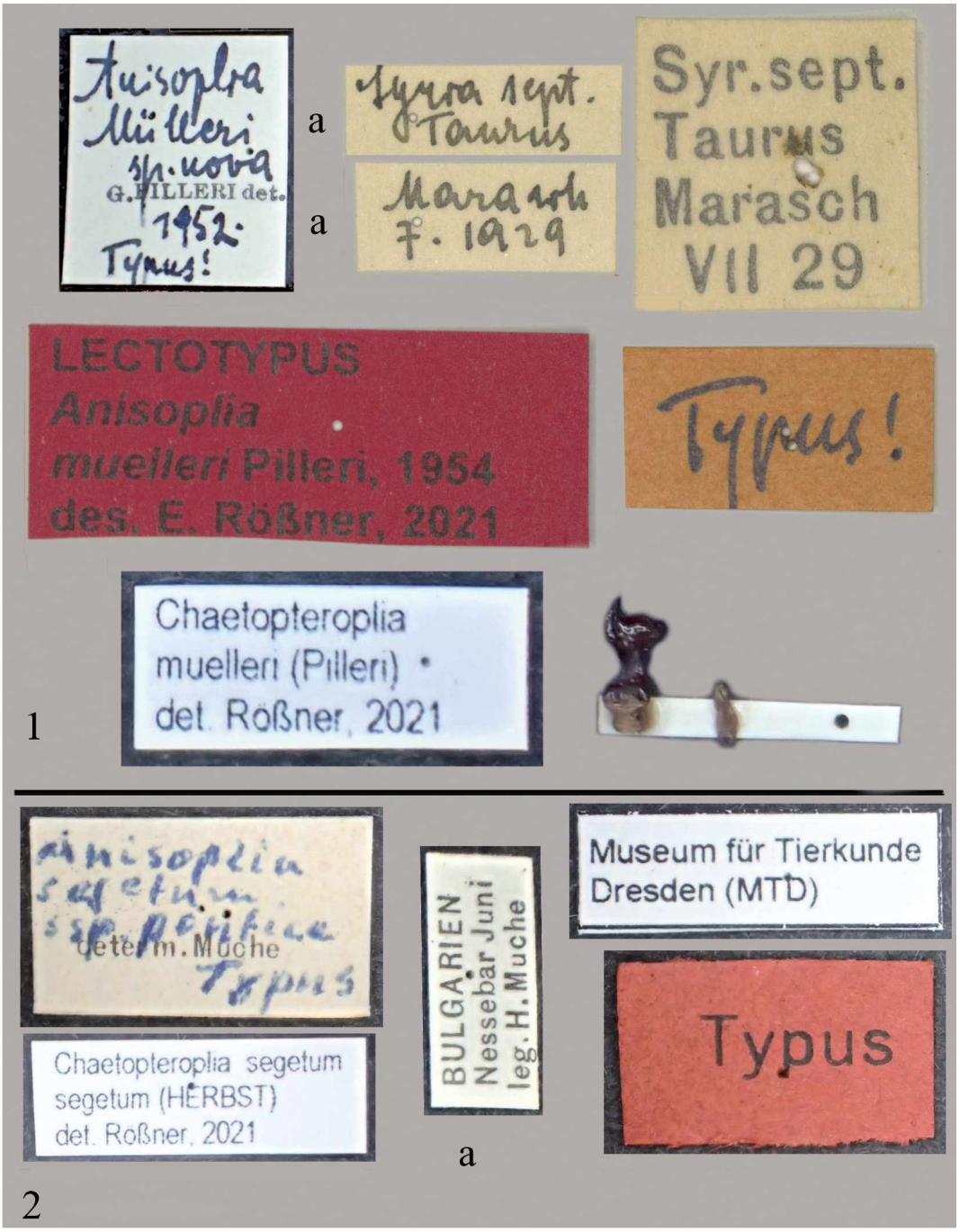



**Tafel XXIV: 1, 2: Etikettierung Typusexemplare. – 1:** *Anisoplia cuprina* Mach. (HTP). **– 2:** *Anisoplia aegyptica* Mach. (HTP).

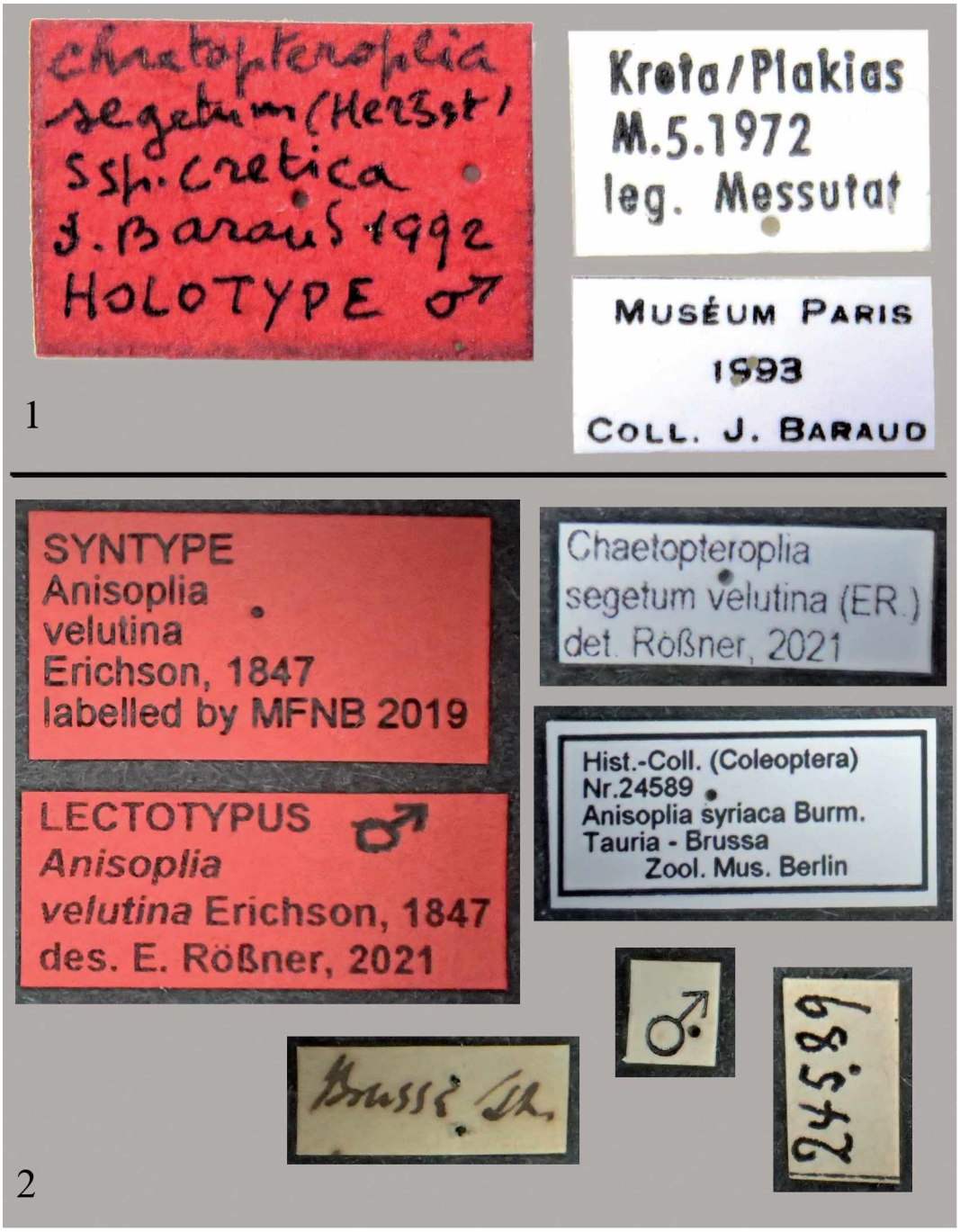



**Tafel XXV: 1, 2: Etikettierung Typusexemplare. – 1:** *Anisoplia gracilis* Mach. (HTP). **– 2:** *Anisoplia libanensis* Mach. (LTP).

**Tafel XXVI: 1, 2: Etikettierung Typusexemplare. – 1:** *Anisoplia inculta* Er. (LTP). **– 2:** *Anisoplia obenbergeri* Všetečka (LTP).




**Tafel XXVII: 1, 2: Etikettierung Typusexemplare. – 1:** *Anisoplia muelleri* Pilleri (LTP), a: Etiketten des Genitals, getrennt vom Käfer genadelt. **– 2:** *Anisoplia segetum pontica* Muche (HTP), a: Etikett eines PTP (da HTP ohne Fundortetikett).

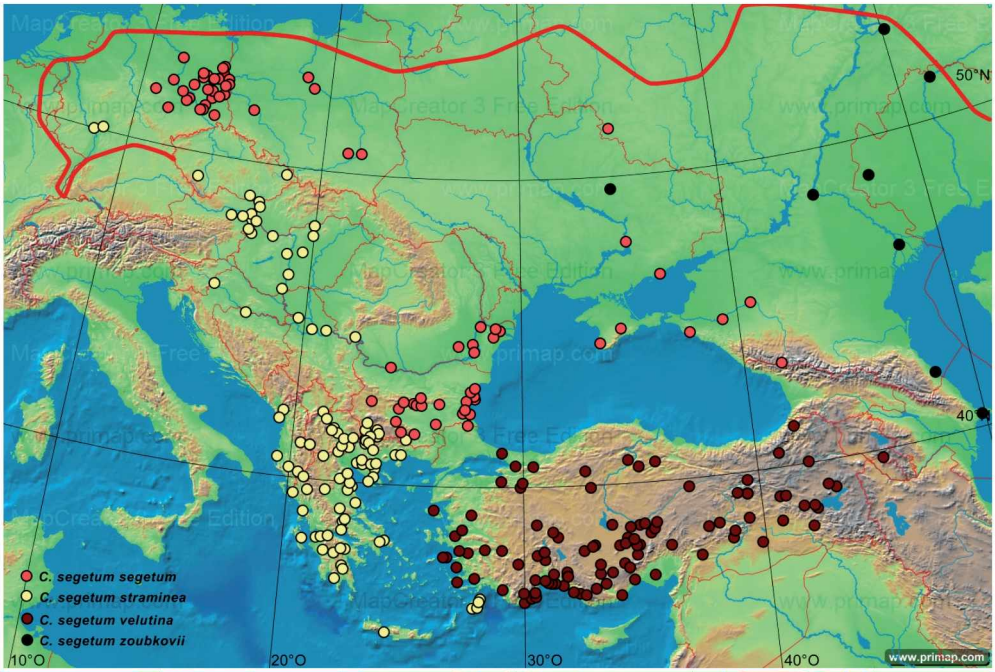



**Tafel XXVIII: 1, 2: Etikettierung Typusexemplare. – 1:** *Chaetopteroplia segetum cretica* Bar. (HTP), nach Fotos von G. Sabatinelli. **– 2:** *Anisoplia velutina* Er. (LTP).

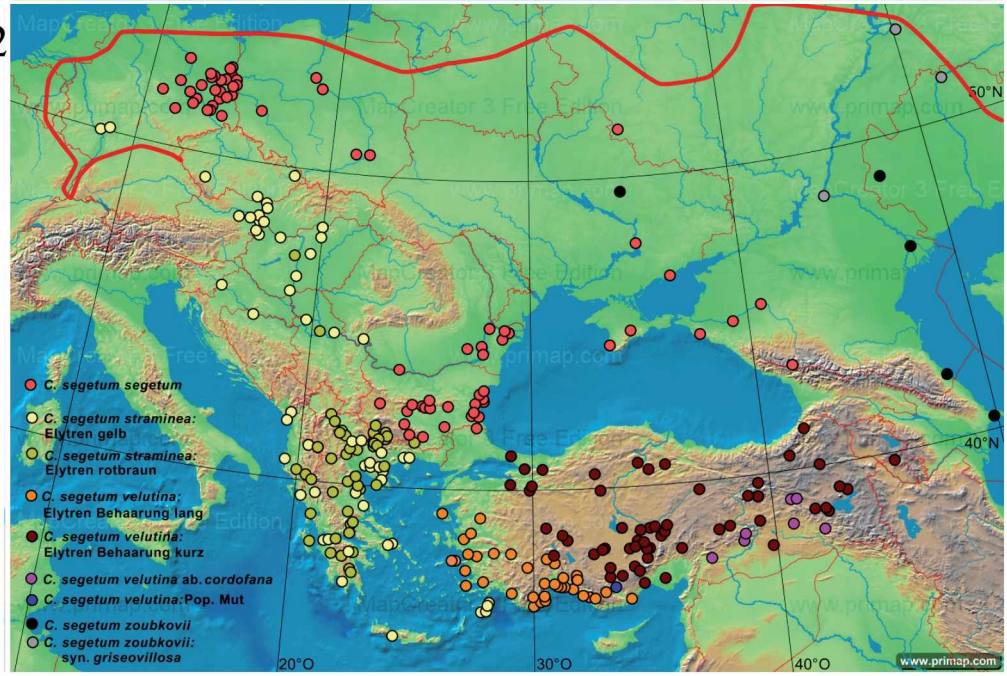
**Tafel XXIX: 1, 2: Etikettierung Typusexemplare. – 1:** *Anisoplia cordofana* Burm. (HTP). **– 2:** *Anisoplia segetum* var. *ruficollis* Kr. (LTP).

**Tafel XXX: 1, 2: Etikettierung Typusexemplare. – 1:** *Anisoplia syriaca* Burm. (LTP), gelbes Etikett vom Boden des Insekenkastens. **– 2:** *Chaetopteroplia segetum* (Hbst.), Fotos: Bernd Jaeger (MFNB); a: Auszug aus dem ersten Inventarbuch des MFNB mit Eintrag zu *Anisoplia fruticola* F.; b: Kastenboden-Etikett von *Anisoplia fruticola* F.

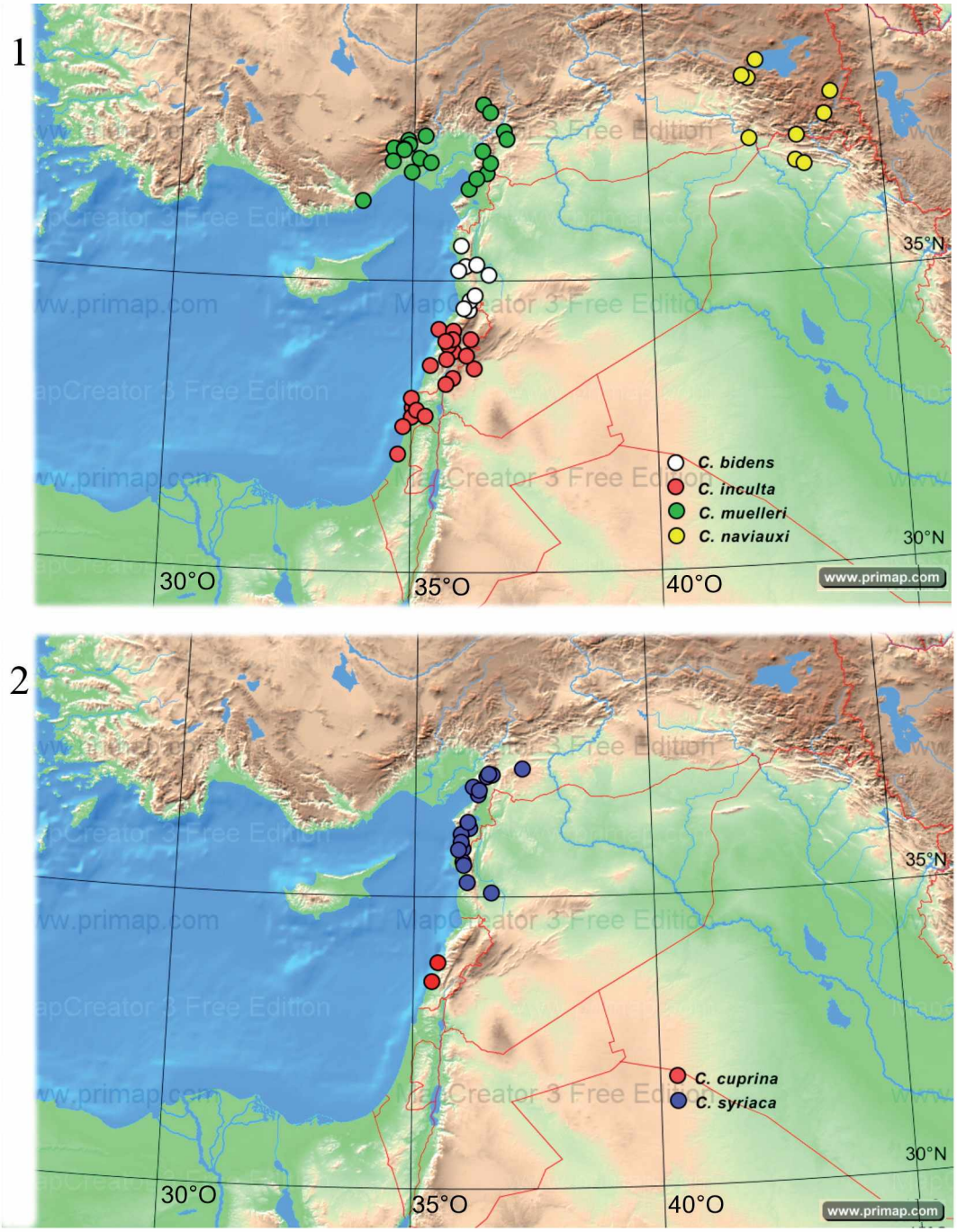
1




2

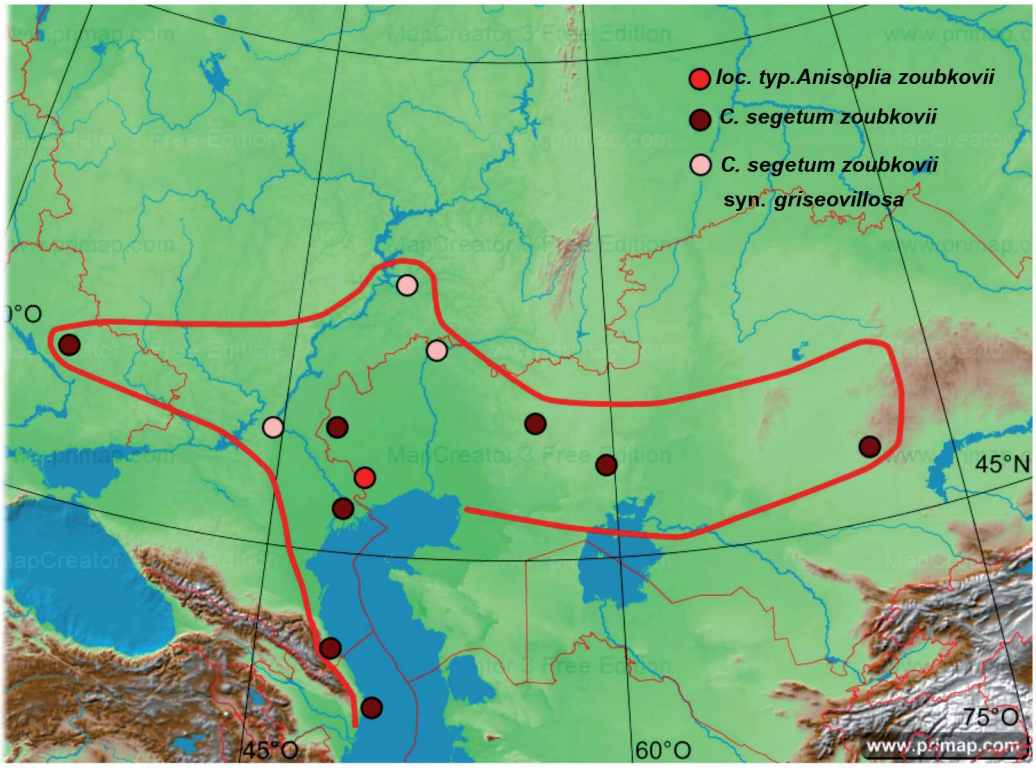



**Tafel XXXI: 1, 2: Punktkarte der Gesamtverbreitung *C. segetum* (Hbst.) s. l.** nach untersuchtem Material. – **1: Verbreitung der Unterarten.** – rot: *C. segetum segetum* (Hbst.); gelb: *C. segetum straminea* (Br.); braun: *C. segetum velutina* (Er.); schwarz: *C. segetum zoubkovii* (Kryn.); rote Linie: Arealgrenze. – **2: Kennzeichnung von Aberrationen und Färbungsmerkmalen.** – rot: *C. segetum segetum* (Hbst.); hellgelb: *C. segetum straminea* (Br.) Elytren gelb; dunkelgelb: *C. segetum straminea* (Br.) Elytren rotbraun; orange: *C. segetum velutina* (Er.) Behaarung Elytren lang; braun: *C. segetum velutina* (Er.) Behaarung Elytren kurz; magenta: *C. segetum velutina* ab. *cordofana* (Burm.); violett: *C. segetum velutina* (Er.) Population Mut; schwarz: *C. segetum zoubkovii* (Kryn.); grau: *C. segetum zoubkovii* (Kryn.) syn. *griseovillosa* (Mach.).

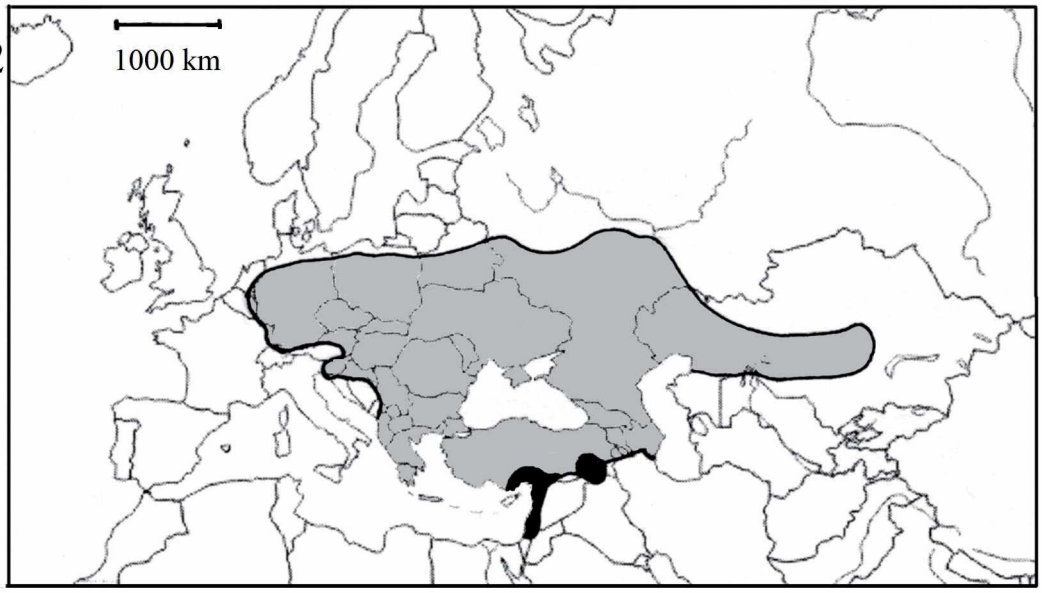



**Tafel XXXII: 1, 2: Punktkarte der Gesamtverbreitung** ausschließlich nach untersuchtem Material. **– 1:** ***C. naviauxi*** **(Bar.)** (gelb); ***C. muelleri*** **(Pilleri)** (grün); ***C. bidens*** **(Pilleri)** (weiß); ***C. inculta*** (rot). **– 2:** ***C. syriaca*** (blau); ***C. cuprina*** (rot).

1




2




**Tafel XXXIII: 1: Punktkarte der Verbreitung** ***C. segetum zoubkovii*** **(Kryn.)** nach untersuchtem Material. – rot: loc. typ. *Anisoplia zoubkovii* Kryn.; braun: forma typica; hellrot: syn. *griseovillosa* (Mach.). **– 2: Areal der Gattung** ***Chaetopteroplia*** **Medv.** – grau: Areal *C. segetum* (Hbst.) s. l. – schwarz: Areal der restlichen sechs Arten *Chaetopteroplia*.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt (in Folge VERNATE)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: 41

Autor(en)/Author(s): Rössner Eckehard, Hillert Oliver

Artikel/Article: Ein neues Artenkonzept für die Gattung Chaetopteroplia S. I. Medevedev, 1949 (Insecta: Coleoptera: Scarabaeidae: Rutelinae: Anomalini) 295-373